Pletath Soferim,

Beiträge

zur jüdischen Schriftauslegung im Mittelalter,

nebst

Midrasch über die Gründe der defectiva und plena,

aus handschriftlichen Quellen

herausgegeben und näher beschrieben

von

Dr. A. Berliner.

Breslau

Schletter'sche Buchhandlung (H. Skutsch)

1872.

Herrn S. H. Halberstamm

in Bielitz,

dem geschätzten Kenner

und theilnehmenden Gönner

der jüdischen Wissenschaft

in

dankbarer Verehrung.

Vorwort.

Die jüdische Wissenschaft kann durch das Fördern von handschriftlichem Material aus dem Dunkel der Bibliotheken an das Licht der Betrachtung nur gewinnen. Selbst da, wo wir damit unsere Kenntnisse für gewisse Specialgebiete nicht bereichern, werden wir wenigstens in culturgeschichtlicher Beziehung neue Daten für den Anbau, wie auch nicht selten für die Vernachlässigung, für den Fortgang, wie auch nicht selten für den Rückschritt auf den verschiedenen Gebieten der Wissenschaft, somit einen Culturmesser für manche Zeiten und Länder, erhalten.

Von diesem Gedanken war ich bei der Herausgabe dieser Schrift geleitet. Sie enthält die Resultate, welche mir bei einer Durchforschung von 30 Handschriften, über die ich in der deutschen Abtheilung näher berichte, ergaben. Vieles darin wird selbst beim heutigen Standpunkt der Exegese wohlgefällig aufgenommen werden können, Manches sogar überraschend erscheinen. Der Midrasch über die Gründe der defectiva und plena, bisher nur dem Namen nach bekannt, dürfte nicht als unwesentlich für die Texteskritik angesehen werden. Der Beitrag des Herrn Dr. Steinschneider wird manche Lücke in der Geschichte des Aben-Esra-Commentars und seiner Bearbeitungen ausfüllen und daher recht willkommen sein. Die beigefügten Register über die erläuterten Schriftverse und die behandelten Materialien überhaupt werden oft den Gebrauch der Schrift erleichtern. —

Möge die jüdische Literatur an Freunden und Förderern zunehmen, damit deren Ausbau immer mehr ermöglicht werde.

Mögen Viele auf das Vorbild hinblicken, welches in dem Manne gegeben ist, dessen gefeierter Name diesen Blättern vorgezeichnet ist, der, wie selten Einer, Handschriften und seltene Druckwerke anhäuft, um durch eigene Mittheilungen aus diesen Schätzen oder, bereitwillig sie zur Verfügung stellend, durch Andere sie Gemeingut werden zu lassen. Auf solchen Mann wendet der Weise (Kethubot 50) das Wort des Psalmisten an: Seine Tugend, d. h. die segensreichsten Folgen derselben, bestehet ewiglich. —

Am Schlusse sei mir noch gestattet, dem innigen Danke, welchen ich der Verwaltung der hiesigen Königlichen Bibliothek, besonders den Herren Doctoren Bruns und Pfund, für die zuvorkommende Güte bei der Benutzung der hiesigen Handschriften schulde, hiermit einen Ausdruck zu leihen.

Berlin, 1. Juli 1872.

Berliner.

I.

Beiträge

zur jüdischen Geistesthätigkeit in Italien.

(Hebr. Abth. S. 2—5.)

Wer die geistigen Bestrebungen der italienischen Juden während des 13. und 14. Jahrhunderts characterisiren will, hat hierbei das südliche Italien von dem mittleren und nördlichen wohl zu unterscheiden. Die Cultur der Juden Süditaliens hat durch den Einfluss arabischen Elements und durch die Unterstützung jüdischer Gelehrsamkeit aus der Provence eine mehr wissenschaftliche Richtung erhalten, die noch einer sorgfältigen Benutzung handschriftlichen Materials für eine gründliche Darlegung bedarf. Hier sollen nur einige Andeutungen für den Culturgang der Juden Rom's und des übrigen Italiens, soweit es nicht unmittelbar an Deutschland stösst und von deutschem Einflusse mannigfach berührt wurde, folgen. — Bauten auch die Juden von Mittel- und Norditalien nicht minder weltliches und religiöses Wissen an, studirten und übersetzten die Bücher der Scholastiker, trieben Arzenei- und Dichtkunst, so war doch vorzüglich das Studium der talmudischen Fächer bei ihnen das eigentliche geistige Element. Aus ihrer Mitte soll schon frühzeitig durch

die Uebersiedelung einer gelehrten Familie [1]) * nach Mainz das Talmudstudium an den Rhein verpflanzt worden sein; sie wussten auch später einen besonderen Vorrang auf diesem Gebiete sich zu bewahren, wenn auch nicht dauernd zu erhalten. Kalonymos b. Schabtai aus Rom geht gegen Ende des 11. Jahrhunderts nach Worms und ist dort an Stelle des Hauptlehrers Jakob b. Jakar thätig, die talmudischen Studien zu leiten [2]). Isaak aus Siponte (Süditalien) richtet, um Aufklärung über eine dunkle Mischna zu erlangen, eine Anfrage an die Weisen Roms [3]) und mit Nathan b. Jechiel, dem Verfasser des classischen Wörterbuches zum Talmud, Midrasch und den Targumim, wie mit dessen Brüdern Abraham und Daniel steht Raschi in brieflicher Verbindung [4]); doch kommt das erwähnte Wörterbuch erst dem Raschbam zu Händen [5]). Commentare, von verschiedenen römischen Talmudlehrern niedergeschrieben, רומיים genannt [6]), finden wir von Schülern und Nachfolgern Raschi's erwähnt und benutzt. In deren Zeit fällt auch das Sendschreiben, welches die Weisen Roms an die Weisen von Paris erlassen, um einen ausgebrochenen Rechtsstreit zu schlichten [7]). Von den drei Gelehrten, die dieses Gutachten unterzeichnet haben, sind Menachem b. Jehuda bekannt, der um 1140—50, vielleicht noch zur Zeit Binjamins von Tudela, Gesetzlehrer in Rom war [8]), und Salomo b. Abraham, Neffe des R. Natan in Rom. Von Aben Esra, der in seinem Commentar zum 3. Buch Mos. 23, 11 einen römischen Weisen anführt, wird Menachem in Rom wegen seiner Gelehrsamkeit und Tugenden besungen [9]). Menachems Sohn Namens Mose ist vielleicht identisch mit Mose aus Rom, der in Joseph Kara's Commentar zu den Klageliedern c. 4 angeführt wird [10]). Besonders aber aus dem 13. Jahrhundert lassen sich nicht unbedeutende Zeugnisse eines regen Talmudstudiums nachweisen; sie knüpfen sich an die Namen von Jesaja b. Mali aus Trani, dessen Thä-

---

*) Die Anmerkungen, worauf sich die Ziffern beziehen, befinden sich am Schlusse der deutschen Abtheilung.

tigkeit wahrscheinlich der Lombardei, jedenfalls ausserhalb seiner Heimath, gehört, Elasar b. Sāmuel aus Verona [11]), Meir b. Mose in Rom und Mose b. Meir in Ferrara [12]), Abraham b. Joseph in Pesaro [13]), vorzüglich aber an die berühmten Nachkommen des Verfassers vom Aruch, Mitglieder der Familie Mansi oder Piatelli, zubenannt רופא, auch נביא. Erwähnenswerth sind noch die im kurzen Mordechai (Handschrift) am Rande eines Blattes mitgetheilten Gemeindebeschlüsse, welche in Rom am 10. Jjar 5040 (1230) in der Synagoge הבוציקי (Moses Bozeco, erwähnt von Zunz bei Geiger, wissenschaftl. Zeitschrift IV. S. 198) und am 1. Tebeth 5084 (1324) in der Synagoge הגליקי auf Grund eines Gutachtens von 10 Gelehrten formgemäss und gültig gefasst wurden [14]). — Was aber die Juden Italien's, besonders Rom's, ausserhalb des talmudischen Studienkreises als Uebersetzer und Abschreiber, als philosophische und medicinische Schriftsteller geleistet haben, davon gibt Zunz in der erwähnten Zeitschrift Jahrg. 2, 3 und 4 unter dem Titel „Analecten“ ein lebhaftes Bild. Man nimmt daraus deutlich wahr, wie neben dem Anbau des Talmud die Bücher der Scholastiker eifriger Gegenstand der Aufmerksamkeit waren. Dagegen ist von einer Pflege der Schrift-Exegese bis zur zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts kaum eine Spur zu entdecken. Während in Spanien und Frankreich eine ganze Literatur auf diesem Gebiete bereits vorhanden war, begegnen wir bei den Juden Italiens nicht einmal dem Namen eines Exegeten, kaum finden wir in ihren Schriften ein Citat aus irgend einem Commentare. Der Verfasser des Aruch nimmt zwei Mal Gelegenheit (Schlagw. מעפרת und סך), Erklärungen im Namen von בעלי מקרא anzuführen, die nach Rappoports Vermuthung (Biographie Natan's Nr. 40) dem Wörterbuche Jona's entnommen seien, die wir aber auch bei Menachem in dessen Machbereth (Schlagw. אפר und סך) finden. Dann treffen wir bei dem Verfasser des Schibole ha-leket § 87 (aus Pardes S. 48) ein Citat aus dem, einem Saadia [15]) angehörenden Commentar zum Daniel, der hier unter dem Namen des ächten Saadia Gaon angeführt wird. Ein anderes Citat im handschriftl. Schibole ha-leket N. 283

(von Schorr in der hebr. Zeitschrift Zion I. 93 näher beschrieben), nennt Saadia's Commentar zum Buche Esra. Salomo Parchon, der sein Wörterbuch in Salerno 1160 beendet, scheint, da ihn bereits Joseph Kimchi und Joseph Bechor Schor kennen[16], viel früher in der Provence und in Nordfrankreich als in Italien Eingang gefunden zu haben, ein Beweis für die oben erwähnte Sonderung der Gegenden. Die erste, aber immerhin nicht nachhaltig sich äussernde Anregung für Schrift-Exegese und Grammatik dürfte zuvörderst durch Aben Esra gegeben worden sein, der in Rom, Lucca und Mantua einen grossen Theil seiner Werke verfasst hat. Wie bereits dem Raschi-Commentare, der seines talmudischen Characters wegen auch in Italien recht früh in Aufnahme kam — Aben Esra äussert sich selbst hierüber in dessen Safa berurah S. 5 ed. Lipmann — so wurde nunmehr auch den Schrift-Commentaren des Aben Esra die Aufmerksamkeit zu Theil, dass man sie Anfangs mit Glossen versah, später Super-Commentare dazu verfasste[17], um den häufig dunkeln Sinn in den Erklärungen desselben verständlicher und zugänglicher zu machen. Raschi und Aben Esra blieben immer in bedeutendem Ansehen, konnten selbst von den heimischen, im Anfange des 14. Jahrhunderts erstehenden Exegeten, die zum grössten Theil der philosophisch-mystischen Richtung der Scholastiker folgten, nicht verdrängt werden. Als solche sind u. A. hervorzuheben: Immanuel b. Salomo, der berühmte Satyriker[18], geb. in Rom um 1272, hat auch die Schrift, mit Ausnahme der ersten und kleinen Propheten, commentirt. Gedruckt sind nur sein Commentar zu den Sprüchen (Neapel 1487), Bruchstücke aus dem Psalmen-Commentar (bei de Rossi 1806) und die ersten Capitel der Genesis (in Merx's Archiv I). Ein Commentator der Genesis und des Exodus ist Salomo Jedidjah, ein Commentator des Aben Esra zur Genesis und zu einem Theile von Exodus ist Mose b. Jehuda b. Mose, aus der Familie Nearim. Serachjah b. Isaak aus Barzellona, der um 1290 in Rom gelebt hat, commentirte die Sprüche Salomon's und das Buch Hiob; diese Commentare liegen uns jetzt gedruckt vor (Hiob, Berlin 1868 und

Mischle, Wien 1871 von Dr. Schwarz edirt) [19]. Jehuda b. Mose, genannt Leo Romano, geb 1292; seine Erläuterungen von einzelnen Bibelstellen aus Immanuels Commentar zu den Sprüchen und die zu mehreren Büchern der Schrift erweist Zunz in den Analecten bei Geiger, wissenschaftl. Zeitschrift II S. 327 näher, während Steinschneider in Jeschurun von Kobak VI S. 50 und in der italienischen Abhandlung Giuda Romano (Roma 1870) über andere literarische Leistungen Jehuda's erschöpfende Mittheilungen macht. Eine besondere Aufmerksamkeit verdient der trotz einer Zeit, die mehr zur Allegorie und Mystik geneigt, dennoch eine nüchterne Exegese bewahrende Binjamin b. Jehuda הב"א, d. h. הצעיר בנימין אבי, im Anfang des 14. Jahrhunderts in Rom blühend. Im Vorwort [20]) zu dem Commentar über die Sprüche (cod. Mon. n. 60 Bl. 370) motivirt er seine ausschliesslich auf Wortverstand und einfachen Sinn gerichtete Erklärung damit, dass die ihm bekannten Commentare über die Sprüche, jenen vernachlässigend, sich auf die allegorische Auslegung beschränken. Neben verschiedenen älteren Autoren werden vorzüglich der Commentar des Joseph Kimchi (gedruckt Breslau 1868), das Wörterbuch David Kimchi's, höchst selten aber Aben Esra erwähnt. Von diesem Binjamin ist auch ein Commentar zu dem Buche Esra (und Nechemjah) in der erwähnten Handschrift, auch in cod. Saraval Nr. 27, jetzt der Seminar-Bibliothek in Breslau gehörig, und sonst enthalten. Der Commentar ist sachlich, auch lexicalisch, indem die Chaldaismen aus Targum erklärt werden; er benutzt ohne ausdrückliches Citat Talmud oder Midrasch und übersetzt zum grossen Theil die chaldäischen Stücke. Den Commentar zu den Büchern der Chronik, für deren Abfassung er nach seiner Angabe im Vorwort bewogen worden sei, weil diese Bücher aus Mangel an Erläuterungen wenig gelesen werden, enthält ausser den von Zunz, wissenschaft. Zeitschrift IV. S. 193 Nr. 35, angegebenen Handschriften auch noch cod. Nr. 2143 der Pariser Bibliothek. Binjamin hat auch eine Einleitung in die Grammatiken geschrieben, die am Anfange des Mahalach von M. Kimchi gedruckt ist. (Näheres hierüber im bibliogr.

Handbuch von Steinschneider S. 21.) Binjamin klagt darin seine Landsleute an, dass sie nicht verstehen, den methodischen Gang im Studium der Grammatik inne zu halten und daher keine richtigen Erfolge erzielen. —

Von unserem Binjamin ist ein älterer Verwandte, nämlich Binjamin b. Abraham, Bruder Zidkia's, des Verfassers vom Schibole ha-Leket, wohl zu unterscheiden, zumal sich Beide häufig, nach Psalm 68, 28, mit dem Namen בנימין צעיר zeichnen. Von dem älteren Binjamin ist ein selbstständiger Commentar zu irgend einem Buche der Schrift nicht bekannt. Er wendet sich mehr als Ab-Schreiber den Arbeiten Anderer zu; er redigirt auch das Buch Jereim des Elieser aus Metz, zu unserem Nachtheil, da hierdurch das eigentliche Werk, handschriftlich in der Pariser Bibliothek cod. Nr. 1309 vorhanden, unedirt bleibt. Er glossirt Raschi; so enthält cod. Berol. 514 Qu., in Salerno 1289 von einem Mose geschrieben, zu Kohelet 10, 1 nach Raschi's Worten noch die Erklärung aus Aben Esra's Commentar hinzugefügt, worauf es ולבנימין צעיר בר אברהם הרופא נביא נראה mit einer anderen Erklärung folgt. Auch cod. hebr. Mon. Nr. 148 enthält 2 Bemerkungen zum 4. B. M. 16, 1 und 32, 25, unter dem Namen des Binjamin צעיר (vergl. meine Raschi-Ausgabe S. 374). Ebenso finden sich mehrere Zusätze von demselben in cod. Benzian Nr. 27 und 28 (s. dessen Catalogue S. 8) zum 1. B. M. 3n 22. 16, 2, 17, 25, wo der Verfasser des Jereim zitirt wird, 19, 24. 19, 36 und 21, 20. In den hier S. 2 der hebräischen Abtheilung enthaltenen Erklärungen sind 2 Glossen von בנימין צעיר, wahrscheinlich ebenfalls unserem Binjamin gehörig. Eine nähere Durchforschung handschriftlicher Commentare dürfte noch verschiedene Erklärungen von Binjamin an den Tag bringen. Sein Bruder Zidkia hat noch mehr als Abschreiber, Compilator und Glossator geleistet. Er lebte in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts in Rom, verfasste das Ritualwerk Schibole ha-Leket, von dem nur ein Auszug gedruckt ist, und das Buch Maase hageonim (cod. Opp. Add. Qu. 18), in beiden Werken trägt Zidkia eine Menge Materials älterer Autoren und verschiedener Zeitgenossen

zusammen. Ihm gehören Glossen zu den Nimuke Chummesch des Jesaja b. Mali an[21]), die in cod. Lips. Nr. XV., geschrieben 1297, enthalten sind. Er bezeichnet sich darin als Copisten und, im persönlichen Verkehr mit Jesaja, von demselben mündlich empfangene Mittheilungen machend, führt er darin „die französischen Gelehrten“ oder einfach „die Franzosen“ an, ferner Abraham Cohn, Moses Cohn, Jehuda s. Lehrer und Verwandten. Sein etwas älterer Zeitgenosse Jesaja b. Mali aus Trani, wahrscheinlich mit dem ebenfalls als Bibelerklärer bekannten Eleasar b. Samuel aus Verona an einem Orte lebend[22]), schrieb, wie bereits erwähnt, Bemerkungen zum Pentateuch, die unter dem Namen „Nimuke Chummesch“ in der Leipziger Handschrift (s. oben) auch in cod. Paris Nr. 660[2] vorhanden sind. Asulai hat sie in Pne David (Livorno 1792) mitgetheilt; Auszüge daraus hat Stern unter dem Titel Pture Zizim in der Pentateuch-Ausgabe, Wien 1851. Einzelne dieser (von Stern benutzten) Bemerkungen sind auch am Rande des cod. Saraval Nr. 12 vom Jahre 1421, im Vorworte meiner Raschi-Ausgabe S. XII näher beschrieben, nebst anderen (ungedruckten) Bemerkungen von Aben Esra, Abraham b. Zidkijah und Worterklärungen von Jona ibn Gamach zu lesen. Jesaja wendet sich, wie in seinen talmudischen Schriften, auch hierin besonders der Aufgabe zu, Raschi, den er mit המורה anführt, zu commentiren. Er citirt hierbei Ibn Gannach zum 2. B. M. 1, 10. (die betreffende Worterklärung האבנים für בנים ist unter der Sammlung in Kerem Chemed V. S. 36), Midrasch Haschkem[23]), der auch von Jesaja im Machria angeführt wird, zum 2. B. M. 11, 8., Aruch u. A. Sein Commentar zu Josua ist 1712 zu Leipzig gedruckt; der zum Buche der Richter, zu den Büchern Samuels, zu den Versen 4, 5 und 19 des 4. Capitels im ersten Buche der Könige ist den Ausgaben der rabbinischen Bibel beigegeben. Ueber Jesaja's Commentar zu mehreren anderen Büchern der Schrift ist der Catalog der Pariser hebr. Handschriften sub. Nr. 217 und 218 zu vergleichen. Im Commentare zu Micha werden Juda Chajug und Ibn Gannach citirt, zum ersten Buche Samuels 4, 19.

Aben Esra; das Sprachgut des Targum uud Talmud wird nicht selten herangezogen, um den biblischen Hebraismus zu erläutern. Der Zusammenhang in den Stellen wird fast gar nicht berücksichtigt; es zeigt sich nur das Bestreben, einzelne Wörter oder Redewendungen im Satze zu erklären. Eine besondere Kenntniss auf grammatischem Gebiete giebt sich nicht kund. Von einzelnen Erklärungen sind hervorzuheben, zum 1. B. M. 2, 23, wo הפעם mit מה יפו פעמיך in Verbindung gebracht wird, demnach zu übersetzen wäre „dieser Schritt (thut dar), dass hier Bein von meinem Beine"; ferner zum 1. Buch Samuels 4, 19., wo ואמרתם כה לאחי (für לחי bei uns), so dass ein א elidirt ist, angenommen wird. Vielleicht gehören auch die in der hebräischen Abtheilung (bis S. 5) aus zwei italienischen Handschriften mitgetheilten, von Binjamin צעיר glossirten Excerpte unserem Jesaja an. Sie werden in den betreffenden Handschriften, nämlich cod. Benzian 27 und 28 an den Stellen, worauf sie sich beziehen, mit den Worten

גם זאת ההגהה כתובה בסוף הפרשה.

bezeichnet. Die erste Handschrift, Quarto, Pergam. enthält den Raschi-Commentar über den Pentateuch mit Einschaltungen, in welchem Aben Esra citirt wird, manchmal als הגהה bezeichnet. Den Codex, von einem Ascher geschrieben, lieh David המלמד b. Menachem der Provençale dem Sohne Menachem, während der Lehrzeit in der Kunst bei dem anderen Sohne Isaak. Die zweite Raschi-Handschrift, defect bis Abschnitt Noah, ebenfalls Quarto, Pergam., geschrieben von dem bekannten Gelehrten Abraham b. Mordechai Farrisol für Samuel מפולא, wohnhaft in סירמיני, beendet 14. Marcheschwan 5022 (Ende 1481). Ich habe die einzelnen Erklärungen zusammengestellt, sie gehören zu den Capiteln 1—6 der Genesis[24]). Zu S. 3 Zeile 5 v. u. und S. 4 oben, auch dort Zeile 15 v. u. ist Chaskuni zu vergleichen. Die Erklärung S. 5 am Schlusse (zu וינחם) hat, wie aus cod. Mon. Nr. 66 S. 251 hervorgeht, in der Controverse mit einem Christen ihre Quelle, mit der Bechor Schor zur Stelle und Hadar Sekenim S. 60 (S. 3 c aber im Namen des Joseph

Orleans) zu vergleichen wäre. — Von den am Schlusse vorkommenden Ausdrücken habe ich nur מנצא, ital. minaccia, prov. menassa, franz. ménace, erklären können, während ושקוטרוט, wenn nicht gar corrumpirt, mir unverständlich bleibt

Bieten auch diese Erklärungen zu den erwähnten Schriftstellen kein besonderes literarisches Interesse, so habe ich doch geglaubt, dass sie schon in culturhistorischer Beziehung verdienen, veröffentlicht zu werden. Sie stammen aus einer Zeit, in der in Italien das Studium der Exegese noch schwach vertreten war, um so erwünschter muss da jeder, auch noch so geringfügige, Beitrag erscheinen.

II.

Ein anonymer Commentar zum 5. Buch Mos. C. 1—4.

(Hebr. Abth. S. 6—11.)

Die mitgetheilten Erläuterungen sind cod. Berol. Nr. 121 Fol. entnommen. Die Handschrift, 260 Bl. auf Pergament in alter, deutscher Schrift, enthält den Raschi-Commentar über den Pentateuch, die fünf Megillot und die Haftarot. Der Name des Schreibers scheint David gewesen zu sein, da dieser Name im Buche Kohelet mehrere Male durch Punkte besonders markirt wird. Die Bezeichnung des Gottesnamens erscheint hierin noch mit drei Punkten, in Gestalt eines umgekehrten Segol-Vokals. Der Text ist wenig glossirt; die Glosse im 2. Verse des ersten Capitels der Genesis wendet sich gegen Raschi's Auffassung und ist dem Inhalte nach dem Einwande gleich, welchen eine Glosse zu Bechor Schor zur Stelle[25]) ebenfalls gegen Raschi erhebt. S. 168 am Rande steht der Anfang vom Commentar Raschis zum 1. Capitel des 5. Buches Mos. in kleiner blasserer Schrift, während im Texte selbst die hier abgedruckten Erläuterungen ohne weitere Bemerkung, also selbstverständlich als Raschi angehörig, gegeben werden. Es liegt hier aber ein ganz anderer Commentar vor, von dem nur Vers 5, 16, 36, 40, 41 des ersten und Vers 6, 29 des zweiten Capitels Raschi ganz angehören, während Capitel 1, Vers 11 (vergl. dort Raschi Vers 2), auch das. Vers 44 zu ויכו (vergl. Raschi 4. Buch Mos. 14, 46), ferner Cap. 3, Vers 16—18, Cap. 4, Vers 16 und 32 dem

Sinne nach mit Raschi's Erklärungen harmoniren. Auch S. 8 oben das Citat aus Seder Olam mit der von unserer Recension in dem genannten Geschichtswerke abweichenden Leseart, worüber meine Raschi-Ausgabe S. 308 Anm. 44 zu vergleichen wäre, stimmt mit dem Citat in Raschi. Ich war geneigt, wie ich dies S. 6 der hebr. Abtheilung ausgedrückt habe, die vorliegenden Erklärungen dem Samuel b. Meir zuzuschreiben, um so mehr, da Mehreres hierin, wenn auch nicht wörtlich, mit dem Commentar desselben zusammentrifft, so z. B. die Auffassung der Ortsnamen des ersten Capitels, die Uebereinstimmung der Erklärung zu Cap. 2 Vers 27 mit Raschbam zum 1. Buch Mos. Cap. 25 Vers 30 u. A. m. Auch bestärkte mich hierin der Umstand, dass wir den Raschbam zu den ersten Capiteln des 5. Buches Mos. fast gar nicht besitzen, da das Wenige und Lückenhafte daselbst mehr als die Arbeit des Glossators, welcher sich mit הצעיר einführt, zu erkennen ist, was Demjenigen, der die Raschbam-Handschrift selbst kennen gelernt hat, zur völligen Gewissheit wird. Allein nach näherem Eingehen bin ich von meiner ersten Vermuthung zurückgekommen; der Character eines Glossators für die Erklärungen Raschi's lässt viel eher auf Joseph Kara die Aufmerksamkeit lenken, von dem allerdings bis jetzt noch Nichts über diese Theile des fünften Buches Mos. bekannt geworden ist. Aber die Glossen tragen so ganz das Gepräge der bekannten Methode Kara's an sich; auch der öftere Ausdruck פתרונו (hier sogar פתר vom Targum Onkelos gebraucht) ist Kara eigenthümlich, ebenso „der Schreiber, der dieses Buch geschrieben", wie er sich hier Cap. 1 Vers 2 ausdrückt. Auch der Regel, dass nicht selten in der Schrift im Voraus gelegentlich gewisse Umstände mitgetheilt werden, die gleichsam als Einleitung zum besseren Verständniss eines später folgenden Berichtes dienen sollen, eine Regel, welche Joseph Kara öfter wiederholt, begegnen wir hier in der Erklärung zum 4. Verse des 1. Capitels. Die Citate מ'ר (מפי רבי oder משום) שמואל in den Erklärungen zu 1, 6. 3, 24, 27 und 4, 19 — von denen nur das letzte Citat mit unserem

2

Raschbam zu vergleichen wäre, da die anderen Stellen ganz bei uns fehlen — dürften von einem späteren Glossator herrühren, können aber auch Joseph Kara angehören, da derselbe auch sonst Samuel b. Meir anführt So im Commentar zu Hiob 11, 17, ferner zum 1. Buche Mos. 10, 15, wo Kara persönlich Samuel um eine Erklärung der Schriftstelle angeht[26]). Hiermit dürfte sich Geiger's Annahme (Beiträge zur jüd. Literaturg. S. 19), nach welcher wohl Samuel b. Meir Erklärungen von Kara gehört habe, nie aber Samuel von Kara angeführt werde, vollständig widerlegen. — Noch wäre zu bemerken, dass Mehreres aus diesen Erklärungen bei dem Verfasser des Chaskuni in kürzerer Fassung mitgetheilt wird, während die Bemerkung zu 4, 1 erst durch die ausführliche Erklärung im Chaskuni verständlich wird.

Gehören diese Glossen zu Raschi — wofür sie sicher anzusehen sind — Joseph Kara an oder nicht, in jedem Falle gehören sie ihrem inneren Gehalte nach zur Exegese der alten französischen Erläuterer und verdienen als solche schon, näher bekannt zu werden.

III.

Zur Schrift-Exegese Joseph Kara's.

(Hebr. Abth. S. 12—25.

Seitdem Joseph Kara, ein jüngerer Zeitgenosse Raschi's, der mit Kalonymos b. Sabtai (aus Rom) in Worms [27]), mit Samuel b. Meir und den Verwandten desselben, Jechiel in Paris [28]) und Jomtob b. Jehuda [29]) im Verkehr stand, als Abschreiber, Glossator und Exeget durch Zunz (G. V. S. 398) in der Literatur bekannt geworden, wird demselben reiche Aufmerksamkeit zugewendet. Dukes, Kirchheim, Luzzatto, Jellinek, besonders aber Geiger haben mit vielem Fleisse recht wesentliche Beiträge für eine nähere Kenntniss Kara's und seiner Zeit geliefert. Doch ist eine kritische Sichtung des vorhandenen handschriftlichen Materials, welche erst feststellen wird, was Kara und was Anderen angehört, die seine Arbeiten interpolirt oder excerpirt haben, noch von der Zukunft zu erwarten. Erst dann wird es auch möglich sein, den grammatischen und exegetischen Standpunkt Kara's vollständig und nach allen Seiten hin zu beleuchten. Bis jetzt beruht Manches in dieser Beziehung auf unrichtiger Voraussetzung; denn Verschiedenes, was man Kara zuschreiben wollte, gehört ihm gar nicht an. So hat Kirchheim (Literaturbl. des Orient 1848 S. 345) aus seinem ächten Kara-Codex näher nachgewiesen, dass Geiger „durch das allzukühne Vertrauen auf seine Divinationsgabe sehr oft verleitet wird, falsche Schlüsse zu ziehen", indem der grösste Theil der von Geiger in dessen Nite

2*

Na'amanim (1847) aus der Handschrift v. J. 1294 mitgetheilten Beiträge in der That Kara's Exegese nicht enthalten. Da Geiger selbst keine Veranlassung genommen hat, in dem später (1856) erschienenen Parschandatha hierauf näher zurückzukommen, wozu insonders S. 25 bei dem allgemeinen Hinweise auf Kirchheim's Kritik Gelegenheit war, so erscheint es nicht überflüssig, die Unächtheit jener Auszüge auch aus einer anderen Quelle zu erweisen, nämlich aus der der Universitätsbibliothek zu Prag angehörenden Handschrift, welche den Pentateuch mit Onkelos, Raschi und Massora, die fünf Megillot mit einem anonymen Commentar, den Dr. Hübsch (Prag 1866) edirt hat, und die Haftarot mit einem ebenfalls anonymen Commentar enthält. Der letzterwähnte Commentar [30]) bietet meistens kurzgefasste Erläuterungen, auch in grammatischer und lexikalischer Beziehung, gewährt aber nicht den geringsten Anhalt, in Kara den Verfasser zu vermuthen. Ausser öfterer Anführung von Menachems Machberet wird einmal unter der Bezeichnung לשון קונטרס Raschi's Erklärung zu Jes. 57, 19 widerlegt und einmal (Richter 5, 5) eine Erläuterung im Namen des Isaak halaban (ohne ז"ל hinzuzufügen) mitgetheilt, die wir anderswo [31]) unter dem Namen eines Joseph b. Isaak oder b. Jacob lesen. Die häufigen slavischen Ausdrücke (בלשון כנען) im Commentar dürften der Wahrscheinlichkeit Raum geben, dass der von einem Gelehrten aus dem Slavenlande in Frankreich zusammengestellte Commentar bei der Verpflanzung in die slavische Heimath mit den Uebersetzungen bereichert worden ist. In gleicher Weise sind auch die slavischen Wörter in anderen Werken französischer Gelehrten jener Zeit — deutlich nimmt man dies bei den Citaten aus Raschi in Or Sarua wahr [32]) — auf Rechnung der in Frankreich studirenden Schüler zu setzen, welche die Geistesproducte ihrer Lehrer nach der Heimath sandten oder selbst brachten. So der erwähnte Isaak halaban b. Jacob in Prag, dessen Exegese wir sonst noch in einem handschriftlichen Sammelwerke kennen lernen [33]), Elieser b. Isaak aus Böhmen, Beide waren Zuhörer des Rab. Tam, und Isaak b. Mordechai in Prag [34]),

der mit diesem berühmten Lehrer in Verbindung stand. Mit dem oben näher bezeichneten Commentar der Haftaren stimmt nun der grösste Theil der von Geiger zu den prophetischen Büchern (ohne Grund unter dem Namen Kara's) mitgetheilten Auszüge; nur wo sie nicht übereinstimmen, und zwar in den Haftaren aus Josua C. 1 und 3, Samuel I. C. 1 und Jesaja C. 57, lässt sich Kara's Exegese deutlich erkennen. So stimmen auch die zum Buche Hosea mitgetheilten Auszüge mit unserem Commentar der Haftaren, nicht aber mit dem wirklichen Commentar Kara's, der in Breslau 1861 erschienen ist. Von den fünf Megillot hat Geiger in den Nite Naamanim nur vom Commentar zum Buche Ester Auszüge mitgetheilt; aber auch diese gehören Kara nicht an, sondern Samuel b. Meir, wie sich dies aus einer Vergleichung mit den von Jellinek aus cod. Hamburg Nr. 32 edirten Commentarien (Leipzig 1855) ergiebt. Die hierin unter dem Namen ר׳ יוסף enthaltenen Beiträge stimmen mit dem von Hübsch edirten Commentar aus cod. Prag, ebenso mit dem anonymen Commentar bei Biscioni, Cat. 367, wo Anfang und Ende mitgetheilt sind, und mit der Handschrift Saraval Nr. 27[35]), und lassen uns somit nunmehr den ächten Kara-Commentar erkennen. Noch wäre hier zu bemerken, dass eine im handschriftlichen אסופות (cod. Halberstamm, vgl. Kerem Chemed VII S. 50) im Namen Kara's zu Ester C. 9, V. 32 mitgetheilte Erklärung[36]) bei uns sich nicht findet. — Mit dem Kara-Commentar zu den Klageliedern in Dibre Chachamim, ed. Metz 1849, — die ed. princeps Neapel 1846 habe ich nicht gesehen — stimmen cod. Berol. Nr. 514, worin der Commentar anstatt Raschi ist, auch der anonyme Commentar bei Biscioni, Catalog S. 367, ferner cod. Saraval Nr. 27, cod. Mon. Nr. 52 (Bl. 294) und cod. Paris Nr. 163, wie es aus dem Citat bei Dukes im Literaturbl. 1847 S. 486 hervorzugehen scheint. Ebenso stimmen die Auszüge bei Jellinek mit der Ausgabe v. J. 1849, was der Herausgeber ausser Acht gelassen hat. Der Commentar bei Hübsch hat Vieles aus Kara's Erklärungen in sich aufgenommen, in wörtlicher und auch nicht selten in erweiterter

Form. — Der Commentar zum Buche Rut bei Hübsch ist, soweit man aus den bei Jellinek unter dem Namen Josephs mitgetheilten Auszügen schliessen darf, Kara zuzuschreiben. — Der Commentar zu Kohelet ist in cod. Saraval Nr. 27 enthalten, mit ihm stimmen Hübsch's Ausgabe, wo er aber nur bis zum 12. Verse des 4. Capitels geht, und der anonyme Commentar bei Biscioni S. 367. — Zum Hiob-Commentar wäre auf das Citat im Schibole Leket § 302 hinzuweisen, welches in den Auszügen (Nite Naamanim S. 11 Zeile 2), nicht aber im gedruckten Commentar (Frankel's Monatsschrift 1856 S. 324) zu lesen ist. Aus dem Commentar zu Jesaja 3, 20 wird eine Stelle in Or Sarua II. S. 39 mitgetheilt. — Der Commentar zu Esra in cod. Saraval Nr. 27, dessen Authencität bereits von Geiger in Ozar Nechmad IV S. 43 bestritten wird, ist auch in cod. Mon. Nr. 60 enthalten und gehört Binjamin b. Jehuda in Rom an, wie mir Dr. Steinschneider mitgetheilt hat. — Einen vollständigen Commentar zum Pentateuch hat J. Kara wohl nicht verfasst, sich vielmehr darauf beschränkt, beim Abschreiben des Raschi-Commentars seine eigenen Bemerkungen hinzuzufügen, die nicht selten von dem Lehrer (Raschi) gebilligt worden sind. Geiger hat in den beiden erwähnten Schriften 60 verschiedene Stellen nachgewiesen, hiervon auch 20 näher mitgetheilt, die Kara's Erläuterungen enthalten. Nachdem von mir noch 23 andere Stellen in handschriftlichen Quellen aufgefunden worden sind, erscheinen hier sämmtliche 83 Stellen zum ersten Male abgedruckt[37]. Man nimmt in diesen Erläuterungen deutlich wahr, wie Kara sich stets bestrebt, den natürlichen, einfachen Wortsinn aufzufinden, wobei es auch nicht an misslungenen Versuchen fehlt; so z. B. S. 16 zum 1. Buche Mos. 37, 26. Auffallend ist, dass Kara in der Stelle zum 2. Buche Mos. 36, 5 (S. 19) dem Hitpael die Bedeutung einer gewaltsamen Action zuschreiben will, wofür doch sonst nirgends ein Anhalt sich findet. Es scheinen auch die Tosefot zu Sabbat 88a, Schlgw. ידדו nach der zweiten Leseart des Talmud, die dort angeführt wird, dieselbe Bedeutung anzunehmen. Sonst wird im Midrasch

dem Hitpael gewöhnlich die Bedeutung der Continuität zugeschrieben; so z. B. Bereschit Rabba sect. 19 מהלך אין כתיב כאן אלא מתהלך, was aber für dieses Verbum הלך auch der Karäer David b. Abraham bemerkt[38]) mit Bezug auf 2. Buch Mos. 21, 19, also ganz wie es die neuere Grammatik lehrt; s. Gesenius, Lehrgeb. p. 248, vgl. Efodi p. 115. Einen besonderen Eifer zeigt Kara darin, allgemeine Regeln und Grundsätze aufzustellen, nach denen der Schrifttext an verschiedenen, unter einander in gewissen Beziehungen ähnlichen Stellen aufzufassen sei. Die Darstellung eines solchen exegetischen Kanons erinnert ganz an die Weise, der wir in talmudischen Quellen, besonders in der Mechilta, nicht selten begegnen. So bemerkt Kara zum 4. B. Mos. 17, 5 (S. 21), dass häufig der Schluss eines Satzes nicht an die unmittelbar vorhergehenden Worte sich lehnt, vielmehr an den Anfang des Satzes, nicht selten auch an zwei oder mehrere Verse vorher. Gerade dieses Beispiel zeigt, wenn man die von mir in der kritischen Raschi-Ausgabe Bl. קלו aus 2 Handschriften mitgetheilten Lesearten vergleicht, dass Raschi selbst Aenderungen im Commentare vorgenommen habe, hier also in Folge des Hinweises von Kara, wie auch Letzterer selbst hinzufügt, dass seine Erklärung von Raschi gebilligt worden sei. Eine andere Regel stellt Kara zum 3. Buch Mos. 26, 44 auf, dass nämlich die rhetorische Anordnung es erfordere, bei einer Parallele (in dichterischen Stellen) die sie begleitenden Ergänzungen und Umstände auf die einzelnen Satzglieder der Folge nach zu vertheilen. Daher muss dort das doppelte יען וביען gelesen werden

יען במשפטי מאסו וביען בחקותי געלה נפשם.

Aus gleichem Grunde muss Jesaja 34, 6 construirt werden

הרב לה' מלאה דם-מדם פרים ועתודים,

הודשנה מחלב — מחלב כליות אילים.

Eine andere exegetische Regel, auf die ich bereits oben S. 17 hingewiesen habe, wiederholt Kara häufig, dass nämlich oft im Voraus gewisse Umstände näher angegeben werden. Vgl. Kara zu 1. Buch Mos. 14, 13. 26, 15; 2. Buch Mos. 13, 18. 16, 35.

Richter 4, 11; Samuel I 1, 3 und 9. 2, 18; Hiob 1, 3. 2, 8; Ester 1, 1. Rut 1, 22. Solcher canones lassen sich noch mehrere bei Kara nachweisen; sie gehören mit zu noch anderen Kriterien, durch die sich Kara's eigene Arbeiten erkennen lassen. Das Vorkommen derselben in dem sogenannten Raschi-Commentar zu Bereschit Rabba lässt mich, allerdings in Verbindung mit noch wichtigeren Gründen, in Kara den Redacteur jenes Commentars vermuthen, worüber an einem anderen Orte Näheres. — Bei der Mittheilung einer jeden Erläuterung habe ich der Kürze wegen die Formel, mit der jedes Mal das Citat unter dem Namen Kara's eingeführt wird, weggelassen. Aus der Erklärung zu 1. Buch Mos. 19, 9 ersehen wir, dass Kara in Jes. 65, 5 חנגע für חגש gelesen hat, was auch in einigen Bibelhandschriften bei Kennicot vorkommt. Ebenso geht aus 3. Buch Mos. 26, 44 hervor, dass Kara in Jes. 34, 6 פרים für כרים gelesen habe, was ebenfalls durch einen Codex bei Kennikot bezeugt wird. Die Erklärung zu 1. Buch Mos. 22, 13 ist in meiner Raschi-Ausgabe Bl. כ Note 12 fehlerhaft abgedruckt und muss hiernach verbessert werden. Zu den Worten כמו בָּלָהָה im 1. B. M. 29, 28 ist Jes. 17, 14 zn vergleichen. Die Worte zu 2. B. M. 16, 6 sind durch Kara's Erklärung zu Hosea 9, 9 zu ergänzen, ebenso die zu 2. B. M. 16, 35 durch Josua 5, 12. Der französische Ausdruck in 1. B. M. 25, 15 אומינו-homino kommt auch bei Bechor Schor zu 1. Buch Mos. 1, 26 vor; für פינרון, fanon, in 2. B. M. 17, 11 hat Samuel b. Meir zu St. קונפנון nach der Handschrift, d. i. confanon, vgl. Burguy, glossaire s. v. gonfanon.

Noch hätte ich über die handschriftlichen Quellen, denen ich meine Mittheilungen entnommen habe, näheren Bericht zu geben. Durch die bekannte Güte des Herrn Dr. Steinschneider habe ich zur Zeit, als derselbe mit dem Catalogisiren der Münchener Handschriften beschäftigt war, benutzen können: Cod. Mon. Nr. 5), 148 und 384, die ich in der Vorrede zu meiner Raschi-Ausgabe XI und XII näher beschrieben habe. Ferner

cod. Nr. 52, den Commentar Bechor Schor's enthaltend, von dem Jellinek Genesis und Exodus edirt hat. Cod. Nr. 50, Paaneach Rasa, sehr verschieden von dem gedruckten Sammelwerke. Cod. Nr 28, vgl. Zunz, zur Gesch. S. 103 Jakob a. Wien; in dieser Handschrift ist auch Kimchi's Commentar zur Genesis enthalten. An der Stelle 1. Buch Mos. liest man hier בכנישתא דטרדים[40]), was für Hatechija von Sachs II S. 50 zu berücksichtigen wäre. Bezüglich der Stelle 1. Buch Mos. 19, 31 (vgl, in Kerem Chemed VIII, 47) bemerke ich, dass hier מ״שם ר׳ יוסף (ohne קרא) es heisst. Ueber Cod. Nr. 252 folgt auf S. 31 ein genauer Bericht. Ueber die benutzten Erfurter, Hamburger, Leydener und Saraval'sche Handschriften habe ich bereits in der Vorrede zu meiner Raschi-Ausgabe S. XI und XII Näheres mitgetheilt. Cod. Ascher ist Nr. 2 des Catalog's 86 v. J. 1868, Raschi's Commentar über den Pentateuch, Jesaja und Jeremia bis c. 23, Quarto, Pergament, vom Jahre 1270, mit Reimen am Ende der Abschitte. Cod. Berol Nr. 514, der hiesigen Königlichen Bibliothek gehörig, geschrieben in Salerno 1289, enthält den Raschi-Commentar znm Pentateuch und zu den Megillot mit Ausnahme der Klagelieder, zu denen Kara's Commentar gegeben ist. Im ersten Capitel des Buches Rut sind mehrere Zusätze aus dem Midrasch. Cod. Halberstamm Nr. 16 enthält zum grössten Theil Bemerkungen zu Raschi, auch Exegetisches von älteren Autoren, wie Saadia, Nissim Gaon u. A., bis zu mehreren im Anfang des 15. Jahrhunderts blühenden Namen, wie Seligmann, J. Neustadt, Jakob Bing, Moses ווניק, der auch bei Jakob Levy resp. Nr. 3 genannt wird; auch wird der Sohar citirt. Dass in dieser jüngern Handschrift, welche am 26. März 1424 an Efraim b. Sabtai aus Romania verkauft worden ist, noch Citate aus Joseph Kara, Obadia Sefardi und Bechor Schor vorkommen, spricht gegen die Behauptung Geigers in Parschaudatha S. 33 der deutschen Abtheilung, dass mit dem vierzehnten Jahrhundert ganz und gar die Bekanntschaft mit den Werken der alten nordfranzösischen Schule schwinde.

IV.

Einige weniger bekannte Exegeten.

(Hebr. Abth. S. 35—28.)

Es sind nur Trümmer, eiuzelne Reste, die ich aus verschiedenen Handschriften gesammelt und hier mitgetheilt habe, aber immerhin werth, vor Vergessenheit bewahrt zu werden. Sie bekunden ebenfalls eine natürliche, an den einfachen Wortsinn sich haltende Auslegung, wie wir sie bei Samuel b Meir und Joseph Kara anzutreffen gewöhnt sind. Die Namen, unter denen diese Erklärungen zu einzelnen Schriftstellen in Handschriften gebracht merden, gehören Männern an, von deren sonstigen Leistungen wir nichts weiter wissen, die aber als unmittelbare Nachfolger jener Meister auf dem Gebiete einer nüchternen Exegese zu betrachten sein werden.

a. Isaak der Proselyt, von dem wir auseer den mitgetheilten drei Erklärungen noch eine vierte kennen[41]), nämlich zum 1 Buch Mos. 25, 25, stand in Verbindung mit Rab. Tam, der ihm Aufschluss über die Frage, warum dem Sch'ma am Morgen nur eine Benediction nachfolge, ertheilte. Zur Stelle im 2. Buche Mos. 4, 11, die eine Glosse im Bechor Schor hat, ist auch Aben Esra zu vergleichen. — Wiewohl bei dem in jener Zeit nicht ungewöhulichen Uebertritte von christlichen Geistlichen zum Judenthume die Erscheinung eines Proselyten als Schrift-Exeget nicht zu auffällig ist, ist es mir doch zwei-

felhaft, ob nicht hier הָגָר (Ungar) statt הַגֵּר gelesen werden muss. Wir finden auch einen Isaak aus dem Lande הגר in Pardes S. 60 c. angeführt, wo seine Erklärung für den Namen des (grossen) Sabbat vor Pessach mitgetheilt wird, und der in der Parallelstelle im Schibole ha-Leket cod. Asher Isaak aus dem Lande Ungarn, in demselben Werke cod. Halberstamm Isaak י׳ סקנ׳ט, im Lande Hagar, genannt wird. Der in Kerem Chemed III S. 172 erwähnte Isaak b. Salomo הגר gehört einer späteren Zeit an. —

b. Isaac Kara, ist nicht zu verwechseln mit dem 1352 lebenden Vater des Abigedor Kara [42]). Wie man aus seiner Exegese und auch aus dem Zusammenhange schliessen darf, in dem er mit Anderen in der Handschrift, über die ich in der Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums von Dr. Frankel, 1864 S. 217, näher berichtet habe [43]), erscheint, gehört Isaak Kara zu den Nachfolgern jener Lehrer der einfachen Schriftauslegung; vielleicht ist er gar ein Sohn oder irgend ein Verwandter von Joseph Kara.

c. Mose aus Paris, wird in cod. Wien Nr. 32 in Gemeinschaft mit Samuel b. Meir und dessen Enkel Joseph aus Cäen, wie auch mit Joseph Kara angeführt, war vielleicht ein Schüler des genannten Samuel [44]), mit dessen exegetischen Verfahren das seinige so viele Aehnlichkeit hat. Seine Erklärung zum 1. Buche Moses 38, 5 ging in die Sammelwerke Daat Sekenim und Hadar Sekenim und von hier aus in andere spätere Commentare über. Es ist daher nicht anzunehmen, wie Weiner, Parchon S. 38 behauptet, dass Nachmanides die betreffende Erklärung aus dem Werke des Parchon (pag. 2 a) geschöpft haben sollte. — Mose aus Paris war ein Zeitgenosse des

d. Gabriel, der die Erklärung zum 2. Buche Mos. 38, 8 (Seite 27) einleitet mit den Worten: „ich Gabriel der Abschreiber habe gehört von Mose aus Paris.“ Er theilt eine Erläuterung

zum 4. Buch Mos. 32, 42 im Namen des Asriel b. Nathan mit, wahrscheinlich desselben, den wir in einem Bescheide Raschi's als Schüler dieses Lehrers kennen lernen[45]). Seine Zusätze, wie die des Mose aus Paris, befiuden sich in der oben erwähnten, sehr alten Handschrift, in welcher sich der Name Gabriel einige Male durch Punkte besonders markirt findet. Auch in cod. Berol. fol. 122 sind Zusätze von Gabriel, in denen auch Erläuterungen von Mose (ohne weitere Bezeichnung) angeführt werden. Die betreffenden Erläuterungen sind aus dieser Handschrift mit in diese Sammlung (S. 28) aufgenommen. Nicht allein nie gleichen Zusätze, sondern auch die gleichen Schriftcharaktere und andere äussere Merkzeichen lassen mit Bestimmtheit erkennen, dass der von mir als „Wormser Handschrift" bezeichnete Codex, ursprünglich David Oppenheimer angehörig, kam nachher in die Jablonsky'sche Bibliothek und ist jetzt in der Seminar-Bibliothek zu Breslau, mit dem auf der hiesigen Königlichen Bibliothek befindlichen cod. hebr. Nr. 122 fol. zrsammengehörig ist, so dass die ersterwähnte Handschrift als erster Theil den Raschi- (auch Raschbam-) Commentar zum Pentateuch und den zu den fünf Megillot, letztere als zweiten Theil den Raschi-Commentar zu den übrigen Büchern der Schrift enthält. Noch wären Gabriels Zusätze in dieser Handschrift zum 1. Buche der Könige 6, 18 und 20, auch zu Hesekiel 45, 13 zu erwähnen, in denen er aber nur Raschi zu ergänzen sucht, wesshalb ich sie hier nicht aufgenommen habe.

---

c. **Saadia und Gabirol.**

Die aus cod. Halberstamm, worüber ich bereits oben S. 25 näher berichtet habe, mitgetheilte Erklärung zum 2. Buch Mos. 6, 3 ist nach mehrfachen Beziehungen hin beachtenswerth. Die Commentirung dieser Schriftstelle hat bereits, so zu sagen, ihre

eigene Geschichte. Nicht allein im Talmud (Sanhedrin 111) und in den Midraschin wird derselben besondere Aufmerksamkeit zu Theil, sondern auch die verschiedenen Grammatiker und Exegeten der späteren Zeit versuchen daran ihre Geisteskraft. Es gilt nämlich, den Widerspruch dieses Verses mit den Erzählungen im ersten Buche Mos. zu heben, wie auch die passive Form des נודעתי, wofür man das Hifal erwarten sollte, zu rechtfertigen. Schon Menachem in Machberet rad. רע führt für die Stelle Erklärungen von Vorgängern an; ebenso besprechen sie Jona Gannach in Sefar harikma S. 34 und 217, der Verfasser des Kusari II S. 90 ed. Cassel, Menachem b. Salomo in Sechel tob (Kerem Chemed VII S. 69), Raschi im Namen des Baruch b. Elieser u. A. m. In cod. Hamburg Nr. 52 (bei Zunz zur Gesch. S. 99) wird eine ganze Traditionskette für eine überkommene Erläuterung der erwähnten Schriftstelle mitgetheilt. Diese Anzahl von Auslegern vermehrt sich nunmehr um die bedeutenden Namen Gabirol's und Saadia's. Allerdings wird bereits von Aben Esra im Namen des Letzteren eine Erklärung gebracht, sie wird aber erst durch unsere ausführliche Mittheilung ergänzt, die auch in Parchon rad. ידע in einer stylistischen Umschreibung, die Saadias Erläuterung noch klarer und deutlicher wiedergiebt, anonym enthalten ist. Hiernach findet Saadia den Vorzug des Mose vor den Stammvätern darin, dass Gott Ersteren (nach 2. Buch Mos 33, 12) „durch den Namen, nämlich Gottes, ausgezeichnet habe", indem er ihm allein immer mit dem bedeutungsreicheren Ausdruck „ich bin der Ewige" erschienen sei, den Vätern aber bei einer wirklichen Erscheinung mit dem Ausdrucke „ich bin der Allmächtige", bei einer sonstigen Offenbarung von Seiten Gottes, ohne dass damit eine Erscheinung verbunden gewesen, mit den Worten „ich bin der Ewige". — Die Quelle, aus der Gabirol seine Mittheilung macht, ist nicht genau bezeichnet; es ist aber Saadia's Wörterbuch, das, wie es hier sicher zu entnehmen ist, nach Wortfamilien, מחברת, wie bei Menachem b. Seruk, alphabetisch geordnet war. Er wäre somit ein neuer Beweis für

die einstmalige Existenz einer solchen lexicalischen Arbeit Saadia's gewonnen, nachdem dies bereits aus Menachem's Wörterbuch rad. הג, wo פתרונו ר׳ סעדיה במחברת ה״א anführt, erwiesen worden ist[46]. Ob Saadia's Wörterbuch mit dem mehrfach genannten Iggaron identisch sei, lässt sich selbst aus der nunmehr veröffentlichten Vorrede zu diesem Werke (Ha-Lebanon VIII Nr. 34) nicht genügend erkennen.

V.

Zur Geschichte der Religionsgespräche.

(Hebr. Abth. S. 29—35.)

Cod. Mon. Nr. 252, aus welchem die mitgetheilten Beiträge stammen, führt den Titel לקוטות und bildet einen aus 257 Papierblättern bestehenden Octav-Band, in kleiner spanisch-rabbinischer Schrift des 15. Jahrhunderts. Es sind darin die Collectaneen eines Anonymen über den Pentateuch enthalten, die, je nach den Quellen, in Gruppen zerfallen und zwar gewöhnlich in folgender Weise: Midrasch, dann Polemisches (תשובות המינין), Raschi und Aben Esra, deren Erklärungen selbst zum Theil erläutert werden, selten Nachmani, nebst eigenen Bemerkungen des Sammlers. Derselbe, ein Franzose, da er französisch übersetzt, hat jedenfalls in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts gelebt — Leon de Banolas wird (S. 101b) mit ז"ל citirt — ist vielleicht Natanel Caspi oder ein Bruder desselben, da derselbe seinen Vater Nechemia b. Natan und seinen Lehrer פארט [47] Maimon mehrere Male citirt, auch als solchen einen sonst unbekannten Baruch b. Binjamin, in der Landessprache בנאי (Benoit) genannt. — Die hier mitgetheilten Excerpte aus den תשובות המינין, zur leichteren Uebersicht durch hebräische Buchstaben numerirt, gehören bis Nr. 21 der in Rede stehenden Handschrift an. Nach dem, was uns durch Dukes in den literar-historischen Mittheilungen S. 24, durch Zunz, zur Geschichte und Literatur S. 86, durch Grätz, Geschichte Band VI S. 435, durch Car-

moly in Ben Chananja IV S. 204 nach dieser Richtung hin bekannt geworden, haben wir diese Beiträge zur Geschichte der Religionsgespräche als Auszüge aus den handschriftlichen Werken „Nizzachon“ (cod. Hamburg Nr. 80) und „Joseph der Eiferer“ (cod. Paris Nr. 712) zu bezeichnen. Für Einzelnes darin habe ich Folgendes zu bemerken: N a t h a n, den Grätz, an oben angeführter Stelle, mit Nathan Offizial, vor 1200 lebend, identificirt, hat Unterredungen mit Geistlichen (Nr. 1, 3, 4, 7 u. 12), mit dem Erzbischof von Melun in Gegenwart des Erzbischofs von Sens und neun anderer Geistlichen (Nr. 9), mit dem Papste (Nr. 14), der nach Grätz (S. 170 a. a. O.) Alexander III., während seines Exils einige Zeit in Sens wohnend, sein soll, in Gegenwart des Königs und des Erzbischofs von Sens mit Hyronimus (Nr. 11 und 15), mit dem Beichtvater der Königin (Nr. 18, womit Daath Sekenim zum 5. Buche Mos. c. 2 Vers 28 zu vergleicheu wäre[48]). Mit der Antwort, welche Nathan dem Erzbischof von Sens in Betreff des Begriffes אדם giebt (Nr. 16), ist Chaskuni zum 1. Buche Mos. 1, 26 und zum Theil auch Lekach tob zum 4. Buche Mos. 31, 11 zu vergleichen. Für אח גרא in Nr. 11 und 15 liest man in cod. Hamburg כחגירא, in cod. Paris אח גירון[49]), absichtliche Umschreibungen für ירונימוס. — Von dem ehrenvollen Ansehen, welches Nathan bei dem Erzbischofe von Sens genoss, zeugt die Lobeserhebung, welche dieser öffentlich dem Nathan zollt (Schluss in Nr. 9). Wahrscheinlich geschah dies während einer Synode, deren mehrere gerade in Sens abgehalten wurden. So im Jahre 1140 in Gegenwart des Königs Ludwig und hochgestellter Geistlichen. J o s e p h, mit dem sich der Erzbischof von Mans unterredet (Nr. 3, s. a. Nr. 5), ist Nathan's Sohn; der in Nr. 17 erwähnte Bruder ist wahrscheinlich der anderweitig genannte A s c h e r b. N a t h a n. Der (Nr. 3) genannte Grossvater ist Joseph b. Ascher aus Chartres[50]), Mutterbruder des Nathan (Bl. 23 der Handschrift). Aus C h a r t r e s, wo gleich S e n s der Sitz der höheren Geistlichkeit war und Concilien in den Jahren 1124 und 1146 abgehalten wurden, war auch (Nr. 3) M a t a t i a[51]),

der auch in den Hagahot Maim. Hilchot ט״ע; ונטע; c. 7 Nr. 2 citirt wird. — Nathan b. Meschullam (Nr. 3 und 20, zu Letzterem vgl. Paaneach Rasa Abschnitt ראה) blühte nach Zunz, zur Geschichte S. 94 um 1150; ist es derselbe, so muss die in Nr. 20 angegebene runde Zahl 1300 des Exils eine Umänderung des später lebenden Schreibers sein. Meir b. Jecheskiel (Nr. 2), der einem Apostaten antwortet, und Abigedor b. Isaak (Nr. 13), von dem Elieser eine Unterredung des Kanzlers von Paris mit Jechiel und Isaak mittheilt Auch in Nr. 17 wird der Kanzler von Paris erwähnt. Die Unterredung eines Isaac mit dem Papst in Rom, um die trinitarische Deutung bei der Schöpfungsgeschichte des ersten Menschen zu widerlegen, enthält cod. Mon. Nr. 50. Die in Nr. 8 mitgetheilte Geschichte in Betreff Saadia's (die hierbei genannte Stadt weiss ich nicht näher anzugeben), der als eine auch äusserlich imponirende Persönlichkeit dargestellt wird, vermehrt die Zahl der Saadia zugeschriebenen Wunderthaten [52]). Die in Nr. 21 mitgetheilte Unterhaltung des Rab. Tam mit dem Grafen der Champagne findet sich in cod. Mon. Nr. 50, die beiden letzten Nummern sind aus cod. Mon. Nr. 66. Mit dem Schlusse ist Raschbam zur St. zu vergleichen, wo die durch die Censur verstümmelte Erklärung nach meiner Mittheilung in der hebr. Bibliographie 1864 S. 2 zu ergänzen ist.

VI.

Midrasch über die Gründe d. defectiven u. vollen Schreibung.

(Hebr. Abth. S. 36—45.)

In diesem bisher unedirten Midrasch sind vorzüglich die Gründe über die vollen und mangelhaften grammatischen Formen in der Schrift gesammelt, wie sie zum grössten Theil im Talmud und in den Midraschim zerstreut an vielen Stellen angegeben werden. Unser Midrasch war vielleicht dem Verfasser des Rokeach u. A. Muster und Vorbild für ähnliche Productionen [53]). Sein Zeitgenosse Jehuda b. Isaak, genannt Sir Leon (1166—1224), kennt unsern Midrasch unter dem Namen מדרש טעמי חסרות ויתירות und citirt aus demselben in seinen Tosefot, abgedruckt in ברכה משולשת (Warschau 1863) S. 20a, eine Stelle zum 4. B. M. 6, 23, die hier S. 38 zu lesen ist. Sein Citat ging in die Tosefot zu Berachot 34a über [54]), in die Tosefot des ראש, in den Ascheri zur erwähnten Stelle und in das grosse Sefer Mizwot (§. 20) seines Schülers Moses aus Coucy. Wahrscheinlich enthalten auch die טעמים של חומש in cod. Paris 353, in denen fast auf jeder Seite die massoretischen Bemerkungen Sir Leon's angeführt werden [55]), Mehreres aus unserm Midrasch. Sonst wird derselbe nur noch von Jedidja aus Norzi erwähnt, der in seinem classischen Werke Minchat Schaj an 3 Stellen, nämlich zu Psalm 18, 47, Hiob 38, 1 und 39, 26 hieraus Mittheilungen macht [56]). Ein kurzer Auszug ist in Machsor Vitry §. 518, jetzt in British Museum, enthalten. Der Schreiber hat dort die

Gründe weggelassen und mit einer einfachen Aufzählung der plene oder defectiv zu schreibenden Wörter sich begnügt. Durch die Güte des Herrn Dr. Kalisch ist mir von Herrn Dr. Deutsch Anfang und Schluss mitgetheilt worden; ich setze Beides her: Der Anfang lautet:

אילו הן הסירות ויתירות הנמצאות בספרי אגדה וכתיב בהן טעם והוכם במסירת וסדרהים כלא טעם אותם של הורה לבדם למצוא בלא עמל יש צריכין ויש שאינם צריכין: כל אלהים שבתורה חסר וי"ו בל בקה הסר וי"ו כל לעולם שבתורה הסירין בר מן ב' וגם בך ימינו לעולם וכל יכיך לעולם:

Der Schluss:

התנינים הגדולים ווי"ו לתנינים חמת תנינים הסר דין יו"ד בהראה כי כה בלא ה' בר מן ובכה ובעכך ירכה כל הביא בר כן הבי המטפחת. עד כאן מצאתי על פי הדרשות והטעמים אך לא כתבתים מפני הטורח עוד יש רבים על פי המסורת והדייקות והוי יתן על קבו.

Eine andere, zum Theil arabische Bearbeitung unseres Midrasch scheint in cod. Vatican 44 Nr. 10 enthalten zu sein. Durch die freundliche Vermittelung des Herrn Dr Steinscheider hat Fürst Boncompagni mir Anfang u. Schluss mitgetheilt. Die Ueberschrift lautet: אלהיסתסר ללהכאם אדריס (אר'לים) יחכמו dann folgt ,פי אל מלא ואל הסר־ טמתקים והו קוה" עד האלהים יבא דבר שניהם ויריעו כל בני האלהים מלא אתם לבהיהם בטהרה וקדושה. כל בקר הסר אלא וכאור בוקר יזרח שמש. כל עולם הסר אלא וגם בך יאמינו לעולם אר' אלעאלם ינטל ולגה" וארדה מן אל הורה ליס הבטל:

Der Schluss lautet:

וכדלך בלעם בלעם ומתל בלק בא בלוק דמם של ישראל ונלקק רטו — ואמא אל אסם אלהסן ואל פעל אל חסן מהל שלמיה יאשיהו יחזקיהו צפניה ישעיהו עוזיהו וגיר דילך מן מלכי בית דוד ונביאים.

Der Schluss scheint bereits zu einer anderen Piece in der Handschrift zu gehören; er ist in unserm Midrasch nirgends auch nur angedeutet. Ueber cod. Paris 769h, der nach dem im Catalog mitgetheilten Anfang und Schluss unsern Midrasch ganz enthalten muss, kann ich keinen Aufschluss geben; eben so wenig über cod. Günzburg, von Senior Sachs S. 7 der heb-

räischen Einleitung zum Sepher Taghin erwähnt. Cod. Rossi Nr. 132d, s. Zunz, zur Geschichte S. 117, enthält nach den Auszügen, die mir der Bibliothekar Herr Abbé Perreau freundlichst gemacht hat, nur eine jüngere Bearbeitung unseres Midrasch.

Unser Abdruck erfolgte aus cod. Mon. Nr. 358 (S. 61 bis 64b), von deutscher Hand, meist dem 15. Jahrhundert angehörend. Die nach dem Schlusse folgende Abhandlung über die diacritischen Punkte in der Schrift, wie über die Tikkune Soferim und verschiedenen Gematria's habe ich nicht mit aufgenommen, da sie nichts Neues bietet. Zur bequemeren Orientirung bei dem Aufsuchen einzelner Stellen habe ich den Inhalt auf jeder Seite in verschiedene Absätze gebracht, wie auch die angeführten Schriftverse näher nachgewiesen. Für Einzelnes folgen nachstehende Bemerkungen, in denen ich oft durch ein Fragezeichen andeute, dass mir die Stelle in den Midraschim unbekannt geblieben sei:

S. 36 Absatz 1, von mir durch Einschaltungen nach Sifre Absch. נשא c. 42 und Berachot 7a ergänzt, gehört nicht zum Midrasch.

Absatz 2. Die Bezeichnung תורה für Pentateuch und מקרא für die übrigen Bücher der Schrift ist nicht überall strict festgehalten. Die entwickelten Gründe für die defecte Schreibung von אלהים (während sonst אלוה mit Ausnahme von 5. B. M. 32, 17 immer plene ist) habe ich in den Midraschim nicht auffinden können, eben so wenig die Beziehung von Psalm 82, 6, mit der Geschichte des goldenen Kalbes, auch nicht die Gründe im 3. (vgl. Minchat Schaj zum 2. Buch Mos. 31, 17) und die im 4. Absatze.

S. 37. Absatz 1, mit Abweichungen in Bereschit Rabba zur St., den Schluss habe ich in den Midraschin vermisst.

Absatz 2 wird vom Verfasser des Minchat Schaj zu Psalm 18, 47 aus unserm Midrasch mitgetheilt; vergl. auch dessen Bemerkungen zu Samuel II 22, 47.

Absatz 3 ist im Midrasch Rabba zur St. mit Abweichungen.

Absatz 4; es muss אלהי אבותיכם aus 2. Buch Mos. 3, 13 heissen, das allein doppelt plene ist. Ueber die Schreibung יעקיב vgl. S. 39 oben.

Absatz 5 und 6? Die Massora kennt nur 3 Stellen, in denen ארון defect ist.

Absatz 7 ist auch im Minchat Schaj zur St. ohne nähere Quellenangabe zu lesen.

Seite 38. Abs. 1, 2 (das zweite נפלים ist plene), 3, 4 (womit ähnlich in Joma 76b יין ישנה)? Der Name kommt als חירם, חורים und הורם vor; daher muss in unserm Midrasch חירום gelesen werden. Zu עמיהוד, das im 4. B. M. 1, 10 plene ist (dort auch Joseph's Nachkomme), vgl. Vajikra Rabba c. 23 Abschn. 10. Andere Veränderungen dieses Namens bemerkt Minchat Schaj zu Samuel II 13, 37. Abs. 5 לחה, im Midrasch zur St. anders begründet.

Abs 6 ist das im Eingange erwähnte Citat der Tosefot zu Berachot 34a, wozu Sifre und Bemidbar Rabba zur St. zu vergleichen wäre. Die Anspielung auf die Zahl 3 und 5 hat auch die kleine Pesikta, während die Combination mit der Zahl 7 dort variirt.

Absatz 7 בישמיכה, vgl. Vajikra Rabba c. 23 Absch. 10 und Kimchi's Wörterbuch, Schlagw שמך. Zu בסיסו vgl. Jeruschalmi Sanhedrin c. 11. מרכבה פרעה und Abs. 8 חורב?

S. 39 oben בן מנשה s. Baba bathra 109b und 110a und die Parallelen, auch Jeruschalmi Sanhedrin c. 10 Halacha 2.

Absatz 1 in Sanhedrin 103 ראש richtiger ohne א. Hier wäre übrigens auch die Angabe des רשעים in Hiob 38, 13 zu erwarten gewesen. Statt זכו מאר muss מיאר gelesen werden, s. Aboth de Nathan c. 34, Midrasch der Psalmen zur St., Vajikra Rabba c. 13.

Absatz 2 und 3? Zu פרש s. Baba Bathra 9 und Minchat Schaj zur Stelle, zu עשה vgl. Minchat Schaj zu Jeremia 22.

Absatz 4 חסידו s. Joma 38b. — Zu היא vgl. Pirke dr. Elieser c. 33 und Midrasch Hohelied Vers סמכוני. Zu והשינוך vgl. Minchat Schaj zum 5. Buche Mos. 28, 2, wo aus der kleinen Pesikta mitgetheilt wird

והשיגוך מלא בו"יו ולא נכתב בברכות מלא ומה שנכתב כאן מלא ע"ש עמו אנכי בצרה לרמוז כי ה' שוכן בקרבם ולא יאברו בגלות ועוד אל תקרי והשיגוך אלא והציגוך כי אותיות זסש"רץ מתחלפות:

Seite 40, Absatz 1 והנשיאם, entgegen der Auslegung in Bemidbar Rabba Abschnitt 12; כנפו, entgegen unserer Schreibung; im Minchat Schaj zu Hiob 39, 26 wird diese hagadische Auslegung ebenfalls im Namen unseres Midrasch mitgetheilt, aber auf das כנפו dort in Hiob bezogen; עלה citirt der Verfasser des Minchat Schaj aus der kleinen Pesikta (im Index der Stelle muss es במדבר כ"ח כ"ז verbessert werden). Zu ואכבדה vgl. Joma 21b und die Abweichungen in den Parallelen nach Minchat Schaj zu Haggai 1, 8.

Absatz 2 בלטיהם und השישי? Zu כבשים vgl. Chagiga 13a, Jeruschalmi Aboda Sara c. 2, besonders aber grosse Pessikta c. 16.

Absatz 3 יכברנני s. Sanhedrin 43b und vgl. Jalkut zur Stelle, auch Vajikra Rabba c. 9. — בן חרסה s. Pirke de Elieser c. 33; בן חכרא ist in Chronik II 34, 22. יקבל, vgl. Rut Rabba, Jeruschalmi Berachot Abschn. 9 und Tanchuma Ab-Vajchi. ירחמאל, vgl. Jerusch. Sanhedrin c. 2.

Absatz 4 ולא? — והפעם, vgl. Bereschit Rabba zur St. — יבוחר, bei uns liest man יחבר, vgl. Minchat Schaj zur St. In der kleinen Pesikta Abschnitt אמור heisst es יבחר קרי יחבר. — אליהו und

Seite 41 Abs. 1 מארם? ורב s. Megilla 16b, היל s. Berachoth 18b und פה s. Bereschit Rabba c. 50. עיר und רבך?

Absatz 2 אמרו חכמים, vgl. Berachoth 30b; zu מם vgl. Sanhedrin 94a, zu מלין Sanhedrin 94b. שריה und

Absatz 3 שעירה? Zu ערבהם vgl. Jalkut und Midrasch Samuel zur St. כני s. Minchat Schaj zur St.

Absatz 4 אליהו, vgl. die Nachträge in meinem Raschi-Werke Blatt קפד.

Absatz 5 und 6 s. Sota 42b. Zu מעבירים, im Jeruschalmi Ketubot c. XIII, Sota c. I, Babli Sabbat 55b, Bereschit Rabba c. 85 wird die in unserm Midrasch enthaltene Deutung zum V. 24 auf V. 22 וישכבון bezogen, während מעבירים in Sabbat 55b nach der von unserer Massora abweichenden Leseart anders gedeutet wird.

Seite 42 oben לפיפי s. Mechilta zum 2. B. M. 15, 19 und Midrasch zur St. Zu שיעלים vgl. Midrasch zur St. und Schemot Rabba c. 22.

Absatz 1 und 2 ולאומי nach Midrasch zum Hohenliede c 3, Vers 11.

Die folgenden Stellen aus Rut sind im Midrasch zu diesem Buche enthalten.

Absatz 3. הישראלי s. Jebamoth 76. Zu תומים vgl. Midrasch Rabba zur St. — יתמא, Aehnliches im Midrasch zu den Psalmen c. 47, v. 28. ירדך מלא, Zusatz in Raschi nach Pessikta ed. Buber S. 166b, gegen unsere Massora. Die Stellen aus Echa sind in dem Midrasch zu diesem Buche zu vergleichen. Bei 12 סהם ist eine Lücke und von mir nach dem Wortlaut des Midrasch ergänzt worden. מינים ist im Midrasch Echa c. 3 Vers 12 וחונה zu lesen. נישא?

Absatz 4. ברחים, Midrasch Echa c. 5 Vers 13. — יריחו s. Sanhedrin 113, vgl. Böhmer כתבי S. 43. — חרם s. Baba bathra 122b. — וארבה vgl. Jerusch. Pesachim zu Ende.

S. 43 Absatz 1. נישא? — חמה Tanchuma כי תשא und Pessikta ed. Buber 13a. In letzterem Midrasch S. 42a, s. zu מארת.

Absatz 2. צור s. Bereschit Rabba c. 61 und Pessikta der. Kah. S 17. Sachs Beiträge II 137. — וישפה, vgl. Vajikra Rabba c. 16.

ויבן, ויחגל und וישב, s. Midrasch Rabba zu St.

Absatz 3? Beachtenswerth ist גמל, worin eine antimuhamedanische Polemik steckt, die von kritischer Bedeutung sein

könnte. בעיני? Vgl. Tanchuma zum 2 B. M. 15, 7 unter den Tikkune Soferim.

Absatz 4. וכחל, s Sanhedrin 108, Bereschit Rabba c. 19 und Jalkut zu Hiob 29, 18. Unser Midrasch scheint den Namen mit כחל zu lesen, nicht חול.

הכרונה? Zu עירה vgl. oben S. 40 Absatz 1.

ביהוסף s. Sota 36b und Pessikta ed. Buber S. 34b.

Seite 44 Absatz 1. כמכה? ראש, hier ist eine Lücke. Zu וכרה ist der Midrasch zur Stelle zu vergleichen. Zu מצית vgl. Mechilta zum 2. B. Mos. c. 12, Vers 17.

Absatz 2. חצר s. Jerusch. Sanhedrin c. XI.

אלה vgl. Raschi zu Sabbat 97b und Jerusch. Sabbat c. 7 Halacha 2.

Absatz 3. שבחות ist gegen unsere Massora. Zu עליו und מריביו vgl. Midrasch Samuel zur Stelle. — Absatz 4?

S. 45. Absatz 1. Die Lücke in der Handschrift ist nach dem Citat in Minchat Schaj z. St. ausgefüllt.

Absatz 2? העבריים, findet sich auch in einem Zusatz zu Raschi zur Stelle.

Die etwas ausführliche Angabe der Quellen, soweit sie mir zugänglich sind, mögen zu weiteren Forschungen anregen, welche interessante Resultate nach verschiedenen Richtungen hin an den Tag fördern dürften. Nur auf Eins will ich hier beispielsweise aufmerksam machen. Unser Midrasch zeigt an mehreren Stellen die Geneigtheit, das linkspunktirte שׂ für agadische Deutungen vor allen Dingen und à priori als das rechtspunktirte שׁ gelten zu lassen, daher das S. 40 Absatz 1 in der Aussprache als abnorm geltende והשגרתם [57]). Es findet dies seinen Vorgänger im Talmud und Midrasch an sehr vielen Stellen. Die Hagada erlaubt sich oft ohne Weiteres, auch ohne das sonst vorkommende אל תקרי, einfach die Lesung als **sch** zu Grunde zu legen. Von einer grossen Anzahl von Beispielen hier nur der Hinweis auf Sota 2b, wo השׂטה mit שׁטות und auf Chagiga 13a, wo כבשים mit כבשינו zusammengestellt werden. Es muss daher manchmal ausdrücklich die Bemerkung erfolgen, dass dieses שׂ = ס sei;

so z. B. Moed Katan 5a ישׁב א״א ישׁם א״ה, wie auch nach jener Voraussetzung die häufige Frage, warum hier und da das ש nicht s c h, sondern s z lautet, ganz natürlich ist. Es scheint diese strenge Scheidung der beiden Laute in den Schulen v o r h e r r s c h e n d gewesen zu sein; sie wurde am Allermeisten von R. Elieser המודעי in der Mechilta vertreten [59]. Dieser erlaubt nicht einmal, das „Schin" als Grundlage einer hagadischen Deutung mit sz = ס zu confundiren, wenn das ש wirklich linkspunktirt ist. Beispiele dafür sind Mechilta zu 2. Buch Mos. 15, 25 und 20, 17, über ושם נסהו und לבעבור נסות, wo an erster Stelle R. Elieser entschieden gegen die Verwechselung des ס mit שׁ protestirt. Vgl. ferner Midrasch zum Hohelied 1, 9, wo R. Akiba Widerspruch erhebt gegen Pappos, der לססתי mit שישה confundiren will. Dahingegen gehört die ebenfalls nicht seltene Verwendung des Schin für sz und umgekehrt, welche oben bezeichnetem System ganz entgegen steht, einer anderen hagadischen Richtung an, wie z. B. der R Jehoschua, gegen welchen R. Elieser sich häufig wendet. Diese zweite Richtung verwechselt nicht allein Sin, sondern auch Schin mit סמך und umgekehrt, deutet z. B. מוחטי für שוחטי (Nidda 13a), חרס für חרש (Tanchuma Abschn. שלח) u. m., ebenso ס mit Schin כובס für כובשׁ (Jerusch. Sanhedrin c. XI). Diese wenigen Andeutungen müssen am Orte genügen, um die beiden hagadischen Richtungen, welchen nunmehr die zahlreichen Verwechselungen des Schin und Sin zuzutheilen sein werden, zu bezeichnen. Für eine weitere Nachforschung und nähere Darstellung wird vorzüglich unser Midrasch dankbare Resultate durch neue Beispiele gewähren, mit denen die Meinung, dass bei den Alten am Allermeisten jedes שׁ vor Allem als s c h galt, ihre Bestätigung finden dürfte.

VII.

Supercommentare zu Ibn Esra's Pentateuchcommentar,

von M. Steinschneider.

(Hebr. Abth. S. 45—50.)

An den Supercommentaren zu Ibn Esra kann man ein Stück Literaturgeschichte studiren; mit dieser Bemerkung leitete ich in Geiger's jüd. Zeitschrift VI (1868) S. 121 eine kleine Abhandlung [1]) „zur Orientirung in verschiedenen Handschriften" ein. Bevor an eine erschöpfende Behandlung dieser Gruppe exegetischer Schriften gegangen werden kann, muss noch eine ziemliche Anzahl von Handschriften näher untersucht werden Die gegenwärtige gelegentliche Notiz will nur durch einen kurzen Ueberblick dazu anregen, ohne das über die Grenzen derselben hinausgehende Material der Specialquellen zu erschöpfen.

Wenn man neben den vollständigen Commentaren — wie wir, der Kürze halber, anstatt Supercomm. sagen wollen [2]) — auch die, nur auf die „Geheimnisse" [3]) oder auf einzelne Stellen, meist mathematische, sich beschränkenden, sowie Fragmente, deren ursprünglicher Umfang unbekannt ist, berücksichtigt: so kommen mindestens 40 verschiedene Schriften und wohl an 100 Handschriften oder Druckwerke in Betracht, welche vorzugsweise in Spanien, einzelne in Italien, Deutschland, Frankreich verfasst, vom XIV. Jahrhundert bis in das unsere hineinreichen.

Als der älteste bekannte Autor konnte bisher Jedaja Penini angesehen werden (Geig. Zeitschr. VI 123); aber die Grundlage ist allen weiteren Hypothesen entzogen, nachdem ich in Cod.-Vat. 104, 2 das אות נפ״ש des Crescas erkannt habe[4]). An seine Stelle tritt nun wohl Joseph Caspi, wenigstens mit dem ersten, allgemeinen Commentar, der noch die Geheimnisse ausschloss (Gg. VI, 125)[5]).

Zu den jüngsten Autoren gehört jedenfalls Mos. (Carmi) Cremieux (1833—6).

Die Namen der mir bekannten Autoren sind hier alphabetisch geordnet, weil mir die Zeitbestimmung für einige noch unsicher ist.

Abner, s. unter Johannes.

Akra, Abraham b. Salomo.

Altabib, Abraham.

Caspi, Josef.

Caspi, Natanel (?), s. unten S. 45.

Chajjim aus Briviesca[6]).

Cremieux, Mos.

Crescas, Ascher b. Abraham, אות נפ״ש (nicht von Gersonides), vor 1438.

Daniel b. Salomo.

Elasar (?)[7]).

Franco, Salomo

Freistadt, Mord. (? Gg. VI, 123).

Gatigno, Esra b. Salomo, doppelt. Comm.

Heller, Jomtob Lipmann.

ר״י ז״ל, angeführt in לקוטות Münch. 252 zu מקץ, ist Caspi?

Israeli, Isak (über Stellen).

Israeli, Josef (desgl.)

Jaisch, Salomo.

[Jakob Sefardi, irrthümlich für Joseph Caspi.]

Jizhari, Matatja.

Jochanan? (angeführt von Tamar).

[Joel, bei Wolf IV Nr. 474, ist Nachmanides!]

Johannes aus Valladolid, od. de Podico[8]).
Josef? (בן פורח Almanzi Cod. 9).
Josef b. Elieser (1337 — in Firkowitz heb. Verzeichniss Nr. 67 wird 1250 angegeben!)
Major, Schemtob b. Jehuda[9]).
Mosconi, Leon[10]).
Mose b. Jakob (אוצר נחמד, 1515).
Motot, Samuel.
Nearim, Mose b. Jehuda b. Mose[11]).
Sabbatai b. Malkiel[12]).
Schalom, Josef.
Schaprut, Schemtob b. Josef.
Scharbit ha-ahab? (Salomo)[13]).
[Siman Tob, s. Eleasar.]
Tamar, Menachem.

Anonyme, zuerst aus öffentlichen Bibliotheken.

Florenz, Medic. Pl. II Cod. 49, 1, anf. ואם האמת (so), Ende כפסוק שלפני זה, eben so Sal. Ibn Jaisch in Uri 106 (Gg. VI, 126).

Vatic. 54, 3 angebl. „kabbalistisch", anf. ואם האמת הנקודה כמו ואם יהיה בראשית מגזרת השתית שהיא יסוד, Genes. יכפר הכהן, Exod. מצאנו ברית יהיד, Levit. ראשי אלפי ישראל, Num. י"א כי טעם אחד, Deut.

HS. Carmoly (Gg. IV, 297) und München 61, 2 f. 115b (das. VI, 126). Aus letzterer HS. f. 125 6 ist die hebr. Stelle S. 46 abgedruckt.

Paris, 188, 1 סודות, geschr. 1432, anf. כי כאור חשכל, citirt מלמד und Elasar Worms (Litbl. VIII, 666). Aehnlich Münch. 61, 4 F. 210b (Gg. VI, 131, vgl. zu Cod. Fischl 25 F., Hebr. Bibliogr. XI, 42).

— 189 (über סודות), anf. בראשית עד"ה יברא אהדן לכון חיחוך; Ende והוא לכון ס' יצירה.

— 190, benutzt Caspi, Motot, איה נפש; Chiffre שב"חו und נ"חל.

Paris 353, 4 über Exodus.
— 839, 6 über Stellen.

Parma, Stern 27, Perreau 4 (H. B. VII, 118), anf. אלו היה טעמו כן.

Petersburg; Cod. Firkowitz 66 von Genes. 2, 11 — Deuter. 33, 5; auf 233 Bl. 4⁰; aus der Benennung מורי und השלם soll hervorgehen, dass der Verf. ein Schüler Ibn Esra's um 1210 (!) war. Ende יתרו ist von späterer Hand das Jahr מט"מון (1384/5) angegeben. Scheint Autograph mit vielen Correcturen und Zusätzen. Möchte Jemand den Cod. näher beschreiben.

Vatican 101, 3, Perg. Fragment, anf. הכלית בכח ובן ג"כ הקדמונים.
— 103, 1 mit neugemachtem Titel, anf. בשם . . אתחיל לפרש פירוש הסודות אשר להחכם, woraus man gar nichts Näheres erfährt.
— 104, 1 anf. [שכח:] בראשית והנה שכתוב, wie Cod. 287; Oppenh. 254 Fol. am Rande, Cod. Asher 17 als Caspi (Natanel?), Halberstamm 218 anonym (Gg. VI, 124); Exod. in Cod. Vat. 104 ועיר הכתוב, in 287 וערך הכהן, Halb. ועזר הכהן, die übrigen Bücher in Vat. 104 mit Halb. stimmend. Daraus ist die hebr. Stelle S. 47 abgedruckt. — Die HS. Vat. 104 ist geschrieben von Siman Tob b. Elia [14]) גזארה (lies נגארה? Wolf, B. H. I, 930 Nr 1748 hat גזרה), welchen Bartol. für den Autor ausgab. Das Datum ist ליל ד' כ"ז בכסליו שנת ה'נ'ה' ע'ל' ה'הרים; ferner והנה שנת נ'ק'י' כפים ״לפרט האלף הששי ״ והיה שנת כי ה'ע'ץ' והיה שנת ה'קטן י'היה ל'אלף ו'הצעיר ל'גוי ע'צום אני' ה' ב'עתה. Assemani rechnet, wie Bartol., 5106 heraus; es ist 5160, Herbst 1399; vgl. Zunz, zur Gesch. S. 222 Nr. 37. — Barcellona bei Wolf ist von dem angebl. Jedaia in demselben Cod. 104, 2 übertragen.

Ueber eine HS. des Dr. Sänger in Hamburg (Gg. VI, 124) ist mir bis heute nichts Näheres bekannt.

Schliesslich erwähne ich verschiedene Erklärungen mathematischer Stellen in Exod., Cod. Bodl. Uri 106 (Gg. VI, 123, in Vat 36, 3 anf. יורע לכביר הרב הזה, lies ידוע) und arabische Randglossen in Cod. Bodl. 563 (Wolf I S. 74), in welchen Ibn Balam und Maimonides citirt werden; endlich 7 Seiten zu verschiedsnen Stellen, mit Peric. נח beginnend, in Cod. Muller 5130, 4 (s. oben Anm. 5).

Unter den symbolisirenden Stellen Ibn Esra's ist vielleicht keine von so nachhaltiger Wirkung gewesen, als die Auffassung des Paradieses (Gen. 2), welcher wir auch das Citat aus Ibn Gabirol verdanken. Aus den hebr. Excerpten, die wir bieten, kann man schon entnehmen, wie viel man sich damit beschäftigte. Dies Thema selbst muss freilich über den engeren Kreis der Exegese hinaus verfolgt werden, wenn man die Literatur vollständig kennen lernen will. Man sieht hier, wie der strenge Buchstabenglaube niemals die Denker beherrscht hat.

Berlin im Juli 1872.

Anmerkungen.

1) Vgl. hierüber Zunz, Literaturgesch. S. 105 und Carmoly, Israelit 1865 S. 525 und 564.

2) S. Raschi zu Beza 24 b. und meine näheren Nachweisungen im Literaturblatt der jüdischen Presse 1871 Nr. 3.

3) Sefer hajaschar § 549, dessen Ueberschrift aus dem Schlusse des vorhergehenden § zu holen ist, wie ich es im handschriftl. Sefer hajaschar cod. Halberstamm gefunden habe. Wir hätten demnach dort ein Stück aus Isaaks Commentar zu Seder Teharoth, aus dem auch in der Raschi- und Raschbam-Handschrift, vgl. meinen Aufsatz hierüber in Frankel's Monatschift 1861, S. 223, Excerpte sich finden, was zu Darke hamischnah S. 331 nachzutragen wäre.

4) Or Sarua II § 52, § 104 und 275.

5) S. dessen Commentar zu Baba bathra 62 a; das Citat aus dem Aruch im Raschi-Commentar zu Sabbat 13 b ist sicherlich ein späterer Zusatz, zumal Raschi in den Parallelstellen den Aruch nicht citirt.

6) Dafür möchte ich diese Commentare, erwähnt bei Raschi zu Rosch haschanah 14 und 35, zu Keritut 6 und Taanit 21 (nach Rabbinowicz, Dikduke Soferim II⁷), in Pardes 55b, halten, ähnlich wie פירוש מגנצא im Aruch einen von Mainzer Gelehrten zusammengetragenen Commentar bedeutet.

7) Mitgetheilt in Bet haozar Bl. 57.

8) Zunz, Literaturg. S. 140.

9) Kerem Chemed 4 S. 144.

10) Zunz, Literaturg. S. 173; doch fehlt die Stelle, die sich auch cod. Berol. 516, geschrieben in Salerno 1269, findet, in dem von Hübsch edirten Commentar, Prag 1866.

11) Ueber Jesaja und Elasar Näheres weiter unten S. 13.

12) Zunz, Literaturg. S. 341.

13) Schorr in Zion I S. 114.

14) In dem ersten Beschlusse wurde festgestellt

„לנהוג איסור אם נסרכה בבשר שבין שני הצלעות הסמוכות לטוחל בין אם נסרכה בו לצד בין אם נסרכה בו ונבלע השני"

in dem zweiten Beschlusse

„לנהוג בינבין אוכל בלווח ואוכל בלוכל כדברי ר"שי" u. s. w.

Die benannten Synagogen sind unter den von Friedländer, Sittengeschichte Roms III S. 510 namhaft gemachten nicht angeführt.

15) Zunz, Literaturg. S. 178; s. a. Weisse in Kerem Chemed Bd. 5, 241.

16) Geiger in Ozar Nechmad I S. 97 und Parschandata S. 40.

17) Ueber Commentare zu Aben-Esra s. Steinschneiders Notizen weiter unten S. 42.

18) Vgl. Zunz bei Geiger, wissenschaftl. Zeitschr. IV S. 194 und Steinschneider im Literaturbl. des Orient 1843 Nr. 1—3, auch in der Einleitung der Mechabberot neueste Ausgabe (Lemberg 1870).

19) Näheres über Serachjah s. Ozar Nechmad I S. 117 und 129, auch Geiger, jüdische Zeitschrift VI S. 146.

20) Diese Mittheilung verdanke ich Dr. Steinschneider aus dem mir bereitwilligst zu Gebote gestellten Material für den zum Druck vorbereiteten Catalog der Münchener hebr. Handschriften.

21) S. Schem hagdolim sub Zidkijah.

22) Geht aus Or sarua I p. 220a hervor; über Elasar vgl. hebr. Bibliographie V. 127 und VII 29.

23) Nachzutragen zu Zunz, über das Webishir in der hebr. Bibliographie VIII 20 und IX 133.

24) Aus Versehen des Druckers ist die Bezeichnung der Capitel und Verse unterblieben.

25) Die von Bechor Schor selbst gegebene Erklärung findet sich anonym auch am Rande der Novellen des Jesaja II von Trani zum Pentateuch (cod. Cambridge, s. weiter unten S. 47), geht aber, nicht wie in der Ausgabe bis ויכעסם, sondern bis פדין, demnach die Glosse erst mit ועוד dort beginnen müsste.

26) Aus cod. Mon. Nr. 232, worüber ich S. 31 näher berichte. Die Stelle gehört zu einer grösseren Anzahl von gesammelten Erklärungen, durch die ich die Lücken unseres Raschbam-Commentars einigermassen auszufüllen gedenke.

27) Sefer hajaschar Bl. 16, hiernach Tosefot Jehuda Leon's zu Berachot 11a; Kara führt Kalonymos auch im Commentar zu Hiob 33, 25 an.

28) Resp. M. Rothenburg ed. Lemberg p. 113a. Dieser Jechiel, den Raschbam (Or Sarua I § 138) und Tam (Sefer hajaschar 70b) als Verwandten nennen, ist wahrscheinlich derselbe, der in Tosefot zu Aboda Sara 71a von Raschi, gewiss richtiger von Raschbam, angeführt wird. Er darf nicht mit dem späteren Jechiel aus Paris, der ein Schüler von Jehuda Leon war, verwechselt werden.

29) Raschi's Enkel, s. Zunz Literaturg. S. 253, Anm. 1.

30 Eine Abschrift von demselben, von Li ben für Halberstamm gefertigt, liegt mir vor.

31) Vgl. meine Raschi-Ausgabe S. 374 und Geig r, jüd. Zeitschr. IX, 311. Joseph b. Isaak könnte der Sohn von Isaak halaban sein.

32) So z. B. Or Sarua I 27, wo neben dem französischen und deutschen Ausdruck auch noch der slavische zu lesen ist.

33) Cod. Halberstamm, über den ich weiter unten S. 25 Näheres berichte.

34) Zunz, Riten S. 73 über diese Namen.

35) Diese, wie auch die folgenden Mittheilungen über cod. Saraval Nr. 27, jetzt in der Seminar-Bibliothek zu Br slau, habe ich durch die Güte des Herrn Dr. Rosin erhalten.

36) Sie lautet:
בשם ר' יוסף קרא ומאמר אסתר קיים את דברי הפורים האלה ומאמר שאמרה אסתר
למלך בשם מרדכי גרם לדברי הפורים האלה וכן אמרו רבותינו האומר דבר בשם וכו'

37) Die nach bereits vollendetem Drucke der hebr. Abth. mir von Herrn Halberstamm aus einer Handschrift mitgetheilten Erklärungen im Namen Kara's sind auf S. 49 nachgetragen.

38) Journ. asiat. 1862 I 146, worauf mich mein Freund Dr. Goldziher, Docent an der Universität zu Pest, aufmerksam macht.

39) Ueber denselben Näheres oben S. 26.

40) Diese Synagoge befindet sich nicht unter den oben S. 9 angeführten Namen.

41) Mitgetheilt von Dukes aus dem Wörterbuch ha-Schoham des Moses b. Isaak aus England, vgl. Jewish Chronicle 1849 S. 337. Die betreffende Stelle lautet: ויצא הראבין אדמוני אדם כגמר ושערו ארוך כאדרת: Ueber Isaak selbst s. a. Geiger in Liebermann, Jahrbuch 5613, S. 47 und in Parschandata Nr. 42.

42) S. Zunz, Literaturg. S. 373.

43) Vgl. auch Jahrg. 1865 S. 370.

44) In Hadar Sekenim zum Anfang des 1. Buches Mos. wird ein Mose als Schüler des R. Samuel erwähnt.

45) Halichot Kedem S. 37.

46) S. Luzzatto in Bet ha-Ozar S. 18 und Pinsker, Likkute Bl. ק"נ.

47) In der Handschrift immer „Port“, in anderen Quellen jedoch פרטש „Frat“ genannt.

48) Dort muss wahrscheinlich Joseph aus Chartres für Joseph aus Carpentras gelesen werden.

49) S. Literaturbl. des Orient 1847 S. 84.

50) S. Geiger, Zeitschrift 1871 S. 217.

61) Hiernach zu corrigiren Grätz, Geschichte VI S. 439, welcher Joseph in der Parenthese statt Matatia hat.

62) S. Rappoport, Biographie Saadias Nr. 49; die im Sefer Chassidim Nr. 232 mitgetheilte Geschichte von der Blutprobe wird im kleinen Buche מעשיות von dem Könige Salomo erzählt.

63) Vgl. S. 49 Absatz 1 und 2 unseres Midrasch mit dem, was ich in der Monatsschrift 1863 S. 397 mitgetheilt habe.

64) Somit bestätigt sich die von Zunz in den Gottesd. Vorträgen S. 284 Anm. C. ausgesprochene Vermuthung, dass in unseren Tosefot zu Berachot S. 34a R. Jehuda b. Isaak aus Paris gemeint sei.

65) S. La france israelite von Carmoly S. 67.

66) S die betreffenden Stellen in unserm Midrasch S. 37 Absatz 2, S. 40 Absatz 1, S. 45 Absatz 1 und meine Bemerkungen hierzu

67) Im Aruch s. v. סך ist צכו כחינ zu verbessern.

68) Das dort gesetzte Fragezeichen soll die Stelle eines Wortes andeuten, das in der Handschrift nicht zu entziffern war.

69) Hierauf machte mich Dr. Goldziher aufmerksam.

Anmerkungen

zu M. Steinschneider's „Supercommentare zu Ibn Esra's Pentateuchcommentar".

---

[1]) Ich werde der Kürze halber diese Abhandlung durch „Sg" bezeichnen.

[2]) Wir schliessen natürlich die Anzahl directer Pentateuchcommentare aus, welche mehr oder weniger Ibn Esra's Comm. erörtern, wie z. B. Sam. Zarza (1368), der freilich einige Erklärungen zu einzelnen Stellen aufnahm, zum Theil veranlasste, zum Theil aus dem Arabischen übersetzen liess. Die auf Ibn Esra bezüglichen Stellen sind allerdings zahlreich genug, wie man aus den (nur zu weit ausgedehnten) Auszügen in מרגלית טובה sehen kann. Auf Grund der Citate Zarzah's (מ״ט f. 25 Col 2; 34, 4; 35, 1) hat Carmoly (Isr. Annalen 1839 S. 155) das מגלה עמוקות (Cod. Vat. 59, verf. 1352, nicht 1325) des Salomo Constantini zu einem Supercommentar Ibn Esra's gemacht; den Verf. versetzt er fälschlich nach Constantinopel (s. meinen Catalog der Leydener HS. S. 259). Chanoch, Sohn des genannten Salomo, macht Ghirondi irrthümlich zum Verf. eines Supercomm., welcher in der That mit אות כסב identisch ist (Cod. Schönblum 80). Auf Ibn Esra nimmt Mord. Comtino in seinem Pentateuchcommentar Rücksicht; Chajjim b. Israel in seinem מאמר גן עדן (vgl. Hebr. Bibliogr. 1870 S. 22, vgl. 1859 S. 56) vertheidigt Ibn Esra „החכם המשכלי" in der Auffassung des Paradieses in philosophischer und astronomischer Weise und bemerkt, dass David Kimchi (wohl im unedirten פי׳ מעשה בראשית?) demselben folge. Ob Josef צלודיל (Salvadil?), welchen Joseph b. Elieser spöttisch צלי ודל nennt (vgl. Geig. j. Ztschr. I, 1862 S. 222), einen Supercommentar geschrieben, muss dahingestellt bleiben. — Von Commentaren zu Propheten und Hagiogr. ist sehr wenig bekannt; z. B. von Benj. Espinosa im XVIII. Jahrhundert. Vgl. Hebr. Bibliogr. IX, 111

[3]) Stellen, in denen durch וזה סוד, oder sonst wie, auf eine, meist

unterdrückte, astrologische oder philosophische Auffassung hingewiesen wird.

[4]) Siehe meinen Catalog der HS. Schönblum's (1872) S. 27 Nr. 80 B. Zu Gg. Ztschr., 124, bemerkt mir Herr Halberstamm, dass das Buch *Pardes* bei Arama das פרדס החכמה = בתי הנפש des Levi ben Abraham sein könnte.

[5]) Der Comm. zu den Geheimnissen (Gg. VI, 130) ist offenbar in der HS. Fr. Muller's (jetzt in Neuyork), בית הספר Auctionskatal. Amst. 1868 S. 340 Nr. 5130 III, anf. כנס עוטה אורה לא מפני היותי איש סכל פתני לבי לעלות (lies סכל בעיני) בעיני (über den dort vorangehenden Comm. des Franco und die Widerlegung des Altabib, nämlich von Franco, wie es heissen muss, s. Ersch. und Gruber s. v. Gatigno). Aehnlich beginnen Pentateucherklärungen in Cod. Vatic. 241, 3 להיהודי היתה אורה וגו׳ לא מהיותי חכם בעיני מלאכי לבי לעלות.

[6]) So lautet der, verschieden geschriebne Namen von *Virovesca*, s. Geiger's j. Zeitschr. VIII, 238; ich schrieb (VI, 122, vgl. Pinsker's Catal. S. 19, 25, Jeschurun v. Kobak VI, 183) Berbiesca, nach Jost VI, 373; vgl. unten Anm. 9.

[7]) Die Ueberschrift in Cod. Vatic. 54, 2 פי׳ ר׳ חלעור scheint von den Catalogisten herzurühren. Der Comm. berücksichtigt Astronomie und Geometrie und enthält die betreffenden Figuren. Anf. f. 161 אמונת בעלי [האור] והמוכן הם עוב׳די — also identisch mit Cod. Firkowitz (Geig. Zeitschr. III, 415 Nr. 27, geschr. 1539), jetzt in Petersburg Nr. 70, über welchen ich das Nachfolgende dem hebräischen handschriftlichen Cataloge entnehme, dessen Copie Zunz besitzt. Das Buch heisst daselbst אבן העזר, betrifft die Geheimnisse, beginnt mit einem Gedichtchen:

אם כפשך יערב לך למזוח וומחשכי מחצן לרב מורה
שים שכלך אל כפלאי כודות סתרי גבור אברהם בנו עזרא.

Die HS., datirt 1539, geht nur bis 31, 14; zu בשלח soll sich folgende Stelle finden:

והנה כראה אליכו קלת מדבר אחיכו הכדמים והאובדים בכל דבר הורא׳ כך הורה משה או יהושע או פנחס או שמואל, ואין ביניהם פלוגתא דאביי ורבא כלל והוא תורת אמת ובמחשכים ישבנו כמיתי (sic) עולם עם תלמוד בבלי עד יבוא מורה צדק לכו.

Nach Assem. beginnt Exod. אים וביתו הם יוצאי חלציו, Levit. מלאכו ברית יחיד, Num. כיקכור שהיה (fehlt K. 1 5?), Deut. א״י כי עונותיו.

[8]) Angeführt bei Alfonsus de Spina (Wolf III S. 356, s. Catal g. Bodl. S. 2648), lebte 40 Jahre nach dem angebl. Wunder der Kreuze (1295, Cat. Bodl. S. 1851, woraus die Bemerkungen bei Grätz VII, 500), also 1235, ein Zeitgenosse des Alfons de Valladolid, oder Abner de Burgos. Letzterem legt Carmoly *(Hist. des médecins p. 99)*

neben dem, aus Missverstand erzeugten Buch *Mirjam*, auch die beiden Schriften Jochanan's bei, ohne Quelle; Grätz, in der, aus Geiger, Kayserling (Sephardim S. 327) u. s. w zusammengeschriebenen Note, beruft sich für beide auf de Castro I, 195, wo kein Wort davon! Im VIII. Band S. 21 lässt er Johannes um 1335 geboren sein, und 1375 in Avila disputiren, nachdem er die Worte *in civitate Burgensi* citirt hat. Die *Estudios* von *de los Rios* sind mir nicht zugänglich, in der *Hist. crit. de la lit. esp.* IV, 86 wird auch über den in Paris Cod. 1196 befindlichen *Monstrador de justiçia* berichtet (identisch mit מורה צדק, meine Mittheilung bei Kayserling l. c.).

Nachträglich finde ich die Beschreibung des „*Mostrador de justiçia*“ bei Ochoa, p. 27; der Verf. heisst dort „*Maestro Juan, phisico del Rey Don Alonso XI*“ (1311–50); er soll, nach der Grabschrift, 1370 gestorben sein, 2 Bücher über den Talmud und gegen die Mauren u. s. w. verfasst haben. Ochoa verweist auf Antonio II, 272, wo von Johannes de Valladolid unter Pedro die Rede ist, der demnach von dem Verf. des *Mostrador* verschieden sei (vergl. auch Antonio II, 369: *Jo. conversus*). Einen Dichter Juan de Valladolid erwähnt Kayserling, Sephardim S. 93. — Die Stelle im Fortal. fidei ed. 1494 f. 172 Col. 2 lautet: „*Johannes conversus in lib. suo de concordia legum tr. IV ca. IV dicit enim id quod praedictum miraculum accidit in supradicta reg. p. XL annos ante tempus suum* [das heisst doch nicht vor seiner Geburt?] *et dicit ulterius quod quidam nuncius papae suo tempore venit ad partes istas etc.*“ Dieser Nuntius führt vielleicht auf eine anderweitige Sicherstellung der Zeit.

[9]) Ben Jehuda steht auch in meinen Excerpten (vgl. Schiller in Gg. Ztschr. VII, 238), wieso ich „Josef“ in Gg. VI, 122 stehen liess, weiss ich nicht; vgl. auch Hebr. Bibl. IX, 59 unter Nissim. Ueber die Catastrophe in Briviesca (oben Anm. 6) s. Zarza hinter שבט יהודה ed. Wiener S. 131.

[10]) Catal. der Leyd. HS. 121, 259 Anm. 1, Catal. Bodl. S. 2674; Zunz, Litgesch. Nachtr. S. 61; zum Namen vgl. „Muscato“ b. Menachem 1482, Abschreiber v. Cod. Par. 1051?

[11]) Ueber ihn s. die hebr. Mittheilung S. 49. Er spricht bereits von „vielen Erklärern“.

[12]) Catal. der Leyd. HS. S. 203; Bemerkungen eines Sabbatai über Ibn Esra enthält Cod. Vatic. 106, anf. אמר כי אם (?) רצוני להרחבת הלשון.

[13]) Catalog der Leyd. HS. S. 122; Zunz, Litgesch. 372 vermuthet einen Pentateuchcomm.; über ihn s. Ztschr. der Deutsch.

Morg. Gesellsch. XXV, 404. Der, aus meinen Notizen zusammenschmierende Vf. der „Geschichte des Karaerthums" III, 10 und Anm. S. 2. hat eines seiner Meisterstücke gemacht, indem er die im J. 1365 verfassten Sechsflügel im J. 1346 von Ge. Chrysococca übersetzen, unseren Salomo 1470—1500, anstatt 1374—86, leben lässt

[14]) Siman Tob erscheint auch sonst als Vornamen, z B Aknin (Cat. Leyd. 354), b. David (Par. 1237); S. T. b. Isaak קלעה besass die Bodl. HS. bei Uri 398.

Register*).

---

*) Die Seitenzahlen beziehen sich auf die deutsche Abtheilung, die Abreviatur **h. A.** bedeutet auch die hebräische Abtheilung.

תקונים

עמוד	שורה	הטעות	צ"ל
4	5	והוציא	והוציא
4	21	וברנוקים	וברקנים
5	7	דורות	שבעים דורות
6	7	ואלה	אלה
6	13	המקומות	מקומות
8	1	מרובה	ומרובה
8	21	המדבר מואבי	מדבר מואב.
8	29	בעיניהם	בפניהם
8	30	הרואהאותו	הרואה אותן
8	38	אבל	מכל
9	30	מדמתא	מרמתא
14	19	כשפרשהו	בשתפרשהו
16	12	ווארעמס	ווארמס
20	12	וע'	(וע'
20	35	ועל אחרון	ועל אחרון אחרון
28	25 וגם 30	אני ד' אל	אני אל
32	30	ולא	אלא
8	15	אחר תיבת „מכם" צריך עוד להוסיף	
„	„	„אוכל ומי באר שלא תתגרו בם אלא	
„	„	אפילו אם יהיו מונעים מכם"	
35	16	הכיסו	הסירו
„	„	למינים גדולה	גדולה למינים
„	27	פקוד	פקור
„	33	ההית	החית
„	„	ח'	ה'
39	24	הקודש	הקדוש
43	10	לחימה	לחמה
46	11	וכו	וכו'
„	19	למוזחיקים	למחזיקים
47	20	פי'	פי' אחר
48	6	פיחו	פיהו

מפתח

התיבות אשר עליהם מוסב הדרוש
במדרש חסר ויתיר (עמוד 36 — 45)

משלי

סימן	פסוק	עמוד
*א	כח	44
*ב	ז	44
*ב	ח	44
*ג	כז	44
*ו	טז	44
*כא	ג	39
*כח	כו	40
*ל	כב	39

איוב

סימן	פסוק	עמוד
*ו	א	45
*יט	יח	43
*כו	יד	45
*לח	א	45

שה"ש

סימן	פסוק	עמוד
*א	ט	42
*ב	טו	42

רות

סימן	פסוק	עמוד
*א	ד	41
*א	ט	42
*א	יד	42
*ג	ג	42
*ג	ה	42
*ג	יד	42
*ג	טו	42
*ד	ה	42
*ד	יח	37(40(

איכה

סימן	פסוק	עמוד
*א	ו	42
*א	יד	42
*ב	ו	42
*ב	יד	42
*ג	ח	42
*ג	מא	42

קהלת

סימן	פסוק	עמוד
*ט	ד	40

אסתר

סימן	פסוק	עמוד
*ה	יא	41
*ט	כג	40

דניאל

סימן	פסוק	עמוד
*ב	א	40

עזרא

סימן	פסוק	עמוד
*ב	סג	36

נחמיה

סימן	פסוק	עמוד
*יב	מו	44

דה"י א'

סימן	פסוק	עמוד
*ב	יח	42
*יט	טז	41

דה"י ב'

סימן	פסוק	עמוד
*יט	ל	37

דברים

סימן	פסוק	עמוד
לב	יז	24
לב	ג	24
*לב	יב	40
לג	א	24
לג	יב	24
לג	יז	24
לג	כה	25

יהושע

סימן	פסוק	עמוד
*ג	טז	41
*ה	טו	41
*י	כד	43
*יט	ג	43
*כד	ג	43
*כד	ל	43

שופטים

סימן	פסוק	עמוד
*ד	יח	38
*י	ב	37
טז	טז	28
*יח	ל	39
כא	י	28

שמואל א'

סימן	פסוק	עמוד
*ב	ט	39
*ב	י	44
*ב	כט	44
ד	יט	12
*טו	ה	28
*יז	ז	41
*יז	כג	41

שמואל ב'

סימן	פסוק	עמוד
*א	טז	41
*ב	א	43
*י	טז	41
*טז	יב	43
*יז	כה	42
*כא	יח	41
*כב	מז	37
*כג	כ	41

מלכים א'

סימן	פסוק	עמוד
א	ו	28
ו	ד	28
*יב	לג	42
*יד	יב	43
*טז	לד	42
*יז	טו	39
*יט	ד	40
*יט	כג	41

מלכים ב'

סימן	פסוק	עמוד
*ג	כז	43
*ה	ט	38
*כ	ד	44
*כב	יד	40

ישעיה

סימן	פסוק	עמוד
*ג	יז	43
*ט	ו	41
*לז	כד	41
*מג	יד	42
*נא	ד	42
*נח	ז	39
*נט	כ	42

ירמיה

סימן	פסוק	עמוד
*ג	ב	39

יחזקאל

סימן	פסוק	עמוד
*כז	יז	42
*מו	יב	43
*כה	יב	45

הושע

סימן	פסוק	עמוד
*יב	א	41

יונה

סימן	פסוק	עמוד
*ד	ג	40

חגי

סימן	פסוק	עמוד
*א	ח	40

מלאכי

סימן	פסוק	עמוד
*ג	כג	41

תהלים

סימן	פסוק	עמוד
*ב	יא	41
*מט	כ	37
*נ	כג	40
*פ	יד	39
*פא	ו	43
*פב	ו	36
*קא	ג	39
*קכז	ב	37
*קלט	טז	40

מפתח

לפסוקי תנ"ך אשר עליהם מוסב הביאור בפירושים האלה אשר הוצאתי לאור מתוך כתבי יד ולאותם הפסוקים אשר עליהם מוסב הדרוש במדרש חסר ויתיר (עמוד 36 — 45) נתתי לפניהם צורת כוכב קטן כזה *, לסימן ועתה ימצאו המבקשים בנקל את אשר יחפוצו :

בראשית

השכל ארבעה מהם נתחדשו לו אחר תשלום חבורו וז"ל שם: כתב החכם הר' שלמה בן יעיש ז"ל [ע' מכתב עתי לרא"ג ע' 126] ראיתי פירוש לזה המאמר איני יודע מי אמרו ולפי הנראה מדבריו שכוונת הח' ז"ל בזה המאמר להודיע הסבות הראשונות להויות הנמצאים בזה העולם השפל, אח"כ מביא ג' פירושים, הראשון מתחיל כי מאור השכל ר"ל מגלגל השכל יבואו כל הגלגלים, הב' מתחיל כי מאור ר"ל החלק השכלי שבאדם, הג' מתחיל עדן הוא העולם הגלגלים והגן . . האדם השכל הנחש המתאוה שבכבד. ואח"כ כתב עוד ראיתי בפירושי שלמה אחר כי (sic) פירוש מאור השכל הפועל הכח אשר בו פועל האדם בחפץ הכח השכלי. — בפי' ר' משה בן יהודה מן הנערים על ראב"ע, נתחבר „בהיותו במעמד חמשה ועשרים שנה משנות חיי בשרי" (כ"י האלבערשטאמם III) לא נמצא פי' מאמר רשב"ג, כמדומה מפני שלא היה לפניו השיטה הראשונה, ועל מאמר כי מאור השכל כתב פירוש ע"ד הפילוסופיה המושלת בימיו — והוא צרפה עם חכמת הקבלה כאשר כבר התחילו ברומא בסוף המאה הי"ג למספרם — וכתב וז"ל כי מאור השכל יצא החפץ, הכוונה אשר מצד השכל הנפרד יאצלו צורות בעלי התנועה הרצונית אל מה שיכספו אליו וכו'. — גם המפרש האחרון בכ"י מינכען הנרשם בראשו: סודות לבן עזרא (מתחיל בראשית. . . נוסף אליבא דמאן דאמר, ע' מ"ע לרא"ג ע' 131) לא זכר מאמר רשב"ג ועל מאמר הראב"ע כתב: מאור פי' מסוג המלאכים וכו'.

אמר המו"ל הפירושים האלה אשר נמצאים על שם ר' יוסף קרא בתוך פירושים אחרים על הגליון כ"י מחזיק חדושי ר' ישעיה השני מטרני הודיע אותי החכם ר' שז"ח האלבערשטאם שי' בטיבו הגדול אשר ראה את הכ"י קודם שנמכר לביבליאטהעק בעיר קאמברידגע והעתיק מתוכו פירושים שונים ויען שקבלתי אותם מידו הרחבה אחרי כלות הדפוס של המחלקה העבריה ראיתי להציגם כאן ובאמת שייכים המה לעיל עמוד 16.

(שמות ב' כ"ג) ויהי בימים הרבים ההם. פי' כבר עברו הימים שאמר הב"ה לאברהם גר יהיה זרעך ד' מאות שנה, וימת מלך. שכל זמן שהיה פרעה קיים אם יאמר הק' למשה לכה ואשלחך אל פרעה משה ישיבנו איך אילך אל פרעה והוא מבקש להרגני וזה שאמר לו כי מתו כל האנשים המבקשים את נפשך. כי לא יתן אתכם מלך מצרים להלוך ואם תשיבני מה יועיל מה שאבטח שילכו לא"י שלא אבקש שילכו אל פרעה כי אם שלשת ימים במדבר תשובה כי לא יתן אתכם מלך מצרים להלוך אפילו דרך ג' ימים בלבד אלא מכל ארצו:

(שם ד' י') לא איש דברים אנכי גם מתמול גם משלשום. פי' אם תאמר מתמול ושלשום לא הוצרכתי לשליחתך לכך לא שמת לי פה שאהיה איש דברים, גם מאז דברך אל עבדך. פי' אפילו משעה שדברת עמי שהיית הולך בשליחתך לא נשתניתי מכמות שהייתי כבד פה וכבד לשון השיבו הב"ה מי שם פה לאדם תחלה קודם שלא נברא הלא אנכי ד' כל שכן אני יכול לתקן כבד פה (ע"ג פירושו לעיל עמוד 16) ובעבור זה אין לך לעכב ועתה לך ואנכי אהיה עם פיך ומחמת שהוצרך לומר מי שם פה אמר נמי מי שם אלם וכו':

גם כן (שם גם הם) יקראו גופות וקבלו (יקבלו) כח מגלגל נקרא (הגלגל שנקרא) עדן. ומשם פי' כי מן הגלגלים יפרד, יצאו השרשים פי' העולם, והנהר כאם לכל הגויות המקבלות את הצורות וארבעה ראשים הם (הד') ד' שרשים, והדם נקרא פישון שממנו יפרה האדם ודומה לזהב הטוב שהוא ארום והמרה השחורה שהיא כנגד הארץ יבשה ושואבת (ושואית), הלחות נקרא (גיחון מן יגיח ירדן אל פיהו, והמרה האדומה נקרא חדקל) שהוא חד וקל כי בעל מרה האדומה הוא נח לכעוס ונח לרצות וזהו חד וקל, ופרת כנגד הליחה (הלבנה), והאדם שקרא חכמה שנקראו (?) שמות, והנה במשמע הריות (צ"ל הרוח) החיה והנחש (והנפש) המתאוה מגזרת נחש שהוא לשון נסיון וכן המתאוה מנסה לכל התענוגים שבעולם. ועץ הדעת במשגל מן הגן כחו פי' מן העולם והנה (נהנה?) מן הצומח בעפר וזהו ועפר תאכל.

פי' אחר (מהגן) כמו (כחו) מן הגלגלים כי תאות העו' בכח הגלגלים אך יש מאכלים בארץ שמוסיפין אותה ויש גורעין אותה וזרע האשה ישוף הראש (ראש) העולה פי' רוב (רב) הוא המשגל וזהו ואיבה אשית בין זרעך ובין זרעה, וסוף החי הוא ראש לצומח (כי העפר שהוא סוף החי הוא ראש לצומח) שבו גדלים צמחים, וכתנות עור מפני שהוא הגוף פי' הגוף ששם בו הבורא האדם שהוא החכמה ואשתו המתאוה וגורש מגן עדן כלומר מן החכמה לעבודת האדמה אשר לוקח משם פי' להתעסק בעולם כי זה כל העולם (האדם) שאי אפשר זה בלא זה. ועץ החיים דעת העליון שנ' עץ חיים היא למחזיקים בה. והכרובים (והחכמים) הם המלאכים. ולהט החרב נמשל לשמש פי' כי כח גלגל השמש והמלאכים כלומר מזל האדם הם שומרים דרך עץ החיים כי חכמת האדם ושכלו תלוין במערכת השמים, והנה נראה בסוד זה כי נשמת יודע דעת עליון עומדת עם כסא הכבוד ומתענגת עם השם הנכבד והנורא אע"פ שכל (שהוא) כתוב הוא אמת לא בא הכתוב (כי הכתוב) כי אם נעלם להבין ממנו (ממנו להבין) סוד נעלם. זה נמצא בטופס הראשון מפי החכם ר' משה בן תבון ז"ל *). מאור השכל יצא החפץ כלומר מעולם השפל תנועת בעלי חיים ומה שנאמר העולה למעלה כלומר מעולם הגלגלים יצא הצומח כי יספיק בו כח הצומח לא יצטרך לשכל הנפרד כי תנועות החפץ לפנים הוא כלומר כי כל ב"ח הולך מלפניו. גם עלה תאנה רמז לצומח שתנועתו למעלה ונקרא שלישי בשם הבחינה כלומר המחצבים שהוא הנקרא בשם הטבע בפועל שהוא הבחינה כי בתחלה יש לו כח בלי מפעל.

ס' צפנת פענח, הוא פי' על הראב"ע לרש"ט בן יצחק שפרוט בלתי נדפס, היה לפני בשנה שעברה בתוך כ"י אשר הוליך הח' קורוניל לארץ האי (ענגלאנד) מפני שלא מצא קונה בגלילותינו ובעבורי פתח את אוצרו החתום אבל לא היה לי פנאי להעתיק מה שלבי חפץ. אבל ראיתי שגם הוא בקונטרים אחרון לפ' בראשית בתר חמש פירושים על מאור

*) לא ידעתי אם כיון נזה אל הפירוש הקודם או אל הפי' הנא פה.

שהדמיונים בבעלי חיים אנו מדברים בענין השכל, ומהשני העולה למעלה המחשב שהוא באמצעות המוח למעלה כלפי אצילות השכל ובא וראה בפ' כי תשא ... ומסיים בדף 127 והמשל להיות החמר מסך והבדל במושכלות ואדון הנביאים קרן עור פניו ומה מאד שמח המלמד [ר"ל מלמדו בשמעו הפי' הזה].

אח"כ מצאתי פי' על המאמר הנ"ל באמצע פירושים על מאמר הראב"ע המתחיל כי מאור השכל הבא בשיטה ראשונה אחר מאמר רשב"ג וגם בשיטה הנדפסת.

הפירושים האלה נמצאים בפירוש הראב"ע אשר בכ"י אשער 17C ושם ייוחס לכספי (וגם עליו דברתי במ"ע של הרב גייגער ע' 123) ובשנה שעברה שלח לי החכם האלבערשטאמם בטובו המטיב לכל שוחרי תושיה כ"י שלו הנסמן 218 ובראשו כתוב: פירוש הפירוש אשר אל החכם הנקרא בן עזרא בתורה, בלי שם מחברו, ובשולי השורה הזאת נמצא בכתיבה מאוחרת ש"ב, ואחשוב שהוא שם קונה הספר ולא שם מחברו. ובכ"י זה מצאתי כל מה שהעתקתי מתוך כ"י אשער הנ"ל בשנויים כאשר יקרו בכל העתקות המעתקים מספר אחד. — והא לך דברי המלקט כאשר צרפתים ממה שהעתקתי מתוך כ"י אשער (ואיננו עוד לפני) וכ"י האלבערשטאמם.

כי מאור השכל יצא החפץ פי' מגלגל השכל יצא האדם ובעבור כי עיקר חפץ הבורא לברא העולם לא היה כי אם בעבור האדם לפיכך נקרא חפץ; פי' מגלגל השכל יבואו כל הגלגלים כי ידוע הוא כי הוא מניעם כי תנועתם היא בראיה (?) גדולה ממערב למזרח ונקרא חפץ כי חפצי העולם תלוין בו, ומהשני העולה למעלה פי' גלגל השכל נקרא ראשון והיא התורה שקדמה לעולם ושאר הגלגלים נקראו (נקראים) שניים ובכחם יצא הצומח העולה למעלה וכל מה שיש להם כח גדול כעין גוף האדם והבהמה כי גם הם עולים למעלה אך נשמת האדם אינה בכח הגלגלים כי אם מגלגל השכל, כי תנועת החפץ פי' כי האדם נקרא חפץ כי חפץ העולם ותנועתו הוא לעינים *) שהם הנכבדים לא לאחוריו ולא לצדדיו וזה מורה כי נשמת האדם מן העולם הנכבד. גם עלה תאנה לאות כי הצמח שהוא צומח עולה למעלה על כן נקרא עלה תאנה, ונקרא שלישי על שם הבחירה **) פי' האדם נקרא עולם שלישי אע"פ שהוא מן העליון כאדם בוחן דברים נמצא כי בתחלה היה זה כח העליון ולא יצא אל מפעל ואחר שיצא ליד פועל נקרא שלישי. והמבין זה הסוד יבין איך יפרד הנהר כלומר היודע כי נשמת האדם מין (מן) עליון הנכבד ***) עדן הוא שכל העליון מלא (והגן המלא) ההמון פי' השמים מלאים המון הכוכבים, והנהר באם לכל הגופות פי' הגלגלים שהם

---

*) נ"ל לפנים כמו נראב"ע ?

**) נ"ל הנקיבה

***) כאן מתחיל בלי פירוד כלל פי' המאמר לרשב"ג.

בייטרעגע 30 (ע' מה שכתבתי במכתב העתי של הרב גייגר כרך ו' עמוד 126 ועל ר' אשר בן דוד הנזכר שם ע' כ"י בנציאן 25). והחכם יעללינעק כתב בכ"ח חלק ח' עמוד 159 שמלות הגן המלא ההמון הם דברים בלי הבנה ורוצה לתקן במקומם „כמו אילן". ואני מצאתי המאמר הזה בתוך פירוש על הסודות לראב"ע הנמצא בכ"י מינכען 61 עם פירוש קצר מלוקט המתחיל: אם האמת, אשר עליו הטפתי מלתי במכתב העתי לרא"ג במקום הנזכר, אמרתי להעתיקו בתיקון מתוקן על פי כל הנוסחאות שמצאתי עם פירוש המפרש הנ"ל — אשר עוד לא נודע שמו וזמנו ומקום מושבו — אע"פ שכ"י מינכען הנ"ל מלא שגיאות ואין אצלי חבר לו להגיה מתוכו. והנה אלה דבריו בדף 125.

„והנה אגלה לך ברמז וכו' רק לרבינו שלמה בן גבירול ז"ל שהיה חכם וכו' עדן הוא העליון, והגן המלא ההמון (והעצים) כמו נטעים, והנהר כאם לכל הגויות, וארבעה ראשים (הם) השרשים והאדם (הוא) החכמה שקראה שמות, וחוה כמשמעה (הרוח) החיה, והנחש המתאוה גם השם (שם הנחש) יוכיח, (שהוא מגזרת) כי נחש ינחש (בו) ועץ (עץ) הדעת המשגל ומן הגן כחו, והוא (והנה) הצמח בעפר, וזרע האשה ישוף (יסיף) הראש העולה, וסוף החי ראש לצומח, וכתנות עור מפרש שהוא הגוף, וגירש מגן עדן לעבוד את האדמה אשר לוקח משם (כי זה כל האדם), ועץ החיים דעת עליון וכתיב עץ חיים היא למחזיקים בה, והכרובים הם המלאכים, ולהט החרב נמשל לשמש (נמשל לחרב ולשמש!) והנה נראה בסוד הזה כי נשמת (האדם) יודע דעת עליון עומדת עם כסא הכבוד ומתענגת עם השם הנכבד (והנורא) ע"כ. ומצאתי מפרשים בדרכים שונים לכן אכתוב קצת. העליון עולם הגלגלים לגבי העדן הוא עליון כי בכל מקום נקרא אמצעי, והגן מקומו ועניינו יוכיח, מלא ההמון צורות שונות שבשמים בעצים, הנהר ההיולי אשר ינהר ובלתי נמצא, השרשים כפשוטן ארבע יסודות, והאדם בה"א הידיעה השכל, וחוה כח החיוני שבלב המתאוה מן הצומחות שבכבד, ומן הגן כחו שהוא נמצא לחלק השפלות, והנה הצמח בעפר נגלה ונסתר תולדתו מן העפר, לומר כי מן הגן כחו, וגם כשתחלק הצומח שהוא החלק הזן שבכבד (שבעפר) תולדתו מן העפר שהוא עפרי מכלם, וזרע האשה השולח החלקים והמותרים לאיברים והצמיחם (?) לזונם לשוף הראש העולה שהוא החיוני שהוא מלשון משפשף, וסוף החי הוא הצומח הכבד (?) והוא ישוף עקב, ואם ישוף מלשון ייסור והכאה כפשוטו זרע הלב ישוף הראש והעולה על כחו להראות ולהתאות ונמשך אל התאות, ועץ החיים דעת עליון שבחינה זו (?) וכתיב עץ חיים היא למחזיקים בה וגומר, לפי שהתורה מיישרת השכל במשפט לעשות פרי ותדבק נפש המשכיל בנבדלים, הכרובים הם המלאכים וכו'. — ואח"כ (דף 126 ע"ב) כתב מאור השכל יצא החפץ ראיתי בו דרכים שונים במונח אמנם אמתיים הם במציאות והמכוון במלות הספר הזה מה ששמעתי, מאור החפץ הרמיון ואע"פ

נשמע בו שלא נשמע השמץ בדרכיו של מקום מעולם שאפילו האומות משבחין אותו שנא' ממזרח שמש ועד מבואו גדול שמי בגוים וכן ראיה לדבר עוד בכמה מקומות: (שם) ורעם גבורותיו מי יתבונן גבורתו כתיב כי יכול לעמוד על רעם גבורתו של הקדוש: (איוב ז' א') הלא צבא לאנוש עלי ארץ על ארץ כתיב אילו י' שנים שבין שבעים לשמונים שני חיי בשר ודם שנאמר (תהלים צ' י') ימי שנותינו בהם שבעים שנה ואם בגבורות שמונים שנה ולמה חסר יו"ד מפני שפעמים אדם משלימין לאילו י' שנים ופעמים אין אדם משלימן:

(איוב ל"ח א') מנהסערה למה נו"ן עקומה [מן הסערה קרי מנהסערה כתיב לפי שהיה איוב מטיח דברים כלפי מעלה ואומר רבון העולמים שמא נתחלף לך בין איוב לאויב שנאמר למה פניך תסתיר ותחשבני לאויב לך וכשנגלה עליו הקב"ה שנאמר ויען ה' את איוב מנהסערה אמר לו הקב"ה אני מונה שערותיו של אדם ולא נתחלף לי בין נימא לנימא ונתחלף לי בין איוב לאויב ומה השיב איוב להקב"ה מי זה מעלים עצה בלי דעת לכן הגדתי ולא אבין נפלאות ממני ולא אדע] *):

אשום תרין בכל המקרא (ויקרא ה' י"ח) אשם אשם לה' חסר וי"ו מפני שלא במזיד עשה זה אלא בשוגג וכן הוא אומר (במדבר ט"ו כ"ט) תורה אחת יהיה לכם ולעושה בשגגה ואחד מלא דיחזקאל (כ"ה י"ב) יען עשות אדום בנקם נקם לבית יהודה ויאשמו אשום מפני שעשו את הדבר במזיד כדי להכעים להקדוש: (שמות ג' י"ח) ושמעו לקולך וגו' אלהי העבריים בב' יודי"ן רמז לעשר מכות וזהו שכתוב אחריו ואני ידעתי כי לא יתן אתכם מלך מצרים להלוך:

ז.

פירוש סוד גן עדן לר' שלמה גבירול

ומאמר הראב"ע

ע"י ר' משה סטיינשניידער

הנה ידוע שהראב"ע בנוסחא בלתי נדפסת הנקראת שיטה ראשונה מפירושו על בראשית (ע' אוצר נחמד ב' 218 **) מביא סוד ג"ע לרשב"ג והמאמר הקטן הזה כבר נראה שליש פעמים בשנה אחת שנת תר"י בס' גנזי אקספארד ע' IV ובליטעראטורבל. 1850 עמוד 615, ובס' של הח' יעללינעק

*) החסרון בפנים הכ"י מלאתי ע"י מנחת ש"י במקומו שהעתיק את דברי המדרש בשלימות.

**) ע' ג"כ אוצר נחמד ג' 152 — והכ"י של ידידי הח' מורטארא הוא כעת עומד למכור ביד הח' שעננבלום ויעלה ברשימתו של כ"י שלו בנו' 75 והוא הנסמן 111 ברשימת כ"י רמ"ש גירונדי הנדפסת.

כל כמוך חסר ה׳ בר מן ב׳ (שמות ט״ו י״א) מי כמכה באלים ה׳ מי כמכה נאדר בקדש למה שאילו בראייה והשאר בשמועה: (נחמיה י״ב מ״ו) כי בימי דוד [ואסף מקדם ראש המשררים] ראש כתיב ראשי [קרי] מלמד שאסף המשורר..... כל בך שבמקרא חסר ה׳ חוץ מא׳ של פרעה (שמות ז׳ כ״ט) ובכה ובעמך מפני שבו התחילה הפורענות תחלה שאע״פ שעשו לו כמה תקנות שלטו הצפרדעים בגופו וכן הוא אומר (שם ח׳ ח׳) על דבר הצפרדעים אשר שם לפרעה. כל מצות שבתורה בו׳ אחד שאם באת לידך אל תישהא בהן:

(מ״ב כ׳ ד׳) ויהי ישעיהו לא יצא העיר חצר כתיב [צ״ל לא יצא חצר העיר כתיב] שלא יפרסם הדבר: ר׳ נתן אומר (שמות ל״ה ג׳) לא תבערו אש בכל מושבותיכם מה ת״ל לפי שנאמר (שם) ויקהל משה את כל עדת בני ישראל ויאמר אליהם אלה הדברים ששת ימים תעשה מלאכה וגו׳ אלה הדברים אלו שלשים ותשע אבות מלאכות שנאמרו למשה בסיני היה למקרא לומר ויאמר אליהם אלה דברים וכיון שאמר להם אלה שומע אני שאלה למניין שלשים וששה ה׳ דהדברים לרבות אחת דברים שנים הרי מ׳ חסר אחת אבות מלאכות:

כל שבתות חסרים וי״ו ואחד מלא (ויקרא כ״ג ל״ח) לומר שכל המקבל עליו עול שבת מעבירין ממנו טרחות ששת ימי בראשית; כל אבתם שבמקרא חסר חוץ מן (במדבר א׳ ט״ו) אלה קרואי העדה נשיאי מטות אבותם (שם י״ז י״ח) כי מטה אחד לראש בית אבותם שלא תאמר אין עונות עונשים אלא בני אדם הדיוטות שהרי הן עונשים נשיאים אבות: (שמואל א׳ ב׳ י׳) עליו בשמים ירעם עלו כתיב אם חד הוא ירעם עליו אם גם שנים ירעם עליהם: (שם) יחתו מריבו מריבי כתיב אם אחד הוא יחת ואם גם שנים יחתו:

(משלי א׳ כ״ז) בבוא כשואה פחדכם בשואה כתיב לפי שהם אנשי שאייה ועושים במעשיהם עול לפיכך פחדי׳ באו עליהם בשואה: (משלי ב׳ ז׳) יצפון לישרים תושיה וצפון כתיב שכבר צפן הקדוש להם וכן הוא אומר (תהלים ל״א כ׳) מה רב טובך אשר צפנת ליראיך: (משלי ב׳ ט׳) ודרך חסידיו ישמור חסידיו כתיב שכשהאדם חסיד אע״פ שאין באבותיו כמוהו כדי הוא להשמר: (משלי ג׳ כ״ז) אל תמנע טוב מבעליו בהיות לאל ידך לעשות ידיך כתיב אע״פ שאין הכל ספק בידו אין הקדוש מבקש מן האדם אלא לפי כחו אם יש ספק עשה בשתי ידיך ואם לאו בידך אחת: (משלי ו׳ ט״ז) שש הנה שנא ה׳ ושבע תועבות נפשו תועבת כתיב שלא תאמר אין אדם נעשה שנוי להקדוש עד שיהיו בו שבע אילו כולן אלא אפילו באחת מהם שכל אחת ואחת תועבה בפני עצמה ולמה הוא קורא תועבות ללמדך עושין כולן שקול אחד:

(איוב כ״ו י״ד) הן אלה קצות דרכיו דרכו כתיב שאפילו קצות דרך אחת מדרכיו של הקדוש אין אדם יכול לעמוד עליו (שם) ומה שמץ דבר

היתה יריחו ממש אלא קריה ששמה יריחו ולא קיים דברי הנביא: (יהושע י׳ כ״ד) ההלכוא יתירת א׳ מלמד שהיה מלאך לפניהם: (יהושע י״ט נ׳) את תמנת סרח בהר אפרים (שם כ״ד ל׳) בתמנת חרס בתחלה פירותיה מסריחין ולבסוף פירותיה משתמרין כחרס: (יהושע כ״ד ג׳) וארבה את זרעך וארב כתב שנעשה כאורב הזה כמה דאת אמר (דברים י״ט י״א) וארב לו וקם עליו עשיתי לו אורב למיחמי דאי לא זכי דלא למיתן ליה בנין ואי זכי למיתן ליה בנין:

(שמות ל״ד ז׳) נושא עון בשי״ן כתיב לכשישיב מדרכו הרעה הוא נושא עונותיו: (מלכים ב׳ ג׳ כ״ז) ויעלהו עולה על החמה חסר וי״ו מפני שהיה משתחוה לחומה. (שמות י״ד כ״ט) והמים להם חמה חסר מלמד שנתמלאו המים עליהם חימה: (בראשית א׳ י״ד) יהי מארת חסר וי״ו מלמד שלא נברא אלא גלגל חמה תחלה:

כל [צור מלא] אינו מדבר אלא בצור המדינה וכל צור חסר שבמקרא אינו מדבר אלא ברומי המדינה: (ישעיה ג׳ י״ז) ושפח ה׳ בשי״ן כתיב מלמד שהיה מונה הקדוש משפחותיהן של ישראל שלא יתערבו בשאר האומות: (בראשית ח׳ כ׳) ויבן נח כתיב מלמד שהבין נח ואמר למה ריבה בטהורים ומיעט בטמאים אלא שאקח מן המרובה: (שם ט׳ כ״א) ויתגל בתוך אהלה ה״י כתיב בא לשמש ונתפזר זרעו ונתבזה: (שם י״ט א׳) ולוט ישב בשער סדום ישב כתיב חסר וי״ו אותו היום מנוהו ראש לדיינים כשהיה אומר להם דברים שהם צריכים להן הן אומרים גש הלאה וכשהיה אומר להם דברים שאינם צריכין להן הן אומרים האחד בא לגור וישפוט שפוט:

(מ״א י״ד י״ב) קומי לכי כתיב בזכות י׳ דברות: (ישעיה י״ח ה׳) ובוסר גומל יהיה נצה גמל כתיב ללמדך שאין הישועה באה עד שתכרת אומה האוכלת בשר גמל: (שמואל ב׳ ט״ז י״ב) אולי יראה ה׳ בעוני אלי כתיב לפי שהיה דוד מתענה וצם לפני הקדוש שיבנה הבית על שמו ואמרו חכמים שהוא היה עושה סעודה בכל יום ויום והיה מאכילה לעניים והוא אינו אוכל מערב ועד ערב:

(שם) בעוני כתיב שכל עשיר שבעולם עני הוא לפני הקדוש: (איוב י״ט י״ח) וכחל ארבה ימיך זה עוף ושמו כחל ושמן הוא וכשהוא מזקין חוזר לנערותו לפיכך כתיב כחל חסר ו׳ כתינוק הזה שיונק כחל החלב: כל חברונה מלא בר מן א׳ (ש״ב ב׳ א׳) אנה אעלה ויאמר חברנה חסר וי״ו ללמדך שעשו ישראל ה׳ שנים מלך ובשישית נתחברו כל ישראל ויהודה והמליכו שנאמר (שם ה׳ א׳) ויבאו כל שבטי וגו׳: כל עולה חסר וי״ו בר מן אחד (יחזקאל מ״ו י״ב) וכי יעשה הנשיא נדבה ועלה למה כדי להדר קרבנו של נשיא הוסיף לו הק׳ אות משמו: (תהלים פ״א ו׳) עדות ביהוסף שמו מלמד שגינו המצרים אותו ואמרו עבד מולך הוא עלינו ואינו יודע בשבעים לשון הוסיף הקדוש אות משמו ולמדו שבעים לשון:

הנשים שהיו עומדות על קרבנותיהם והיו לנות בדרך ומזנות: (שה"ש א' ט') לסוסתי לססתי כתיב שהיה שש הק' לאבד רכבי פרעה: (שם ב' ט"ו) אחזו לנו שועלים שעלים כתיב ראשון מלא ואחרון חסר אותן השועלים ירדו לשעלי הים:

(ישעיה נ"א ד') ולאומים [צ"ל ולאומי] אלי האזינו מלמד....... הוא קדש הוא כתיב הוא קדש שמו של הקדוש בתוך כבשן האש: (רות א' ט') ומצאנה מנוחה ומצאן כתיב לומר שאחת מהן מצאה מנוחה ולא שתיהן: תשברנה שם שי"ן כתיב שהיו יכולות לשבור את יצרן עד שיגדלו: (שם א' י"ד) ותשאנה קולן שי"ן כתיב חסר א' מלמד שתשש כחן והי' הולכות ובוכות: (שם ג' ג') וירדת הגורן וירדתי כתיב יו"ד יתירה אמר לה זכותי תרד עמך: (שם ג' ה') אלי קרי ולא כתיב שלא יבא מי שאינו הגון לך ויזדוג ואע"פ כן עלי ליישב הדברים: (רות ג' י"ד) בטרם יכיר בטרום כתיב מלמד ששהת עמו שש שעות ולא נגע בה:

כל הביא מלא בר מן א' (רות ג' ט"ו) הבי המטפחת אשר עליך מלמד שהיה מדבר עמה בלשון זכר כדי שלא ירגיש בה בן אדם: (שם ד' ה') קנית קניתי כתיב מלמד שהיה חסר מדברי תורה:

(שמואל ב' י"ז כ"ה) ושמו יתרא הישראלי וכתיב (דה"י א' ב' י"ז) יתרא הישמעאלי. ישראל היה אלא שהיה חוגר חרבו כישמעאלי: (בראשית כ"ה כ"ד) תומים מלמד שהיה אחד צדיק ואחד רשע כתב בתמר תאומים מלא מלמד שהיו שניהם צדיקים: (במדבר י"ד א') ותשא כל העדה בשי"ן כתיב שהשיאו רעה לדורות היך מה דאת אמר (דברים כ"ד י') כי תשיא [צ"ל תשה] בריעך משאת מאומה: (איכה א' ו') וילכו בלא כח לפני רודף מלא (ישעיה נ"ט כ') ובא לציון גואל מלא ללמדך כשגלו ברודף מלא וכשיגאלו בגואל מלא: (איכה א' י"ד) נשקד עול על כתיב שקד הק' להביא הרעה עליהם: (שם) ישתרגו שי"ן כתיב מלמד שבאו עליהם כל הרעות: (שם ב' י"ד) משאות שוא ומדוחים חסר יו"ד ומדוחם כתיב מתנבאים נביאות שקר עד שדחוני והגלו אותי ממקומי: כל סכו חסר וי"ו בר מן חד (איכה ב' ו') ויחמס כגן סוכו כתיב שכיון שגלו שככה חמתו של הקדוש: (מלכים א' י"ב ל"ג) בדא מלבו מלבד כתיב מלמד שהוציאו ירבעם מלבו כמה דאת אמר (ויקרא כ"ג ל"ח) מלבד שבתות ד': (איכה ג' ח') סתם תפלתי שתם כתיב ללמדך [כל המתפלל לאחר הצבור מעשיו נפרשין]: (יחזקאל כ"ז י"ז) בחיטי מנית מלא ללמדך שחמש מאות מיני חטים הם מנין מינית: (איכה ג' מ"א) נשא לבבינו בשי"ן כתיב כך מתנשבא ליבא דבר נשי:

(ישעיה מ"ג י"ד) והורדתי בריחים כלם בריהיים כתיב לא הי' רחיים בבבל עד שבאו ישראל ולמדום: כל יריחו כתיב וי"ו בר מן אחד כתב ה"י (מלכים א' ט"ז ל"ד) בימיו בנה חיאל את בית האלי את יריחה מלמד שלא

מנוחה אליהו לא מת לכן אמר כי לא טוב אנכי מאבותי ויונה בנה של צרפית היה:

(יהושע ג׳ ט״ז) מאדם העיר באדם כתיב קריה היא ושמה אדם ובנה לצרתן י״ב מילין וי״א בזכות יוסף דכתיב ביה (תהלים ע״ה ס׳) אהל שכן באדם: כתב בהמן (אסתר ה׳ י״א) ורב בניו חסר מלמד שהיו בניו מאתים ושמונה מנין ורב: (שמואל ב׳ כ״ג) בניהו בן יהוידע בן איש חיל חי כתיב מלמד שהצדיקים נקראים חיים אפילו במיתתן: (בראשית י״ט י״ב) עוד מי לך פה חסר וי״ו אמרו לו ללוט עד כאן יש לך לדבר: (הושע י״ב א׳) ויהודה עוד רד חסר שהיה עד לקבלה: (שמואל ב׳ א׳) דמך על ראשך דמיך כתיב יתר יו״ד אמר לו הרבה מיתות אתה חייב:

כתיב (תהלים ב׳ י״א) עבדו את ה׳ ביראה וכתיב (שם ק״ו) עבדו את ה׳ בשמחה אמרו חכמים שתהא שמח ויתפלל ויהא לבך שמח שאת עובד למקום: כל מ״ם שבאמצע תיבה פתוח בר מן אחד (ישעיה ט׳ ו׳) לםרבה המשרה שביקש הק׳ לעשות חזקיה משיח וסנחריב גוג ומגוג ובשביל שלא אמרו שירה נסתם: כתב (מלכים ב׳ י״ט כ״ג) מלון קיצה וכתיב (ישעיה ל״ז כ״ד) מרום קיצו אמר אותו רשע בתחילה אחריב בית דירה של מטן ולבסוף של מעלן: (בראשית ל״ב כ״ט) כי שרית עם אלהים שי״ן כתיב מלמד שניהם כמלאכי השרת:

שעירה שי״ן כתיב מלמד שהיא מעומדת שערותיו של אדם: (שמואל א׳ י״ז) ואת ערבתם תקח חסר וי״ו אותה הערבות שערב יהודה לבנימין שנא׳ (בראשית מ״ג ט׳) אנכי אערבנו דוד קיים והרג גלית הפלשתי: (במדבר כ״א ל״ה) ויכו אותו ואת בניו בנו כתיב שהיה בנו כמותו גבור:

כל הנביאים אליהו בר מן ה׳ וכל יעקב חסר וי״ו בר מן ה׳ ללמדך שאליהו בא וגאל זרע יעקב שנאמר (מלאכי ג׳ כ״ג) הנה אנכי שולח לכם את אליהו הנביא: ואמר במשה (שמות ג׳ ה׳) של נעלך ונאמר ביהושע (יהושע ה׳ ט״ו) של נעלך לפי שלא נכנס משה לארץ ישראל לא ירשו בניו מקומו נאמר בו של נעלך יהושע נכנס לארץ עד שלא ירשו בניו מקומו לכך נאמר בו כמו כן:

(שמואל א׳ י״ז כ״ג) ממערכות פלשתים ממערות פלשתים כתיב מלמד שהערו באמו באותו לילה שפירשה מחמותה (צ״ל באו אליה) מאה אנשים וכלב אחד שנאמר (שמואל א׳ י״ז מ״ג) הכלב אנכי כי אתה בא אלי במקלות: (שם י״ז ז׳) ועץ חניתו וחץ כתיב מלמד שאסור לספר בשבחן של רשעים: חד אמר (שמואל ב׳) שובך וחד אמר (דברי הימים א׳ י״ט) שופך שכל הרואה אותו נישתפך לפניו כקיתון:

כתב (רות א׳ ד׳) ערפה וכתב (שמואל ד׳ כ״א י״ח) הרפה ערפה שהכל עורפין אותה מאחוריה הרפה שהכל דשין אותה כהריפות: שמואל א׳ ב׳ כ״ט) מעבירם דבני עלי חסר שהיו משהין שעה אחת את

אמר הקודש אם אין אני מערב שמי עמהם הן כלין לקיים מה שנאמר (תהלים צ"א) עמו אנכי בצרה ושל ברכות (דברים כ"ח ב') למה חסר שאם יבקש אדם לעשות לך טובה יהא פוגע בך ותהא אתה פוגע בו:

(שמות ל"ה כ"ז) והנשיאם כתיב חסר יו"ד לפי שמהרו כולם להביא כאיש אחד שנאמר (שם ל"ו ז') והותר: (דברים ל"ב י"ב) יפרש כנפו כנפו כתיב כנף אחד פרש ומכהה גלגל חמה: כל עלה שבתורה הסרין חוץ מן (ויקרא כ"ג י"ד) וביום הבכורים רמז לעצרת שהיא בששה בחדש: (חגי א' ח') וארצה בו ואכבדה ואכבד כתיב ה' דברים היו בבית ראשון שלא היו בבית שני ארון אורים ותומים ושמן המשחה אש של מעלה וכרובים: (בראשית מ"ד ד') והשגתם ואמרת אליהם למה כתוב בשי"ן וקורין בסמ"ך (?) עליהם הדברים אחד רך ואחד קשה:

(שמות ח') בלטיהם בלהטיהם למה ה' כיון שחיסר אות אחת מהן לא יוכלו לעמוד: (משלי כ"ז כ"ו) כבשים שי"ן למה שהן כובשין עונותיהם של ישראל שנאמר (מיכה ז' י"ט) יכבוש עונותינו: כל ימי בראשית לא נאמר בהם ה"י אלא בששי דכתיב (בראשית א' ל"א) ויהי ערב ויהי בוקר יום הששי מלמד שהיתנה הקדוש עם מעשה בראשית המשה דברים על האש שלא יזיק לאברהם אבינו ולחנניא מישאל ועזריה ועל הים שיבקע ועל האריות שלא יזיקו לדניאל ועל האתון של בלעם ועם העורבים לאליהו. ד"א הששי שאם אין ישראל מקבלים את התורה הנני מחזיר אותה לתוהו ובוהו:

(תהלים נ' כ"ג) זובח תודה יכבדנני למה כתיב נ"נ כל הזובח את יצרו ומתודה מעלה עליו כאלו נוחל ב' עולמות: (מלכים ב' כ"ב י"ד) בן חרחס בן חסרה מלמד שהיה בעלה בעל צדקות וכשמת חסרה צדקות של בעלה: (אסתר ט' כ"ג) וקבל היהודים חסר וי"ו זה אחד מג' דברים שגזרו בית דין של מטה והסכים בית דין של מעלה עמהם שאילת שלום משום שנאמר (רות ב') והנה בועז בא מבית לחם וגו' וחיוב מעשרות מעולי עזרא (נחמיה י"א) ועל החתום (שם ב') זה בית דין של מעלה ועל החתומים (שם) זה בית דין של מטה ומגלת אסתר: (רות ד' י"ח) ואלה תולדות פרץ וחצרון הוליד את רם והלא ירחמיאל היה שנא' (דברי הימים א' ב' ט') את ירחמאל ואת רם ואת כלובי אלא מלמד שנשא גויה להתעטר בה שנאמר (שם ב' כ"ו) ותהי אשה אחרת לירחמאל ושמה עטרה:

(תהלים קל"ח ט"ז) ימים יוצרו ולא אחד בהם כתיב א' וקרינין ו' מלמד שברא הקדוש מכל ימים שברא יום הכפורים לכפרה: (בראשית מ"א ח') ותפעם רוחו בפרעה (דניאל ב' א') ותתפעם בנבוכדנצר, פרעה היה יודע החלום ונתקשה עליו הפתרון ונבוכדנצר שכח החלום והפתרון: (קהלת ט' ד') כי מי אשר יבוחר יבחר כתיב מלמד שבחר נבוזרדן בהקדוש ונתגייר: כתב באליהו (מלכים א' י"ט) כי לא טוב אנכי מאבותי וביונה כתיב (יונה ד') טוב מותי מחיי אלא יונה מת פעם אחת וירע שיש לו

ויתנצלו בני ישראל את עדים מהר חורב מלא ללמדך עד שלא חטאו ישראל ביד במעשה העגל היתה חרב לפניהם ומאבדות כל אויביהם וכשחטאו היתה חרב עליהם: (שופטים י"ח ל') ויהונתן בן גרשום בן מנשה נ' של מנשה תלויה הוא משה וכתיב מנשה, ללמדך כי אותו יהונתן בן בנו של משה רבינו היה וכיון שנעשה מומר לע"ז לא זכה לקרות שמו על שם משה משום שנא' (קהלת ב' ט"ז) כי אין זכרון לחכם עם הכסיל ולמה נקרא שמו על שם מנשה לפי שעשה מעשה מנשה בוא וראה כמה דורות יש בין יהונתן ומנשה וקרא יהונתן על שמו ועדיין לא נברא מנשה משל לגנב שהיה בעיר כל מה שאחרים גונבים בעיר תולין בו ולמה נ' תלויה לומר אם זכה ועשה תשובה נקרא בן משה ואם לא בן מנשה מה נאמר בבני דן (שופטים י"ח י"ח) המה באו [צ"ל עם] בית מיכה ויאמרו לו מי הביאך הלום, אין אתה בן בנו של משה שנא' בו (שמות ג' ה') אל תקרב הלום ומה אתה עושה בזה, אמרו לו לא כתיב במשה זקנך (שמות ד' ב') ויאמר אליו ה' מה זה בידך, ומה לך פה לא כך כתיב במשה (דברים ה' כ"ח) ואתה פה עמד עמדי, אמר להם כזאת וכזאת עשה לי מיכה ולאחר כך עשה תשובה שראה דוד שהיה חמדן בממון ומינהו על האוצרות כדכתיב (ד"ה א' כ"וכ"ד) ושבואל בן גרשם נגיד על האוצרות שבואל ששב לאל בכל לבו:

(איוב ל"ח ט"ו) וימנע מרשעים אורם עי"ן תלויה לומר לך בתחילה כיון שנעשה אדם ראש למטה נעשה ראש למעלה: (תהלים פ' י"ד) יכרסמנה חזיר מיער עי"ן תלויה אם זכו מאר ואם לא זכו מיער:

כל ימלך שבמקרא חסר בר מן א' (משלי ל' כ"ב) תחת עבד כי ימלוך מלא של בני אדם למה חסר כתיב לא דין של הקדוש חסר ושל בני אדם מלא של הקדוש למה הסר כי אין מלכותו שלימה עד שבן דוד בא ובזה כתיב ימלוך למה מלא לומר ווי לעולם בשימלוך הדיוט:

(בראשית נ' כ') למען עשה כיום הזה בה"א כתיב אמר להם יוסף לא ממני היה אלא הקדוש עושה: (ירמיה ב' ג') קדש ישראל לה' ראשית תבואתה בה"י כתיב שהן אוכלין פירות בעולם הזה והקרן קיימת לעולם הבא: (ישעיה נ"ח ז') הלא פרש לרעב פרש כתיב אם אתה מבקש לבחון אם רעב הוא פרוש לו ואם אתה רואהו ערום מיד אתה חייב לכסותו דכתיב (ישעיה שם) כי תראה ערום וכסיתו: (משלי כ"א ג') עשה צדקה ומשפט ה"א כתיב ללמדך שאיננו עושה צדקה ומשפט פעם אחת אלא שעשה פעמים הרבה ודכותי' (בראשית ל"א כ"ח) עתה הסכלת עשה ה"י כתיב שפעמים הרבה היה סכל וכן (תהלים קי"ט) עשה שטים שנאתי אין עושה אלא מי שעשה פעמים רבות:

(שמואל א' ב' ט') רגלי חסידו ישמור חסידו כתיב בשביל צדיק אחד העולם מתקיים: (מלכים א' י"ז ט"ו) ותאכל היא והוא והוא כתיב לאמר משל אליהו אכלו שניהם: (דברים כ"ח מ"ד) והשיגוך דקללות מלא

והן נחלתו של הקדוש ומה מנחיל להם אילו שכתב (משלי ח' כ"א) להנחיל אהבי יש:

כל חטא שבמקרא חסר א' ללמדך שאין פורענות שולטת באדם אלא א"כ הכריעו עונותיו על זכיותיו אפילו אחת כגון (מיכה ז' י"ח) מי אל אל כמוך נושא עון ועובר על פשע:

כל ויראו יתר א' של הקדוש מפני שהוא רואה את הבריות ראיות יתירות ומעביר עליהן ושל בשר ודם בשביל ראייה שיש בו הוא סורר ביראה: (בראשית ו' ד') הנפלים היו בארץ (במדבר י"ד ל"ג) ושם ראינו את הנפלים בני ענק מן הנפלים שלשתן חסרים ולמה, אמר הקדוש הללו נופלים מגבורתם כענין שנאמר (ירמיה ו' ט"ו) לכן יפלו בנפלים:

כל נשא בשי"ן ולמה, שכחה מצויה בבני אדם והם שוכחים עונותיהם בין בשוגג בין במזיד:

כל שמחה בשין לפי ששמחת העולם הזה אינה שמחה שלימה מפני שהיא נמחית: חירם וחירום עד שלא נטל שכר משלמה היה רם משנטל שכר רום: עמיהוד עמהוד למה אמר הקדוש יוסף היה עמי ועשה רצוני דכתיב (בראשית ל"ט י') ולא שמע אליה לשכב אצלה:

לחת חסר ללמדך ששני לוחות האחרונות מן הראשונות נכפלו. (שמות ל"ג י"ט) וישלך מידו את הלחות חסר יו"ד ללמדך שהיד הגדולה רמזה לו שישבר אותן אמר מוטב שיהי' בפנויה ואל יהיו באשת איש הוא שהכתוב משבחו (דברים ל"ד י"ב) ולכל היד החזקה ולכל המורא הגדול אשר עשה משה לעיני כל ישראל איזו היא יד חזקה שעשה לעיני כל ישראל הוי אומר זה שיבור הלוחות כענין שנאמר (שם י' י"ז) ואשברם לעיניכם:

(במדבר ו' כ"ג) אמור להם מלא ללמדך ששליח צבור צריך לומר ברכת כהנים על כל דבור ודבור ועל כל אמירה ואמירה ולמה ברכת כהנים ראשונה שלשה תיבות כנגד ג' אבות אברהם יצחק ויעקב שנייה חמש כנגד חמשה ספרי תורה שבזכות אבות ניתנה תורה שלישית שבע כנגד ז' רקיעים:

(שופטים ד' י"ח) ותכסהו בשמיכה בשי"ן כתיב אמרו חכמים פישפשו בכל הכלים ולא מצאו כלי ששמו שמיכה ומה הוא שמיכה אמר הקדוש שמי כה אני מעיד שלא נגע בה אותו רשע: (שמות ט"ו ד') מרכבת פרעה חסר וי"ו למה שעברו ישראל בים בשש שעות בלילה וכיון שעלה האחרון של ישראל מן הים ירה הראשון של מצרים לשם וכן הוא אומר (שם פסוק כ"ד) ויהי באשמרת הבקר וגו' וכתיב (דברים י"ז ז') יד העדים תהיה בו בראשונה להמיתו וגו': (מלכים ב' ה' ט') ויבא נעמן בסוסו ברכבו בסוסו כתיב חסר יו"ד לומר שאע"פ שהיה נעמן שר צבא נהג כבוד באלישע והשפיל עצמו ולא בא לפתחו בכל סוסיו ובכל מרכבותיו אלא בסוס אחד כדכתב בסוסו:

כל הר חורב שבתורה חסר הוץ מן א' שנאמר (שמות ל"ג ו')

התרשתא להם אשר לא יאכלו מקדש הקדשים עד עמוד כהן לאורים ולתומים:

כל תולדת שבמקרא חסר חוץ מן (בראשית ב׳ א׳) אלה תולדות השמים והארץ (רות ד׳ י״ח) ואלה תולדות פרץ ואותן החסרין וי״ו למה בשביל ששה דברים שבין העולם לבריות שנברא ואלו הן קומתו של אדם הראשון וזיוו ופרי הארץ וקלקול המאורות ועבודת האדמה ועוד אחת שלא נתפרשה עכשיו. (בראשית ב׳ א׳) אלה תולדות השמים מלא למה שנברא העולם על מליאתו (בראשית כ״א י״ב ושם ל״ו א׳) ואלה תולדות עשו וישמעאל למה חסר ללמדך שאין זכות אבות נזכרת להם:

כל אלהי שבמקרא חסר חוץ (ש״ב כ״ב מ״ז) וירום אלהי צור ישעי שכשהישועה באה כל החסירות מתמלאות:

כל עפרן חסר לפי שאמר לו לאברהם שקלין חסירין אני נוטל ממך וכשבא לגבות לא גבה אלא קנתירין דאמר ר׳ יוסי בר חנינא כל שקלים שנאמרו בתורה סתם אינו אלא סלעים חוץ משקלים של עפרון שהם קנתירין ולפיכך (בראשית כ״א ט״ז) ארבע מאות האחרון מלא:

כל אבותיכם של מקרא חסר חוץ מן (שמות ג׳ ט״ו) ד׳ אלהי אבותיכם מלא ללמדך שבזכות יעקב נגאלו ישראל ממצרים וכן לעתיד בזכותו נגאלים. (ויקרא כ״ז מ״ב) וזכרתי את בריתי יעקוב מלא לפי שהיתה מטתו שלמה ולא נמצא בה פסולת:

כל הארון שבתורה חסר לפי שעדיין לא נכתבה התורה ולא נתנה בתוכו אלא משנכתבה ונתנה בתוכו נעשין כל ארון שבתורה מלאין:

כל אבותיו שבמקרא חסירין חוץ מן ג׳ (שופטים ב׳ י׳) וגם כל הדור ההוא נאספו אל אבותיו מלא למה שכל אותו הדור כשירים ושלמים היו כענין שנאמר (שם פסוק ז׳) ויעבדו העם את ד׳ כל ימי יהושע. (תהלים מ״ט כ׳) תבוא עד דור אבותיו מלא ללמדך שנפשותן של רשעים דרות עמהן בחושך שהן מלאים רשע. (ד״ה ב׳ ל׳ י״ט) כל לבבו הכין לדרוש האלהים ד׳ אלהי אבותיו הרי שלשה שמות ומה תלמוד לומר לא אלהי אחז ולא אלהי אמציה ולא אלהי יהורם בן יהושפט ולא אלהי אחזיה ולא אלהי ירבעם כי אם אלהי דוד אלהי שלמה אלהי אסא אלהי יהושפט אלהי עזיה אבותיו מלא כנגד ששה צדיקים שלפניו וששה רשעים: (שמות י״ז ל׳) וישבתו העם ביום השביעי חסר לפי שלא שמרו ישראל אותה שבת כהלכתה:

כל שינה שבמקרא כתיב בה״י חוץ מן אחד (תהלים קכ״ז ב׳) כן יתן לידידו שנא ומי גרם לו לעשות ידיד לפי שתלמידי חכמים משכימים ומעריבים ועוסקים בתורה ושונים בעולם הזה הק׳ נותן להם ריוח וישינים שינה וממנה מקיצים לעולם הבא שנ׳ (ירמיה ל״א כ״ו) על זאת הקיצותי ואראה וכתיב בתריה (תהלים ק״כ) הנה נחלת ה׳ בנים שכר פרי הבטן

ו.

מדרשי חסר ויתר

[במנחת שי נקרא: מדרש חסירות ויתירות]

מקראות הסתומות ששוברין *) זה את זה כגון (ירמיה ל"ג כ"ה) אם לא בריתי יומם ולילה וכגון (תהלים נ"ה כ"א) שלח ידיו בשלומיו חלל בריתו וכגון (בראשית י"ט כ"ד) וה' המטיר על סדום ועל עמורה [וכגון (שמות ט"ז ד') הנני ממטיר לכם לחם] וכגון (דברים כ"ח נ') אשר לא ישא פנים לזקן וכגון (במדבר ו' כ"ו) ישא ה' פניו אליך [וכגון (שמות כ' ה') פוקד עון אבות על בנים] וכגון (דברים כ"ד ט"ז) לא יומתו אבות על בנים וכגון (ישעיה כ"ו י"ד) מתים בל יחיו (שם פסוק י"ט) יחיו מתיך נבלתי יקומון וכמה מקראות וכמה דברים מי יוכל לפרשם אילמלא רבותינו ז"ל שפירשו תדע שכן הוא:

כל אלהים שבתורה ושבמקרא חסירים (בראשית א' א') בראשית ברא אלהים למה חסר לפי שאינו מדקדק עם בריותיו בדין שאילו מדקדק לא היה העולם מתקיים אפילו שעה אחת (שמות כ"ב כ"ז) אלהים לא תקלל למה חסר לפי שאין דנין דין אמת לאמתו (איוב ל"ח ז') ויריעו כל בני אלהים למה חסר אינו דין של הקדוש חסר ושל מלאכי עולם ושל ישראל מלא. (תהלים פ"ב ו') אני אמרתי אלהים אתם למה חסר לפי שלא עמדו בצדקתם אלא עבדו את העגל בחצי היום שנ' (שמות ל"ב א') וירא העם כי בשש משה חסר כתיב לומר בשש שעות עבדו את העגל, ישראל נקראים אלהים שנאמר (תהלים פ"ב ו') אני אמרתי אלהים אתם, המלאכים קרואים אלהים שנאמר (איוב ל"ח ז') ויריעו כל בני אלהים דיינים נקראים אלהים (שמות כ"ב כ"ז) אלהים לא תקלל ועוד למה חסר לפי שאפילו צדיק גמור הוא השוחד מסיתו שנאמר (דברים ט"ז י"ט) כי השוחד יעור וגו' ועוד דיינים נקראים אלהים (שמות כ"ב ט') אשר ירשיעון אלהים. אלהים של ע"ז למה חסר לפי שאין בהם ממש עד שתבא הישועה ויתמלאו של הקדוש ושל דיינים:

כל לעולם שבמקרא חסר חוץ מב' (שמות י"ט ט') וגם בך יאמינו לעולם ללמדך שכל העולם בטל ודבר אחד מן התורה לא יבטל ושוב (דברים כ"ג ז' וגם עזרא י' י"ב) לא תדרוש שלומם וטובתם כל ימיך לעולם מלא לומר שאע"פ שהם מתגיירין שנאה טמונה בלבם:

כל כהן שבמקרא חסר עד שיבא אליהו שנאמר (עזרא ג' ס"ג) ויאמר

---

*) ששוברין, פתרונו כמו הלשון בתנחומא פ' וירא סופו של פסוק שובר את ראשו ר"ל מפרש ופותר וע' מה שכתבתי בפירושי זכור לאברהם דף ס"ה אות ט"ז בענין פתרון תיבה זו וקריאתה ועל הראיות שהבאתי שם יש עוד להוסיף לשון ספר חסידים בתחלתו „לשבר אזנים ולפקוח עינים":

וגוי העושה ע"ז בביתו איך נודע אמר הבורא כזאת תדעו כי הבית אשר יש שם ע"ז יבוא נגע וצריך להקציע הבית במקום הנגע ולהשליך אבניו מחוץ למחנה. למה ששאלת משאול אמשול לך משל למה הדבר דומה למלך גדול שהיה נתפס בארץ טבריה ובאו עליו גדולי ארץ ואמרו לו אין אתה יכול לצאת מן התפיסה עד שתפדה עצמך בממון גדול והשיב המלך אין בידי מאוכה ממה לפרוע אמרו לו השביע לנו שתשלח לנו ממון ליום נועד וליום קבוע פלוני וכן נשבע להם והלך המלך וקבץ הממון וישלחהו ביד שריו ועבדיו לבא להם ליום הנועד וכשבאו לחצי הדרך מצאו שר אחד המוכר מדינתו בזול ואמרו נקנה המדינה לאדונינו ונשוב אל בית אדונינו ליקח מעות אחרים לפרוע חובו וכן עשו וכשבאו לפני המלך אמר להם מפני מה מהרתם לבוא אמרו לו כך וכך עשינו אמר להם הבאשתם את ריחי בעיני השרים מה מועיל לי הון ועושר אחר שאבדתי אמונתי, כך אמר הקב"ה לשאול המלך והחרמת את עמלק שכך נשבעתי להחרימו ולמחותו והוא חמל על מיטב הצאן לזבוח לה' ואז אמר שמואל הנה שמוע מזבח טוב ולהקשיב מזבחי מתים (בפסוק כתיב להקשיב מחלב אילים) ולכך הכירו ממלוכה וישר בעיניו.

כא. וזה תשובה למינים גדולה אם יאמרו הלא ראית הנסים והנפלאות הנעשים לנו ולא לכם שאנו נוצחים ומצליחים ואתם תחתינו הלא אות היא זאת כי תורתנו אמת יש להושיבם שוטים אי אתם מודים שלא נעשו נסים ונפלאות. על ידי שום אוזר כמו ביד משה בן עמרם שקרע הים ועשה כמה אותות ממצרים ואף על פי כן צוה הקב"ה שלא נאמין בדברי תורה אלא מה ששמענו באזנינו שדבר עמנו וראו עינינו דכתיב אתם ראיתם כי מן השמים דברתי עמכם ותורתכם שלא שמענוה על כן אין לנו להאמין בה בשום אות גם כן הזהירנו על כך במקום אחר בתורה כי יקים בקרבך נביא וכו'.

כב. ולו יקהת עמים. וצריך לפרשו כן בעבור שהערלים עבדי התלוי מוציאין ממנו פקוד (?) שאומר' דשילה מטעותם הוא דאלו התיבות שעושין מיו"ד דיבא ומשי"ן דשילה ומוי"ו ולו יש"ו אף על פי שיש להם להשיבם דאי בעי למיעבד נוטרייקון מראש האותיות יעשו גם מרישיה דקרא ותמצא בו מום רע ביש אי נמי שיעשו נוטרייקון מראשי האותיות אשר בראש התיבה ומאשר בסופה ותמצא יתעם י"ת דויקהת וע"מ דעמים ותמצא ביש יתעם ועוד יש להם טעות בספריהם שמטעה אותם שכתב בהן שילח ההי"ת במקום ח" ועושין ממש כמו שלוח ואמרו שהוא שלוח התלוי וכו'.

להרב ר' נתן לאמר הטעם ואמר להם מפני שלשה דברים פסלם הקב"ה לבוא בקהל ע"ד וכו' ובמים ואשר שכר עליך בלעם בעבור שני הטעמים הללו נפסלו ולא פשעו בזה רק האנשים ולא הנשים ולכן לא נפסלו הנשים.

יט. ואת החזיר כי מפריס. שאלני גלוז אחד והיה רואה לפניו חתיכות של חזיר צלויות אמר ליה מה הפסד יש לאביכם אם הייתם אוכלים חזיר ואמרתי לו מעשה היה שנתערב יהודי אחד עם חברו שלא תמרה אשתו את פניו הלכו אליה אמר לה בעלה הסירי צעיפך מעליך ותעש כן אמר לה קראו החתול ותעש כן אמר לה שימי אותו על ברכך ותעש כן ואם היה אומר לה לכי שברי לנו אוכל לרעבון בתינו זה היה דבר הגון ואם היתה עושה ציוויו לא היתה אהבתה נכרת בכך אבל כשאמר לה דברי תהו ותמהון והיא עושה בדבר זה ניכר שהיא אהבתו כך כצוה לנו השם אלוהינו אדונינו אוהבינו לא תנאף וכיוצא בהן ראוי לנו להשמר מזה בכך לא נכרה אהבתנו אשר בין לנו ובין בוראנו אבל כצוה לנו לבלתי לאכול חזיר וכיוצא בהן שבני אדם תומהין עליהם ואומרים מה תועלת בכך כשאנו מקימין אותו ובזאת נודעה אהבתנו אל בוראנו ועל זה יאמר ד' צדיק יבחן.

כ. שאל מין אחד להר"ר נתן בן ר' משולם למה האריך עליכם הגלות הזה יותר מגלות בבל שהיה הגלות מעון ע"ז ואין לך עון חמור מע"ז והשיב לו בבית ראשון עשו ע"ז מצלמים ואשרים ובכלים שאינן בני קיומא ונפרע להם בגלות של שבעים שנה אבל בבית שני ששם עשו ע"ז מעצמם ומהם ישו"ו הנוצרי שהיה מושר (אולי צ"ל מאשה) וכל תלמידיו הקדושים הפכו עליו נבואות הנביאים וקבעוהו לאלוה מקוים ומקובל לעובדיו ולפי שקבעו ע"ז קבעוהו בגלות קבוע וארוך עד עת הקץ שיהיה בימינו ואם ישאלך אדם למה לא נתגלה קץ לעתיד כמו קץ מצרים וקץ דבבל השיבהו אותם קצים הם קצרים ואפילו פושע שבישראל היה מצפה להם ושב כדי שיזכה לראות ישועה בחייו אבל קץ גלותנו שהאריך כל כך אלף ושלש מאות אם יהיה נגלה יאמרו הפושעים שיודעים שלא יוכלו לחזות כל כך ולא ישובו אבל עכשיו שלא נודע הקץ כל אחד ואחד שב אל לבו ואומרים אשוב פן אראה הישועה והנחמה.

כא. שאל השלטון מקנפנייא לר"ת שלשה דברים למה לקח הקב"ה חנוך יותר מכולן כי אין אנו רואים שהטיב מעללנו מאשר לפניו ועוד שאל שכתוב כי תבואו אל ארץ אחוזתכם נתתי נגע צרעת בבית מה בשורה יש כאן ועוד שאל גלוי וידוע לפניו שדוד המלך חטא יותר משאול ולא הסירו הקב"ה כמו שהסיר שאול ענה ר"ת על ראשון ששאלת מחנוך למה לקחו אלהים לפי שהיה שביעי הקב"ה חזר אחר שביעיות יום שביעי שבת שנת שביעי שמטה רקיע שביעי בחר לשבתו וכן כולם וכן אנגע אשיבך צוה הקב"ה אבד תאבדון את כל המקומות אשר עבדו שם הגוים

יד. דרך כוכב מיעקב. שאל האפיפיור להרב ר' נתן מי היה אותו כוכב השיב לו אותו כוכב סימן קללה כדכתיב ומחץ פאתי מואב וקרקר כל בני שת אם כן ישמיד כל העולם שכולם באו משת ועוד הביט אחריו והיה אדום ירשה והיה ירשה שעיר אויביו בימיו הגלה אדום עוד כתוב והאביד שריד מעיר היינו משעיר שכבר כן כתוב ראה מה כתיב אוי מי יחיה משומו אל ממי שיעשה עצמו אלוה וצים מיד כתים וענו אשור וענו עבר שתק האפיפיור.

טו. לנפש אדם מן הנשים. ההגמון משאנץ אמר אל המלך שאל להרב ר' נתן דבר בניחותא מי אשתו אמר לו בת דודי היא אמר לו א"ח ג"רא ימח שמו הם נושאים זה את זה כמו כלבים וחתולים אמר ליה הרב ר' נתן נ"ע כדין אנו עושים שכן מצינו בבנות צלפחד שנתנו לבני דודיהן לנשים ועל פי הדבור וכן כתוב ע"י בת כלב דכתיב ותהי אל עתניאל בן קנז אחי כלב הקטן ממנו.

טז. שאל הגמון משאנץ להרב ר' נתן מאי משמע לשון אדם השיב לו אדם משמע איש ואדם משמע אשה אמר לו זה מנין לך אמר ליה למה כתוב בתבנית איש כתפארת אדם לשבת בית וכן נפש אדם מן הנשים אמר ליה הרב ר' נתן מעלות רוחך אני ידעתיך כי פוקר אתה על מה שכתוב ועל דמות הכסא דמות כמראה אדם ולא פי' מי הוא כמראה אדם הרמות היה גבוה כמו שאדם יכול להסתכל למעלה בגבוה אבל לא היה יודע אי זה דמות היה והטעם מוכיח שטעם דמות הוא רביע לאמר שהוא עומד.

יז. כל הורג נפש וכל נוגע בחלל. שאל הקאנצליער מפריש מה זה שהחמיר הכתוב בטומאת מת וכן בכלי חרס פתוח אשר אין צמיד פתיל עליו ואם יש כאן כלי חרס חדש בזוית אחד בין הבית ומת בזוית אחרת אי זה גיעול ואי זה טינוף שייך ביה השיב לו אחי הר"ר יוסף הקב"ה מגיד מראשית אחרית מה שעתיד להיות וגלוי לפניו שעתידה אומה אחת לבוא שתהא אומרת שקבל עליו מיתה לפיכך החמיר בטומאתה להודיע לכל שהוא מואס בה יותר מדבר אחר שאפילו כלי חרס שנטמאת באהל טעון שבירה וכל דבר אחר טעון הזאה שלישי ורביעי.

יח. אוכל בכסף תשבירני. גלח המלכה אמר להר"ר נתן נ"ע כי יש"ו בא מדוד השיב לו אם כן לא היה ראוי לבוא בקהל דכתיב לא יבוא עמוני ומואבי בקהל ד' ודוד בא מרות הלך אותו גלח ושאל מיהודי אחר היאך היה דוד מלך אחר אשר היה מזרע מואב וכתיב כל הענין כמו שהוא במסכת יבמות על דבר אשר לא קדמו אתכם בלחם ומים ואיש דרכו לקדם ואין אשה דרכה לקדם ולכך נפסלו הזכרים ולא הנקבות הלך וספר להרב ר' נתן נ"ע והרב ר' נתן השיבו א"א לומר כן שהרי כתוב אוכל בכסף תשבירני ומים תתן לי ושתיתי כאשר עשו לי בני עשו היושבים בשעיר והמואבים היושבים בער הרי שקדמו בלחם ומים א"כ אין הטעם תלוי בכך ולפי זה נפסלו הנשים באנשים ולא היה ראוי לבוא בקהל וחלו

ראו תמיה גדולה מזו שמיר אכל ושבע מן העשבים שנא׳ וימירו את כבודם בתבנית שור אוכל עשב זה לא חשב איש הם לא טעו לומר כי הוא אלוה אלא כך אמרו אלה אלהים אשר העליך זאת האלהות אשר יצא מתוך משה רוח הקודש שהיה בו נכנס בעגל הזה שהרי נראו בו מופתים האלה ואם בכך טעו אין זה תמיה שאין אדם יכול למלוך עדי עדה זהב ויעטרוהו עטרת פז והנה המנורה והשלחן וכלי השרת אשר ישרתו בם בקדש היו של זהב א״כ לא היו יכולין לאמר שנכנס רוח הקודש בדבר טהור יותר מזהב ועתה ראו מה הגיע עליהם על ככה ויפול מן העם ביום ההוא י״ג אלפים איש וכתיב וביום פקדי ופקדתי וכתיב לולא משה בחירו וגו׳ ואיך נוכל לאמר שנכנס באשה והוא הזהירנו אל תגשו אל אשה בשביל פעם אחת שרצה לדבר עמנו, מיד התל בהם ההגמון משאנץ ואמר להם אין האיש גדול וחשוב לכם ובקש (צ״ל בקשו) גדול ממנו. —

י. שמעתי כי אפיקורוס אחד פקר ואמר כתוב אשה כי תזריע וילדה זכר מי היא אותה שתזריע וילדה זכר ואין איש נזכר כאן, אמר לו המשיב ומי היא אמר ליה זו היתה אם יש״ו אמר ליה והא כתיב אם נקבה תלד א״כ היתה אחות ליש״ו.

יא. איש איש אל כל שאר בשרו לא תקרבו. שאל א״ח גרא ימח שמו להר״ר נתן היאך אתם נושאים קרובותיכם והלא נאסר לכם כל שאר בשרו השיב לו פירש לנו האסורות בפרשת עריות אמר ליה והא כתיב איש איש אל כל שאר בשרו לא תקרבו לגלות ערוה הישב לו אילו פירש הכתוב תחלה ואח״כ אמר איש איש אל כל שאר בשרו כדקאמרת אחר פ׳ מקצתן את הכלל ואת הכל השתא דכתיב את כל שאר בשרו ברישא ואח״כ פירש את העריות אין לנו לאסור יותר והעדות בנות צלפחד שנתנו לבני דודיהן לנשים על פי הדבור.

יב. והביט אל נחש הנחשת. סובל (?) אחר איזה סימן היה מנחש הנחשת אם לא מפני התלוי שבן היה תלוי ועל ידו באה רפואה לעולם אמר ליה הר״ר נתן נ״ע ומה סימן לתלוי היה שכל מי שרואה אותו בבניו זה שראה בקלקולו יש לו רפואה, ע״ז פוקרים לומר היאך עשה משה את נחש הנחשת והלא הוא דמות צלם מתמונות אשר בארץ ושמעתי שהשיב הר״ר נתן נ״ע שלא עשאו משה ולא זה היה מטהו שנהפך לנחש ותדע שכן היא כי משם ואילך לא תמצא במקרא שמדבר מן המטה —

יג. ודם חללים ישתה. פירש הרב ר׳ אביגדור בן הר״ר יצחק ספר לי הקאנצלייר מפריש ששאל את ר׳ יחיאל והרב היה שמו אתם אוכלים (צ״ל ור׳ יצחק היה שמה, שאתם אוכלים) דם הערל שכן נבא בלעם ודם חללים ישתה והם עמדו ולא ענו וקראתי עליהם מקרא זה משיב חכמים אחור וכו׳ היה להם לומר ודם חללים ישתה מוסב לראש הפסוק הן עם כלביא יקום וכארי יתנשא ודם חללים ישתה ופי׳ אותו לביא שנמשלו ישראל אליו ואני אליעזר אומר שכבר הזהיר הכתוב על הדם דכתיב כל דם לא תאכלו:

עליו אימה גדולה כי היה בעל קומה ובעל פרצוף ותהי עליו רוח השם ויאמר לו מי אתה ויען לו יהודי אנכי ונא אדוני אל תשפוך דם נקי ואם רצונך תדינני בדין אמת ואם ח"ו אתחייב עשו כרצונכם שכן כתוב שמוע בין אחיכם ושפטתם צדק ויאמר לו ההגמון תרצה להתוכח עם הגלחים ולהשיב להם על אשר ישאלוך ויען הגאון הן ויבואו למשפט ויתקבצו כל הגלחים במקום אחד וההגמון אתם וימשכו ויעלו את הגאון מן הבאר וישאלו לו אתה היהודי למה הרגתם יש"ו בלי עולה על אשר היה אלוה ויען להם ח"ש כי לא הרגנו אחר כי הוא חי לעולם אך אם אותו האיש הרגנו אין להם להענישנו עליו אפי' היה אלוה כאשר אמרתם כי התבוננו בתורת משה שכתוב גבי אב ואם ומכה אביו ואמו מות יומת וכן ומקלל אביו ואמו מות יומת ואילו גבי המקום כתוב ואיש כי יקלל אלהיו ונשא חטאו ואילו הכאה לא כתיב גביה ושצריך ליתן טעם בדבר אי מפני שאין בריאה יכולה להכותו או מפני שאין עונש בהכאתו ואם כן אין לו עונש בדבר דלא ענוש אלא אם כן הזהיר, מיד פטרוהו לשלום. —

ט. ההגמון ממילנ"ש שאל להרב ר' נתן בפני ההגמון משאנ"ץ וט' גלחים גדולים אחרים מדוע אינך מאמין במריאה השיב לו ואתה כמו כן אתה מאמין בה אמר ליה לאו אלא אני שואל מאתך מדוע אינך מתחנן אליה שתעזור לך כנגד בנה והשיב לו אי אפשר בכך שהרי מומחה שבמתחננים היה משה רבינו ובצורך הגדול שהיה לנו לא אמר אל האבות התפללו עלינו ובקשו רחמים אלא אמר זכור לאבות כלומר בזכותם הצל ישראל אמר לו ואי אתה מאמין שהוא בנה נולד ממנה השיב לו חס ושלום שלא קראוהו כך כי אותו שקראוהו כך לקו שכן כתוב בספר ישעיה אך אוכלים שריך וכתיב בפרעה איך יאמר פרעה בן חכמים אני ובן מלכי קדם כמו שאתם אומרים שבא ממשפחת דוד. אמר לו ואי אתה מאמין שנכנס בה כדי להציל הפושעים מגיהנם השיב הקשה לשאול לי עכשיו דום מעט ואני אקשה אשאלך הודיעני אמר לו דבר מה שתרצה אמר לו מה היה מה שאמר ישראל לעגל הזהב אלה אלהיך ישראל וכו' והלא כבר עברו ג' חדשים שיצאו ממצרים ואיך טפש לבם לאמור אשר העלוך אמר לו ההגמון השטן התעה אותם אמר לו היאך אפשר ו' מאות אלף רגלי הין הגברים ראוים להמנות יותר מכ' שנה ופחותים מכ' ולא יכול להיות שכולם ידעו ולא היה אחד מהם שאמר להם נתעים אתם שהעגל נעשה עכשיו ואנחנו יצאנו ממצרים כבר עברו ג' חדשים מיד שתקו כולם ולא ענו ההגמונים דבר אמר להם הר"ר נתן שמעוני ואשיבכם מלים אין לתמוה אם טעו ישראל כי ראו כי בושש משה לבוא וסבורים היו שמת ובאו אל אהרן ואמרו לו עשה לנו אלהים פי' עשה לנו מנהיג ללכת לפנינו תחת משה שנאבד ממנו אמר להם פרקו נזמי הזהב אשר באזני נשיכם נטל הזהב ובקש להתיכו מיד שנתן באור יצא העגל עשוי ולא חלו בו ידים כמו שכתוב שם ואשליכהו באש ויצא העגל הזה זו תמיה גדולה ועוד

עגלה אחת בלא גלגלים אמר ליה להר"ר נתן ראה כמה סוס זה נוהג בקלות את העגלה ומהו ויסר את אופן מרכבותיו וינהגהו בכבדות ומה כבדות השיב לו אין כתוב כאן ויסר את אופני מרכבותיו אלא אופן אחד הסיר והאחר הניח והיתה העגלה מוטה לצד אחד וזה כבדות גדול מאוד.

ה. ובני ישראל הלכו ביבשה. כומר אחד שאל להר"ר יוסף איזה סימן היה שנבקעו המים והיו ישראל עוברים בתוכו אמרתי לא כן דברת שעברו ביבשה ולא נתבלבלו המים נושעו ואותם שלא הלכו ביבשה ונתבלבלו במים נאבדו אמר ליה א"כ למה נחלקו היה לו להוליכם על פני המים אמרתי לו סימן הוא שנהיה ביניכם ולא נתבלבל במים אח"כ שאלני הפירוש ואמרתי לו אילו לא חלק המים היה להם צער לעלות לפי שהיה הים גבוה.

ו. ויורהו ד' עץ. יש פוקרים ואומרים כי זה עץ היה של שתי וערב ואני משיב להם א"כ היה לו לאמר עצים ועוד שעדין לא נעשה אותו העץ של שתי וערב כי היה יותר מי"ג מאות שנה עד שנתלה יש"ו.

עוד תשובה אחרת על ויורהו ד' עץ יש פוקרים ואומרים כי הוא העץ ששלך משה למים ובעבור זה נמתקו המים פוקרים ואומרים כי הוא העץ של ע"ז בעל צפון והגלח אמר לי כי הוא העץ של בעל צפון והוא עושה יראתם חזקה ואני אמרתי לו כן דברת זה של בעל צפון שלך משה למים ובעבור זאת נמתקו המים שבעבור שהיתה קימת ועומדת הקב"ה הוא אונא (?) אותו והיו כל המים שבעולם מרים בעבור גריעותה אלא כששלכה משה למים מיד נמתקו המים.—

ז. לא תעשה לך פסל וכל תמונה. פוקרים על מעשה הכרובים ואומרים הם צלמים והשיב ר' נתן נ"ע לא אסרה תורה אלא אשר ממעל ואשר בארץ מתחת ואשר במים מתחת לארץ ודוגמת הכרובים אינה לא בשמים ולא בארץ ולא במים ולא היה להם פנים וכנפים ואני אומר שהכרובים מותרים דכתיב לא תעשה לך פסל מקום שתוכל לראות אבל הכרובים היו נעלמים מן העין שהיו מונחים במקום שאין אדם נכנס כ"א כהן גדול פעם אחת בשנה. עוד שמעתי כי לא נאסרו כדי לעשותם אלא כדי לעבדם שאם אי אתה אומר כן היאך נעשו האריות בכסא שלמה וגם מעשים בכל יום שאנו עושים צורות הרבה.

ח. שמעתי כי בעיר לופייל מדייאה היו רגילים הגלחים כי כאשר נכנס יהודי לעיר מיד היה לו משפט מות, פעם אחת נכנס בעיר רב סעדיה גאון ז"ל מיד קמו עליו להרגו ויתקוטטו יחד מי יתחיל זה אומר ידי תהיה בו בראשונה להמיתו וכך אמר האחר עד שבא לשם זקן אחד גלח ואמר להם שמעו אלי המתינו עד שיבוא ההגמון וינקום נקמתי ממנו ויתיעצו לתפשו בבית האסורים עד בא ההגמון ויתנו לו לחם צר ומים לחץ ויהי כאשר בא ההגמון ואמרו לו בא כאן יהודי אחד שהוא אסור בבית הסוהר וילך הוא בעצמו לראותו ויהי כראות ההגמון את הגאון נשא עיניו ותפול

ח

ויכוחים.

א. שאל גלח אחד להרב ר' נתן נ"ע „מהו צדקה ממני" וכי בשביל שזינתה ונתעברה נעשית צדקת והוא השיב יהודה לא אמר צדקת אלא צדקה ממני, כלומר אני חולק באותו עון שזנתה אלי וע"י חטאתי יותר ממנה שלא נתתיה לשלה בני א"כ היא זכאה יותר ממני ואינני כדאי לדונה והוא היה מלך וכו'.

ב. ור' מאיר בר' יחזקאל השיב אל משומד אחד ואמר לו תודה לי האמת יעקב אבינו נביא היה או לאו ועוד היה דעתו לברך יהודה או לאו. ויען המשומד ודאי נביא היה ודעתו לברך יהודה אמר לו א"כ אינך יכול לפותרו על יש"ו כי מאחר שהיה יודע האמת תצטרך לפרש לכן לא יסור שבט מיהודה כלומר שררה ושלטנות עד כי יבוא שילה ומשם והלאה תסיר מגדולתך ותהיה אבוד מן העולם הזה ומן העולם הבא כי אתה יודע כי מאחר שאין אנו מאמינים באמונת יש"ו אם הוא אלוה כאשר אתם אומרים אין שום אומה אבודה יותר ממנו ויעקב היה יודע האמת בודאי שלא נאמין אותו יש"ו א"כ אדרבא הוא היה מקלל יהודה לדבריך אלא ע"כ כבר הודית שבדעתו היה לברכו וא"כ אין יכול לפרש על יש"ו רק כאשר מפורש בפנים וכו'.

שמעתי פירוש אחר לא יסור כלומר לעד לא יסור ולא יפסוק שבט מחוקק מיהודה לעולם ועד אבל כי יבא שילה כלומר משיח כדמתרגמינן אז יהיה לו יקהת עמים כלומר קהיית כל העמים ישמעו אליו מפי ר' שמשון.

ד"א לא יסור. משומד אחד שאל לפני המלך משביליא לחסידאחד על תרגום לא יסור שבט מיהודה עד דייתי משיחא והוא פוקר שהוא יש"ו והשיב לו החסיד רשע מי עשה התרגום, אונקלוס הגר ומאיזה זרע יצא אונקלוס הגר, א"ל מטיטוס א"ל אתה אומר אמת ואך אתה יודע שטיטוס חרב בית שני ויש"ו היה קודם מתעה את העם והוא יצא מבויש מלפני המלך.

ג. אמר גלח אחד השם נראה בסנה לרמוז לעטרת הקוצים שהושמה ליש"ו כשתלוהו היהודים והשיב לו הר"ר נתן לדבריך ולפי אמונתך היה ראוי שיהיה קוץ ולא סנה אבל נגלה בסנה לפי שאין יכול לעשות ממנו צלם לפי אמונתם. שאל גלח אחד להרב ר' מתתיהו מקרט"ש מפני מה נגלה הקב"ה בסנה יותר מעץ אחר והשיב לו שאין יכולים לעשות ממנו צלם. שאל הגמון ממנ"ש להרב ר' יוסף אותו השה שצוה לכם הקב"ה לאכול בפסח מפני מה היה ואני השבתי לו כמו שאמר מורי זקני הרב ר' יוסף בשם אביו והרב ר' נתן בן הר"ר משולם וכו'.

ד. גלח אחד היה רוכב אחר הר"ר ר' נתן ראה סוס שהיה גורר

בועז כלומר אל תאמרי כך כי אשה חשובה את ולבנות לה בית כמו לא שהרי אמרו חכמים לבנות ולא בנתה וכן המסקנא.

(שופטים ט"ז ט"ז) ואומר אני גבריאל שהוא (ר"ל תיבת ותאלצהו) לשון ארמי לשים שפלים למרום (איוב ה' י"א מטול לשואה מכיכי אולצנא לרומא לשוד ולכפן (שם פסוק כ"ב) תירגם לחבל סיחון ולאולצן וכן ותאלצהו הריעבתו בתשמיש ועוד נראה ותאלצהו מן ויאצל מן הרוח הפרישתו וריחקתו ממנה.

(שם כ"א י') ואומר אני גבריאל שלא העבירום לפני הציץ כמו שעשו לבנות מדין לפי שעל הציץ כתוב לרצון ולא לפורענות לישראל וכן ראיתי באגדה.

(שמואל א' ט"ו ה') ואני גבריאל אומר וירב בנחל כמו ויארב נעשה אורב בנחל והוא מתיבות החסירות אות כמו לא יהל שם ערבי הוא כמו לא יאהל וכן אני אומר ויגש שאול כמו ויפגש והתרגום מוכיח וערע.

(מלכים א' א' ו') ואני המעתיק שמעתי מרבי ר' משה ואותו ילדה אחרי אבשלום לפיכך היה מתנשא שימלוך שנולד אחרי הגדול שהיה מלך.

(שם ו' ד') ואני שמעתי מהרב ר' משה שקופים אטומים חלונות של זכוכית.

פירוש רשב"ג עם העתק ממחברת סעדיה.

דברי הר"ר שלמה בן גבירול הספרדי זצ"ל על פסוק וארא אל אברהם עד לא נודעתי להם דע כי פירוש זה הפסוק הוא כי מצאנו כי אמר הב"ה לאבותינו אני ד' כגון שאמר לאברהם אני ד' אשר הוצאתיך מאור כשדים וכדומה לו וזה יקשה לרבי' סעדיה שפי' לא נודעתי כמו לא הודעתי כי שמי ד' אלא לך ובודאי אמר להם כך אבל לא נראה להם עם זה הדבור כבודו כלל כי לא תמצא בכל התורה כולה וירא ד' ואומר עמו אני ד' אלא ברוב כל וירא ד' תמצא עמו אני ד' אל שדי אבל למשה רבנו ע"ה היה הכבוד נראה ואומר לו אני ד' ולאבותיך כשהיה הכבוד נראה להם נאמר אל שדי וכשלא נראה להם כבוד אמר אני ד' לפיכך אומר למשה רבנו ע"ה וארא אל אברהם וכו' באל שדי ושמי ד' לא נראתי להם וזה השינוי מעלה גדולה עשיתי לך יותר מכולם שהראתי לך כבוד שראוי לו לומר אני ד' ולהם לא הראתי אלא כבוד שראוי לומר אני ד' אל שדי בלבד כי נתתי לך כח שתוכל להבין לך זה הכבוד הגדול מה שלא נתתי להם תדע וכי מת"ל וארא והלא אם נאמר אל אברהם אל יצחק ואל יעקב אני אל שדי ושמי ד' לא נגלתי להם הייתי שומע אלא מאי וארא אלא בודאי הא בהא תלא מלתא כלומר ראיה יש בזמן אני אל שדי ובלא ראיה אני ד' ולמשה ראיה ויש עמו אני ד' ומזה הענין ואדעך בשם כלומר פרסמתיך בשם עכ"ל בספ"ר מחבר"ת יד"ע.

ישראל את מצרים מת על שפת הים והלא על שפת הים לא מתו אלא ישראל שיצאו מן הים והיו על שפתו ראו ישראל את מצרים מת בלב הים ובמים אדירים וכן כי גחלים אתה חותה על ראשו ולמעלה נאמר אם רעב שנאך האכילהו לחם ולמה אני מצוך כן לפי שגחלים אשר על ראשו אתה חותה ושואב ומסיר מעל ראשו כראותו כי הוא שונאך ואתה מאכילו ודוגמתו ויסע כעץ תקותי והלא נאמר כי יש לעץ תקוה אלא תקותי שהיתה כעץ ויסע וכן וישלך כזית ביסרו מה ענין השלכה אצל זית אלא בסרו שהיתה כזית רענן וישלך וכן ויחמוס כגן סוכו סוכו שהיה כגן ויחמוס והרבה כאילו.

(שמות י"ט כ"ד) ויאמר אליו ד' לך רד ועלית אתה ואהרן עמך הכהנים והעם אל יהרסו לעלות. למה שנה הכתוב זאת הלא כבר הזהיר בעם השמרו לכם עלות בהר וגם במקום אחר ויאמר ד' אל משה רד העד בעם וכו' וגם הכהנים הנגשים וכו' אלא אהרן היה בכלל האזהרות כמו שאר הכהנים וכשאמר הקב"ה באחרונה ועלית אתה ואהרן אמר כסבורים יהיו הכהנים שיהיה להם רשות לעלות מקצת ההר עם משה כמו שהרשתי לאהרן לכך נאמר ועלית אתה ואהרן עמך אבל הכהנים והעם אל יהרסו לעלות כלל.

(שם ל"ח ח') במראות הצובאות. כלומר עשה את הכיור נחושת ואת כנו בראיית הצובאות אשר צבאו פתח אוהל מועד במקום שיכולות הנשים לראותו כדי שיראו אותו הנשים ותהיו יראת לפי ששותות ממנו הסוטות ולכך שמו משה פתח אהל מועד במראות הצובאות.

ר' גבריאל.

(ויקרא י"ג ד') ואני המעתיק נראה לי שלכך נסתפק המורה (א"א קאי על מה שהודה רש"י על פסוק ועמוק אין מראה ואמר לא ידעתי פירושו) לפי שאמר אם בהרת לבנה היא זה לא יכול להיות שאין מראה עמוק כמראה חמה עמוקה מן הצל והכתוב אומר ועמוק אין מראה מן העור ולבי אומר לי שעומק הנגע מעור הבשר תלוי בשער הלבן ששער הלבן מסייע להעמיק לבנונית הבהרת וכך פשוטו של מקרא הראשון וראה הכהן את הנגע בעור הבשר ושער בנגע הפך לבן ולפיכך שהפך השער ללבן שהיה קודם לכן שחור מראה הנגע עמוק מעור בשרו ופסוק השני ואם בהרת לבנה היא בעור בשרו ושערה לא הפך לבן ועמוק אין מראה מן העור ולמה הלא לבנה הבהרת לפי ששערה לא הפך לבן ולא היה בה לבנונית כל כך שיכיר הכהן שתהיה עמוקה מן העור כך נ"ל גבריאל לפי עניות דעתי ולפי פשוטו.

(במדבר ל"ב מ"ב) ואני גבריאל שמעתי משמו של הרב ר' עוזריאל בר נתן שאף אילו (קאי על דברי רש"י שם) יש לדרוש למה הן רפין ויאמר לה בועז לפי שאמרה ואנכי לא אהיה כאחת שפחותיך ויאמר לה

היה מאמין לבשורה זו מי מלל לאברהם הניקה בנים שרה בנוהג העולם כשנולד לו בן לאדם הולכין ומבשרין את האב וזהו שאמר ירמיה ארור האיש אשר בשר וכו' ילד לך בן זכר אף כאן כך אמרה שרה מי היה מבשר לאברהם הניקה בנים שרה וגו' ילדתי בן לזקניו והלא לא היה מאמין לדבריו כלומר אילו היה מבשרין לו בשורה זו לא היה מאמין.

(שם כ"א י"ד) ותלך ותתע. לפי שנאמר ויכלו המים שלא תאמר למה לא נתן לה אברהם די שתיתה בדרך ושתיית הנער לכך נאמר ותלך ותתע להגיד לך כי לולא ותתע בדרך לא היה המים כלים.

(שם כ"א י"ז) באשר הוא שם. במקום שהוא שם שמע הקב"ה את קולו והנה הוא חי במקומו.

ר' משה מפרש (פירושי מצאתי בכ"י ווארמס).

(בראשית כ"א י"ז) באשר הוא שם, כי שמע אלהים את קול הנער באשר הוא שם שמע את קולו שהיה בוכה בשביל מים שמע את קולו ושם יתנהו מים לשתות.

(שם כ"ח י"ב) עולים ויורדים. לפי הפשט הכתוב ישר מחוקה בתחילה עולים ואחר כך יורדים שהמקום אשר לן יעקב הוא הר המוריה אשר שכינה תדירה שם ודירתו של מקום הוא ואילו נאמר יורדים ועולים לא היה ליעקב לומר אין זה כי אם בית אלהים וזה שער השמים שהבא מן השמים ממקום מן השמים יש לו לירד והעלייה כמו כן יש להם לעלות שמקומם ושכינתם בשמים אך כאשר ראה יעקב שאותם בארץ עולים למעלה ולא נשארים שם בשמים אלא יורדים אמר אין ביתם למעלה שרואה אני שיורדים וחוזרים במקום הזה ואין זה המקום כי אם בית אלהים וזה הסולם אשר פה נצב שער השמים שבסולם זה אני רואה אותם עולים למעלה.

(שם ל"ח ה') ותקרא. לפי הפשט דרכם היה שהאיש קורא פעם אחת השם והאשה פעם אחרת לשני ובשלשה בני יהודה אלה נאמר בראשון ויקרא שמו ער יהודה קרא כן ובשני נאמר ותקרא שהאשה קראה שמו אונן כשבא לשלישי נאמר ותקרא שמו שלה והיה לו ליהודה לקרות לו השם לכך נאמר והיה בכזיב בלדתה אותו שאילו היה לשם כשילדה היה הוא קורא ולא האשה ושלא יפלא למה לא קרא השם כתב שלא היה שם כשילדתו.

(שם מ"ב ט') מרגלים אתם. שלכך חשדם שיהיו מרגלים שלא באו ביחד אלא בתוך הבאים אחד כאן ואחר כאן כדרך מרגלים שמתפשטים על העיר אשר רוצים לרגל.

(שם מ"ז ל"א) וישתחו ישראל על ראש המטה. לא השתחוה על ראש המטה לפי הפשט כי על ראש המטה היה יושב אלא ישראל שהיה על ראש המטה וישתחו על אשר נשבע לו יוסף על כך ודוגמתו וירא

בכורה אשר לו יתר מאחיו כי סבה היתה מאת ד׳ להסירה מראובן ולתתה לו (פענח רזא׳.

(שם ל״ג כ״ה) וכימיך דבאך. כמו דאבה כמו שמלה שלמה כבש כשב כלומר הניסו זקנת הימים שאדם דאג בהם כלומר כי אש הבחרות מן הזקנה על ידי שמן שגדל בארצו כדאמר ר׳ חנינא שמן סיכתני אמי בילדותי עמד לי בזקנותי פרק קמא דחולין (כ״י מינכען 50 וע״ג בפענח רזא).

ד

פירושים על פסוקים אחרים.

ר״י יצחק הגר.

(בראשית ב׳ ג׳) ויברך אלהים את יום השביעי וכו׳ לעשות אבל מכאן ואילך יעשו זה את זה ויהיו פרים ורבים (כ״י מינכען 28).

(שם מ״ה י״ח) עשר אתונות נושאות. למה שלח יוסף עשר אתונות בשביל למעלה אמרנו מהרו ועלו אל אבי חשב לשלוח עשר אתונות לפני החמורים וירוצו אחריהם במהרה לשם (כ״י ערפורט א׳).

(שמות ד׳ י״א) או מי ישום אלם. כנגד מי שם פה לאדם או חרש כנגד פקח שייך בין גבי עין בין גבי אוזן פקוח אזנים ולא תשמע (בכור שור).

ר׳ יצחק קרא. (פירושיו מצאתי בכ״י ווארמס).

(בראשית כ׳ ז׳) השב אשת האיש כי נביא הוא. כמו ניב שפתים כלומר איש דברים ובעל תפילות ויתפלל בעדך.

(שם כ׳ י״ב) וגם אמנה אחותי היא. אמת דברתי שהיתה בת חרן אחי ובני בנים הרי הם כבנים כלומר כאחותי היא כאילו היתה בת תרח אבי אך לא בת אמי אך אינה אחותי כל כך שלא יצאת מבטן אמי ולפיכך ותהי לי לאשה שלא נאסרה עלי.

(שם כ׳ ט״ז) ולשרה אמר הנה נתתי אלף כסף לאחיך. לאותו אשר אמרת אחי הוא אברהם בעליך וכן היה דרכם לתת מנות לקרובי הכלה וכן מצינו באליעזר ומגדנות נתן לאחיה ולאמה. הנה הוא לך כסות עינים אין זאת כי אם ענוה זו אלא עם אשר אתך לקרות בעליך אחי כי יודעים הם שהוא אחיך. ונכחת כלומר ואת כל שאת אומרת לכל אחי הוא נוכחת בדבר זה תוכיח את עצמך מעט לא באתי למכשול על ידי דבר זה שאמרת שהוא אחיך ואני דימיתי כן.

(שם כ״א ו׳) צחוק עשה לי אלהים. פלא עשה לי לפי שכל השוחק מכל לבו מפליא מדבר אחד שהוא רואה או שמספרין לו. כל השומע יצחק לו ויתפלא לאמור מי האמין להריון זקנה כזאת וגם אברהם אישי לא

כדכתיב אומרים לעץ אבי אתה ולאבן את ילדתני עליהם לבכות ולהתגודד ולקרח ולהוציא עיניהם (כ"י בכור שור וע"ג בפענח רזא בשם נ"ן).

(שם כ"א כ"ג) כי קללת אלהים תלוי. מה שעשה עבירה שקלל השם כבר נטל שברו ועונשו שהרי תלו אותו ולכך לא תלין נבלתו (כ"י אשר היה ביד החכם שד"ל ז"ל ע' בהמשתדל פסוק הנ"ל).

(שם כ"ו י"א) והגר אשר בקרבך. תימא להח"ר יוסף קרא מה ענין גר אצל בכורים והלא בכורים אינן ניתנין אלא לכהנים ועוד אשר תביא מארצך כתיב למעוטי גרים שאין להם חלק בארץ עד שבא אצל ר' יום טוב והראה לו מדרש ברור וראיה במסכת בכורים פרק אלו מביאין ולא קורין שאין יכולין לומר אשר נשבע לאבותינו לתת לנו הגר אם לא היתה אמו מישראל מביא ואינו קורא וכשהוא מתפלל בינו לבין עצמו (קונו) אומר ד' אלהי אבות ישראל (וכשהוא מתפלל בבית הכנסת יאמר ד' אלהי אבותיכם) ואם היתה אמו מישראל אומר ד' אלהינו ואלהי אבותינו ואמרו על הדא משנה (בגמרא דא"י שהוא תלמוד ירושלמי) בתלמוד ירושלמי תני ר' אבהו בשם ר' יהודה גר עצמו מביא וקורא טעמא מאי כי אב המון גוים נתתיך לשעבר היית אב לארם מכאן ואילך אב לכל הגוים וכו' (דעת זקנים וכן בהדר זקנים בלי הזכרת שם ר' יוסף).

(שם כ"ח ס"ח) ואין קונה. יאמרו להם מצרים אם תתנום לנו בחנם לא נקח אותם לעבדים כי אבותינו נשתעבדו בהם ולקו בכל מיני מכה שבעולם וכשיראו השבאים שאינם שוין כלום יהיו חובטים אותם במקל ומרעיבים ומענים אותם לכן טוב לעבוד הבורא יתברך בכל לב ובכל נפש (הדר זקנים).

(שם ל"ב ג') כי שם ד' אקרא. פתרונו כי בשם ד' אני אומר דברים הללו לפיכך הבו גודל לאלהינו ושימו לבבכם לכל הדברים (כ"י ערפורט ב').

(שם ל"ב י"ז) אלהים לא ידעום. גבי הקב"ה נאמר וידע אלהים כי ידעתי את מכאוביו אבל הם לא ידעו בצרותם ולא עזרו להם (דעת זקנים והדר זקנים).

(שם ל"ב ג') כאשר מת אהרן אחיך. על אשר מריתם אף אתה עלה ומת בהר באותו עון (כ"י משנת נ"ד).

(שם ל"ג א') איש האלהים. שלפיכך כתב איש האלהים לומר שעל פי הקב"ה ברכם (דעת זקנים והדר זקנים וכן בכור שור בשם ר' יוסף קרא).

(שם ל"ג י"ב) חופף עליו כל היום. בשבילו במה שבית עולמים נבנה בחלקו הוא משרה שכינתו בעולם ועל דרך עיני ולבי שם כל הימים שאפילו בחורבנה השכינה שם מה שאין בנוב וגבעון (פענח רזא).

(שם ל"ג י"ז) בכור שורו הדר לו. פירוש הדר לו היתרון של

קצה העם כיון שראם אמר לשוא הסיעני זה מן ארם מקומי מהררי קדם לארר יעקב ולזעם ישראל מה אקב לא קבה אל וגו׳ כי מראש צורים אראנו ממקום גבוה שאני עכשו רואה אותו ומגבעות שהעלני בלק לראותו משם אני מסתכל בו הן עם לבדד ישכון בטח הוא שוכן אין קללתי מועלת להם אין בדד אלא לשון בטח כדכתיב וישכון ישראל בטח בדד (כ״י היידנהיים וכ״י ערפורט א׳ בלי הזכרת השם אך בלתי ספק שייך הפירוש לר׳ יוסף).

(שם כ״ג כ״א) לא הביט און. און ועמל לשון עבירה כמו שנאמר תראני און ועמל תביט שני דברים הללו אינן נוהגים בבית יעקב לא הביט לא ראה בהן הקב״ה און או עמל כי אינן בהם ולשון בני אדם הוא כשהאדם נקי אומרין עליו הבריות אין בריה יכולה לראות בפלוני שום דופי לפיכך ד׳ אלהיו עמו ותרועת מלך בו ריעות מלכו של עולם ביניהם כמו ריע דוד וגו׳ (כ״י ערפורט א׳ וכ״י היידנהיים).

(שם כ״ג כ״ג) כי לא נחש ביעקב. אינם צריכים לנחש וקוסם מה פעל אל שיהיה צריך לשאול למנחשים וקוסמים כשאר האומות לפי שד׳ אלהיו עמו ותרועת מלך בו. כעת כבוא העת שצריכים לו יאמר ליעקב ולישראל מה פעל אל מה שעתיד להיות בדבר זה כי הוא בכבודו משרה שכינתו ביניהם ומגיד להם מה שצריך להם (כ״י ערפורט א׳ וכ״י היידנהיים בלי הזכרת שם ר׳ יוסף).

(שם כ״ד י״ד) לך איעצך, רש״י פירש מקרא קצר ואני יוסף בר׳ שמעון אומר אינו מקרא קצר כי לשון איעצך לשון גילוי אזן הוא שכל דבר שנאמר בלשון לחש נופל בו לשון עיצה ודבר הכתוב בהווה לשון בני אדם כשאדם רוצה למסור סוד מכוסה לחבירו דבר שאינו רוצה שידעו בו רבים הוא אומר לו איעצך אע״פ שאינו עיצה (כ״י היידנהיים וכ״י ערפורט א׳).

(שם כ״ז כ׳) ונתתה מהודך עליו וכו׳ למען ישמעו וכו׳. ואני יוסף בר׳ שמעון אומר אני היה לו למקרא לומר למען יראו כל עדת בני ישראל אבל לפי משמעותו של מקרא ולפי פשוטו ונתת מהודך עליו שתשבח אותו לעיניהם ששורה עליו רוח הקודש כמו למען ישמעו כל עדת בני ישראל שאתה משנהו ויהיו נשמעין לך וגם וצוית אותו לעיניהם שפירש רבינו אחר המדרש שציוה אותו על ישראל אומר אני שציווהו לעבור לפני העם ולהנחילם את הארץ וציוהו חזק ואמץ וכן הוא מפורש במקום אחר צו את יהושע וחזקהו ואמצהו כי הוא יעבור וגו׳ (כ״י היידנהיים וכ״י ערפורט א׳ וגם כ״י האמבורג).

(דברים י״ד א׳) בנים אתם לד׳ אלהיכם. ואם מת אביכם אין לכם להתגודד ולעשות קרחה ולהצטער יותר מדאי כי אינכם יתומים בכך שהרי יש לכם אב גדול חי וקיים יתברך שמו אבל גוי שמת אביו אין לו אב שיוכל לסייע בעת הצורך כי אביו הנשאר לו של עץ ואמו של אבן

(שם ט"ז א') ויקח קרח בן יצהר וכו' אנשים ודתן וגו' (כ"י סאראוואל).

(שם י"ח ל"ב) לא תשאו עליו חטא בהרימכם את חלבו. משתפרישו ממנו מן הטבול בו מכאן ואילך לא תהיו נושאין חטא עליו שלא תאכלו פירות טבלים ואת קדשי בני ישראל לא תחללו ולא תמותו ואני מזהירכם על כך בעוד שהם טבלים (כ"י ערפורט א').

(שם כ"ב ט') מי האנשים האלה עמך. כך הילוך המליצה כשיבוא לתפוס את האדם מתוך דבריו הוא שואלו מה זה כדי שישיבנו ומתוך תשובתו נכנס עמו בדבר ואומר מה בדעתו על אותו הדבר שכך אתה מוצא ביתרו ששאל למשה מדוע אתה יושב לבדך שדבר זה שאתה יושב לבדך לדון יחידי גורם שכל העם נצב עליך מן בקר עד ערב שאין אחד מהם נפטר לביתו לפי שאין נעשה בו דינו וכל זה היה שואלו כדי לפתוח לו פתח תשובה להשיבו כי יבוא אלי העם וגו' כי יהיה להם דבר וגו' ויתפסהו מתוך דבריו ויאמר נבל תבול גם העם הזה שלא תוכל עשוהו לבדך שמתוך שאתה דן את כולם אין משפט כולם נעשה אלא המתבקש תחלה הוא נשפט וכולם מצפין ועומדין מבקר עד ערב אלא שמע בקולי איעצך היה אתה לעם מול האלהים היה אתה למד מן הקב"ה את הדינים לעם לצורך העם לדון את העם והבאת אתה את הדברים אל האלהים היה נשאל ממנו מה משפט בדבר זה ואח"כ והזהרת אתהם היה מוסר להם הדינים שקבלת מפי הגבורה שיהיו יודעין לשפוט משפט אמת ומשתמסור להם הדינים תחזה בהם מי הגון לדבר ושמת עליהם שרי אלפים ושפטו את העם בכל עת שיהיה להם דין ולא יהיו מצפים ועומדים מבקר עד ערב וגם כל העם הנצב עליך עכשיו משחרית לערבית על מקומו שתקנת לו אל שרי האלפים יבוא בשלום בכל שעה שירצה ולא יצטרך להמתין עליך כיוצא בו אומר בקין אי הבל אחיך כדי לכנוס עמו בדברים ולתופסו מתוך מעשיו ודכותיה ויקרא ד' אלהים אל האדם ויאמר לו איכה וכי תעלה על דעתך מי שנאמר בו אם יסתר איש במסתרים ואני לא אראנו שהיה יוכל להחבאות מפניו אלא לתופסו מתוך דבריו נכנס עמו לדבר כיוצא בי במשה ויאמר ד' אליו מזה בידך ויאמר מטה ויאמר השליכהו ארצה כיוצא בו כאשר יאמרו אליך בני עמך לאמר הלא תגיד לנו מה אלה לך דבר אליהם כה אמר אני ד' הנה אני לוקח וגו' כיוצא בו בחגי שאל נא את הכהנים וגו' שכל הפרשה כולה כששאלם אם יגע טמא איש בכל אלה היטמא ויאמרו יטמא וישיבם כן העם הזה וגו' וכן בחזקיה הוא אומר מה אמרו האנשים האלה ומאין יבואו אליך ומה ראו בביתך כדי שיאמר כל אשר בביתי ראו וגו' ויתפסם בדבר זה אף כאן כדי שיאמר בלק בן צפור שלח אלי לקלל וישיבנו לא תלך ולא תקלל (כ"י היידענהיים בהבנת המקרא וכ"י ערפורט א').

(שם כ"ג ז') מן ארם ינחני. כתיב ויעלהו במות בעל לראות משם

(במדבר ג' י') ושמרו את כהונתם. שאפילו לוים לא יקרבו אל המזבח ואל כלי הקדש דהא זרים הם לגבי כהונה (פענח רזא).

(שם ד' י') ונתנו על המוט. טועה היה בזה ר' יוסף קרא מדלא כתיב כדכתיב במוט בשנים היה רוצה לומר שכל המוט היה תחת הכלים מדכתיב על. השיבותי כי המוטות היו מצד הכלים כדרך כל משא שנותנין המוטות בטבעות שבצדי הכלים כדכתיב בפרשת המשכן אבל לשון ונתנו ראוי לומר על המוט ואצל לשון משא יאמר במוט כדכתיב וישאוהו במוט ונשא בם את השולחן כדכתיב בכתף ישאו אין לכם משא אלא בכתף כלומר בדבר זה נושאין את זה (רשב"ם).

(שם ז' י"ב) ויהי המקריב. בקרבן שנאמר בו ויהי המקריב ביום הראשון פלוני נופל לומר בו וקרבנו כלומר ויהי המקריב ביום הראשון פלוני וזה היה קרבנו אבל בקרבן השאר שאין כתוב בו ויהי המקריב אין נופל לומר אחריו וקרבנו שאין כתוב בו אלא הקריב פלוני קרבנו קערת כסף שכתוב אחריו מוסב על הקריב והוא כמו שאומר הקריב קרבנו ובכולם לא יתכן לומר ויהי המקריב אלא בנשיא ראשון אבל בנשיא המקריב אחריו שכבר הורגל הדבר נופל לומר בו ביום השני הקריב וכן בכולם (כ"י ערפורט א' וכ"י משנת נ"ד).

(שם י"ז ה') אשר לא יקרב איש זר אשר לא מזרע אהרן הוא. שיבא ויערער על הכהונה. כאשר דבר ד' ביד משה לו. על אהרן ועל זרעו שלא יכנס עוד אחר בגדולה תחתיו והיכן דבר והזר הקרב יומת ולא יהיה כקרח שיערער על הכהונה. ולא יהיה כקרח. כדי שלא יהי כקרח. כאשר דבר ה' ביד משה לו. כמו עליו שנכרתה לו לאהרן ולזרעו אחריו ברית כהונת עולם שלא יהא בריה חלוקה עליו שיבא ליטול הכהונה שלא ילקה כשם שלקה קרח ועדתו כך פירשתי אני המעתיק יוסף בר' שמעון והודה רבינו שלמה לדברי ואאלפך מקור הכתובים כי רוב קינצי המלין באים לחתום על תחלת הדבור ליתן טעם בתחלת הדבור אף על פי שרחוקים מן הדבור שנים ושלשה מקראות אף כאן כאשר דבר וגו' מוסב על למען אשר לא יקרב איש זר אשר לא מזרע אהרן הוא (כ"י משנת נ"ד).

(שם י' ל"א) והיית לנו לעינים. והיית מאור עינינו בעצה טובה שנתת לנו שנאמר עתה שמע בקולי איעצך (כ"י מינכען 50).

(שם י"א ד') התאוו תאוה. שפסק להם השליו ראשון והאספסוף אשר בקרבו התאוו תאוה לפי שלא היה להם שליו וירד להם שליו שני (תוספת ערכין דף ט"ו).

(שם י"ד כ"ג) אם יראו את הארץ, הרי זה מקרא מסורס חי אני כי כל האנשים אם יראו את הארץ וכבודי ימלא את כל הארץ שלא יתחלל שמי במגפה הזאת לאמר מבלתי יכולת ד' להביאם שלא אמיתם פתאום כאיש אחד אלא באיחור ארבעים שנה מעט מעט (כ"י ליידן ע"ג בספרי זכור לאברהם שם במקומו).

משה על ישראל למעלה ברקיע ולא היה יושב כי אם באהל מועד הנזכר כאן ולא הלך ברקיע עד המ' ימים אחרונים שהלך לקבל הלוחות (הדר זקנים).

(שם ל"ד ט') ונחלתנו. ואני הכותב יוסף בר' שמעון אומר שאין זו בקשה (א"א מוסב על מה שפירש רש"י בד"ה ונחלתנו וכו' זו היא בקשת ונפלינו וכו' ע"ש) אלא כשידע משה שאלו שלש עשרה מדות נוהגות בהקדוש ב"ה מיהר והשתחוה לפניו מאחר שהודעתנו שאתה נושא עון ופשע וחטאה אם נא מצאתי חן בעיניך ילך נא ד' בקרבנו ולא השליח כי עם קשה עורף הוא ועתידין לחטוא ולכשיחטאו אתה תהיה סולח לעונינו ולחטאתינו שנקראת נושא עון ופשע וחטאה וגו' אבל אם שליח הולך עמנו אין מדת הדין נותנת שיכנסו לארץ עולמית לפי שאינו רשאי לסלוח אלא עושה שליחותו כמה שנאמר כי לא ישא לפשעכם כי שמי בקרבו וע' בספרי זכור לאברהם עמוד 176 אות ח').

(ויקרא י"א מ"ג) ואני יוסף בר' שמעון אומר אני אל תטמאו בהם לפי שכל כך חמורה טמאתו שאם אתם אוכלים ונטמאתם בם שלא תאמר טמאת עצמן יש בהן ואילו טמאין ומטמאין אבל טהרו מלטמא אחרים לכך הוצרך לומר ונטמאתם בם כי יש דברים שהן (טהורים) מלטמא אחרים אבל טמאת עצמן יש בהן ואילו טמאין ומטמאין אחרים התקדישתם והייתם קדושים כי קדוש אני וקו ושתי רבה כל כך שאני מקדש הדבקים בי אתה למד כמו כן אל תטמאו בהם שכל כך טמאה יש בהן שאם תטמאו בהם ונטמאתם בם (כ"י ערפורט א').

(שם ט"ז ט"ז) ואני יוסף ב"ר שמעון אומר אני וכן יעשה לאוהל מועד כשם שכפר לפני ולפנים כן יכפר באהל מועד בהיכל שיזה מן הדם על הפרכת כשם שהזה בפנים ויתכפר להם על אהל מועד השוכן אתם בתוך טמאותם שגרמו לאהל מועד ששרוי אתם בתוך טומאותם שנכנסו לו טמאים והיה להם לפרוש שלא יהא אוהל מועד שרוי אתם בתוך טמאותם (כ"י ערפורט א' וגם כ"י מינכען ג').

(שם י"ז ד') דם יחשב לאיש ההוא. הוא (כתוב למעלה כהן) המקריב את עולת איש או הבעלים בשעת זריקת דמים שהוא שפיכת הדם לאכלו חוץ לזמנו הרי הוא בכרת כך שמעתי בשם ר' אלעזר הגדול (כ"י משנת נ"ד).

(שם כ"ו מ"ד) ואני יוסף בר' שמעון אומר יען במשפטי מאסו וביען את חוקותי געלה נפשם כך דרך כל הקריאה כל מקום שאתה מוצא שמותם של שני דברים זה אצל זה אתה מוצא בצדם פירוש של שניהם על ראשון ראשון ועל אחרון כמו חרב לה' מלאה דם הודשנה מחלב ולא פירש מאיזה דם נתמלאה ומאיזה חלב הודשנה הילך פירוש בצדו מדם פרים ועתודים נתמלאה ומחלב כליות אלים הודשנה (כ"י ערפורט ובכ"י היידנהיים בהבנת המקרא).

(שם י"ט כ"ה) רבותינו אמרו כי אנכי ולא יהיה לך שמעו מפי הגבורה והשאר ממשה ופירש ה"ר יוסף קר"א ז"ל שהמקראות מוכיחים כן דאנכי ולא יהיה לך מדברים כאילו הוא עצמו מדבר אליהם ומלא תשא ואילך כאילו מדבר ע"י שליח דכתיב כי לא ינקה ד' ולא כתיב כי לא אנקה וכתיב כי ששת ימים עשה ד' ולא כתיב עשיתי וכתיב אשר ד' אלהיך נותן לך ולא כתיב אשר אני נותן לך (בכור שור).

(שם כ"ב כ"ח) מלאתך ודמעך לא תאחר. שלא תאחר לישא אשה כאמרו בן י"ח לחופה ותוליד בנים ואז בכור בניך תתן לי ולאשה קרא מלאה לפי שכתוב בה בבטן המלאה ודמעך אלו הבנים לפי שהם מרמיע הזרע מאיש ומאשה (הדר זקנים).

(שם כ"ד י"א) ויאכלו וישתו. ויאכלו השלמים הכתובים למעלה (כ"י מינכען 50).

(שם כ"ז י"ט) יתדות. ואומר אני יוסף בר שמעון ששמן מוכיח עליהם שהם תקועים בארץ לכך נקראו יתדות ומקרא זה מסייעני אהל בל יצען בל יסע יתדותיו לנצח (ע' בספרי זכור לאברהם עמוד 158 אות כ').

(שם ל' י"ג). זה יתנו. ואני יוסף בר שמעון אומר הרגילו של לשון המקרא כך הוא שהדבר שהוא רוצה לפרש יאמר זה הדבר אשר אני מצוה והולך ומפרש כמו זה הדבר אשר צוה ה' לבנות צלפחד לאמר לטוב בעיניהם תהיינה לנשים וכמו זה הדבר אשר צוה ד' לקטו ממנו וכן וזה אשר תעשה אותה שלש מאות אמה וכמו וזה אשר תעשה על המזבח אף כאן זה יתנו ומה היא הנתינה מחצית השקל (כ"י דר. וואלף היידנהיים בהבנת המקרא וע"ג ספרי זכור לאברהם עמוד פ"ד אות ו').

(שם ל"ב א') אשר ילכו לפנינו. כל אלוהות לשון רבים כמו אשר הלכו אלהים לפדות לו לעם לשון לו שם כי אלהים קדושים הוא וכן אדונות לשון רבים כמו אדוני יוסף אף כאן עשה לנו אלהים אשר ילכו ואין אתה מוצא אלא אחד שנאמר ויצא העגל הזה ומה שפירש רבינו (ר"ל רש"י) למעלה אשר ילכו לפנינו זהו מדרשו אבל לפי פשוטו כל אלהות הורגלו הכתובים לאמרו בלשון רבים (כ"י האמבורג ובכ"י ערפורט בלי הזכרת שם ר' יוסף).

(שם ל"ג ה') הורד עדיך. קשה והא כתיב ולא שתו איש עדיו עליו ויש לומר לא שתו פירוש לא הסירו (פענח רזא). הורד עדיך. אין עדי זה הכתרים שנתנו להם מלאכי השרת כשאמר ישראל נעשה ונשמע כי אותם כתרים פרקו מעליהם מלאכי חבלה בעל כרחם אלא תכשיטים נאים היו ובגדי חמד שלבשו בשעת מתן תורה כדכתיב ויכבסו שמלותם ואותם תכשיטים צוה הקב"ה להורידם מעליהם. ויתנצלו בני ישראל את עדים מהר חורב. אלו הכתרים שנטלו מהם מלאכי חבלה דכתיב ויתנצלו דמשמע בעל כרחם (הדר זקנים).

(שם ל"ג ז') וקרא לו אהל מועד. שכל אותם מ' ימים שנתפלל

מים צללו כעופרת במים אדירים שאין דרך לצלול בו דבר מפני חוזק המים המניעים הדבר לכאן ולכאן (כ"י ערפורט).

(שם ט"ו כ"ו) לא אשים עליך כי אני ה' רופאך. המשכילך והמורך בדרך זו תלך שלא תבא לידי מחלה כרופא זה שמורה לאוהבו מאכל פלוני לא תאכל ומשקה פלוני לא תשתה ואל תשכב בטחב שלא תבוא לידי חולי אף כאן אם שמוע תשמע בקולו וכו' והישר בעיניו וכו' שמתי במצרים על שלא שמעו מצרים כמו שנאמר מי ד' אשר אשמע בקולו לא אשים עליך (בכ"י ערפורט הנוסח לא אשים עליך כי אני ד' רופאך המזהירך קודם לכן שלא תעשה דבר שיביאך לידי מחלה כמה דאת אמר נד קציר ביום נחלה וכאב אנוש והמצוה היא רפואה לאדם דכתיב ולכל בשרו מרפא) ואם אשים הרי כלא הושמה כי אני ה' רופאך זהו מדרשו ופשוטו אני הוא הרופא המזהירך שלא לאכול דבר המחזיר את החולה לחליו וזהו איזון מצות ושימור חקים (כ"י ערפורט וגם האמבורג וע"ע בדעת זקנים).

(שם ט"ז ו') ערב וידעתם כי ד' הוציא אתכם. אתם הלינותם באכלינו לחם לשובע בשעה שאדם יושב על הלחם לאכול והיא בשחרית על תרעומת ראשון ערב בתת ד' לכם בערב בשר לאכול וידעתם כי ד' הוציא אתכם מארץ מצרים ישלם לכם תחת שבתכם ערבית על סיר הבשר בשר שלוים ובקר בזמן אכילת לחם וראיתם את כבוד ד' בשמעו את תלונותיכם על שהייתם מתרעמים מי יתן מותנו באכלנו לחם לשובע שיתן לכם לחם בבקר שיוריד לכם את המן ההא דכתיב ויראו בני ישראל ויאמרו איש אל אחיו מן הוא ואל יעלה על לב איש שיאמר בוקר וראיתם זה גילוי שכינה לישראל שהרי מבערב נאמר ויפנו אל המדבר והנה כבוד ד' נראה ושם נאמר שמעתי את תלונות (כ"י משנת נ"ד).

(שם ט"ז ל"ה) אל ארץ נושבת. הרבה הוצרך מקרא זה לומר (ללמדנו) שלא תתמה על אשר אמר ומי יאכילנו בשר והלא בכל ערב היה עולה השליו ותכס המחנה ומה הוצרך להם לבכות על בשר התאוה לפיכך קדם ולמד שהשליו לא היה כי אם לפי שעה אלו נאמר אל ארץ נושבת ולא נאמר אל ארץ כנען הייתי אומר אף ארץ וסיחון ארץ נושבת היא והיה משמע שפסק כשבאו בארץ סיחון ועוג והלא הוא לא פסק עד מתחלת (ממחרת) הפסח לכך נאמר עד בואם אל (קצה) ארץ כנען כלומר ארץ נושבת שאמרתי לכם לא ארץ סיחון ועוג שאמרתי להם אלא ארץ כנען (כ"י מינכען 252 ע"ג בהדר זקנים ובפענח רזא).

(שם י"ז י"א) וגבר ישראל. לפי הפשט הוא כן כי מי שתופס הדגל שנקרא (* פונדון בלע"ז כל זמן שמרים אותו יש להם לסיעתו סימן טוב ומתחזקים למלחמה אבל כשמשפיל אותו אז אומרים כבר נצחו אותם וזהו סימן לומר שינוסו ויברחו (כ"י האלבערשטאם 16).

---

*) fanon (פאהנע).

להעלות אותך מעל טרף שלך עד שתרצה כמו שנאמר כאשר יהגה האריה והכפיר על טרפו וקרא אחריו מלא הרועים משאותם ומהמונם לא יחת עד שירצה ויעלה מעצמו (בכור שור).

(שם מ"ט י"ד) יששכר חמור גרם. דומה לחמור בעל עצמות שיכול לסבול טורח הרבה. רובץ בין המשפתים, לאותו המור שבעליו דר על הספר ומטעינו מזה לזה ומזה לזה ואין לו מנוחה כך יששכר בין התחומין וכל אחיו עוברין עליו והוא סובל טורח אכסנאין. וירא מנוחה כי טוב. ראה מקום מנוחתו הוא גורל נחלתו כי טוב ואת הארץ כי נעמה קלה להוציא פירותיה ויט שכמו לסבול טורח אחיו העוברים עליו ויהי למס עובד בדבר הזה לקבל אחיו המתאכסנים אצלו (נטעי נעמנים מתוך כ"י משנת נ"ד).

(שמות ג' י"ב) וזה לך האות. מוסב על מה שאמר משה מי אנכי כי אלך כלומר ואיני כדאי לדבר אל המלכות ואף אם איני כדאי לזה וכי ממצרים כדאי אני להוציא את ישראל ואמר לו יתברך כי אהיה על ידך (כי אם על ידי) כי אהיה עמך באותו שליחות וזה לך האות שאהיה עמך כי אנכי שלחתיך ומאחר שאנכי שלחתיך יש לך לידע שלא אעזבך בשליחותי מלעזור לך (דעת זקנים).

(שם ד' י"א) מי שם פה לאדם. כלומר הפה חרשה אני בורא לא אוכל לתקן את שלך אני אתקננה כשארצה (בכור שור).

(שם ד' י"ג) שלח נא ביד תשלח. כלומר באותה יד שאתה עתיד לשלוח כדכתיב למעלה ושלחתי את ידי (כ"י מינכען 252).

(שם י"א ה') אשר אחר הרחים. כשדבר משה עם פרעה דבר ביום כשהתפוסים טוחנים ברחיים מלאכה כבידה והמכה היתה בלילה בשעה שלא היו טוחנים והיו מוחזרים בבור שלא יברחו לכך שנה הכתוב (כ"י מינכען 28).

(שם י"ג י"ח) וחמשים. לפי שהסיבן במדבר הוא גרם להם שעלו חמושים שאילו הסיבן דרך יישוב לא היו מחומשים להם כל מה שצריכין אלא כאדם שעובר ממקום למקום ובדעתו לקנות שם מה שיצטרך אבל כשהוא פורש למדבר צריך לזמן לו כל הצורך ומקרא זה לא נכתב כי אם לישבר את האוזן שלא תתמה במלחמת עמלק ובמלחמת סיחון ועוג ומדין מהיכן היו להם כלי זיין שהכו אותם בחרב (כ"י משנת נ"ד וע"ג בספרי זכור לאברהם עמוד 374 מתוך כ"י האמבורג).

(שם ט"ו ח) וברוח אפך נערמו מים. נעשו כערימה נצבו כמו נד שנאמר והמים להם חומה נעשו כגלין וכיון שאמר פרעה ארדף אשיג אחלק שלל שהיה מתפאר אכנים עצמי לטורח כדי ליפרע מהם ופרעה הקריב לעשות כמה שנאמר נשפת ברוחך כסמו ים נערמו המים ונעשו כחומה ונמסו בנשיפה אחד שנשפת ברוח וכן דוד אומר ישב רוחו יזלו

(שם ל"א ל"ט) טרפה לא הבאתי אליך. שיהא לך פתחון פה עכשיו לומר לכך דלקתי אחריך לבקש טרפות צאני שנטרפו על ידך וגנובות ושכולות (ע' ספרי זכור לאברהם עמוד 56 סימן י"ד).

(שם ל"ד כ"ה) ויהי ביום השלישי. כי בג' ימים נימולו כולם וביום שהיו כולם נימולים וכואבים באו עליהם (בכור שור).

(שם ל"ז י"ג) הלא אחיך רועים בשכם. במקום סכנה שהרגו אנשי המקום, זה שמעתי מר' יוסף קרא חברינו והנאה לי (רשב"ם).

(שם ל"ז י"ג) . . . . . הלא אחיך רועים בשכם. לפי שנתירא יעקב מבניו שהוליכו הצאן במרעה שם שכם אשר הרגו זכורם אמר ליוסף הלא אחיך רועים בשכם ולשם הרגו כל אנשי העיר ומתיירא אני מן יושבי הארץ לך נא ואשלחך עליהם ותראה את שלומם ואת שלום הצאן (כ"י ווארעמס).

(שם ל"ז כ"ו) וכיסינו את דמו. כלומר נשתכר בו אם נהרוג אותו מוטב למכור אותו ונמלא את כסנו מדמו ממכרו וכסינו לשון כיס דמו לשון דמים (כ"י מינכען 252).

(שם מ"ה ג') ולא יכלו אחיו לענות אותו. מאמינים ואינם מאמינים מאמינים שהרי הזכיר שמו יעקב ואינם מאמינים לשעבר לעבד נמכר יוסף בכבל ענו רגלו ועכשו הוא מושל בכל ארץ מצרים (דעת זקנים).

(שם מ"ה ד') גשו נא אלי. אע"פ שאמר יוסף הוציאו כל איש מעלי נתירא להתגלות אל אחיו בסימנים אלו כי אם בלחש לכך אמר להם מתירא אני שלא ישמעו המצרים גשו נא אלי ואומר לכם דברים שתכירו שאני יוסף אני יוסף אחיכם אשר מכרתם ואין לגלות דבר כי אם בלחש שלא יחזיקו עצמכם המצריים כגנבים וכלסטים לאחר זמן (כ"י ווארמס).

(שם מ"ז כ"ח) ויחי יעקב. פרשה זו סתומה לפי שלא מצינו הפסק לחצי מנין לעיל מנה ק"ל שנה וכאן י"ז הרי קמ"ז לכך אל תתמה שלא הפסיק בנתים (כ"י מינכען 50 וע"ג בפענת רזא).

(שם מ"ח ז') ואקברה שם בדרך אפרת. ידעתי שיעלה אותו חלק בחלק בנימן בנה וזו היא כבודה להיות נקברת בחלק בנה אם קברתיה במערה אז היתה נקברת בחלק יהודה זו אינה כבודה שהיתה הצדקת נקברת בקבר שאיננה שלה (כ"י מינכען 50).

(שם מ"ט ו') כי באפם הרגו איש. לא שבטחו על גבורתם אלא אף שלטה בהם ולא נאמר בשעת אפם בלבד אלא אפילו ברצונם בשעת רצונם עקרו שור הפרידו יוסף שנקרא בכור שורו הדר לו מעל אביו הא למדת שבכל זמן אין כליהם אלא לחמס. אבל יהודה אתה יודוך אחיך שאתה גבור ומושל ברותך. גור אריה יהודה יש בך כח כאריה בחור ואעפ"כ מטרף בני עלית שנ' ויאמר יהודה אל אחיו מה בצע וגו' (נטעי נאמנים מתוך כ"י משנת נ"ד).

(שם מ"ט ט') מטרף בני עלית. מעצמך ומרצונך שאין אדם יכול

מה זה שכּך מתרוצצים ויאמר ה' לה לא שסופך להפיל הם מתרוצצים אלא שזה הוא אות שכשם שאין מקום אחד סובלם במעיך והם מתרוצצים זה עם זה כך כשיצאו ממעיך יפרדו ולאום מלאום יאמץ ולא יהיו סובלים זה את זה ורב יעבוד צעיר מעתה הולך ומספר היאך יתקיים הדבר הזה עד שאתה מגיע להוי גביר לאחיך (עי' בספרי זכור לאברהם עמוד 44 סי' כ').

(שם כ"ה כ"ה) אדמוני. מגזרת אדם כאשר תאמר מן קדם קדמוני ומן עצם עצמוני כלומר שנולד כאיש ואדם מלא שיער ולא נולד כתנוק אדמוני אומינו בלעז ויישר הוא (כ"י אשער).

(שם כ"ו ט"ו) וכל הבארות אשר חפרו עבדי אביו בימי אברהם אביו סתמום פלשתים הקורא סבור שבאותו מקום שהיה גר עם אבימלך מלך פלשתים היו הבארות ומשנתקנאו בו סתמום ואינו כן ולא נכתב כאן אלא לשבר את האוזן שהרי הבארות היו בנחל גרר ולפי שרוצה לומר וילך משם יצחק ויחן בנחל גרר וישב שם וישב יצחק ויחפור את בארות המים אשר חפרו עבדי אביו ויסתמום פלשתים אחרי מות אברהם הקדים ולימדך כאן שסיתמום פלשתים שלא תהא תוהא לו כיוצא בו ולא הכירו בו כי היו ידיו כידי עשו אחיו שעירות ויברכהו כלומר דבר זה גרם לו שנתברך לפני הגדול לפי שלא הכירו אף זה נאמר לשבר את האוזן (כ"י אשער ובכ"י משנת קמ"ט וע"ג בפרשנדתא עמוד 22).

(שם כ"ז ט') כאשר אהב. כי טעם הגדי כטעם הצבי (ע' בספרי זכור לאברהם עמוד 48 סי' ו' ז' וגם ח').

(שם כ"ח י"ז) אין זה כי אם בית אלהים. אין זה מקום כי אם בית אלהים וזה שער השמים וזה שראיתי סולם בחלומי מוצב ארצה וראשו מגיע שמים והנה מלאכי אלהים עולים ויורדים בו הוא שעולים מבית אלהים לשמים מלמעלה ויורדים לבית אלהים — ונר ישראל הודה לו (ע' ספרי זכור לאברהם עמוד כ"ו סימן י"ז).

(שם כ"ט י"ז) ועיני לאה רכות. עומדות בשמחה וביופי שמצחקין בראשה כתרג' יאיא והוא לשון נוי (כ"י מינכען 5).

(שם כ"ט כ"ח) בלהה. כמו בלהה שהיתה מבוהלת בשעה שילדה ולא ידעה לינק (שם).

(שם ל' י"א) בא גד לפיכך נכתבה תיבה אחת בגד כמו בגדת בי כשבאת אל שפחתי כאיש שבגד באשת נעורים (ע' ספרי זכור לאברהם עמוד כ"ז סימן ט').

(שם ל' כ"ה) ויהי כאשר ילדה רחל את יוסף. לפי שעדיין לא נולדו השבטים כולם לא ביקש לצאת שהיה מתיירא לפי שעדיין לא ילדה רחל היה מתיירא מעשו שמא יקח אותה בעל כרחו והיה יעקב מעכב כל לידת השבטים בשביל רחל ומיד כשילדה רחל אמר תנה את נשי שאיני מתיירא יותר מעשו שיקח לי את רחל שהרי כבר ילדה ויראה אותו רשע שאינה עקרה וימנע מלקחתה (כ"י מינכען 5).

אין כאן חסד שהרי כשהייתי גר בארץ גזלו עבדיך את באר המים אשר חפרתי (ע' בספרי זכור לאברהם עמוד י"ט סי' ט"ו).

(שם כ"ב י"ג) אחר נאחז בסבך. שנקל לקחתו משם שאם נאמר וירא והנה איל ולא נאמר אחר נאחז בסבך היה נראה שצריך לחזר אחריו (ולא נאמר אחר נאחז בסבך הייתי אומר ומה טיבו אם ראהו והוא לא היה יכול להשיגו לכך נאמר והנה איל אחר נאחז בסבך) וכן נהגו כל הכתובים כולן על כל סלה שעתידין הבריות לחלוק והוא מיתר הלשון ומישר דרך לפניהם (עי' בספרי זכור לאברהם עמוד כ' סי' י"ב).

(שם כ"ד ז') אשר לקחני מבית אבי. מה צורך להזכיר כאן יציאתו מבית אביו אלא לפי שאמר העבד אם לא תאבה האשה ללכת אחרי אל הארץ הזאת ההשב אשיב את בנך אל הארץ אשר יצאת משם השיב אברהם אל תירא מדבר זה שאלהי השמים אשר לקחני מבית אבי מארץ מולדתי אני אומר לך שהוא ישלח מלאכו אתך והצליח דרכך (אני אומר שאין רצונו שישיב בני שמה על כן אני אומר לך בנבואה שהוא ישלח מלאכו אתך) שתואבה האשה ללכת אחריך ישלח בודאי אל ישיאך לבך שתאמר ישלח לשון בקשה שאם כן עקרת הכתוב מה שאמר בענין הנה רבקה לפניך קח ולך ותהי אשה לבן אדוניך כאשר דבר ה' ואם תאמר הוא ישלח מלאכו לשון בקשה תהיה זאת לך לפוקה ולמכשול לב היכן דיבר ה' אבל כשפרשהו לשון נבואה ובירור תפול לפרש דיבר ה' בכאן כיוצא בדבר אתה אמר ויפן עלי ויאמר לכי לשלום ואלהי ישראל יתן שאלתך ואם תאמר יתן לשון הבא הוא ולא לשון בקשה אלא יתן הופרד (?) לעלי אז תנוח כשתגיע למקרא ותלך האשה לדרכה ותאכל ופניה לא היו לה עוד פנים של זעם לא היו לה לפי שכבר הבטיח הנביא שעתיד הקב"ה ליתן את שאלתך וגם שאתה מגיע למקרא שאמר אך יקים ה' דברו תוכל לפתור שנתנבא עלי שעתיד הקב"ה ליתן את שאלתך אבל אם אתה פותר ואלהי ישראל יתן לשון בקשה יש לך לחזור ולשאל מפני מה פניה של זעם לא היו לה והלא לא עיברה עד בואם אל ביתם הרמה ומהיכן היתה יודעת שעתיד להוליד וכשתגיע למקרא אך יקים ה' את דברו יש לשאול מה דיבר שביקש אלקנה שיקימנה (כ"י ערפורט).

(שם כ"ד ס') לאלפי רבבה. ידוע לנו שנשא אותך לאדם שנתברך בהר המוריה בברכות האלה שנ' ככוכבי השמים וזהו לאלפי רבבה ויירש זרעך את שער אויביו וזהו שאמר ויירש זרעך את שער שונאיו אך אין לידע אם ממך הוא או מאשה אחרת יהי רצון שאת היא ואותן הברכות יתקיימו בך ולא באשה אחרת (עי' ספרי זכור לאברהם עמוד 42 סי' ט"ז).

(שם כ"ה כ"ב) ויתרוצצו. כתרגומו ודחקין כמו טומאה רצוצה שאין מתקבלין ברחם אחד כשאר תאומים שנסבלין זה את זה אך הרב הגדול שבישורון צלל במים אדירים וגילה בפנים אחרים. ותאמר אם כן למה זה אנכי אם כן מתרוצצים במעי למה זה אנכי הרה וסופי לשכלם ותלך לדרוש

תאמר מה יועיל ללוט ומה יעזור לו והלא הוא עברי ואכסנאי (שבא מעבר הנהר ונתיישב כאן ואין לו עוזרים) לכך נאמר והוא שוכן באילוני ממרא אחי אשכול כלומר קשרו לו קשר וסייעוהו (כ"י מינכען 50 וע"ג בפירוש ר"י בר אשר).

(שם ט"ו י"ג) ועבדום וענו אותם ארבע מאות שנה. ותימא לא תמצא בעבודה ועינוי ארבע מאות שנה (כצ"ל) ויש לומר לכן הטעם אתנחתא באותם כלומר ועינו אותם בין רבים בין מועטים וד' מאות שנה מוסב על הגירות (כ"י ר"י מווינא וע"ג בפענח רזא).

(שם י"ז ה') ולא יקרא עוד את שמך אברם. ואם תאמר מאי שנא גבי אברהם שנעקר שם אברם לגמרי כאמור כאן וגבי יעקב אע"פ שבתוב בו ולא יקרא עוד שמך יעקב לא נעקר השם ההוא לגמרי אלא ששם ישראל עיקר כדרש חז"ל ותירץ הר"ר יוסף קרא דאברהם היה לו שמו הראשון קודם שנימול דהיינו בגיות לא יוזכר שם גיות כלל וביעקב לא יעקר שם יעקב לגמרי שלא יתקיימו דברי עשו הרשע שאמר הכי קרא שמו יעקב וגו' ואלו לא היה קורין אותו יעקב כלל היו סבורים שנמנעין לפי שהוא גנאי ולשון עקיבה (פענח רזא).

(שם י"ט ט') ויאמרו גש הלאה. אין גש הלאה אלא לשון דחיפה ודחיה כמו קרב אליך אל תגע בי וכמו ואת האש זרה הלאה וכמו והגלתי אתכם מהלאה לדמשק שאף כאן לוט היה מתחבט לפניהם על האכסנים והם אומרים לו קרב אליך אל תפגע בנו שאם אתה אומר קרב אלינו ושמע דברינו מה צורך לדבר הזה והלא לוט קרב אליהם עומד כמו שמצינו ויצא אליהם לוט הפתחה אלא על כרחך לשון הרחקה הוא והודה המורה לדבריו (כ"י ערפורט וכ"י מינכען וגם גליון כי"ס עי' בספרי זכור לאברהם עמוד 32 סי' ה').

(י"ט ל"א) ואיש אין בארץ. אמרה הבכירה לא נמצא באדם שירצה לקחת אותנו לנשים כי יאמרו מאנשי ההפכה הן ואין ראוי להתחבר עמהן (פירוש ר' דוד קמחי).

(שם כ"א כ"ב) ויהי בעת ההיא. לאחר שראה אבימלך שנתקיימה הבטחתו של הקב"ה שנאמר ואת בריתי אקים את יצחק אשר תלד לך שרה למועד הזה ומה הוא הברית זו ברית הארץ דכתיב ביום ההוא כרת ה' את אברם ברית לאמר לזרעך נתתי את הארץ וגו' אמר לו אלהים עמך בכל אשר אתה עושה שבן מאה שנה ילדת ושרה בת שנה תשעים וילדה: אשר עשיתי עמך. בהיותי יושב על הארץ ואתה היית גר: לאמר. לך הנה ארצי לפניך כן תעשה גם אתה עמדי כשתירש את הארץ ואני אהיה גר שמובטח אני שכשם שנתקיימה הבטחתו למועד הזה כן יתקיימו דבריו שאמר לזרעך נתתי את הארץ הזאת: ואמר אברהם אנכי אשבע והוכית. כל אהבה שאין בה תוכחה אינה אהבה וכל שלום שאין עמו תוכחה אינו שלום אמר לו אנכי אשבע אבל מה שאמרת כחסד אשר עשיתי עמך

ג

פירושים לר' יוסף קרא.

(בראשית ד ח') ויאמר קין. כי מתחלה היה ירא מפני קין מכעסו והיה נשמר ממנו וכשאמר לו יתברך הלא אם תטיב שאת מיד ויאמר קין אל הבל אחיו שאמר לו כי הקב"ה נתרצה לו וישב מעליו אפו ומשם ואילך חשב הבל שכבר נתקררה דעתו ולא נשמר ממנו מלילך עמו (דעת זקנים).

(שם. ד' כ"ג) ויאמר למך לנשיו. כי למך נשא ראשון שתי נשים והיו מתקוטטות ומתקנאות זו בזו וכעסתה צרתה והיו עושות קולי קולות והיה אומר להן מה פשעי מכל אדם שאין שקט בביתי לא באבילה ולא בשתיה ולא בשכיבה ולא בקימה וכי הרגתי בני אדם או חנקתי תינוקות שאירע לי מה שלא אירע אדם מעולם ועתה הנני מת בידכן כי לא אוכל לסבול זאת אבל הקדוש יפרע מיכן כי קין שחטא אמר לנקום בשבעתים כל שכן שינקום אותי בשבעים ושבעה ובא ללמדינו שלא ירבה אדם נשים כי היא קטטה ומריבה. (פירוש ר' יוסף בכור שור).

(שם ט' כ"ב) וידע את אשר עשה לו בנו הקטן. פי' כנען שהוא הקטן שבני בניו הנזכרים למעלה שראה את ערותו שהוא חם מה שאין כן שם ויפת שכתוב בהם ואת ערות אביהם לא ראו והרי כנען הוא הקטן שבבני חם דכתיב ובני חם כוש ומצרים ופוט וכנען ובני בנים הרי הן כבנים שלכך אמר בנו הקטן אעפ"י דמיירי בכנעו שאינו אלא בן בנו או אמר בנו על חם שראה ולא שב לכסותו כמו שם ויפת לכן חוזכר גם כל על הנבלה ועם כל זה לא נתקלל גם כן כמו שנאמר ארור כנען וגו' ואת חם לא קלל לפי שלא חטא כל כך ככנען אבל מכל מקום לא ברכו כשם ויפת כיון שלא נפנה לכסותו כמוהם (פענח רזא).

(שם י' כ"ה) פלג. שקרא שמו פלג לפי שבימיו נפלגו ימי חיי בני אדם שהתחילו ימי בני אדם לקצר כי מיום שנולד פלג לא בא אדם לכלל שלש מאות שנה. (דעת זקנים).

(שם י"ב י"א) הנה נא ידעתי. שיהרגוני ויקחו אותך כי אשה יפת מראה את וקאי אקרא דבתריה והיה כי יראו אותך וגו' (דעת זקנים).

(שם י"ב י"ז) וינגע ה' את פרעה. תימא אמאי לא התרה בו כמו באבימלך הנך מת על האשה אם כן שוגג לסופו מזיד היה תדע שאמר לאברהם למה לא הגדת לי ויש לומר תחילתו שוגג וסופו מזיד שהקב"ה גילה לו שהיתה אשת איש שהרי אמר לאברהם הנך אשתך היא מנא ידע ואם תאמר שרה גילתה לו הלא צוה לה אברהם שלא תגיד אלא שהקב"ה גילה לו (כ"י ר"י מווינא וע"ג בפענח רזא).

(שם י"ד י"ג) ויגד לאברם העברי. יש ליתן טעם אמאי קראו כאן עברי ויש לומר לפי שאמר ויבא הפליט ויגד לאברם כי נשבה אחיו ואם

לכל העמים לעבדם ולא השגיח עליהם להברילם שלא לעובדם. ואתכם לקח ה׳ אבל עליכם הקפיד להיות לו לעם וגו׳ מ״ר שמוא״ל אשר חלק שחילק הק׳ את השמש ואת הירח ואת הכוכבים וגו׳ וברא אותם להאיר לכל העמים לנהורא נבראו ולא לאלהות, אשר חלק כמו איזה הדרך יחלק אור: 22) כי אנכי מת וגו׳ כלומר אילו הייתי בא עמכם לארץ לא הייתי צריך להזהירכם עתה אבל בזמן שאתם עוברין על התורה והייתי עמכם הייתי מוכיח אתכם וכיון שאני מת בארץ וגו׳ ואינני עובר את הירדן עמכם לכך צריך אני עתה להזהירכם ולהוכיחכם ומתרה אני בכם פן תשכחו את ברית ה׳ וגו׳ אשר צוך שלא לעשות כי ה׳ אלהיך אש אוכלה ודיבר עמכם מתוך האיש כל העובר על ציוויו יפרע ממנו הואיל וקבלתם אלהותו יש לכם לשמור מצותיו: 24) אל קנא. כשהק׳ רואה שעוזבין אלהותו שאין כל העולם כולו כדיי לו ומאמינין בע״ז שאין בה ממש מקנא על כך ליפרע מהם: 25) כי תוליד בנים וגו׳ דור זה אשר ראו את מעשה ה׳ הגדול לא יסור מאחריו אבל כי תוליד בנים ובני בנים שלא ראו נסים ונפלאות שעשה לכם הקב״ה ויעשו פסל תמונת כל העדותי בכם היום את השמים ואת הארץ וגו׳ מתי מספר מתי מעט שמספרם קל ועבדתם שם אלהים וגו׳ שגזרו עליכם לעבוד ע״ז אשר לא יאכלון ולא יריחון ולא ישמעון ולא יראון כלומר כל מה שאתם צועקים לפניו לא רואה ולא שומע ואתם עובדין להם לאלהים אחרים לא יריחון ריח ניחות שלכם, וכשתראו שלא יצילו אתכם בעת צרתכם ובקשתם משם את ה׳ אלהיך ומצאת כלומר כשתכירו שטוב לכם אז בהיותכם עבדיו לו יותר מן היום ההוא והלאה שפניתם אחרי ע״ז: 29) ובקשתם משם את וגו׳ באחרית הימים אילו היה כתוב באחרית ימים נשמע באחרית כל ימי עולם עכשיו שכתוב הימים משמע הימים הנזכרים כבר שנא׳ לפי מלאות לבבל שבעים שנה אפקוד אתכם כי אל וגו׳ ולפי שהוא רחום לא ירפך ולא יעזבך ועוד דבר אחר כדי הוא ברית שנשבע לאבותיך שלא יעזבך: 32) כי שאל נא לימים ראשונים וגו׳ הכל כמשמעו: למקצה השמים. שאל אם אירע דבר זה לכל האומות שהם מקצה השמים ועד קצה השמים ומדרשו מלמד על קומתו של אדם (כאן נעתקו דברי רש״י מפירושו על הפסוק עד הניסה ואח״כ) 33) ויחי. סוף פסוק כן מנקידו: 35) אתה הראת. דברים הללו: 36) הראך אשו הגדולה ולא לאומה אחרת ודבריו שמעת מתוך האש ולא אומה אחרת ראיתם אשר עשה לכם במצרים בפרעה ובכל עבדיו ובכל ארצו וכל מה שהראית לא הראית כי אך לדעת כי ה׳ הוא וגו׳: 40) ושמרת את חקיו וגו׳ ולמען תאריך ימים הרי נתתי לפניכם שני דרכים הראשון שאם תשחיתון לא תאריכון ימים על האדמה ואם תשמרון החוקים ייטיב לך ולבניך אחריך ותאריך ימים על האדמה לכך אני אומר כלך לדרך זו לשמור מצותיו וחוקותיו: (ואח״כ בפסוק ל״ח מתחיל פירוש רש״י והולך כאשר הוא בדפוס);

בּוֹשק בלעז *) : 26) רב לך. שראיתה מלחמת סיחון ועוג אל תוסף דבר אלי עוד לבקש מלפני שתעבור את הירדן אבל על שביקשתה ואמרת לראות את הארץ הטובה אם מבקש אתה לראותה 27) עלה ראש הפסגה וגו' וחזקהו ואמצהו לזרזו ולומר לו אל תירא ואל תחת : מ"ר שמוא"ל 29) ונשב בגיא. שם היינו יושבים ונמצאתם פושעים וצומדים לבעל פעור : (ד) 1) ועתה ישראל. אתם יושבים ועומדים בכניסת ארץ ישראל ותהיו זריזים לשמור החוקים והמשפטים כדי שלא תהיו נדחים עוד מליכנס לארץ ישראל כאשר נדחתם עד עתה למען חטאותיכם כי כל האיש וגו' ד"א ונשב בגיא וגו' עד שלא הניחנו הק' לעבור כל זמן שאני חי למדנו שבעון שלא שמעו אבותיכם את מצות ה' נגזר עליהם שלא ליכנס לארץ ועתה ישראל קחו מוסר מאבותיכם שלא יוסיף עוד להניעכם כאשר עשה לאבותיכם היזהרו בעצמיכם אתם ישראל לשמוע אל החוקים ואל המשפטים וגו' כדי שתבואו ותרשו את הארץ שאם תוסיפו לחטוא לא תבואו שם לעולם לא תוסיפו על הדבר וגו' אני אמרתי לכם בקדש עלה רש ולא שמעתם ועכשיו אני מזהירכם שלא תוסיפו על הדבר אשר אנכי מצוה אתכם ליכנס לארץ : 3) כל איש אשר הלך אחרי בעל פעור. אותם השמיד ה' מקרבך 4) ואתם הדבקים. ואתם שהדבקתם בה' אלהיכם שבח לאל חיים כולכם היום שלא אירע לכם שום ניזוק לפי שכתוב למעלה ויצמד ישראל לבעל פעור כלומר אותם שנצמדו הושמדו אבל אותם שנדבקתם בהק' חיים כולכם היום. 5) לימדתי אתכם חוקים לעשות ולשמור לפי שאני אין נכנס בארץ אבל אתם באים שמה לרשתה : 6) ושמרתם ועשיתם ואמרו רק עם חכם ונבון כלומר רק אומה זו בלבד חכמה ואין אחרת חכמה בעולם : 7) כי מי גוי גדול. גם זה דברי האומות שיאמרו לכך הם חכמים ונבונים כי מי גוי גדול אשר לו אלהים קרובים אליו שאין לך אומה בעולם שאם היה אלהותו קרובה אליו כל כך שהיה עושה לו בקשתו כה' אלהינו לפי שרואים שה' אלהינו קרוב לנו ועושה לנו כל מה שאנו קוראים ומבקשים לו שאם יאמר לו אלהותו לעשות אפי' חוקים ומשפטים שאינו ישרים שלא ישמע לו כל שכן שמצוה אותנו חוקים ומשפטים צדיקים ישרים שיאמרו האומות רק עם חכם ונבון שמדבקין בהק' שהוא עושה להם בקשתם וגם לא צוה אותם כי אם חוקים ומשפטים צדיקים לכך נאמר 7) ומי גוי גדול אשר לו חוקים ומשפטים וגו' אשר ראו עיניך ההר בוער באש שנ' וכל העם רואים את הקולות וגו' ואשמיעכם את דברי רצוני לדבר עם פה אל פה למען ילמדו ליראה אותי ותמונה אינכם רואים וכיון שלא ראיתב שום תמונה מעתה כל דמות שתעשו לדמותי שקר הוא : 15)ונשמרתם מאד לנפשותיכם. שלא תעשו פסל תמונת כל בשמי לפי שלא ראיתם כל תמונה שדברתי עמכם : 16. סמל. צורה. 19) אשר חלק אותם·

---

*) **bosquet** (קוסטוואֶלדכעו).

ואע"פ כן ובני עשו יירשום וישבו תחתם ומכאן יש לכם ללמוד שלא תתגרו באדומים שהיאך נשמד חורי שהיה חזק מהם אם לא שהיה סיבה מאת ה' להשמידם מפני בני עשו ומאחר שמאתי היתה להשמיד את החורי ולהשיב בני עשו אי אתם רשאין להתגרר בם כאשר עשה לישראל לארץ ירושתו אשר נתן ה' להם שהוריש בפניהם שבעה גוים רבים ועצומים מהם : 24) ועברו את נחל ארנון. ובאו להם למזרחי צפוני של ארץ ישראל והיה להם לעבור דרך מלכות סיחון ועוג היושב על הירדן : 25) היום הזה אחל תת פחדך. אתמול שיצא אדום לקראתך ויט ישראל מעליו ואל תצר את מואב וקרבת מול בני עמון אל תצורם לא היה לתת פחדך לשום עם מפניך אבל היום הזה מתוך שישמעו מה שעשית לסיחון ולעוג יהו מתפחדים מפניך כדכ' אשר שמענו אשר הוריש ה' וגו' ואשר עשיתם לשני מלכי האמורי לסיחון ולעוג ונשמע וימס לבבינו וגו' : 27) בדרך בדרך כמו מן האדום האדום שמשמעו הרבה אדום כן מהרה מהרה נלך בלא עיכוב : 29) כאשר עשו לי בני עשו. לא לעניין לעבור בארצם אלא לעניין מכר אוכל ומים: 34) מתים. אנשים : 37) כל יד נחל יבוק. כל אצל נחל יבוק : חבל ארגוב (כאן נעתקו דברי רש"י על הפסוק עד פסוק ח') :

(ג) 9) צרונים יקראו. כלומר כשתבוא לצדון ותשמע שהם יקראו לו שידון (צ"ל שרין) וגם האמורי יקראו לו שניר אל תתמה שהם הפכו לו השם אבל חרמון שמו : 11) הנה ערשו ערש ברזל. שכל כך היה גדול וכבד שלא יכולה לסובלו שום מיטה של עץ כי אם של ברזל : הלא היא ברבת. דורות הבאין ורוצין לידע כמה היה ארוך ובעל כוח ילכו לרבת בני עמון ויראו מיטתו שם כמה היא ארוכה ורחבה וממנה מבחינין שאותה מטה אע"פ שהיא ארכה ורחבה מאד אין בה כי אם תשע אמות אורך וד' אמות רוחב מאמותיו של אותו איש עוג : 16) תוך הנחל וגבול. איי הנחל וגבול כל הנחל ועוד מעבר לשפתו כלומר עד ועד בכלל ויותר מיכן : 17) כנרת. מעבר הירדן המערבי היא (צ"ל היה) ונחלת בני גד מעבר הירדן מזרחי וגו' ונפל בגורלם רחב הירדן כנגדם ועוד מעבר שפתו עד כנרת וזהו שנ' והירדן וגבול הירדן ומעבר לו : אשדות הפסגא. אשדות לשון שפיכה כמו שדי' פסגה לשון גובה כמו פסגו ארמנותיה גבהו ארמנותיה כלומר שהמים שופכים ויורדין ממקום גבוה וכן מתרגם משפך מדמתא : 18) לפני אחיכם. הם היו הולכין לפני ישראל למלחמה לפי שהיו גבורים ואויבים נופלים לפניהם שנ' וטרף זרוע אף קדקד : 23) ואתחנן : בעת ההיא. כשנפלו בידו סיחון ועוג : 24) גדלך. שמסרת בידי סיחון ועוג. מ"ר שמוא"ל אתה החילות להראות וגו' מלחמת סיחון ועוג אם מצאתי חן בעיניך הראיני מלחמת ל"א מלכים ולא נתקבלה תפלתו ועל כן אמר לו הקב"ה צו את יהושע חזקהו ואמצהו כי הוא ילחם מלחמת ל"א מלכים : 25) ההר הטוב. כל ארץ ישראל קרויה ארץ הרים. והלבנון יער

גמורה מרובה כמו כתית: מצאתי בסדר עולם ותשבו בקדש ימים רבים תשע עשרה שנה שנ׳ כימים אשר ישבתם בשאר המסעות והם היו שלשים ושמנה שנה תשע עשרה שנה מהם עשו בקדש ותשע עשרה שנה הולכים ומיטרפים וחזרו לקדש כמה שנ׳ ויניעם במדבר ועוד כת׳ ונסב את הר שעיר ימים רבים כאדם שיוצא משער העיר וסובב את כל העיר עד שבא לאותו שער עצמו ונכנס לעיר: (ב 1) ונפן ונסע המדברה. פתרונו ומשפנינו ונסענו המדברה דרך ים סוף כי כאשר דבר ה׳ אלי רב לכם סוב את ההר הזה פנו לכם צפונה עד עכשיו היו הולכים ממערב למזרח דרך מדבר העמים כשביקש ליכנס לארץ דרך אדום שהוא בדרומה של א״י הפכו פניהם לצפון ליכנס דרך ארץ אדום לא״י וזהו שאמר להם משה רב לכם סב פנו לכם צפונה שציום להפוך פניהם לצפונו של עולם וליכנס בגבול ארום כדי ליכנס בדרומה של א״י: 4) ואת העם צו לאמר. פתרונו אינו צריך לומר שאתם יעמדו כנגדכם להלהם בכם אל תתגרו בם אלא אפי׳ מראים לכם פנים כאלו יראים מכם השמרו לכם שלא תתגרו בם: 5) עד מדרך כף רגל. אינו צריך לומר לכם שאם יהיו מונעים מכם מדרך כף רגל דריסת הרגל אל תתגרו בם כי ירושה לעשו נתתי וגו׳ ומאחר שנתתא (צ״ל שנתתי) להם יתקיים דברי: 6) תכרו. כמו תמכרו שכן בכרכי הים קורין למכירה כירה: 7) כי ה׳ אלהיך ברכך. כלומר מה צורך לך ליקח להם בחנם והלא הק׳ ברכך ויש לך נכסים מרובים: ידע לכתך. כלומר ירע מה היית צריך בלכתך במדבר ונתן לך הכל לא חסרת דבר כלומר לא הוצאת כלום ולא נחסרת ממונך כלום: 8) ונפן ונעבור דרך המדבר. מואבי כשמיאן אדום נתון את ישראל עבור בגבולו הפכנו פנינו כלפי מזרח כבתחלה שאף מואב יושבין בדרומה של ארץ ישראל והיו רוצין ליכנס לארץ דרך ארץ מואב ולא הינחום מואב שנ׳ וגם אל מלך מואב שלח ולא אבה והקיפו כל ארץ מואב ובאו להם לבני עמון כדכת׳ אתה עובר היום את גבול מואב וקרבת מול בני עמון והם היו יושבין בסוף הדרום של א״י כלפי מזרה ואף בסוף מצד מזרח של א״י בעיניין הזה: 10) האימים לפנים ישבו בה. אמר להם משה לישראל אם תעלה על רוחכם להתגרות בם עד שלא תתגרו בם תנו דעתכם על עמים שהורשתי בעיניהם: האימים. שהיו גדולים וחזקים מהן שלכך נקראו אימים שכל הרואהאותו אותתו אימה כשם שמפרש והולך עם גדול ורב ורם כענקים ואף עם ששמם רפאים היו יושבין במקום שמואב יושבין עכשיו ואף הם נחשבו בגבורתם כענקים: 11) והמואבים יקראו להם אימים. כלומר המואבים שיושבין עכשיו במקומם היו מתפחדין מהן ואע״פ שהיו רפאים גבורים ובני מואב חלשים גרשתי הרפאים בפני מואבים לפי שרצוני שנתתי להם אותה הארץ לנחלה וכל המתגרה על מתנה שאני נותן כנגדי הוא מתגרה כאלו מעורר עלי על שנתתיה לפלוני: 12) ישבו החורים לפנים. ואף הם היו גבורים יותר מבני עשו שלכך נקראו חורים שהיו בני חורים אבל אדם שכל כך אמיץ לבם כגבורים שלא היה אימת כל מוטלת עליהם

וגו' אמר להם משה לישראל ראו במה חטא גורם ראויים הייתם שמיום שנסעתם מחורב ובאתם לקדש ברנע ליכנס לארץ ולירש מיד אלא שחטאתם במרגלים ונגזרה על אבותיכם גזירה שלא ליכנס ולהניעכם ארבעים שנה : 9) לא אוכל לבדי שאת אתכם. לפי שה' אלהיכם הרבה אתכם והינכם היום ככוכבי השמים לרוב פתרונו הרי נתקיים בכם ברכת אביכם שנא' כי ברך אברכך והרבה את זרעך ככוכבי השמים ואין אני אומר דבר זה מפני שעיני רעה בכם שיהא רצון שה' אלהי אבותיכם יוסף עליכם וגו' כאשר דבר לכם להרבותכם כעפר הארץ וכחול אשר על שפת הים שהרבה יש יותר יש מעפר ומחול מן הכוכבים כלומר כבר נתקיים בכם שאתם היום ככוכבי השמים לרוב אבל אותה ברכה שנ' לו ושמתי את זרעך כעפר הארץ וכחול יהי רצון שה' יוסיף עליכם להרבותכם אף כעפר וכחול והואיל ואתם מרובין : 12) איכה אשא לבדי טרחכם ומשאכם. מה שאתם צריכים כמו שמצינו כשפסק לה חררה שהוציאו ממצרים היו מתלוננים על משה וכן בשליו וכן בצמאם למים וכן הוא אומר לא אוכל אנכי לבדי לשאת את העם כי כבד הוא ממני : וריבכם. אילו הדינין : 13) וידועים לשבטיכם. שהיו בני השבט יודעים בהם שהם אנשי אמת שונאי בצע : 15) ושוטרים לשבטיכם. שופט זה דיין שוטר זה שכופה את הבעל דין לעשות מה שהדיין מצוה : 16) שמוע. כמו זכור שמור : ובין גרו. לשפוט אזרח וגרו בצדק. גר הגר עמו: 17) ושמעתיו. מפי הגבורה מה יצוה עליו : 22) נשלחה אנשים וגו' וייטב הדבר וגו' פתרונו ושמעתי בקולכם אע"פ שלא היה צורך לדבר שהרי כבר הבטיחה : 21) ראה נתן לפניך את הארץ עלה רש כאשר דבר ה' אל תירא ואל תחת משל לאדם וכו' (כאן נעתקו בכ"י דברי רש"י על פסוק כ"ג עד ד"ה ואקח מכם ואח"כ מתחיל פירוש של פסוק כ"ז): 27) ותרגנו. לשון דברי נרגן : 32) ובדבר הזה אינכם מאמינים. כלומר בדבר הזה לא האמנתם בה' אלהיכם : 33) ההולך לפניכם בדרך. שהיה לכם להאמין שכשם שהולך לפניכם לתור לכם מקום חנייה וחנייה באש לילה ובענן יומם כך יכול לכבוש לכם הארץ : ולא האמנתם לפיכך 34) וישמע ה' את כל (צ"ל קול) דבריכם וגו' : 36) אשר דרך בה. חברון: 37) בגללכם. על דבר המים ששאלתם: 39) טפכם. קטנים ובניכם קורא לפחות מבן עשרים שנה : 40) פנו לכם וגו' אמרתי להעביר אתכם דרך רוחב ארץ אדום לצד צפון ליכנס לארץ קילקלתם וגרמתם לכם עיכוב פנו לכם לאחוריכם ותלכו במדבר לצד ים סוף שהמדבר שהיו מהלכין לדרמה של הר שעיר היה מספיק (צ"ל מפסיק) בין ים סוף להר שעיר עתה המשכו לצד הים ותסבבו את הר שעיר כל דרומו מן המערב למזרח : 41) ותהינו. לשון הננו ועלינו זה הלשון שאמרתם הין נזדמנתם : 44) כאשר תעשינה הדבורים. בקרוב אדם לרדות דביש מעדת דבורים יוצאות כולם ועוקצות אותו כך בקרובכם להלחם באמורי היושב בהר יצאו כולם לקראתכם ויכתו אתכם. ויכו משמע מכה בעלמא ויכתו מכה

ב

פירוש המקראות בפרשת דברים וראשית פרשת ואתחנן, העתקתי מתוך כ"י פירוש רש"י אשר בבית אוצר הספרים של מלכות בברלין ולא נזכר שם המפרש ודומה לי שהוא הרשב"ם אשר פירושו בדפוס שלפנינו נלקה בחסר וגם נתערב בו דברים של צעיר אחד אשר בשם תלמידו יכנה ואי"ה אביא ראיות נכונות לזה במאמרי בל"א אשר בסוף הספר.

(א) 1) ואלה הדברים. אונקלוס פתר מקרא זה כמו שסדור בפי הכל אך לפי דרך המקרא הרבה גימגום בדבר היאך יתפוס תחילת המקרא להזכיר מסעות שחטאו בהן ישראל מנסיעתן מחורב עד שבאו לקדש ברנע וכולם נפתרים מסעות ממש ואילו שנים תופל ודי זהב תפתור שם דבר ואומר לי לבי שכשם ששאר הנזכרים במקרא מקומות הן ומה שלא הוזכרו בכל הספרים לפי שלא הוצרך וכאן בא ללמדינו שאלה הדברים אשר דבר משה בעבר הירדן באילו המקומות הנכתבים במקרא זה דבר להם: 2) אחד עשר יום מחורב דרך הר שעיר עד קדש ברנע. אין מקרא לא דברי תוכיחה ולא דברי נתמה אלא דברי הסופר שכתב ספר זה לימדך שמנסיעתן מחורב עד קדש ברנע מהלך אחד עשר יום וראויים היו כשהגיעו לקדש ברנע ליכנם לארץ ולירש אותה כמו שמפורש בסמוך ונבא עד קדש ברנע ואומר אליכם באתם עד הר האמורי וגו' עלה רש כאשר דבר וגו' אלא שקלקלו במרגלים וגרמו להניעם במדבר: 3) ויהי בארבעים שנה כשתמו כל הדור אשר נשבע להם לבלתי בא אל הארץ ועמדו במקומם באי הארץ דבר משה אל כל (צ"ל בני) ישראל וגו'. הוכיחן שלא ישובו על עוונות אבותם הראשונים אשר מאנו לשמוע את*) פן יוסיף עוד להניעם במדבר: 4) אחרי הכותו את סיחון. לפי שעתיד לספר בעניין של אחר שבילו (?) להם ישראל לסבוב את ארצות אדום ומואב ועמון באו להם ממזרח שמש לגבול ארנון ובקשו מסיחון ליכנס לארץ דרך ארצו ולא אבה כענין שנ' ואשלח מלאכים ממדבר קדימות וגו' וכל הענין עד לא אבה סיחון וגו' הוצרך לומר כאן שמשנה תורה נאמר אחרי הכותו וגו' וגם יש לומר אחרי הכותו אמר להם לישראל דברי תוכחות מאחר שהפיל לפניהם סיחון ועוג ידעו שכשם שנפלו אילו יפלו שלשים ואחד מלכים ומעתה יקבלו ישראל תוכחותיו: 5) הואיל. התחיל כמו הנה נא הואלתי: 6) דבר אלינו בחורב לאמר רב לכם וגו' פנו וסעו לכם ובואו הר וגו' מ"ר שמוא"ל 8) ראה נתתי לפניכם. לשון זירוז והזמנה ליתן לב ולהתבונן בדבר: 9) בעת ההיא. במעשה של יתרו: 11) כאשר דבר לכם. כאשר דבר עליכם והיה זרעך כעפר הארץ וגו' ראה נתתי לפניכם הכנסו בואו ורשו

---

*) צ"ל: את דבר ה'.

תפחד על עצמך ולא תשב לבטח: כל מוצאי יהרגני. *) הבהמות וחיות אבל בני אדם לא היו עדיין בעולם לירוא מהן כי אם אביו ואמו ומהם בוראי לא היה מפחד שהן לא היו הורגין אותו אלא אמר עד עכשיו היה פחדתי על כל החיות כמ"ש ומוראכם וחתכם יהיה על כל חית הארץ וגו' ועכשיו בשביל זה העון לא יראו ממני החיות לכן כל הורג קין עתה נראה מי יהרוג קין כלומר שום בריה לא יהרגנו והוא כמו כל מכה יבוסי ויגע בצנור: שבעתים יוקם קין. דורות אנקום אני ממנו עבירה זו של הבל אבא ותוך כן אאריך אפי: לקין אות. החזיר לו מורא על החיות: האזנה אמרתי. שהיו מתרעמות עליו לפי שלא היה משמש עמהן והיה אומר להן אל תחשבו כי משנאתי אתכם אני מניח אלא כי איש הרגתי לפצעי. מה פירושו בודאי כשאדם משמש עם האשה (בעל כרחה) ע"י פיצוע שפוצע אותה (ועושה לה חבורה כדי לבוא לידי תאות תשמיש הוא) משמש עמה אבל אני אם הייתי פוצע אתכם ועושה לכם חבורות כדי להשתמש (והייתי משתמש) עמכם בודאי האנשים והילדים שהייתי מוליד אני הייתי הורג אותם כי ידמה כמו שאני הרגתים כי בודאי הנה יבוא העת שימותו כל הדורות וילכו כולם לאיבוד למה כי שבעתים יוקם קין. וגו' כלומר לז' דורות אמר הקב"ה להנקם מקין והנה אני בדור שביעי כי כבר נולד בני שהוא שביעי לקין: שמען קולי האזנה אמרתי. קינה הוא שהיה מקונן על עצמו כי איש אותו האיש קין הנהרג דומה כמו שאני הרגתי אותו ולחבורתי נהרג כי אני בדור שביעי ולז' דורות אמר הקב"ה שיוקם קין ולכך למך אפילו יהיו בני ביתו שבעים ושבעה כולן ימותו ולכך לקח (ולפיכך הזכיר) שבעים ושבעה לפי שהלישון נופל על לשון שבעתים: ויולד בדמותו כצלמו. שהיה דומה לו מכל וכל: זה ינחמנו. ושקוטרוט **) כי בימיו היה המבול: וינחם ה' כי עשה. מנצא ***) כשברא אותם אמר לו שאם לא ישמור את צוויו ימית אותו וכן כי נחמתי כי עשיתים נחמתי כי המלכתי כשהמלכתי מנסה אליו שאם לא ישמור מצותי אמית אותו כדכתי' גם אתם גם מלכבם:

---

*) הפירוש הזה נדפס ברש"י שלנו בשם ס"א ע' ספרי זכור לאברהם מה שכתבתי שם.

**) מלה זרה אשר כעת לא אוכל לפתור אותה.

***) menace (דראָהונג)

מקום בצלם מלאכים נברא כי דיוקן המלאכים ודיוקן האדם שוה אבל ויברא אלהים את האדם הוא קודש (אותו אלהים שכינה הוא): זכר ונקבה ברא אותם. בתחלה כלל כי בריאות האדם זכר ונקבה ברא אותם כי בודאי אדם וחוה נבראו אבל באחרונה מפרש איך ואיך כי נברא בתחילה אדם יחידי ואחר כן הפיל אלהים תרדימה על האדם וחוציא ממנו חוה: ויכלו. וימלאו וכן (כל לשון) כליון דבר כלה מלא ומושלם: ויכל אלהים ביום השביעי. הוא כמו אך ביום הראשון תשביתו שאור: ברא אלהים לעשות. ברא אותם לעשות מיכן ואילך של עולם לא יבראו ולא יעשו יותר (בענין זה) כי אחר כן צומחין דשאים ונבראים בהמות ונזרעין זה מזה נמצא כי הבריאה על מנת לעשות לעולם היתה: אלה תולדות השמים והארץ. מה שהזכיר מתחלת הספר ועד כאן (מה שהזכרתי לך עד כאן): וכל שיח השדה (הרי פירוש אלה תולדות השמים והארץ כל מה שהזכרתי לך עד כאן אבל וכל שיח השדה וגו') אבל יציאת הדשאים שהזכרתי לך ביום השלישי תדשא הארץ דשא לא תחשוב אשר בלא שום ענין אחר היו כי טרם שהיו בארץ וצמח שצמחו (וטרם שיצמחו) לפי שלא ירד מטר ולא היה מי שיעבוד את האדמה כדי שיצאו לכך הוצרכו לאיד שיעלה מן הארץ והשקה את כל פני האדמה אותו יום ג' אחר כן יצאו דשאים: וינחהו בגן עדן. אבל לא היה תחלת ברייתו משם כי מחוץ לגן עדן נברא שאילו נברא משם ושם היה עומד ולא היה יודע באיזו טובה הכניסו הקב"ה שהיה סבור שכל העולם כן הוא אבל בראן מחוץ לגן שראה העולם משונה קוצים וברנוקים ואחר כן הכניסו שם והודיעו באיזו מקום מובחר הכניסו אותו: אבל תאכל. אם תרצה: וכל אשר יקרא לו האדם. שהביאם לאדם שיקרא להם שמות מעצמו כדי שידע להזכיר שמם בעת (עד) שיצטרך להם שאילו היה הקב"ה קורא להם שמות ומלמדם לאדם לא היה אדם יכול ללמוד אותם מהר והיה קשה להיכנס בדבר והמציע את הדבר בנתיים לומר שכל הברואים מזרווגים זוג זוג ואדם לא היה לו זוג וזהו עזר כנגדו שעדיין לא היה לו זוג: על כן יעזוב. עזוב והוא ספירת משה: ביום אכלך ממנו מות תמות. קנס עליו מיתת עולם והיא גיהנם ותשובה הועילתו: וידעו כי עירומים הם. שעד עכשיו לא היה בהם דעת ליבוש וללבוש את עצמן אבל אין אנחנו כדי לעשות כן לפי שאנו מבינים ויודעים שיש הפריש בין עירום ללבוש: לרוח היום. לאחר עבור הצהרים הרוח מנשבו כי בצהרים כל העולם נח ושקט אבל לאחר הצהרים הרוח מנשב: היה כאחד ממנו. הקב"ה אמר למלאכים שהאדם היה בו דעת כמהו וכמלאכים מפני כבוד המלאכים אבל חס ושלום כי דעת כמלאכים היה בו אבל דעת כהקב"ה לא היה בו: (ואני בנימין צעיר קבלתי הן האדם היה כאחד כלומר הרי הוא כמיוחד בעולם ומי גרם לו ממנו מן העץ שאכל וכך משמעו של מקרא הן האדם היה כאחד ממנו לדעת טוב ורע וישר הוא): מפרי האדמה. מאיזה שבא לידו לא מוטב ולא מובחר: נע ונד. שיהא לבך מפוחד ומבוהל ולא

אע"פ שידעו ולא ראהו מאחר שלא היה בעולם וכבר פירש אותו הגאון *) למעלה פירוש נכון) : ויהי ערב ויהי בקר יום אחד. אע"פ שמה שנבראו עד עכשיו כמו השמים והארץ והדברים אחרים שנקראו ראשית כמו הרוח והחשך (ושאר דברים) וכולם היו מן הערב והנה אעפ"כ חוזר להערב ואומר ויהי ערב ויהי בקר יום אחד : יהי רקיע. רקיע אחר תחת השמים הנבראים ראשונה ומכאן למדנו ששני רקיעים הם אבל שבעה רקיעים או יותר יכול להיות אבל לא ראינו מיכן לרקיע : (יהי רקיע. שיהא רקיע לאחר שהודיע למלאכים שיהא רקיע ויעש אלהים את הרקיע אבל יהי אור שאמרנו שיהא אור לא כתיב אחריו ויעש את האור שאינו דבר של ממש אלא ויהי אור) : שמים. לפי שהוא מאש וממים קראו אף שמים כמו העליון של מעלה הימנו (מאש וממים כמו העליון של מעלה הימנו קראו שמים) : יקוו המים. ותראה היבשה כי ביום שנבראת הארץ לא נברא קרקע יבש בלא טיט ורפש ארץ ומים מעורבב אבל ביום השלישי עצר המים מן העפר ונבראתה (ונראת) היבשה במקום אחד והמים במקום אחד : והיו לאותות. שבהן מעשה אותות כמו שעשה ליהושע שנ' שמש בגבעון וכו' אילון ולחזקיהו במעלות אחז : ולמועדים. שנחשוב ללבנה בכמה בחדש ניסן פסח בכמה בסיון עצרת בכמה. בתשרי סכות וזהו למועדים לחשבון הלבנה אבל לא מכל וכל בלא השמש כי אין אנו מחשבין משעת המולד אלא מן הערב עד הערב נמצא כי אין המועדים בלא השמש והירח : ולימים ושנים. לחמה וכן אמר עשה ירח למועדים שמש ידע מבואו לירח אנו מחשבין ט"ו בניסן ו' בסיון י' בתשרי ט"ו בתשרי אך מכל מקום שמש ידע מבואו עם השמש יודע מבוא המועד כי עד שקיעת החמה לא יכנס המועד כי אין אנו מחשבין למולד מעת לעת אלא מערב עד ערב : לאותות ולמועדים ולימים ושנים כולם בלמ"ד חוץ מתיבה אחרונה שבלא למ"ד והוא על משקל וישימני לאב לפרעה ולאדון לכל ביתו ומושל וגו' : ויברא אלהים את התנינים. שמעתי אומרין לא יתכן לומר ויעש אלא לדברים אחרים אבל שמים וארץ יתכן לומר להם ברא כי לשון בריאה (נ"ב נופל עליהם) לפי שעשה אותם מלא כלום אבל הדברים האחרים לא היו מלא כלום כי היו או מן המים או מן העפר או משום דבר הנעשה הוציאו ולא היה מלא כלום לכך הוזכרו כולם לשון עשייה חוץ מהתנינים שכתב בהן ויברא וחוץ מאדם שכתב בו וייצר שלא כדין הוא כי ויעש היה לו לומר : בצלמנו. לא אמר הקב"ה בצלמנו אלא הכתוב אומר בצלם שלנו עכשיו בצלמו בצלם האלהים בצלמו אינו רוצה לומר דיוקן שלו כי חס ושלום שיאמר שאדם בדיוקן הקב"ה נברא כי דיוקן הקב"ה אין לו דמיון אלא בצלמו בצלם שלו כלומר שמשלו היה הצלם שלא שאל אותו מאחרים ולא אחרים נתניהו לו אלא מדבר שלו היה בצלם אלהים : אלהים. אלו המלאכים מכל

---

*) כנראה כיון על מה שפירש רש"י על המקרא הזה וקרא רש"י בשם גאון.

פליטת סופרים

א

פירושי מקראות בפ' בראשית לאיש אחד ושמו פלא ·

הפירושים האלה לקטתי מתוך כמה כ"י של פירוש רש"י אשר היו נכתבים בארץ איטליא לפני איזה מאות שנה ולא נזכר שם המפרש, אך נראה שהוא היה קודם זמן ר' בנימין צעיר אשר הוסיף פעמים הגהות שלו והוא ר' בנימין ב"ר אברהם הרופא אשר עליו אדבר עוד נכבדות אי"ה במאמרי בל"א אשר בסוף הספר. מה שהסגרתי באותות שני חצאי לבנה כזה ( ) הוא שינוי נוסחא כפי מה שראיתי בכ"י אחר ואלה הם הפירושים:

בראשית. עם דברים שהיו ראשית וזו רוח וחשך ומים ותהום שלא מצינו בהם (להם) יצירה (יצירה אחרת) ואף מלאכים ומדקאמר ויאמר אלהים אין הלשון נופל ויאמר אלא לאחרים: את השמים ואת הארץ. כי השמים והארץ נבראו תחלה עם הרוח והמים והחשך והתהום והמלאכים וזו יצירה היתה שעה ראשונה של לילה אבל קודם לכן לא היה לא עולם ולא מים ולא יום ולא לילה ולא חשך ולא אור שאם היה אחד מכל אילו לא היה השמים והארץ ראשית אלא מה (היה) העולם ולא כלום: והארץ היתה תהו. והארץ כשנבראת תחלה מה היתה שממה ומשמה שלא היה בה שום דבר אלא חריבה היתה עד אשר ברא הקב"ה את היצירות והוא כמו ונטה עליה קו תהו ואבני בהו שהארץ היא (היתה) בעולם אבל חריבה היא: ויאמר אלהים יהי אור. אמר הקב"ה למלאכים יהי אור שיראה אור כי אין נופל לשון ויאמר אלא לאחרים והן היו יושבים ומצפים מתי (אם) יהיה מה שגזר הקב"ה והיה כן ויהי אור: הגהה אמר בנימין צעיר מה לנו לחלק על דברי האגדה ולומר שהמלאכים נבראו ביום ראשון ולשון המקרא מוכיח שכתב יום אחד ולא כתב יום ראשון כמו שכתב יום שני יום שלישי לומר יום אחד שהיה יחיד בעולמו ועוד תחלת כל הבריאה היתה על ידי מאמר כמ"ש בדבר ה' שמים נעשו והנכון שכתוב בלשון הראשון שהמלאכים נבראו ביום שני וא"ת מהו לשון ויאמר מצינו אמירה בלשון מחשבה ויאמר ה' אל לבו: וירא אלהים את האור כי טוב. (עד עכשיו ידע הקב"ה בודאי על האור כי טוב הוא) אבל אע"פ שידעו ולא ראהו כי מאחר שלא היה בעולם איך בודאי היה יכול לדעת אותו אבל לא ראהו: (אמר בנימין צעיר גם בזה הפירוש יש לו תימה גדול מי שהוא רואה עתידות וצופה נסתרות והכל גלוי לפניו ערום שאול נגדו והוא גלה עמיקתא ומסתרתא ידע מה בחשיכא ונהורא עמה שרא נכתוב עליו

מבוא

בעת ההיא אשר חברתי ספרי „זכור לאברהם" על פירוש רש"י ז"ל היו נפתחים לפני כמה כ"י אשר עליהם שמתי עיני לברר וללבן על ידם דנוסהאות בפירוש רש"י כאשר נראה מתוך מחברתי הנזכרה. והנה בגליון כ"י ההם ופעמים גם בפנים מצאתי פירושים שונים מאנשי שם, מפוזר ומפורד אחת הנה ואחת הנה והמו רחמי עליהם להציל אותם מידי כליון ואבדון וקבצתי אותם להיות אחדים וכללתים לקרוא אותם בשם פליטת סופרים. ובסוף המחברת יבא מאמר מיוחד בלשון אשכנז אשר בו אבאר ואפרט את הלקוטים האלה ומקום מנוחת הכתיבות ידות אשר מהן לקטתי והעתקתי כל אלה.

פליטת סופרים

כולל

פירושי פשטנים קדמונים על פסוקי תורה שונים

עם

מדרש חסר ויתר

העתקתים מכתבי ידות שונות וקבצתים להיות אחד

אני

אברהם בהרב המנוח ר' צבי הירש בערלינער

נדפס בדפוס יחיאל בריל

מאינץ

—

שנת תרל"ב לפ"ק

Von demselben Verfasser ist früher erschienen und durch denselben (kl. Frankfurterstr. Nr. 11 in Berlin), wie auch durch die Buchhandlungen von **Julius Benzian**, ebenso von **M. Poppelauer** in Berlin und **Schletter** in Breslau zu beziehen:

RASCHI,

Commentar zum Pentateuch.

Nach Handschriften, seltenen Ausgaben und dem Talmud-Commentar des Verfassers mit besonderer Rücksicht auf die nachgewiesenen Quellen zum ersten Male kritisch hergestellt und ergänzt von

Dr. A. Berliner.

Lex 8. (XX u. 380 S.) Berlin 1866.

Dieses Werk, welches bereits an mehreren Universitäten den Vorlesungen über den Commentar zu Grunde gelegt ist, hat die günstigsten Beurtheilungen gefunden in Frankels Monatsschrift 1867 S. 272. — Geiger's Zeitschrift 1867 S. 57. — Allgem. Zeitung des Judenthums 1867 Nr. 49. — Ben Chananja, Forschungen 1867 Nr. 14. — Israelit 1866 Nr. 49. — Hammagid 1866 Nr. 43 — Jeschurun von Dr. Kobak 1866 S. 193 — Magazin für die Literatur des Auslandes 1867 Nr. 44. — Der israel. Lehrer 1867 Nr 8 — Journal asiatique 1868 Nr. 44. — The occident 1867 Nr. 3. — Romania 1872 Heft 2.

Von demselben Verfasser ist bei **Julius Benzian** in Berlin erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Aus dem inneren Leben
der
Deutschen Juden im Mittelalter.

Nach gedruckten und ungedruckten Quellen.

Zugleich ein Beitrag für deutsche Culturgeschichte

von

Dr. A. Berliner.

Lex. 8. (VIII u. 61 S.) Berlin 1871.

Die Schrift, von der Zunz schreibt, „dass ich mich freue, wenn Forschungen, die ich begonnen, von Kundigen weitergeführt werden, brauche ich wohl nicht besonders zu versichern", hat die günstigsten Beurtheilungen gefunden im Magazin für die Literatur des Auslandes 1872 Nr. 3. — Vossische Zeitung vom 11. Januar 1872. — The jewish Messenger 1871 Nr. 19. — Berliner Fremdenblatt 1871 Nr. 274. — Wiener Presse vom 17. November 1871 — Grätz's Monatsschrift 1871 S. 520. — Geiger's Zeitschrift 1872 S. 127. — Israel. Wochenschrift von Dr. Treuenfels 1871 Nr. 44. — Israelit 1871 S 628. — Zeitung des Judenthums 1871 Nr. 37. — Ungarisch-jüdische Wochenschrift 1871 Nr. 43. — Athenäum vom 4. November 1871.

לוח הדורות בתקופת התלמוד

השנים ליצירה	לשטרות	לסה"נ	קיסרי רומי	הנשיאים לבית-הלל	ראשי הישיבות בא"י	מלכי פרס הכסנידים	ראשי הגולה	ראשי הישיבות בבבל		
								נהרדעא	סורא	פומבדיתא
ג"א תתקכא		161	מארקוס אוירעלוס אנטונינוס (החכם)	ר' יהודה הנשיא	רבי		נחונין או ר' הונא			
" תתקמט	תק	189	אנטונינוס קאמודוס							
" תתקנד	תקה	194	סיפטימיוס סעפערוס	גמליאל III	ר' אפס		מר עוקבא	שמואל		
" תתקעט	תקל	219			ר' חנינא . . .	. . . .	. . . . . .	. . . .	רב	
" תתקפא	תקלב	221	אלכסנדר סעפערוס		ר' יוחנן ורשב"ל					
" תתקפו	תקלז	226		יהודה II	. . . .	ארדשיר I	ענן			
ד"א	תקנא	240	גארדיאנוס			שבור מלכא I				
" יוד	תקסא	250						רב נחמן	רב הונא	רב יהודה
" יג	תקסד	253	וואלעריאנוס							
" יט	תקע	259	. . . .	. . . . .	. . . . . .	. . . .	נתן	חרבן נהרדעא ע"י בן נצר		
" לא	תקפב	271	אוירעליאנוס	. . . . .	. . . . . .	הורמיז I				
" לב	תקפג	272				בירם I				
" לה	תקפו	275	. . . .	גמליאל IV	ר' אבהו (קיסרין)	בירם (בנו) II				
" מד	תקצה	284	דיאוקליטנוס		ר' אלעזר בן פדת	בירם (בנו) III	נחמיה	רב ששת	רב חסדא	
" נון	תרא	290								
" נג	תרד	293	. . . .	. . . . .	. . . .	נרזים (אחיו) I				
" סב	תריג	302		יהודה III	ר' אמי ור' אסי	הורמיז (בנו) II	עוקבן בר נחמיה			רבה בר נחמני
" סו	תריז	306	קנסטנטינוס	. . . . .	. . . .	(אשתו : איפרא הורמיז)				
" עב	תרכג	312	. . . .	. . . . .	. . . .	שבור מלכא השני II	. . . . . .	. . . .	. . . .	רב יוסף
" צג	תרמד	333	. . . .	. . . . .	. . . .	. . . .	. . . . . .	. . . .	. . . .	אביי
" צח	תרמט	338	קנסטנציוס וגאלוס	. . . . .	ר' יונה ור' יוסי	. . . .		. . . .	. . . .	רבא
" קיב	תרסג	352	. . . .	. . . . .	חרבן הישיבות	. . . .	מר שמואל או הונא מר	. . . .	. . . .	רב נחמן בר יצחק
" קיד	תרסה	354			ר' מנא (צפורי)		אבא מארי			רב פפא
" קיט	תרע	359		הלל II						
" קכא	תרעב	361	יוליאנוס							
" קכג	תרעד	363								
" קכז	תרעח	367		גמליאל V	. . . . . .	. . . .	מרימר ומר זוטרא	. . . .	רב אשי	
" קמא	תרצב	381	טיאודוסיוס I	. . . . .	. . . . . .	ארדשיר (אחי הקודם) II	מר כהנא			
" קמה	תרצו	385		יהודה IV		שבור (בן שבור השני) III				
" קמט	תש	389				בירם (אחיו) IV				
" קס	תשיא	400				איזדגרד (בנו) I				
" קפא	תשלב	421				בירם גור (בנו) V				
" קפה	תשלו	425	. . . .	גמליאל האחרון						
" קפז	תשלח	427								
" רב	תשנג	442				איזדגרד (כנו) II			מר בר רב אשי	

שהניח לו במדרש סוף שיאמר לו בהלכות; טעם שהניח לו בהלכות סוף שיאמר לו באגדה.

אמנם כן, ההלכה היא הגוף וההגדה היא הרוח והנשמה; בחלק ההלכה — כח הקיום (ערהאלטונגסקראַפט) של העם, ובחלק האגדה כח הגדול וההתפתחות (אויסבילדונגסקראַפט); ההלכה חמר מוצק וההגדה הנמשלת למים (חגיגה י"ד.) חמר נוזלי מרטיב ומרוה; ההלכה תחוה דע רק על הפרטים וההגדה מקפת וכוללת הכל, תפרוש כנפיה במרחב-יה ועל גוי ועל אדם יחד!

שגיאות הדפוס

(המספר הראשון מורה על הצד והשני הבא אחריו על מספר השורה בצד ההוא, והקו — במקום: צריך להיות).

צד 5 שורה 10 ט' מיותר. — 6 , 2 משלי יג כא יט — משלי י"ג י"ג. — 9 , 30 כנו — בניו. 17 , 8 : Tiridates—Tridates. — שם שורה 14 מאד מיותר. — 18 , 13 המיצר — המצור. שם ש' 30 בי-כבדא — בי-זַבדא. צד 19 בהערה דיומסית—דיימסית דר"א בן ערך. — 22 , 2 איספאהא — איספאהאן. 22 , 2 ברכות כ"ז—ברכות כ"ד. —26 , 11 Ursicinus—Ursicines. — 29 , 22 שארו — נשמרו. 31 , 9 ביצה מ"א — ביצה ואו. שם ש' 29 למס — ומס. 34 , 26 אלנוכי—אלונכי. 15 , 5 ומאכלם כו' עד קמ"ה: מיותר. — שם ש' 23 עירובין — עירכין. — 26 , 2 מן הגרים — מן הגוים. 45 , 8 גיטין צ. גיטין ז. 52 , 5 וכן חולין ע"ו — מיותר. 63 , 24 חולין כ"ד— וע' חולין פ"ד. 64 , 1 אנשי שקר—אנשי שקר (תענית ט':). שם ש' 23 (קיד' ע"ה יומא ט')—(קידושין פ"א. וע' סוכה נ"ג. ורמב"ם פ"ו מיו"ט הכ"א). שם הרבה מיותר. 65 , 27 ובכלה—ובכלח. — 69 , 20 ויק"ר פ"ה גבי אבא יודן, מיותר. — שם ש' 23 האשפות . . . אין—האשפות ובתוספתא: שאין. — 73 , 9 נודע מן — נובע מן. — 73 , 7 קרינא — קטינא. — 80 , 13 בששק — בששך. — 81 , 7 מסדרין — מסררון. — 94 , 29 וע' חולין ע"ו, מיותר. — 95 , 30 כאשר יבוא להלן—וע' מכות ג: — 97 , 19 כרב הדור—כרב הדור כו' הדור. — 110 , 18 הפוסקים — הפסוקים. — 113 , 1 ב"ב י"ח — ב"מ י"ת. — 117 , 24 ובעירובין י"ג — ובעירובין נ"ג. — שם ש' 27 לדברי אביי — לדברי רבא. — 129 , 1 זהובים — זוזים. — 136 , 16 בפרסום והידור — בפרסום והידור (סנהדרין ע':). — שם, בבית הועד — בבית הועד (ירושלמי סנהדרין פ"ב ה"ה). — 140 , 6 (ספ"ק דגיטין) — (ספ"ג דגיטין). 141 , 21 בירוש' פאה אין למדין מן התלמוד כו' — בנדה ז': א"ש אין למדין הלכה מפי הגמרא ובירושלמי פאה אמר אין למדין כו' אלא מן התלמוד.

לדעת ולדרוש טעמי התורה ; הנה בכל אלה ראינו, כי ההלכה לבד וההגדה לבד.

ואולם, לא נוכל לשים באמת גבול מבדיל ביניהן. יש נקודות רבות בהן שנוגעות זו בזו תמיד, והחומיהן נכנסים זה בזה, עד כי לא נדע איפוא כלתה ההלכה ומתי התחילה ההגדה. כן הננו רואים, כי הן קשורות ואחוזות יחד ולא התפרדנה. כאשר שאלו על ההלכה שאין פותחין חלונות כנגד חלונות מנא הני מילי ? אריו"ח מה טובו אוהליך יעקב וגו' מה ראה ? ראה שאין פתחיהם מכוונים זה כנגד זה אמר ראוין הללו שתשרה עליהן שכינה (ב"ב ס'.) ; הדורש לענין כבוי הנר לחולה בשבת, יסד דבריו על חקרי ההגדה (שבת ל'.) ; (וע' שבועות כ': כי לעזר ההלכה שנשים חייבות בקדה"י, ג"כ ההגדה). כן ראינו (פסחים ה'.) החל שם לדרוש את המלה „הראשון" להלכה ומסיים כי נדרש להגדה, וכדומה. וכן נמצא להיפוך, שענין אגדיי נוסד על הלכה כמו (ירוש' חגיגה פ"ב) מצילין תיק הספר עם הספר — מצילין לאלישע בן אבויה בשביל תורתו.

על כן תלכנה ההלכה וההגדה שלובות יד ואחוזות ודבוקות יחד. ובעת הדרשה במקהלות בדברי ההלכה נלותה אליה תמיד ההגדה. כאשר היה להדורש בענין הנר הנזכר להשיב רק תשובה קצרה בשאלת ההלכה, פתח בהגדה ארוכה (ופירש"י שם, להטעימן הדבר באגדה מושכת הלב לפי שבאים לשמוע הנשים ועמי הארץ). ר"ל פתח פרשת סוטה בדברי אגדה (ריש סוטה). וכן היה דרך כל הדרשנים. רבה בר רב הונא דרש הלכה אחת והשיבו רב חסדא מדבריו ; הדר. אוקים רבר"ה אמורא עליה ודרש : והמכשלה הזאת תחת ידיך אין אדם עומד על דברי תורה אלא אם כן נכשל בה כו' (גיטין מ"ג.), נראה שמתחילה דרש בלי אמורא לפני התלמידים בישיבה ואחר שחזר בו וגם התבונן על השגיאה הרובצת תמיד לפתח הלמוד, דרש ברבים בלוית האמורא כנהוג ופתח דבריו בענין המוסרי (ובחדא"ג שם כתב, כי יען שדרש בפסוק דרש ע"י אמורא, ולדעתי עשה את המסובב לסבה ; כי רק בשביל הדרשה ברבים לכך פתח דבריו באגדה). — ומה יקרו דברי רבותינו (אדר"נ פ"ח) : עשה לך רב כו' טעם שהניח לו במקרא סוף שיאמר לו במשנה, טעם

וחז"ל אמרו, שלא נתגלו טעמי התורה, כי שני מקראות נתגלו טעמם ונכשל בהם גדול העולם (סנהדרין כ"א); ואולם לחכמי האגדה כלם דרישת טעם המצוות היא אחת מן הענינים החביבים להם ביותר וכל הימים היא שעשועם והגיונם: כמו (קידושין כ"ב:) ר' יוחנן בן זכאי היה דורש מה נשתנה אזן מכל אברים שבגוף? אזן ששמעה על הר סיני בשעה שאמרתי כי לי בני ישראל עבדים והלך וקנה אדון לעצמו ירצע. ארשב"י מה נשתנה דלת ומזוזה כו'. וכהנה בכל התלמודים והמדרשים חקרו

מצות התורה, אמר ד"ש מה טעם וכו' בכל הש"ס, כמו קידושין כ': מה טעם כמו שמצינו כו'. ובגיטין מ"ט מה טעם הניזקין בעדית. ובשבת כ"ג. אר"ש מפני ארבעה דברים אמרה תורה להניח פאה בסוף השדה. ולפעמים מזכיר רק הטעם, סנהדרין ט"ז: שמא ישמעו עכו"ם ויחריבו את א"י, ות"ל דכתיב בקרבך? ר"ש היא. וע' סנהדרין ס"ט: אר"ש בדין הוא שתהא בת ראויה להיות ב"ס, שהכל מצוין אצלה בעבירה כו', ג"כ ע"פ דרכו שדורש הטעם. וע' סוטה ל"ו. מאן תנא כו' ר"ש היא — נ"ל משום דדריש טעד"ק דלא דברה תורה רק כנגד יצה"ר. ושם ל"ב: אר"י משום רשב"י מ"מ תקנו כו' שלא חלק הכתוב מקום בין חטאת לעולה כדי שלא לבייש את עוברי עבירה. ובנגעים פי"ב, אפי' חבילי עצים כו' רש"א עסוק הוא לפינוי? שאין הפינוי אלא לענין טומאה כפי' הרע"ב שם, נראה ג"כ ר"ש לשיטתו. וע' סנהדרין קי"ב. אר"ש כו' ובפירש"י.

אמנם גם שארי הכמים דורשים טעמי התורה, כמו מנחות מ"ג: מה נשתנה תכלת לציצית מפני שתכלת דומה לים וים לרקיע כו'. ערכין ט"ז: מה נשתנה מצורע שנאמר בו בדד ישב; ובהר"ש פ"ו: מ"מ אין כה"ג משמש בבגדי זהב בפנים משום דאין קטיגור נעשה סניגור. ובנתר מצאנו גם לר"י בעצמו בר פלוגתיה דר"ש כזה, שאומר (רה"ש ט"ז) טעמים שונים מפני מה אמרה תורה הביאו עומר בפסח, שתי הלחם בשבועות כו' עיי"ש, אמנם לכל אלו הטעמים אין להם רק ערך אגדיי. ואולם מצאנו בגמ' בכ"מ דרישת טעם המקרא ויוצא מזה נ"מ להלכה, ע' ב"מ ע"ט. אר"ח אר"ק המוכר שדהו לס' שנה אין יוצא ביובל שנאמר והארץ לא תמכר, ע' פירש"י דדריש טעמא דקרא ונ"מ לדינא. ובנדרים ע"ג: א"ר כל הנודרת ע"ד בעלה נודרת, וע' ר"ן שם ז"ל: ה"ק נהי דהפרת בעל גזה"כ מיהו מש"ה זיכתה תורה לבעל בהפרה כו' (וע' יבמות פ"ט. תד"ה מאי). וע' שבת קל"א תוד"ה ושוין והרשב"א כתב דדריש טעד"ק. וע' רא"ש פ"ק דב"ק טעם בפטור שור ברה"ר ונ"מ לדינא. וראיתי במרדכי ב"ק סוף הגוזל ז"ל: אמר רבה מפני מה אמרה תורה מודה במקצת הטענה ישבע כו' תימא והלא רבנן דר"ש לא דרשי טעד"ק? וי"ל הכא דבר תימא אפילו רבנן דרשי כדאמרינן בריש סוטה מ"מ לא נאמר יד בברזל, וה"נ ה"פ הואיל ומופר הכל פטור כו'. ולענ"ד י"ל, כי בעניני נזיקין לכו"ע דרשינן טעמא דקרא ועלינו לרדת לעומק משפטי התורה והכמתה בדי"מ למען דעת איך להוציא לאור משפט. ואין כאן המקום להאריך ובחדושי הלכות שלי הארכתי בזה הרבה.

אשר חכו לא יטעם ואזנו לא תבחן מלים ושנה בהם והעלה בידו חרס תחת המרגליות. — וראינו, כי להיות רק האגדות נכתבות, על כן הכניסו בהן גם הלכות (ע' סנהדרין נ"ז: כאגדתא דבי רב), וכן כתבו בתוכן גם רשימות אחרות (ע' חולין ס':). ולפי הנראה גם ספר בן סירא. הרחיקו מתחלה מפני כתיבתו (ע' קה"ר פ' ויותר סהמה) אחרי כן נאסר מפני הנוספות הטפלות שבאו בו (סנהדרין ק':).

והנה נמצא שהובאו מרז"ל מאמרים קצרים בשפה צחה כידועים לכל, וכפי הקרוב היו כתובים בספרים. כמו: אם תעזבני יום יומים אעזבך (ספרי עקב). המשל אומר: אם בנערותך לא חפצתם איך תשיגם בזקנותך (אבדר"נ פכ"ד). אין הקמץ משביע את הארי ואין הבור מתמלא מחוליתו (ברכות ג':). אתי היתה ושלחתיה (תענית כ"ג.). מהיות טוב אל תקרא רע (ב"ק פ"א: ושאלם: מי כתיב כה"ג? ר"ל גם במקרא. ובריש האומנין הובא הפסוק ממשלי). כל המריעים לו לא במהרה מטיבים לו (ב"ב י"ד.) קנאת סופרים תרבה חכמה (ב"ב כ"א.). וכן המאמרים שהורכבו מפסוקים כמו: כבוד חכמים ינחלו ותמימים ינחלו טוב (אבות פ"ו). מלוה ה' חונן דל ומכבדו חונן אביון (ברכות י"ח.).

ו) יחס ההגדה להלכה. דרכי ההלכות וההגדות פונות כל אחת למחוז חפצה: תעודת ההלכה — המעשה, ותעודת ההגדה — לפעול על הדמיון והלבבות. אם הראשונה דבריה כמסמרות נטועים, לא תשתנה ולא תתחלף, הנה האחרונה אין מעצור למהלכה, כפי אשר יהי רוח הדורש ללכת למטרתו. על כן מצאנו תמיד אגדות חלוקות כנודע, וגם דברי חכם אחד סותר לדברי עצמו במקום אחר (ולא נמנעו לחקור גם בדבר שמפורש בכתוב, כמו נדרים ל"ב. מפני מה נענש א"א שנשתעבדו בניו ר"א כו' וריו"ח כו' ובכתוב מפורש כשמואל שם. וכעין זה גם סנהדרין ק"ד.). ולא ימנע הדורש ליסד דבריו על פי יסוד נדחה במקום אחר כמו (חגיגה י"ד:) אחד לו ואחד לדוד דרע"ק, מה שהוא בעצמו חזר בו (וע' בטו"א שם). ורבותינו ז"ל הפליאו בין חלק ההלכה לחלק האגדה וכלל גדול אמרו: אין למדין מן האגדה (ירוש' פאה וע' ר"ן נדרים מ':). כן ידענו שיש מחלוקת בין חכמי ההלכה אם דורשים טעם המקרא *)

---

*) אחד מן התנאים אשר טעם הכתוב להם ליסוד מוסד לבנין ההלכה הוא ר"ש בן יוחאי דדריש טעמא דקרא (ב"מ קט"ו ובש"מ). וכן דרכו של ר"ש תמיד בכל

בדברי תורה (ע' כתובות ס"ט. ירוש' נדרים פ"ה ה"ה ובש"מ), הקשו בתלמוד איך התירו הדבר (תמורה י"ד:).

אמנם „ספרי הגדה" החלו לכתוב מזמן קדום והכניסו בתרגומים הרבה דברי אגדה. ונזכרו ספרי אגדה שהיו מצוים בידי החכמים וגם ביד כל איש (ברכות כ"ג. גיטין ס'. שבועות מ"ו:). ונודע ספר הגדה או ספר יוחסין שהוא מדרש דבה"י (פסחים ס"ב: מגילה י"ג.). ואמר ר"ל, אם יאמר לי אדם יש דברי הימים בבבל כו' (סנהדרין פ"י ה"א וכמש"כ מהרצ"ח). ונראה כי ספר כזה נקרא: ספרא דאדם הראשון (ב"מ פ"ה. ובע"ז ה'), אר"ל וכי ספר היה לו לאדם הראשון? אלא שהראהו הקב"ה דור דור ודורשיו כו'. ואולי להיות התחלת ספר היוחסין כמו בראש דה"י, אדם וגו' ע"כ נקרא כן שמו (כמו שנקרא מדרש חזית ע"ש התחלתו), ובספר זה נרשמו דברי היהס של כל דור, וכן מצאתי מגלת יוחסין בירושלים (יבמות מ"ט.), רשימות אנשי שם מימי קדם וגם מזמן אחרון. — ומה שדחה ריו"ח לר' שמלאי (פסחים שם) טרם התודע אליו בחכמתו, מלמוד הספר ההוא שאין למדין אגדה למעוטי תורה, הלא כל הימים דרשו בהגדה לפני נשים וע"ה? אמנם שונה ההגדה הנאמרת מן ההגדה הנכתבת שאינה ראויה רק למבינים וחכמי לב; מה שבדורותינו הדבר נהפוך הוא, כי רק גסי השכל ועמי הארץ ילמדו אגדה מתוך הספר (וע' נדרים מ"ט. תוד"ה ודבר זה אסור לאומרו בפני ע"ה). וגם החכמים קצפו קצף על הספרים הרבים הנכתבים בעניני הגדה בעד העם (ירוש' פ"ג דמעשרות ופט"ז דשבת); כי אם דברו חכמים לשון הבאי או מליצה חידות או דברים ראוים לשעתם, הנה יבואו בידי איש

וגם אני רציתי לפרש (ב"מ ז'.) מחוי ר' אבהו: ובשבועה, היינו שהראה זה בספר, כי פירש"י מחוי ליה באצבעותיו דחוק כאן. וביומא פ"ז: מחוי רב יהודה באותה שעה באותו פרק, ג"כ נכון לפרש בספר. וכן שבת ס"ו. מחוי רב איפוך. ותדע שלפי גירסת הערוך בשבועות ו': ומחוי ליה ותאכל כל ארעא וכו', בלי ספק בספר הוא שהראה לו. — אמנם בשאר המקומות בש"ס שנמצאה לשון זו אי אפשר לפרש: „מחוי" רק ברמז ובתנועת הגוף. כמו ברכות מ"ז: מחוי ר"ת מחוי רב ששת כו' וכן במגילה כ"ח: מחוי ר"ש מחוי ר"ח. ובשבת ק"ו. ג"כ מחוי בידים. וביומא י"ט. מחוי רב בידיה קבוטל. ושם פ"ו. מחוי רב יהודה כמנגדנא, גיטין נ"ט. מחוי ר"י כבר שית כבר שבע. ובבכורות מ"ד: מחוי רב יהודה עד רכובה. ע"ז מ"ג. מחוי רב אסי בין פרקי צואר. מכות כ"א. מחוי ר"ש בין פרקי רישא. ובמנחות ל"ה. מהוי פשוט מחוי כפוף. וע' חגיגה ה'. אחוי ליה כו' מאי מחוי ליה במחוג. ובב"ב קנ"ב: ומחוי ליה בידיה ואישתיק.

העולם ויתר זמנו יקדיש לתורה ולחכמה (ראה שם); וכן דרש כי גם לרשעים יש תקוה וסבר, למען החזיר למוטב את הסרים מדרך התורה בעת ההיא בעוד לא ההרחבה יהיעת הדת שמה. ומה יקרו דברי הוחסין על דבר חליפות משלוח המנות בפורים בין מרי בר מר הנזכר עם רבה (פ"ק דמגילה), כי רבה שלח לו דברים מתוקים לרמז על מתק לשונו, והוא שלח לרבה דברים חריפים לרמז על חדד למודו, כנודע שהיה עוקר הרים וחריף.

והיו לאמוראי בבל ג"כ בעלי אגדה שסדרו אגדה לפניהם (עירובין כ"א: וכן סוכה נ"ג. א"ל ר"ח להוא מרבנן דהוה מסדר אגדתא. יומא ל"ג. א"ל רה"מ להוא מרבנן דהוה מסדר אגדתא קמיה), כי בעניני אגדה שאל הרב את תלמידו העוסק בה; ובדורות הבאים כבר ראינו בקיאות חכמי בבל בהגדות, כי כאשר הזכיר רב יוסף לרבא את הכתוב: וממדבר מתנה וגו' הבין אל איזה הגדה יהזמין מליו ומה כוונתו (נדרים נ"ה.).

ה) ספרי הגדה. חבורי אגדה כתובים נמצאו גם בטרם נכתב עוד דבר על ספר מן התורה המסורה, זולת התרגומים. רז"ל דרשו, שלא להכניס יותר מכ"ד ספרים, והקורא בהם כקורא בספרים החיצונים (קה"ר ובמ"ר פי"ד), כי לא היה רשיון לכתוב דברים שבע"פ בכתב, וגם כותבי ברכות כשורפי תורה (שבת קט"ו:), אשר מפני זה לא נכתבו גם סדרי התפלות והברכות, כאשר נראה כי היה נחוץ לשליח הציבור להסדיר מקודם תפלתו (סוף ר"ה"ש) וזהו אמרם: תרגום איכא למיטעי, ברכות ליכא למיטעי (סוף מגילה), כי הברכות לא היו כתובות. ומצאנו שהעוברים לפני התבה נעתקו מהם מלים כבטיטי שנשתתק באופנים (ירוש' ברכות); ולא הביאו לו סדר תפלה. וגם בימי חכמי התלמוד האחרונים, לא נכתב דבר זולת מגלת תענית והיא כבר נחשבה כספר הגדה *). וכל מה שכתבו היה בהסתר ובדרך ארעי, ואף באגרות שהיו מריצים זה לזה

*) ראה עירובין ס"ג: ובפירש"י שם. וכן שטתו ב"מ ל"ג: ולא כדעת הרמב"ם בהקדמה ליד החזקה שרבי כתב המשניות. ויפה העיר מהר"ץ חיות ז"ל בהגהותיו לב"מ, ממה שאמר ר' חייא: כתיבנא להו חמשה חומשי תורה, ומתנינא להו שיתא סדרי משנה, ר"ל בע"פ. והרב רא"ה זויס הי"ו (בס' דודו"ד) רצה להסתייע שהיתה המשנה כתובה בזמן התלמוד מלשון הירושלמי דמאי פ"ב: מתניתא יהמי לי.

פי"ב). ונמשכו כל הלבבות לדבריהם (חגיגה י"ד: ע' סוטה מ'.) והמשילו חז"ל את בעל ההגדה „עשיר פומבי" ואת בעל ההלכה „עשיר כמוס" (ב"ב קמ"ה). והיו שם חכמים ששמו כל מעינם בעניני אגדה ונקראו „רבנן דאגדתא" (ירוש' יבמות פי"ב). אבל דעת החכמים לא היתה נוחה מהם, ומהם שהקניטו אותם תמיד. וסבת הדבר, היות דרישת ההגדה בהפרזה על המדה נסבה לפול בשתי הקצוות; רצוני, ריבוי המחקר מסוכן מצד אחד, אשר לזאת גערו ברבי עקיבא: מה לך אצל הגדה! כי ידענו, שמסופר לדבר יקר ומוצלח מה שרבי עקיבא טייל בפרדס ויצא בשלום, בעת שחבריו הגו מן המסלה; ומצד אחר, המרבים בדרישת הכתובים עלולים להשחית טעם הכתוב הנעים או לקרוע מקראות לגזרים, כי רק להמצוינים אנשי רוח נתן ה' לשון למודים לדעת לעות (כביאור בעל שרשי לבנון שנגזר משם „עת") דבר בעתו ולהביא טובה לעולם. על כן לא יפלא בעינינו, אם החכמים ההם המנאצים בבעלי ההגדה ומלעיגים בהם (כריב"ל, ר' ירמיה ור' זירא) הנה הם בעצמם עוסקים בה בחבה יתרה (ע' ברכות ח': ב"ק נ"ה. ב"ב ט'. תענית ז'. סנהדרין צ"ט.) וכבר כתבנו בחבורנו זה בטעם קצור פרשיות התורה בקריאתה בא"י, עד שסיימו פחות משלישיתה במשך השנה, כי הוא לריבוי הדרשות וההגדות שאמרו הדרשנים בכל פרשה. *)

והנה חכמי בבל לא שמו לב לדרישת ההגדה, ולא היו רגילים בה (ע' סנהדרין ק'. ע"ז ד'. וע' יומא יו"ד. כי סליק ר"ח ב"ס כו' א"ל מאן דלא ידע לפרושי קראי כו' וע' סוכה מ"ב: א"ר ששת בהדי חנא דאגדתא ל"ל, ובשבת פ"ט. מ"ט לא שכיחת כו' באגדתא). ובכל זאת החלה ההגדה גם שם למצוא אוהבים ושוחרי דרכיה. ובימי רב היה דרשן מהלל בבבל, מרי בר מר (ע' דרשותיו עירובין כ"א. וסגנונו שם בסגנון חביב באגדה) ומטרת דרשתו שם הצפונה במליצתו, כי רק חלק קטן יאציל האדם לצרכי

*) וראה דברים יקרים למהר"ץ חיות ז"ל בזה במבוא לאגדה. אמנם במה שכתב שם על הנאמר על ר"ש בר נחמני שלא היה שלש שנים בבית המדרש, יען שהיה מבעלי ההגדה ולא בא בשערי ההלכה, אינו כן: כי הוא חכם גדול גם בהלכה בביהמ"ד (ע' פסחים ק"ג:), אבל הטעם מפורש שם מה שנפקד מקומו, כי קראוהו „סבא" ומפני תשישות כחו חדל מלבוא. ובודאי היה זקן מאד, שקרא לרב יהודה: „חכרנו יהודה" אחרי מותו, והוא האריך ימים.

הסוטה דברי הגדה ומעשים שאירעו בכתובים הראשונים — אשר חכמים הגידו לא כחדו כו׳ (סוטה ז׳:). וכן בשבועת הדיינים, שהחובה לפתוח בהגדה אל הנשבע קודם שבועתו (שבועות ל״ט.).

ויש לפרש התוארים של ר׳ יהודה: „ראש המדברים בכל מקום" וגם „חכם לכשירצה", כי הוא נשא מדברותיו בכל מקום ובכל שעה שרצתה נפשו. (עד״ז נאמר על סקרטוס, כי לא היה לו בית מדרש מיוחד לחכמה וגם לא עתים קצובות; כ״א בכל מקום ובכל עת למד חכמותיו: בין העם, בין החיל, בביתו, בשוק ובאסיפות אנשים). — כן דרשו גם להורות הדעת בחיי העולם לתועלת חומרית ומוסרית יחד, כמו דרשות בר קפרא בבחירת אומנות ומסחר וקנין (ברכות נ״ז:) ובכלכלת הבית במאכל ולבוש (חולין פ״ד.).

ד) הדרשנים ובעלי הגדות. לפנים נקראו בעלי ההגדה בשם „דרשנים", כאשר נאמר על שמעיה ואבטליון „חכמים גדולים ודרשנים גדולים" (פסחים ס״ו:), חכמים וסופרים דרשנים וראשי עם (סוכה ל״ח:), עד בן זומא שעם מיתתו בטלו הדרשנים (סוף סוטה). כן נקראו „דורשי רשומות" (ב״ק פ״ב. סנהדרין ק״ד.). ומימים קדמונים היו דורשים ע״י תורגמן שהעמידו על הדורש להגיד דברים הנאמרים בנחת, לפני העם בקול רם *), ומימות רבי נקרא המתורגמן בשם אמורא **) ובריבוי העם דרשו ע״י הרבה אמוראים (כמו ר״ה בכתובות ק״ו.). ובבבל נקראו הדרשנים רישי כלי (ע׳ ב״ב כ״ב. פירש״י דורש בשבתות לרבים, וע׳ ב״ק קי״ג. וע׳ חולין מ״ט. פירש״י ד״ה רישי כלי וע׳ רש״י ברכות נ״ז.).

כבר הזכרנו, כי בא״י היתה ההגדה אהובה ומכובדה, ע״כ היו שם תמיד דרשנים נעלים. והעריכו יתרונותיהם בדמיון יפה: יש שיודע לחרוז פנינים (לאסוף ולכנוס מערכי לשון) ואינו יודע לנקוב אותם (לחקור ולחדש בחכמה), ויש יודע לנקוב ואינו יודע לחרוז, ור׳ לוי היה חכם בשני הדברים (שהש״ר פ׳ צוארך). הדרשנים נחלו שם רב כבוד (ב״ב יו״ד רע״א), ולהדורש עשו במה גדולה להטיף משם דבריו (ירוש׳ יבמות

*) ע׳ ספרי פ׳ וסמכת ידך עליו, פסחים קי״ז. משכיל ע״י תורגמן, קהלת רבה פ׳ דברי חכמים, רש״י תהלים פ״ח, וע׳ מו״ק כ״א.

**) ירוש׳ ברכות פ״ד. אבדן אמוריה דרבי. נהוראת המלה, כ׳ בע״מ של׳ אמורא: מכריז. אבל תואר „אמורא" להתלמודיים ע״ש אמירה.

ומושגיהם בכל דור. פלגי מים ההגדה ביד הדורש החכם להטותה אל כל אשר יחפוץ; בידה האחת אבני קלע להשליך על נעוי לב וכל בוגדי בגד, ובידה השניה דבש וחלב וצרי-מרפא, להשביע נפש שוקקה ולהביא תנחומות-אל!

ג) זמן ומקום הדרשות. עתות הדרשה בהגדה היו תמידיות ומקריות. בכל שבתות ומועדי ה' היתה ההגדה בפרשה הנקראת. עוד מימות עזרא החלו לתרגם התורה לפני העם ולהבין במקרא (ע' נדרים ל"ד: ובספרי פ' וקרא בו), וכן התרחב התרגום בדברי הגדה (ע' ירוש' סנהדרין ספ"ב, תרגם יוסי מעונא שמעו זאת הכהנים כו' עיי"ש). אחרי החרבן דרשו בכל שבת במקום מושב הנשיא והסנהדרין ובכל פעם דרשו גם בהגדה (ע' ברכות כ"ח. חגיגה ג'). וגם אחרי כן בזמנים המאוחרים, היה הדורש או ראש כלה דורש בהגדה אחרי קריאת התורה מענין הפרשה או ההפטרה (וע' סוטה מ"א. אמן יהא שמיה רבא דאגדתא, שתפלה זו נתקנה אחר הדרשה). כן היו חכמים אשר קבעו להם מקום לדרוש בשבת ויו"ט ונקבצו אליו מכל המקומות הסמוכים (ע' ביצה ל"ח:). גם בכל יום צום דברו דברי כבושים, כי לא נקיון שנים וחוסר קיבה מטרת הצום, רק הזדכות הלבבות והמחשבות (ירוש' תענית).— ואמנם לפרקים בלתי קבועים, דרשו בהגדה בכל עת התאסף העם הן למשתה ושמחה (קדושין ל"א:) הן להספד אדם גדול (מו"ק פ"ג) ולתנחומי אבלים (שם, כתובות ח':), ובעת נפרדו העם או התלמידים מאת החכמים (ש"ר פ' סמכוני, לעיל צד 126). כן לצורך השעה בכל מקרי החיים הנכבדים, אם לשבט אם לחסר, לאסון או לששון. כמו במעשה בשני הכהנים שדחף אחד את חברו ברוצם בכבש ותקע סכין בלבו (יומא כ"ג.) אז עמד ר' צדוק על מעלות האולם ואמר: אחינו ב"י שמעו, כי ימצא חלל וגו' ויצאו זקניך ושופטיך — אנו על מי נביא על העיר או על העזרות? געו כל העם בבכיה. כן אחרי המקרה שהזיקה חיה לאדם, יצא רב ודרש (ב"ק פ'). גם כאשר דרש ר' דוסתאי דמן בירי: ובנחה יאמר: קומה ה' רבבות אלפי ישראל — בלי ספק אחרי מקרה אסון (ב"ק פ"ג. עיי"ש). אחרי עמדה הצלת לאיש מן הנחש, יצא שמואל ודרש: וצדקה תציל ממות; ולא ממיתה משונה, אלא ממיתה עצמה (שבת קנ"ו:). וכן יש להבין כמה דרשות, גם באלה שלא נזכרו המעשים; ולא פרטנו מפני האריכות. — ויש מקרים, אשר ההגדה מחויבת, כמו שאומרים לפני

שאירעו (סוטה ז':) וכן אומר הכתוב: „שאל אביך ויגדך", „והגדת לבנך" וכן נקרא ספור יציאת מצרים: הגדה. ואף אמנם רגילים אנו לכנות בשם הגדה את כל הענינים שנמצאו אצלנו מרז"ל מחוץ להלכה, אבל אינו כן; כי כל יתר הענינים מלבד הנזכרים למעלה, קראו בשמות לבד: מעשה בראשית, מעשה מרכבה, תקופות וגימטריאות, משלי שועלים, שיחת שדים ושיחת דקלים (ב"ב קל"ד), או דברי דרך ארץ (נדה ע'.) או מילי דעלמא (פסחים קי"ג. שבת פ"ב.), ור"מ היה דורש תלתא שמעתתא, תלתא אגדתא ותלתא מתלי (סנהדרין ל"ח:)

ב) קורות האגדה. ההגדה, אשר יסודתה באמיתיות נצחיות ואשר על כן המליצו רז"ל כי התורה קדמה לבריאות עולם — הופיעה מהררי עד לנו, מראש מקדמי עולם. בברכות האבות ובברכות ותוכחות המחוקק ע"ה, ובכל דברי התורה נשמע אמריה. ומימי דוד ושלמה, אשר גם הם נשאו מדברותיהם מול קהל ישראל, הטיפו לנו הנביאים ברוח ה' עד עזרא הסופר (ותואר: „נביא" פירש"י מל' ניב שפתים (פרעדיגער); אבל לפנים, טרם החלו לדבר במקהלות נקרא: רואה). ואחרי נחתמו כתבי הקדש, לוקחו המה ליסוד הדרשות בימי חכמי המשנה. כן כאשר נפרצה ידיעת המשנה נארגו גם אמריה בתוך דברי ההגדה, כאשר נראה במדרשים, כמו (מד"ר נשא י"א), נחית בחסדך וגו' תמן תנינן, על שלשה דברים העולם עומד על התורה ועל העבודה ועל גמ"ח כו'. אמנם שם „הגדה" לא שמענו עד ימי רבן יוחנן בן זכאי, שכן כאשר באו תלמידיו לנחמו על בנו אמרו, כי למד מקרא ומשנה הלכות והגדות (אבדר"נ ספי"ד). חביבה עד מאד היתה ההגדה על העם בארץ ישראל והכל רצו לשמוע דבריה (סוטה מ'.), ובימים ראו עני, בצוק העתים וחולי השעבוד, רק לקח ההגדות השיב נפשם (שהש"ר פ"ב). וברבות המינים בארץ לחמה ההגדה מלחמות ה' והגן בעד יסודי התורה והדת. —

אמנם בבבל לא היה חזון ההגדה נפרץ (כאשר יבוא למטה) עד אשר התרחבה שם ידיעת התורה בכלל מימי רב והלאה, אז היתה ההגדה לכלי חפץ גם שמה ותפלם לה נתיב בבתי-הלמוד ובשערי הלכה. מן הוא והלאה לא נאסף קולה, כי בכל דור היו לנו חכמי לב, בעלי לשון ומליצה ומביני דברי חכמים וחידותם, אשר דברו נגידים בהגדה. אם אמנם חליפות שמלות לה, פושטת צורה ולובשת צורה, לפי טעם הזמנים

מתלמוד למשנה; ור׳ יוחנן אמר, אפילו מש״ם לש״ם. רש״י ותום׳ פרשו, מש״ם ירושלמי לבבלי. והנה לפי דעתם, יותר נכון מבבלי לירושלמי, שכן חשבו היציאה מן הכבד אל הקל; אבל לדעתי פירושו כמו: ממסכת למסכת או מסדר לסדר *), כי בימי ריו״ח לא נודעו עוד השמות ש״ס בבלי וש״ם ירושלמי).

בעלי אגדות. אם כי בענין זה כבר נדבר הרבה במבואות ובספרים, עם כל זאת לרגל המלאכה אשר לפנינו נאחז דרכנו בקצרה את כל אשר ראה לבי בזה. ונדבר על ששה דברים: א) מה היא הגדה? ב) קורות האגדה. ג) זמן ומקום הדרשות. ד) הדרשנים ובעלי הגדות. ה) ספרי הגדה. ו) יחס ההגדה אל ההלכה.

מה היא הגדה? הדרשות היקרות, אשר נשאו רבותינו ז״ל תמיד להשמיע אמרי-אל ודעת עליון; להבין מקראי הקדש המדברים בתוכחה ובקורות אומתנו ובחירי-יה; לרומם נפש האדם, לעורר הלבבות לתורה, למוסר ולצדקה, ולטעת בהם יסודי האמונה — הן הן „דברי הגדה״. רבי עקיבא דרש המקראות ע״ד יום המשפט, ואמרו לו עקיבא מה לך אצל הגדה (חגיגה י״ד.); ארבעה זקנים נכנסו לנחם את ר׳ ישמעאל בדברי אגדות, ואמריהם: על הגמול הנצחי לעושי טוב (מו״ק כ״ח.); ר״א בן עזריה דרש בהגדה בשבח העם הבאים לשמוע הדרשה עם כל ביתם, נשים וטף (חגיגה ג׳.); כל מקום שאתה מוצא דבריו של ר״א בנו של ר״י הגלילי בהגדה עשה אזנך כאפרכסת (חולין פ״ט.), ודרשתו שם, על תכונת הענוה של גדולי ישראל; רב היה דורש בהגדה על הגפן אשר בה שלשה שריגים, כי בה רמז על עם ישראל ועתידותיו (שם צ״ב.). וכן כל הדרשות למטרת הענינים שהזכרנו למעלה, על פי מקרא, משל ומליצה (ש״ר פ״א). והוראת מלת „הגדה״: הטף לפני קהל ועדה (אֶפֶּענטליכער פֿאָרטראַג), על שם שנאמר: כה תגיד לבית יעקב, ונאמר: הגד לעמי פשעם, ואולם יש במלה זו גם הוראת ספור דברים (ערצֶאהלונג) כאשר מצאנו: אומר לפניה דברים של הגדה ומעשים

---

*) ע״פ דברי המדרש (ויק״ר פ״ג): טוב מי ששונה שני סדרים ורגיל בהם, ממי ששונה הלכות ואינו רגיל בהם, נראה שהרגילו ללמוד שני סדרים, והאיש ששנה ארבעה סדרים היה דבר נעלה (מגילה כ״ח:), ע״כ י״ל ש ש ״ס כאן ר״ת שני סדרים, שיוצא מסדרים כבדים לקלים.

על בוריה. הלא גם המשנה מלאה מדברי משא ומתן ולמודי י"ג מדות וטעמים ומקורים אשר הן הן מתלמוד של הראשונים, ויותר בהברייתות (ע' מנחות ס"ז: יתיב רבי טרפון וקא קשיא ליה מה בין קודם לעמר כו' אמר לפניו כו' כדרך התלמוד המאוחר). אמנם על מחיר התלמוד התעשרה המשנה והבנה ממנו ובכל דור קמו איים חדשים בים התלמוד עד אשר נסדרו המשניות ותהי המשנה לבד, ולא יספה המשנה להרחיב גבולה מנחלת התלמוד.

ובזמן המשנה, אמ"ר יהודה, הוי זהיר בתלמוד (אבות פ"ד). וכן אמרה הברייתא: העוסק במקרא מדה ואינה מדה, בגמ' אין לך מדה גדולה מזו, אבל כאשר החלו עוסקי הגמרא להפריז על המדה, אז דרשו להם: ולעולם הוי רץ למשנה יותר מן הגמרא (ב"מ ל"ג:), וגם רב נחמן קרא על אלה שאין משגיחים על המשנה: ודבר ה' בזה.

אמנם השם „תלמוד" או „גמרא" נתן לו בימים המאוחרים עוד מובן אחר, כי הוראת המלות האלה לפנים, היא לטעמי וביאורי ההלכות והמשא ומתן (דיסקוססיאן); אבל בזמן האמוראים מובן תחת שם „תלמוד, גמרא" גם „קבלה ומסורת" (טראַדיציאן), הלמ"מ או רק מרבותיו. ועל ידי ההוראה האחרונה מוגבל מובן „גמרא" נגד הדבורים: „סברא" להפלפול וההויה — „מקרא" להנלמד מן הכתוב. אבל „תלמוד" במובנו הרחב יכלול תחתיו כל ההוראות יחד וכל אחד לבדה (בב"ק ק"ד: „יש תלמוד קאמר מר" פירש"י מקרא, ובב"מ ל"ג: גמרא, פירש"י היא הסברא. ומצאנו לשמואל בעצמו, אומר בירושלמי פאה: אין למדין מן התלמוד, ובנדה ז': א"ש אין למדין כו' אלא מפי התלמוד, כי במלה זו מובנים שונים). כשהוא גומר את המקרא, מתחיל תלמוד ואח"כ הלכות ואגדות (מד"ר נצבים).

בעלי הלכות. אם אמנם בשם „הלכות" נבין ע"פ רוב, את החלק ההוא מן הידיעות התלמודיות הנוגע לדין ומעשה בכלל, נגד חלק ההגדה, או בהוראת למוד נגד המעשה והפעולה — בכל זאת „בעלי הלכות" הם העוסקים בסעיף ידוע מן הענינים. ונקראו: „שוני הלכות" לומדי הללמ"ם (ע' פירש"י קדושין מ"ט.), או הלכות פסוקות ששמעו מפי החכמים (ע' מגילה כ"ח: ובנדרים ח'. דתנו הילכתי).

(בחגיגה יו"ד. ליוצא ולבא אין שלום — רב אמר, כיון שיצא אדם מדבר הלכה לדבר מקרא, שוב אין לו שלום; ושמואל אמר, זה הפורש

(ע׳ יבמות ט׳. מקרי ר״י לבריה ופירש לו הכתובים. וע׳ תענית ט׳. אצל ינוקא דר״ל), ודרך הדרש היה נחשב פשטות הכתוב (ע׳ חולין ח׳: כתובות קי״א:, עירובין ח׳:). ואחשוב, כי ר״כ שאמר בשבת: הוינא בר תמני סרי ולא ידענא שאין מקרא יוצא מידי פשוטו, הכוונה על הפשטות של בית המדרש, אבל במובן הפשטות הראשונה, ר״ל של בית-הספר, לא נסתפק מעולם. ונודעו חכמי סוריא לבעלי מקרא (ספ״ק דגיטין).

בעלי משנה. הם הבקיאים במשניות ובריתות ונקראו גם „תנאים". לא הכנוי של החכמים הקדמונים עד סוף ימי רבנו הקדוש הנקראים תנאים; אמנם לתואר תנאים שתי הוראות. בשם „תנאים" נקראו מקבלי התורה המסורה מימות שמעון הצדיק עד רבי ור׳ נתן; ובשם תנאים יכונו כל העוסקים רק במשניות ובריתות, והם: בעלי משנה. ולפי הנראה היו גם מורי המשנה לבני הנעורים, ונקראו: „מתני רבנן". — ובזמן האמוראים היה לכל ראש ישיבה תנא אחד שהיה מגיד לפניו את משנתו בעת הלמוד והמורה היה מבקרה ומעמידה על בוריה. (פסחים ק׳. הוה יתיבנא בפירקא דרב פנחס, קם תנא ותני קמיה, וגם בעת הדרשה היה התנא עומד לפני הדורש, ע׳ חולין ט״ו.) ובמדרש: מלך לשדה נעבד זה בעל משנה שסודר לפני בעל תלמוד (ויק״ר פכ״ב, ובחנם דחק שם הרד״ל). ועל התנאים האחרונים האלה נאמר: התנאים מבלי עולם, שמורים הלכה מתוך משנתם. או תנא תנא ולא ידע מאי קאמר (סוטה כ״ב.). והברייתא נקראה ג״כ „משנה", כמו (עירובין יו״ד.) אין הלכה כאותה משנה.

(ובמגילה כ״ח: אי קרא הוא — אי תנא הוא. ובב״ב ח׳. קרית? — שנית? רצונו: הנך מבעלי מקרא או מבעלי משנה, ונפלה קושיית העולם שם).

בעלי תלמוד. התלמוד איננו מתחיל עם האמוראים, כי זקנת התלמוד כזקנת המשנה, מאז החלו המדרשות, מאז יצאה תורה מאת הסנהדרין וחכמי תושבע״פ בכל דור ודור פירשו את התורה ואת ההלכות המסורות לתלמידיהם, כבר ראה התלמוד ראשית לו ובכלי מעשהו עבד עבודתו בכל מקצעות התורה. והמליצו חז״ל (ב״ר פ״ע), והנה באר בשדה זו סנהדרין; וגללו את האבן, שמשם היו שומעין את ההלכה; והשיבו את האבן ע״פ הבאר, שהיו נושאים ונותנים בהלכה עד שמעמידין אותה

מקרא, משנה, תלמוד, הלכות, ואגדות, (צד 78).

אמר ר׳ יודן בר שמואל, אפילו דברי תורה נתנו במדה: מקרא ומשנה תלמוד הלכות ואגדות; יש זוכה למקרא ויש זוכה למשנה. יש לתלמוד ויש להגדה, ויש — זוכה לכלן (ויק״ר פי״ז).

עוד מימים קדמונים נחלקו תופשי התורה למחלקות שונות הנזכרות. ובספרי הברכה: חבורה של בעלי מקרא, חבורה של בעלי משנה, חבורה של בעלי תלמוד. ונבאר בזה תעודת כל אחת מן המפלגות, כי השמות הללו נאמרים ונשנים בכל מקום בתלמוד ומדרשים.

בעלי מקרא. עסק בעלי מקרא היה רק בכתבי הקדש, בקריאה הנכונה, בפסקי הטעמים והבקיאות בהם, והם נקראו גם: קראים. בברייתא (קידושין מ״ט.) על מנת שאני קרא, עד שיקרא תורה ונביאים וכתובים בדיוקא. ובפסחים (קי״ז.) קראי מוסיפין. ויש מחכמי התלמוד הנקראים בתואר זה, כמו רב חנינא קרא (מגילה כ״ב.) והיה מלמד לתינוקות את המקרא. ונקראו „קראים" גם החכמים שעסקו בתרגום הכתובים ופירושם, כמו שקראו לרב ושמואל וריו״ח ולוי כמובא למעלה, ולפנים נקראו: סופרים (שריפטגעלעהרטע) כמו שנקרא עזרא הסופר. ואמרו חז״ל (קידושין ל׳.), מפני מה נקראו ראשונים סופרים שהיו סופרים כל אותיות שבתורה. וכן נקראו גם מלמדי תינוקות: סופרים, כמו (מד״ר ואתחנן), נכנס לביהכ״נ ושאל לסופר (כי מלמדי התינוקות למדו בביה״כ כמו שכתבנו למעלה). ומזה אמרם: סופר מברך ובור יוצא, יען מלמדי המקרא היו גם מלמדי הברכות והתפלות (עיין להלן). ובסוטה (ל׳:) כסופר הפורס על שמע בבית הכנסת, כי היו עוברים גם לפני התיבה.

והדעת נותנת, כי היו להם כללים ושמות במלאכת הדקדוק ובודאי גם סימני נקוד וטעמים (וכבר העירו משבת י״ב סע״ב, וברש״י ד״ה ראשי פרשיות נראה שהיו להם ספרים בנקוד וטעמים לסדר מהם). ואין כל ראיה ממה שלא נזכרו בתלמוד על איחור זמנם; כי המפלגה הזאת לא היתה חשובה כל כך. ובישיבות אף שדברו על כל הענינים גם שמחוץ להלכה, אמנם בביאורי המקראות דרך אחרת להם על פי הקבלה והמדרשות. ור״א צוה, מנעו בניכם מן ההגיון, (לפי פירש״י) מן המקרא. והתלמידים שהגיעו לתלמוד בארו להם המקראות ע״פ הדרש

המזרחית בהפלגה ומשל לעורר על הדמיון וגם לאהד בהם איזה מוסר השכל —. ויסוד ספור זה ג"כ נאמן לפי פשוטו. הן נודע המראה הגדול, אשר יחזו עוברי ארחות ימים ונוסעי מדבר בישימון דרך, כי לפעמים יראה עמוד נורא הדורך על במתי ים והוא בראשונה בדמות משפך היורד מלמעלה על פני הים. לעומתו יתרומם מן הים חמר מים רבים בתמונת משפך הפוך ובהפגשם יחד יהיו לעמוד אחד, סובב סובב כגלגל לפני סופה מפרק ומשבר ספינות, ועוברי באניה בראותם אותו יחרדו מים ומרחוק יקדישו עליו מלחמה בכלי תותח להבקיעהו ולפוצצהו לרסיסים. כמראה הזה יקרה גם בערבות החול; משפך אחד ענן וערפל ירד ארצה ומתחתיו תתנשא גבעת חול, אז ארץ ושמים ישקו ועמוד גבוה יתקומם, אשר בתנועתו החזקה יעקור עצים ויבלע בקרבו אדם ובהמה רבה, אשר יפגוש בדרכו. סבת הדבר יחשבו פגישת שתי רוחות מתנגדות וכח העליקטרי ישים פה משטרו (בל"א נקרא טיפהאן ובל' רוסיא Смерчъ).

כל זה ראה רבב"ח בלכתו במדבר וגם הפליו נסחבו במקום דנשקי ארעא ורקיעא בהדי הדדי ונמלטו רק הם לבדם.

ויש להוסיף עוד, כי באמת הטייעא גנב את סלו של רבב"ח, כפי שנודע שהיתה גנבה משלח ידם, ולזה רמז לו רבב"ח: איכא גנבי הכא? אך הטייעא מצא לו תואנה לתלות האבדה ע"י המהפכה הטבעית בים החול כרעש בגלגל.

אמנם, אם גם מליצה חידות ותורה נבקש מפי האגדה הזאת, נאמר: כי מורה ומדריך נאמן ילמדנו דרך תבונות, כי טוב תורה עם דרך ארץ, מילי דשמיא ומילי דארעא יחד; כי לא טוב לאדם רק לעלות שמים ולהרקיע לשחקים תמיד גם לא לשקוע ולשכון בעפר החומריות לבד. כן נהג רבב"ח; הקשיב בלמודים וגם מדרך ארץ לא הניח ידו. ויקר מקרהו, כי אבד את כל הונו ורכושו בענין רע ושל הלחם אזל לו. וישאל את פי מורהו ויועצו (הנמשל פה לטייעא, שהיה דרכם ללוות העוברים ושבים), מוליכו ומלוהו במדבר החיים, אולי טוב לגבר לשאת רק עול חיי המעשה ובל יקדיש עתותיו להורה ולמחקר והיו עיניו ולבו כל הימים רק לפקח על עניני מסחרו וכל רעיוניו נתונים נתונים למלאכתו ומשלח ידיו לבלי ידח מהם נדח ולבל יתגנב המחסור בביתו ושודדה נחלתו, ויענהו מורהו: לא, לא בני! אם בא הסר במשלח ידיך אל ירך לבבך, כי כן גורל מעשי בני האדם, כי „גלגל הוא שחוזר בעולם" (שבת קנ"א:); מסבות ומקרי חיי העולם הזה מתהפכים ומשהנים כל הימים ואין מעצור לתמורותיהם, החזק בדרכך ואל תרף; טוב תורה עם דרך ארץ ומינה לא תזוע — ארץ ושמים נשקו. וראה לשון הז"ל במקום אחר: שכותה לראשי ביום נשק — ביום ששני עולמות נושקים זה בזה, העולם הזה והעולם הבא (ירוש' יבמות פ"ט).

לבלי היות תלוים בא"י, ובכל זאת שני יו"ט היו לחוק בכל מקום, יען שלחו מתם: הזהרו במנהג אבותיכם בידיכם; דזמנין דגזרה המלכות ואתו לאקלקולי. וכן כתבו מא"י לאלכסנדריא: אע"פ ששלחנו לכם סדרי מועדות הזהרו במנהג אבותיכם נוחי נפש (ירוש' עירובין ספ"ג).

וכתב הרמב"ם (פ"ה מקה"ח): עיקר דבר זה — כי עשיית יו"ט אחד אינו תלוי בקרבת המקום; כילד? אם היה מקום בינו ובין ירושלים מהלך חמשה ימים או פחות, אין אומרים שאנשי מקום זה יעשו יו"ט אחד, שמי יאמר שהיו השלוחין יוצאין למקום זה? וכ"מ שבינו לבין ירושלים מהלך י' ימים, אם אותו המקום מא"י כו' עושין יום אחד ואם מסוריא וחו"ל עושין כמנהג אבותיהם אחד או שנים. ואם אין להם מנהג או עיר נתחדשה במדבר עושין שני ימים.

והנה דבר זה שכ' הרמב"ם כי לא בכל מקום היו השלוחין יוצאין, אני רואה גם מדברי רב ספרא לר' אבא (פסחים נ"א:), אנן דידעינן בקביעא דירחא ביטוב לא עבדינן מפני שינוי המחלוקת, במדבר מאי? וכ' בתוס': לא בסוד העבור קאמר, דהא בני בבל בקיאי בעיבורא דירחא ועבדי תרי יומי; אלא מפרש ר"ת: בקביעא דירחא שידע מתי נקבע החדש בא"י. ועל זה הקשה הרש"א ז"ל, הלא למקום שהגיע הוא לשם יכלו גם השלוחין להגיע וידעו גם במקום ההוא מתי נקבע החדש? (ומש"כ בגליון הש"ם לייסב הן הן דברי התוס' בעצמם, סוכה מ"ג.). ואולם, מזה נראה כי לא הגיעו השלוחין לכל מקום, אף כי קרוב הוא, ומה גם בשעות הרעות מימי קנסטנטינוס והלאה.

אמנם בבבל, אף שנראה שבאו שלוחי בי"ד לאיזה מקומות (ע' כתובות כ"ה: ר"ה כ"א.) וגם נמצא זכר שנעשה יו"ט אחד (פסחים נ'. כי נפקי ז' יומי דפיסחא אמר לן פוקו זבינו חמירא דבני חילא), בכ"ז נהגו ברוב השנים שני יו"ט בכל המקומות (תענית ד':) וזה מנהג אבותיהם, ואכמ"ל.

ארץ ושמים נשקו (הערה לפרק ב' צד 35).

בספורי רבב"ח: א"ל (הטייעא) תא ואחוי לך, היכא דנשקי ארעא ורקיעא בהדי הדדי, שקילתא לסילתא אנחתא בכוותא דרקיעא, אדמצלינא בעיתה ולא אשכחיתה, אמינא ליה, איכא גנבי הכא? אמר לי, האי גלגלא דרקיעא הוא דהדר, נטר עד למחר הכא ומשכחת לה, ע"כ.

אמרתי לבאר מאמר זה, על פי הנודע באמת בידיעות הטבע — כי זהו הדרך היותר ישרה לבקש המכוון הפשוט באגדות חז"ל במעשים שהיו, ורק באו בדרך המליצה

לעין טב לסימנא *), וכן נעשה הדבר תמיד ע"י רמזים וחידות (ירוש' ר"ה פ"ג גואלנו גאולתנו, ע' קה"ע), כי גירשה עליהם מאת הממשלה. הננו רואים, כי אחרי מות רבי נעשו פרעות גם במשלוח השלוחים שלא הגיעו גם למקומות שיכלו לבוא (ע' ר"ה כ"א.). אמנם בימי ריו"ח התגברו הגזרות, על כן היה הכרח לשלוח שני חכמים לעבר השנה בחו"ל (סנהדרין כ"ו.) והוצרכו לצרף להם גם בני אדם שאינם ראוים לאספה כזאת (ראה שם, איך כשלוה רשב"ל להולכים ומצא אח"כ בחברתם אנשים שאין מהוגנים דבר אתם קשות והם שלפו המדרגה ממנו, עיי"ש כל הענין, ובלי ספק שזה מסופר גם בירוש' ר"ה פ"ב ה"ה, וחד סב ההוא שהעלוהו לעיבור, הוא מן האנשים שהזכרנו, רק מה שנאמר בבבלי מדברי ר"ל, מידי דהוה אג' רועי בקר, בירושלמי הם דברי הש"ס). וכן מצאנו שהיה שמד בימי ר' יוחנן, והודיעו לבבל, כי לא עשו את יום הכפורים בזמנו, והיתה ההודעה גם כן ע"י חידה ורמז דבר הלכה (חולין ק"א: עיי"ש). וכזה אבין דברי ר' יוחנן (ירוש' עירובין פ"ג ה"ט): מי גרם לי להיות משמרת שני ימים בסוריא על שלא שמרתי יום אחד בא"י; וזה היה בשעת הסכנה, כי לולא זאת היו שלוחין יוצאין לסוריא ועשו רק יום אחד (כתובות כ"ה.). אבל בימי תלמידי ר' יוחנן היה בית הועד על מכונו, ור"ח בר אבא נוה לבניו לעלות לבית הועד בפרסום והידור. גם בזמן מאוחר עוד מצאנו את ר' יונה ור' יוסי חותמים בבית הועד והמה היו עוד נכבדים אצל ארסקינס נציב סוריא (בירו' בכ"מ) ואולם אחרי כן נהפך לאויב וצר (ע' ירוש' מגילה פ"ג ה"ד, ששרף ס"ת בעיר אחת אתון ושאלין לר' יונה ור' יוסי, מהו לקרות בספר ברבים ואמרו אסור. כן מצאנו שם פ"א ה"ד ר' יוסי בעי אם במקום שמסתכנין אל יקראו כל עיקר, את המגילה). ואז החלו לשלוח אגרותיהם ע"י רמזים כנהוג, וכמכתב החידה ששלחו לרבא (סנהדרין י"ב.). אך לא היו ימים מועטים וידיעת החשבון תקע יתדו בבבל במקום נאמן.

אמנם לפי הנראה בתלמוד, הגיעה הידיעה ההיא לבבל עוד קודם הזמן של האמוראים האחרונים (ע' ביצה ד':). ומשם אנו למדין שלשה דברים: א) כי בימי ר' זירא כבר ידעו בבבל קביעתא דירחא ובכל זאת עשו שני יו"ט; כי לא נשענו על בינתם ועיניהם אל א"י. ב) כי בימי אביי עוד היו מקומות בבבל שהגיעו להם השלוחין מא"י ושם עשו יו"ט אחד; ולולא תחבולות הכותים להוליכם שולל היו עושים גם אז רק יום אחד בכל המקומות ע"פ אות המשואות. ג) כי בזמן מאוחר כבר סמכו בני בבל על חשבונותיהם

---

*) בירוש' סנהדרין שם: בעון למיעקר אוף ההן סימנא א"ל ר' סימון אין אנו מניחין ביהודה אפילו זכר. ר' סימון לשטתו (סוכה פ"ה ה"ח): ויעקרו אותה ממקומה א"ר סימון אין עוקרין שלשלת יוחסין ממקומה.

לא נאמר דנקט בדרך לא זו אף זו; כי אם למדנו מזה דרכי ישראל וטהרתו שלא היה צורך להתנא לדבר מזה. וכוונתם על מנהג העם ולא על דין התנא.

ואל יהי דבר זה קל בעיניכם גם בעניינים קלי ערך, שהרי אבות העולם, המחברים הראשונים ז"ל, דקדקו גם כן להבין המנהגים והנימוסים בחיי העם התמידיים וכזה עמדו על עיקרה של ההלכה. ראה מה שכתב הרא"ש ז"ל שלהי ע"ז ז"ל: שכל רבותינו פירשו שלינת לילה פוגמת, ונראין הדברים. כי לא היה דרך לבשל בימים קדמונים בלילה כדמשמע בזמן שקבעו לק"ש בשעת שכיבה בכהנים ובעניים ובכל אדם.

וביותר ז"ל הרא"ש ב"ק פ"ג אות י"ב: פועלים שנכנסו לתבוע שכרם כו' ותמיהני מדוע לא הביא רב אלפס ז"ל ברייתא זו? ואפשר דס"ל דאע"ג דבימיהם הוה שייך למחלוקת זו והיה מנהג זה נוהג בזמנם שלא היה אדם נכנס לבית חבירו; אבל בזמן הזה מנהג פשוט הוא שנכנסים פועלים לבית כו' הלכך על פי המנהג המצוי בינינו ישתנה הדין כו' כדחזינן שהדין משתנה בין אדם לחבירו אפילו בזמן אחד שכיה פטור כו' כל שכן שישתנה הדין בחילוף הזמן כפי המנהג, עכ"ל.

הערה 12 לפרק ג'. עוד בימי הנביאים זכתה בבל להיות מרכז ליודעי בינה לעתים. ושם נתנו גם השמות לחדשים. מנהגי הגולה על קביעות אדרים נמסרו בקבלה (ר"ה י"ט סע"ב). אחרי חרבן ב"ש היה ר' עקיבא מעבר שנים וקובע חדשים בבבל למען כל תפוצות ישראל. בזמן שחשב שם חנניה חשבנותיו הודיע לכל המקומות (ירוש' סנהדרין פ"א). וכל הימים שיצאה תורת הקביעות של השנים מא"י שלחו שלוחים ואגרות לבבל, ובלי ספק אל בית דינו של ראש הגולה, כאשר שלחו בזמן מאוחר בעניינים אלו למר עוקבא (ר"ה י"ט:) ומבית ראש הגולה היו מודיעים לכל. וכן צוה רב נחמן ליורדי הים איך יתנהגו הם (שם כ"א.) ומעת שהרבה א"י ולא נשאר שם בית דין קבוע נתנה רשות לגולה לחשוב השבונות על פי החשבון המיוסד (רמב"ם פ"ה מקה"ח ה"ג) ומשם הודיעו לכל מושבות ישראל.

הן אמנם גם בכל משך הזמן אשר היו עיניהם נשואות רק לא"י, קרו שנים כאלה, שהיה מעשה משלוח השלוחים והאגרות מתנהג בכבדות, מפני העתות הרעות והגזרות. הן גם בימי רבי, ימים טובים לישראל, לא היה הפס בטוח לענין זה. ורבי כמו שהיה נזהר בלמוד התורה בכלל שלא לעורר ולהקיץ מזעזעינו (ע' לעיל צד 96), היה בעסק זה עוד יותר מסהיר דבר. מה גם אחרי האסון שקרה להאספה הגדולה של בית רבי שנכנסו לעבר שנה בלוד ונכנסה בהם עין רעה ומתו כלם בפרק אחד (ירוש' סנהדרין פ"א) אז עקר את בית הועד מיהודה לגליל, והיה שולח את ר"ח לעין טב לראית החדש ולהודיעו ע"י רמזים וסימנים (ר"ה כ"ה., ירוש' סוכה פ"ב, ר"ה אזיל

[34]) „חבר עיר" נזכר בכמה מקומות ובכלן יש לפרש על איש אחד המתואר כן. כן סוף פ"ד דברכות, ע"ש. כי במקום חבר עיר יש ציבור מתפללים יחד, כי הוא ממונה על כל עניני העדה. ובחולין נ"ד. לא ילך אדם לבית האבל ובידו לגין המתקשקש, ואם יש שם „חבר עיר" מותר. ובתוספתא מגילה פ"ג, כהן בע"מ לא ישא את כפיו ואם הוא חבר עיר מותר.

[35]) ב"ב ה'. פרשאה וטרזינא. פירש"י שומר כלי הזין. ובעירובין פ'. ההוא טרזינא, וביבמות קכ"א. פרשא זריזא. ובמגילה כ"ז. פרשא דמתא.

[36]) ב"מ נ"ט: כתובות י"ח. מו"ק כ"ה. — בתקיעת שופר הבדילו העם ממלאכה בערבי שבתות; להודיע דבר נחוץ באיסור והיתר השמיעו בשופר, ע"ז י"ז:; ביום קדה"ח תקעו בשופר, סנהדרין מ"א:; לשמתא ונדוי השתמשו בשופר, ולמטרת הענין המדובר פה.

[37]) ע' ספ"ק דב"ק: קיים אמרינן לימד לא אמרינן, והאמר מר גדול ת"ת שמביא לידי מעשה, ע' תוס' ד"ה והאמר, ולענ"ד יש ליישב אל נכון הסתירה; כי בבחינת הקיים גדול תלמוד, אבל בבחינת המתים שכבר מתו, גדול מעשה שהוא התכלית הנרצה במאמר זה עצמו.

[38]) נראה טעם שמו: „כוס של בלוס" כי אמרו (כפ' ע"פ) שעשרה כוסות של בית האבל אין בהן משום זוגות. ועוד אמרו שם: שלוס לטובה מצטרף כו'. לכן קראו גם לכוס ההוא: כוס של שלוס.

[39]) על כל זה, ע' סוף כתובות, קידושין מ"ט: גיטין ל"ה. וע' ב"מ ק"ט: ההוא שתלא כו' הכ לי שבהאי דבעינן למיסק לארעא דישראל. וע' נדרים ס"ו: (ואדמה כי בבא בן בוטא ההוא, היה בזמנם ולא זה שבזמן הורדוס). לבד אלה שעלו ודעתם לחזור „דסלקין לעילא ונחתין לתתא" (ב"ב מ"ה.), ונראה שם, כי היו מעטים בכל יום יוצאים ובאים והיה נחוץ להכריז. ועלו למסחר, ללמוד תורה ולדין לבי"ד הגדול (כתובות מ"א: סנהדרין סוף ז"ב). ושליחים תמידיים לכל עניני משאם ומתנם עם חכמי א"י, נקראו „שליחי ציון" (ביצה כ"ה:). וע' רמב"ם ספ"א ממע"ש, כי מתקנת חכמים ליושבי בכל להרים מע"ש לפדותו בכסף ולהעלותו לירושלים, וע' ירוש' מע"ש פ"ד דרנב"י פדה מע"ש.

וכהתימי פרק זה, אעירך ידידי הקורא, כי מסגנון לשון רבותינו תמיד, שידענו שדקדקו הרבה בדבריהם, עלינו ללמוד דרכי ומחשבות הזמן ההוא ואפילו מרמז קל. וענין זה שמו לנגד עינינו בהתחקנו על שרשי דבריהם ז"ל. הלא כן נהגו גם רבותינו בדברי קדמוניהם. לדוגמא, ראה המאמר פ"ק דשבת: בוא וראה עד כמה פרצה טהרה בישראל; שלא שנינו לא יאכל הטהור עם הטמאה, אלא הזב עם הזבה. הנה

עם כל זאת לא חלקו כבוד להחכמים — ככה ראינו, כי בלוד שנאמר על יושביה, כי הם גסי רוח ומעוטי תורה (פסחים שם ובירוש' סנהדרין פ"א), לא פורו מהוגם לחנך תלמידי חכמים וכב"ז בנו היכלות ומקדשי תפארה. כי כשטייל רחב"א עם ר' הושעיא בבתי כנסיותיה והתפאר: כמה ממון שקעו אבותי כאן! ענהו: כמה נפשות שקעו אבותיך כאן! וכי לא היו בני אדם שיגעו בתורה? וריב"ל (מלוד) אמר: אור יקרות וקפאון — אלו בני אדם שיקרים בעוה"ז וקפויים לעוה"ב (פסחים נ"ן).

[30]) אעיר בזה על אמרם: בשביל ב' דברים עמי הארץ מתים, שקורין לארון הקדש: ארנא, ולבית הכנסת: בית עם. ואיני יודע למה קראו את ארה"ק בלשון ארמית ואת בית הכנסת עברית. ועוד הלא בלשון ביהכ"נ היתה אז גם הוראת חול, כדמתרגם (ב"מ כ"ד.) ביהכנ"ם של עכו"ם. על כן אדמה, כי „בית-עם" איננו לשונם ממש, רק העתקה מאיזה מלה בלשונם.

[31]) התורגמן לא היה בכל המקומות (ע' נדרים ל"ד: מגילה כ"ג.). וקרוב בעיני, כי מה שנאמר שלשה דברים בשם ריב"ל (ברכות ט':) לעולם ישלים אדם פרשיותיו עם הציבור שנים מקרא ואחד תרגום כו', היתה הכוונה ג"כ כדי לתרגם בפני ע"ה. ובזה יתאימו הדברים בזה עם מה שסלהו בשמו שלשה דברים אלו: הזהרו בורידין; הזהרו בזקן ששכח תלמודו; והזהרו בבני ע"ה שמהם תצא תורה (סנהדרין צ"ו:), וע' מדרש תנא מובא טוא"ח ר"ס קל"ט.

[32]) העם נקבצו רק בשבתות, כי כל השבוע היו טרודים במלאכתם (גיטין ס'.). והדרשה שמעו בבית המדרש אחר תפלת שחרית ואז נפטרו ללכת לביהכ"נ לתפלת המוספין (ע' ברכות כ"ח רע"ב, שם ל'.). ומפני הטעם הזה נקרא הקורא בנביא אחר ז' קרואים: מפטיר, לשון: מפטיר כנסיות. וכ"פ גם בע"מ (ע' אפטרתא). אמנם מה שכתב שם שעיקר הקבוץ בכל השנה בשחרית, זה אינו; כי עיקר הקבוץ היה במוסף בבית הכנסת (ערה"ש ל"ב:). אך בירוש' ריש תענית שואל: ויזכיר מבערב? לית כל עמא תמן; ויזכיר בשחרית? ולפי המבואר בראש השנה, הלא מספקת התשובה הראשונה: לית כל עמא תמן; כי כל הקבוץ ברוב עם היה במוסף. ואחשוב, כי בסוכות, שאז בא"י כבר אספו כל התבואה מן השדות, נמצא העם גם בשחרית. ומל' הברייתא (שבת קכ"ז.) מעשה באחד שירד מגליל העליון ונשכר אצל בעל הבית כו' ערב יוה"כ, א"ל תן לי שכרי. יש להבין שאז נגמרה עבודתם (וע' תענית ד':).

[33]) נודע בכ"מ. ונקרא ביהמ"ד מטעם זה „תהומא" (ב"ב כ"א.). ופרשב"ם, כי על כן נעשו מחוץ לעיר, כדי שיוכלו לבוא לשם בשבתות לשמוע הדרשות. וכן מצאנו: „והחומין שסומכין בהן" (סנהדרין י"ד.). וכ' הרא"ש (פ"ג דמגילה) כי יען שבית הכנסת נמצא בשדה, על כן הניחו הס"ת במקום המשתמר.

זכל אשר נרד למטה כן ירא‌ו לפנינו אנשים נשחתים (ע' חולין קכ"ז: וע' ע"ז ע'. ב"ק קט"ו. ובקדושין פ"ד: א"ר יוסף, תדע דמיהדרי בי עשרה וגנבי כשורא ולא מיכספי מהדדי, ובזה נכון דברי רב יוסף סוף סנהדרין, מאן רשעים? א"ר יוסף גנבי). ונגד זה בא"י היו גם עמי הארץ בעלי דעה ולמוד. הלא נראה שהשב רבי את ר' יוסי בן עמרם תלמידו לע"ה אף שהבר תשובתו: פרנסני כעורב וככלב, כבר יש בה ידיעה תורנית (ב"ב ח'. ע"ש). ובמדרש (ב"ר פל"ב) ר' יונתן סליק למצלי בירושלים חמתיה חד שמריי כו' א"ל המריה תרשני ואני משיבו, והיתה תשובתו בחכמה. ועוד שם (פע"ה), הד עמא דארעא אמר לר' הושעיא, אם אני אומר דבר טוב תאמר בשמי בצבור, ומצאו דבריו חן בעיניו והכפיהו לדרוש בשמו ברבים (ועוד תשובות ע"ה, תראה נדרים מ"א: סנהדרין ל"ח:). וכמו בהשכלתם כן גם במוסרם; הלא נראה בדברי השבוי (סנהדרין ק"ד.), את דרכי הצניעות של התמרים מנהיגי הגמלים בא"י. ולא זאת, כי אם גם הפחותים היותר שפלים נהגו כבוד בתלמידי חכמים, כאשר ראינו בהליסטים שפגעו בתלמידי ר' עקיבא, וההפך בהגנבים שפגעו בתלמידי רב יהודה (ע"ז כ"ו.). ואמרו שם, את הזו מה בין גנבי בבל לליסטים בא"י. ומצאנו (ב"ר תולדות), כי גם הפריצים שעשו משתה בבית הכנסת וזלזלו את הסופר, בכ"ז מנה הפריץ את הסופר לאפוטרופוס על בנו:

והנה אחרי הדברים האלה וההשקפה הזאת על תכונות ההמון בבבל ובא"י, יעלה בידנו לפשר בין שני מאמרים בתלמוד הסותרים זה את זה, שכבר עמדו עליהם הראשונים ז"ל. שאלו שאלו (קידושין ל"ג:) מהו לקום מפני ס"ת? ופשטו: מפני לומדיה עומדין מפניה לא כל שכן (וכן בירוש' מגילה רפ"ד). ובמכות (כ"ב:) אמר רבא: כמה טפשאי שאר אינשי דקיימי קמא ספר תורה וקמא גברא רבה לא קיימי. הנה פה העלה את מעלת הת"ח, ובמאמר הקודם את כבוד הס"ת (ע' רא"ש במכות).

אמנם לדעתי יתיישבו הדברים על מכונם, כי הדברים הראשונים בא"י נאמרו, ויפה הקל והומר מכבוד לומדי תורה לכבוד התורה בעצמה שכולנו חייבים בכבודה. אבל רבא אמר דבריו ב ב ב ל, במקום שהיו ההמונים נבערים מדעת וכדרך כל גסי נפש שאינם מהדרים פני הגדולים, כי אם בשאט נפש עוד יביטו עליהם. ונודע אמרם בבבל: מאי אהנו לן רבנן לדידהו קרו ולדידהו תנו. רבא אמר כגון הני דבי בנימין אסיא דאמרי מאי אהנו לן רבנן מעולם לא שרו לן עורבא. אמנם בזה נשתבחו הבבלים, כי את התורה היו מכבדים (שבת קי"ט:), על כן אומר רבא: כמה טפשאי שאר אינשי דקיימי קמא ס"ת, וקמא גברא רבה לא קיימי; והמה רואים, כי גם אהנו רבנן: דהתורה אמרה ארבעים יכנו ואתו רבנן בצרי להו.

וכמו שנראה בבבל בתכונת המון העם, כי אף אמנם שהיו מכבדים את התורה,

מ"ז.) כי בלוד (היא Lydia אשר באזיא הקטנה) היה מסחר עבדים גדול, על כן נוסדו גם שם בתי-למוד למען המשחקים הנ"ל, ושמה התמכר רשב"ל להראותם נחת זרועו. ובירוש' (גיטין פ"ד ה"ט), מעשה באחד שמכר עצמו ללודים, אתא עובדא קמי ר' אבהו, אמר מה נעשה מפני חייו עשה. כי מלאו את כל מחסורי החניכים ככל אשר שאלה נפשם. והם הלודים אשר זכרו בתלמוד (שבת יו"ד.).

[58]) בואו ונשמע מה דרשו רבותינו בזמנים ההם. בן עזאי אומר: ואהבת לרעך כמוך זה כלל גדול בתורה, ר' עקיבא אומר: זה ספר תולדות אדם זה כלל גדול מזה (ספרא קרושים). אמר ר' יוחנן בן זכאי: אם מזבח אבנים תעשה לי וגו' אבנים שלמות, אבנים המטילות שלום. מה אבנים שאינן לא רואות ולא שומעות ולא מדברות על ידי שמטילות שלום בין ישראל לאביהם שבשמים אמרה תורה לא תניף עליהם ברזל — המטיל שלום בין איש לאיש בין עיר לעיר בין משפחה למשפחה בין מדינה למדינה בין אומה לחברתה על אחת כמה וכמה שאין פורעניות באות עליו (שם). וכן אמרו עליו על ריב"ז שהיה מקדים שלום לכל אדם אפילו לעכו"ם בשוק (ברכות י"ז.). וכן אמר שם אביי. גם על רב חסדא נאמר, שהיה מקדים ונותן להם שלום (גיטין ס"ב.). ויפה העיר שם המהר"ם שיף (דלא כר"ן). וק"ו הוא, אם ריב"ז בזמן החרבן כך, ר"ח במלכות פרס לא כל שכן שהיה דובר שלום לכל אדם.

תשלום ההערות לפרק ד'.

[19]) הן אמנם נפגוש בבבל גם בין העם אנשי המעלה צדיקים נפלאים (ע' תענית כ"ב. שבת קנ"ו:), אבל בכלל אמרו עליהם כי הם גסי הרוח ומעוטי תורה (ירוש' פסחים, שבת קמ"ה:). גם שפת התורה ולה"ק היתה מוזרה להם (ע' פסחים מ"ב. וע' מגילה י"ח.). ובירוש' נזכרו יהודים פרסיים הדיוטים גדולים (ע' ברכות פ"ו ה"ב. קידושין פ"ג. יומא פ"ג ה"ז). וההמונים הבבלים לא נשאו פני חכמי ישראל (ע' קידושין ל"ג. שחלפו לפני החכמים בלא כיסוי הראש, ובעירובין ס"ג. העיז אחד לחלל השבת בפני החכמים גם אחרי גערו בו, ובקידושין כ"ט. באגי דאלימי הוה לרבב"ח לא נהגו בו כבוד),

היינו בקהל עם. אמנם באמת אין זה כלל נאמן. כי רק בבוא רב לבבל, שראה חלול שבת בתוך ההמון דרש באיסורי שבת להחמיר בתוך העם. וביותר בנדרים (כ"ג:), ר"ה בר חיננא סבר למידרשה בפירקא (כל הרוצה שלא יתקיימו נדריו כל השנה יעמוד בראש השנה ויאמר כו'), א"ל רבא: תנא מיסתם סתים כדי שלא ינהגו קלות ראש בנדרים ואת דרשת ליה בפירקא. אבל בכל מקום לא נמנעו לדרוש להקל בתוך העם. לוי דרש בנהרדעא כלילא שרי (שבת נ"ט:); ואמינא: דרש להו כריה"ג דאמר יצא עוף שאין לו חלב אם (חולין ק"ט.); אשוו זביניייכו ואי לא דרישנא לכו כר' טרפון (סוכה ל"ד:); דרש רבא במחוזא גר מותר בכהנת, טענוהו בשיראי (קידושין ע"ג.), ועוד במקומות הרבה. אמנם על דבר זה כבר חקרו בבית המדרש (מנחות צ"ט:), אר"י משום רשב"י אפילו לא קרא אדם אלא ק"ש ערבית ושחרית קיים מצות לא ימוש סה"ת הזה מפיך, ודבר זה אסור לאומרו בפני עם הארץ; רבא אמר מצוה לאומרו בפני ע"ה (לבל תהי הדת למשא בעיניהם). וכן היא שטת רבא בכל מקום, כאומרו: ואתו רבנן ובצרי חרא (מכות כ"ב:), וכאשר הביאו לו טרפה מבית בנימין אסיא וראה בה טעם היתר אמר להם: תחזו דשרינא לכו עורבא (סנהדרין ק'.).

[57]) בתיאטראות וקרקסאות של הרומאים נתנו האכזריות והרצח שעשועים לפני מאות אלפים רואים, אשר באו להתענג ענג רב על מלחמת המתאבקים (גלאַדיאטורין) חד את אחד או עם פריצי חיות, וכל עין לא שבעה לראות הרוגים מפרפרים בין חיים למות ודמים בדמים נגעו. ובתי-חנוך הקימו הרומאים להרגיל שם את השבוים לעבודה וללמד ידיהם לקרב להכינם לטבח. במשחקים האלה הובאו על במת מטבח כמה אלפים נפשות מדי שנה בשנה עד המאה החמשית לספירת הנוצרים — כי ביום חג אחד כזה קם נזיר אחד מאזיא, טילימכוס שמו, ויקפוץ אל שדה-הלוחמים (אַרענא) להפריעם ממעשיהם, ואף כי סקלוהו שם העם באבנים בחמת אפם וימת, אבל מן הוא והלאה הושם קץ למשחקים ההם —. ובירוש' (ע"ז פ"א) היושב באיצטדין הרי זה שופך דמים. אמנם אנשי חיל וגבורי כח מב"י חרפו נפשם למות בלכתם למקומות אלה להציל נפשות (ע' שבת ק"נ. ע"ז י"ח:) וכן ר"ש בן לקיש שם נפשו בכפו כי בטח בחילו ויציל משם לקוחים למות (ירוש' תרומות פ"ח). והוא הדבר אשר יסופר על רשב"ל שמכר את עצמו ללודים (גיטין

מדי שנה בשנה ארבע מאות זהובים. פעם אחת הגידו לפניו, כי הוא חי כאחד העשירים למען ימנע עזרתו, וימהר מר עוקבא וישלח לו כפלים. קודם מותו ראה חשבונות צדקותיו וימצא כתוב: שבעת אלפים זהובים. „מה מעט נתתי"! קרא, ויחלק מחצית כל כספו (כתובות ס"ז:). — רב הונא עבר תמיד במרכבת כבודו על פני חוצות עירו ובראותו בתי עניים נוטים לנפול (דבר מצוי בבבל, ע' ח"ב), בנה מכספו את בתיהם. ביתו היה פתוח לרוחה ובכל עת שבתו על הלחם קראו בחוץ: כל דכפין ייתי וייכול! (תענית כ':). — בבית רב חנא בר חנילאי, היו ידי האופים והמחלקים מלאות עבודה בקר וערב לתת לעניים אכל וכסף; השביעו לרעבים הבאים לביתו מארבע רוחותיו, ובשנות בצורת הריקו אסמי בר ברחוב, למען יוכל דך נכלם לקחת גם בעת לא תראה עין אדם ולא יחורו פניו (ברכות נ"ח:). — ונודעים עוד ספורים שונים מנדיבים עושי צדקה כמו בן-מביא-יין (ירוש' פסחים ספ"ד), עשיר מקמץ מאד בחיי ביתו, כי כאשר הלכו חכמי ישראל לאסוף נדבות לדבר מצוה ויהי בהגיעם לפתחו שמעו בצוותו לבנו לקנות לו ירק כמוש מן השוק למען יעלה בזול. וימהרו החכמים ויפנו שכמם משם, להניח נדבת הקמצן באחרונה. בבואם אליו וירא בן מביא-יין ויצא לקראתם וישאלם, מדוע לא באו אליו בראשונה? וכאשר הגידו לו את מחשבתם כי יחשדוהו לצר עין, ענם: הנכם יודעים מה ביני לבין ב ר י, אבל לא מה ביני ובין ב ו ר א י, וישלחם לאשתו לאמר: תני מדה אחת זהובים לאנשים האלה. גדושה או מחוקה צוה? שאלה האשה. „מדה אחת אמר, לא יותר". ותמלא האשה מדה גדושה ותאמר: אם לא לרצון יהי לאישי, יהי העודף מכתובתי, ויהי בשמוע אישה ויכפיל לה כתובתה. ועוד כהנה וכהנה בכ"מ. ואין כל ספק, כי מה שמסופר על רבי שהיה מכבד עשירים (עירובין פ"ו.), הנה לא את נטילי הכסף יכבד רבי ויהדר פניהם; כי אם אלה מנדיבי עם המרבים לפזר לצדקה, כי מהוללים עשירי א"י במעשה הצדקה (שבת קי"ט.) וע' מד"ר ויקרא פ"ה.

[56]) מהר"ץ חיות ז"ל כתב (חולין ט"ו.), כי כאשר דרשו חז"ל ברבים לפני העם, דרשו תמיד להחמיר. ועפ"ז י"ל (עירובין ק"ד.), דרש רבא, חצר שנתקלקלה במי גשמים מביא תבן ומרדה בה, הדר אוקים רבא אמורא עליה ודרש דברים שאמרתי טעות הן בידי כו'. כי מתחלה כשדרש להקל דבר בישיבה ואח"ב כשחדש להחמיר דרש ע"י אמורא;

א"י בעלי אומניות, ועל בני טבריא אמרו, כי כלם בעלי מלאכה (עירובין פ"ח.) ובבבל היו רובם בעלי עבודת האדמה (ע' חולין ק"ה.) ונראה לפרש (סנהדרין פ"א.) דרש רב אחא בר חנינא, מאי דכתיב אל ההרים לא אכל „שלא אכל בזכות אבותיו" כוונתו כמשמעו לנהוג סלסול בעצמו להטיל עצמו על הציבור בזכות אבות צדיקים; וכן אומר עוד: ואל אשה נדה לא קרב — זה שלא נהנה מקופה של צדקה.

פה מקום אתי להעיר, כי יש לשום לב למה זה מצאנו איזה פעמים אצל ר' חייא בר אבא, שר' יוחנן רבו אומר לו: בבלי, מרגלית לך חספא משכחת מרגניתא תותה! (ירוש' סוף מעשרות, כתובות פ"ט הי"א, ב"מ י"ז:) וכן בלשון רחב"א בעצמו: מרגלית טובה היתה בידי (ב"ב קכ"ג.), אמת כי מליצה זו מצאנו גם לזולתו לפעמים, ר' יהושע אמר לתלמידיו מרגלית טובה היתה בידכם (חגיגה ג.); או: אר"י א"ר, הו"ל לר"א לומר בה מרגניתא ודרש בה חספא; (יבמות צ"ו:) נקיט מרגניתא בידיה יהיב ליה חספא (קידושין י"ה.), אמנם ביחוד אצל חכם אחד פה מפיק מרגליות, זה לא במקרה הוא! ונכון, כי רחב"א היה עוסק במרגליות (וכן מצאנו לבבלי אחר בזמנו רשב"א, בקי במרגליות, ירוש' בכורים פ"ג; ואיננו רשב"א אחי רחב"א הכהן, כי הראשון לוי תרומות פ"א עיי"ש). ומצאנו לו: ארחב"א הכא בעבד נוקב מרגליות עסקינן (ב"מ י"ב.) ובירוש' (ברכות פ"ז ה"ג) קורא לו ר"ז: נוקרנא! (עיי"ש ובל' זו תרתי משמע, כי גם נוקב יקרא נוקד כמו תענית כ"א. גבי נקרימון) ובזה נבין לשכל דברי ר' אבהו כשנזדמנו יחד הוא ורחב"א למקום אחד (סוטה מ'.). רחב"א דריש בשמעתא ר' אבהו באגדתא; שבקו כולי עלמא לרחב"א ואתו לר' אבהו, חלש דעתיה. אמר לו ר' אבהו, אמשול לך משל: למה הדבר דומה לשני בני אדם שנכנסו לעיר אחת, אחד מוכר אבנים טובות ומרגליות ואחד מוכר מיני סדקית, על מי קופצים? על מי שמוכר מיני סדקית! ולפי הנ"ל מה נפלא ומחודד המשל הזה. — ומצאנו לרחב"א עוד אח בא"י, סוחר עובר ארחות ימים (ירוש' שבת פ"ב ה"ה) נקרא במדרש קהלת: ר' נתן כהן. ואח אחד בבבל: רבנאי סוחר שומשמין (כתובות כ"א:).

[55]) כל הדברים האמורים בזה יראה כל איש בכל מלוא רוחב התלמוד. ועל נדיבות חז"ל וצדקת פזרונם די לי להזכיר איזה מקומות, רבי פתח אוצרותיו בשני בצורת (פ"ק דב"ב). — מר עוקבא היה שולח לעני אחד

היתה אשת מדנים וכעס) . תלמידי רב נחמן היה דברם קורם הפרידה : מחיה חיים הוא יתן לך חיים ארוכים טובים ומתוקנים (יומא ע"א.) . תלמידי ר' אמי או ר' חנינא הביעו ביום הפרדם : עולמך תראה בחייך , אחריתך לחיי העולם הבא ותקותך לדור דורים ; לבך יהגה תבונה , פיך ידבר חכמות ולשונך ירחיש רננות . עפעפיך יישירו נגדך , עיניך יאירו במאור תורה ופניך יזהירו כזוהר הרקיע . שפתותיך יביעו דעת , כליותך תעלוזנה מישרים , ופעמיך ירוצו לשמוע דברי עתיק יומין (ברכות י"ז.) . ועוד במקומות שונים . —

גם בכל סיום הלמוד והדרשה , נהגו לסיים בדברי ברכה ותפלה ; „שכן נביאים הראשונים סיימו דבריהם בדברי שבח ותחנונים" (ברכות ל"א.), ובירוש' ברכות פ"ד ה"ב) ר' יודן ב"ר קבע לאמוריה בתר פרשתיה כן (לומר התפלה המובאה מקודם) . וגם תינוקות של בית רבן נהגו לסיים בברכות (סוף אלו דברים : אבל בעידן מיפטרייהו עונין , וכן פירש בטוא"ח סרט"ו) . —

ומצאתי להעיר בזה , כי הרואה בגמרא (כתובות ק"ו.) , כי הוו מיפטרי רבנן מבי רב הוו פיישי אלפי ומאתן רבנן ; מבי רבה ורב יוסף ארבע מאה רבנן ; מבי אביי או מבי רב פפא או מבי רב אשי הוו פיישין מאתן רבנן , קרו לנפשייהו יתמי דיתמי — הלא ידמה , כי מימות רב עד רב אשי היה מספר התלמידים בישיבות בבל הולך וחסר והיה זה לפלא בעינינו , אחרי ידענו כי בימי רב אך החלו הישיבות לפרוח שם וברבות הזמן נשארה בבל לבדה למפלט להתלמידים , שיתחייב מזה שיתרבה גם מספר התלמידים בימי האמוראים האחרונים (וע' ב"מ פ"ו. בכורות ל"א. ברכות י"ז:) . ונראה , כי בימי רב היו הישיבות הראשונות מגבלות רק בשנים שלשה מרכזים וכל אחת רבה בכמות המספרים ; אבל בדורות הבאים נמצאו ישיבות שונות בבבל אצל כל גדולי האמוראים . אך בערך התרבות המקומות כן נמעטו התלמידים בישיבות הקודמות .

[54]) כל זה גלוי וידוע (וע' רמב"ם סוף מתנות עניים) . ובעת אצל אצלי הרומאים היתה המלאכה בזויה והרבנות חביבה , הזהירו רבותינו על ההיפוך . ורב הונא הנודע לעשיר כביר אמר (שבת נ"ד.) מפני שמכובלין בכסף וזהב לא ישרו בעיניו ? אין ; כיון דעתירי ומפנקי לא עבדי עבידתא. תני רב יוסף , והודעת להם — זה בית חייהם (ב"מ ל':) ומשדכין בשבת על התינוק ללמדו אומנות (שבת ק"ל.) . — ולפי הנראה היו רוב חכמי

שורות ושבו להעלותו לשורה הראשונה (ב"ק קי"ז). ליושבים לפני ה' — זה חמכיר מקום חברו בישיבה (פסחים קי"ח:). — ובאגרת רש"ג ע"ד הישיבות בזמן הגאונים . . . התלמידים הבאים מכל המקומות בחדש כלה שהוא אלול ואדר וכל אחד מהתלמידים במקומו גורס ומעיין כל החמשה חדשים המסכת שאמר לו ראש ישיבה בצאתם מעמו . . . וזה סדר ישיבתם: ראש ישיבה יושב, ולפניו עשרה אנשים והיא נקראת: דרא קמא, ועשרה שיושבים לפניו בהם ראשי כלות ושלשה חברים נקראו ראשי כלה כו' עיי"ש עד סוף הענין. ובלי תפונה כסדר הזה נהגו מקדם (ע' ב"ב קנ"ז: רשב"ם ד"ה מהדורא בתרא). ובבבל, זה „שבתא דריגלא" שראשיתו להקבלת פני ראש הגולה ולהשמיע דרשות לעם, הוקבע אח"כ גם למועד האסיפה של התלמידים אצל רבותיהם בישיבות (ע' לעיל פ"ג הערה 11 ברכות ל'. בכורות מ"ד: ס'.).

[53]) מנהג הברכה בשיר ומליצה לפני הפרידה מימים מקדם בישראל (ע' ע"מ ע' אפטרתא מזה). כן ברך המלך שלמה את קהל ישראל ככלותו להתפלל וגם הם ברכו את המלך ביום שלחם לביתם. ובזמן התנאים, כאשר כלה ר' אליעזר הגדול מדברותיו ביו"ט בטרם יצאו העם, לאמר: לכו אכלו משמנים ושתו ממתקים ושלחו מנות לאין נכון לו וגו' כי חדות ה' היא מעוזכם (ביצה רפ"ב). רבי עקיבא עלה הבמתה לדבר אל מנחמיו הרבים טרם פרידתם: אחינו ב"י שמעו כו', אם בשביל עקיבא באתם — כמה עקיבא בשוק; אלא כך אמרתם: תורת אלהיו בלבו, כל שכן ששכרכם כפול! לכו לבתיכם לשלום (מו"ק כ"א:). ר"ש בן יוחי שלח את בנו לר' יונתן בן עכמאי ור' יהודה בן גרים למען יברכוהו לפני לכתם ותהי ברכתם בלשון חידות: יהא רעוא דתזרע ולא תחצד, תעייל ולא תפיק, תפיק ולא תעייל, ליחרוב ביתך וליתוב אושפיזך, לבלבל פתורך ולא תחזי לשתא חדתא. ובבוא הצעיר נכלם אל אביו לאמר: כה וכה דברו האנשים וימהר לפתור החידה, כי כל דבריהם ברכות יקרות (מו"ק ט'. עיי"ש. והלצה כזו כבר נמצאה לר"ג כשבקשה בתו שיברכנה. ב"ר פכ"ו). רבי ור' חייא הלכו בדרך ובבואם אל עיר אחת סרו לבית החכם הנמצא שם ומאור עינים היה, כאשר נפרדו ממנו אמר להם: אתם הקבלתם פנים הנראים ואינם רואים, כן תזכו לקבל פני הרואה ואינו נראה (חגיגה ה': ובירוש' שקלים ספ"ה דומה לזה ממש). כאשר נפטר רב מר' חייא ברכהו: הרחמן הוא יצילך מן הדבר הקשה מן המות (יבמות ס"ג. כי אשת רב

ויהבו ליה רשותא למידן דיני קנסות (סנהדרין י"ג:). חכים קרו לך וברבי אסמכו לך (ב"מ פ"ו.). והנה אם כי עיקר הסמיכה בא"י, (ונראה, כי היתה בכתב) ובעלי התואר „רבי" נקראו: חכמים מסומכים (ע' גיטין כ"ט: ובכתובות מ"ג. ברש"י ד"ה אמר רב זירא), בכל זאת גם התואר רב בבבל לא נתן רק באסיפה והכנה לזה וגם נושאיו יקראו: סמוכים (ע' פסחים מ"ט. תענית כ"א: וברש"י ד"ה מגה בן פרס), וכמה חכמים גדולים שם גם בלי תואר זה כמו: חסא גברא רבה (יבמות קכ"א:).

[49]) ר"א כי סליק לא"י. אמר: פלטי לי מחדא; כי סמכוהו אמר: פלטי לי מתרתי; כי אותבוהו בסוד העבור אמר: פלטי לי מתלתא, שנאמר: והיתה ידי על הנביאים החוזים שוא — בסוד עמי לא יהיו ובכתב בני ישראל לא יכתבו ואל אדמת ישראל לא יבואו (כתובות קי"ב.). והובאו בתלמוד איזה שירים מאלה שהושרו בא"י לכבוד הנסמכים (שם י"ז.).

[50]) במדרש (שמ"ר פכ"ז), אמר ר"נ כל זמן שאדם חבר כו', כיון שנעשה ראש ונטל טלית כו'. וכן (ב"מ פ"ז.) ברבי אסמכו לך וגולתא דדהבא יהבו עלך. ובירוש' (חגיגה פ"ג), מעשה שנכנסו שבעה זקנים לעבר את השנה כו' וכל מאן דלא הוה ליה גולה הוה חבריה קטע פלגא דגולתא ויהב ליה. וכן: איהו יאי וגולתיה יאי (ב"ב קי"א.); גולתייכו שקלי? (ביצה ל"ח.). ויש לפרש המליצה: „גולתא" — גלי ותיב (שבת ע"ז:) כי „גלי" הוא כמו פתח (כמו: גלי מסכתא, גלי עוקצין); כלומר שיושב ראשונה ופותח בדברים.

[51]) רבי אמר ללוי: הראני ת"ח שבבבל — דומין למלאכי השרת (לבושים לבנים ועטופים כמלאכי השרת כדכתיב: והאיש לבוש הבדים, וכן אמרו על ר' יהודה (והוא מזרע בבל) שהיה מתעטף בסדינין המצוייצין ודומה למלאך ה', ובנדרים נמי אמרינן אמאי קרו להו מלאכי השרת מפני שמצויינין במלבושים נאים, רש"י). וכן נראה לפרש דברי רבא: קאקי חיורי משלחי גלימי דאינשי (גיטין ע"ג.), כי גם „קאקי חיורי" על שם מלבושיהם הלבנים.

[52]) כמושבות הסנהדרין שורות שורות וכל אחד מכיר את מקומו לפי מעלתו (ש"ר פ"א) כן גם בבתי הועד כמו שאמר ריו"ח: דכירנא כד הוה יתיבנא אחרי י"ז שורות אחוריה דרב קמא רבי (חולין קל"ז:). ורב כהנא כשבא לא"י הושיבוהו בשורה ראשונה ואח"ז הורידוהו אחורי שבע

לתלמידים". ובמובן „לאחריתם" נבין לא רק „סוף" כ"א גם „להולכים אחריו" (נאכפאלגער) בעקבותיו. ובלא פירושי אין להסימן כל אחיזה שלא יתחלפו. והנה מן הסימנים המאוחרים נוכל לשפוט, כי לא היה עוד התלמוד כתוב על ספר.

נדה מ"ה. א"ר נחמן ב"י וסימנך: וזאת לפנים בישראל. לענ"ד במלת לפנים שתי כוונות (כי הרבה סימנים בש"ס שכולל שתים במלה אחת): לפני הזמן וגם בבל שהיא לפנים (במזרח), כי רב ור"ח שהיו שניהם בבבל (על לעיל הערה 25) אומרים לפני הזמן. וע' שבת ס"ו: כה"ג סמך סמך.

וראוי להזכיר מדי דברי באמצעי הלמוד, כי גם המשל האהוב להם מאד השתמשו בו גם לדברי הלכה (ע' ב"ב קי"ז.) משל רבי, קידושין ס"א. רחב"ג וע"ש כ"א: ובזבחים פ"ב: א"ר יהודה משל דרע"ק למה"ד כו'. ואמרו: אל יהי המשל הזה קל בעיניך, שעל ידי המשל הזה אדם יכול לעמוד בד"ת (שהש"ר פ"א).

[46]) שם חבר נתן מאז לכל הולך בדרכי החכמים והסופרים ע' סוף חגיגה. וכן אמר דוד: חבר אני לכל אשר יראוך ולשומרי פקודיך. אמנם בבית-הועד נקראו כן ביחוד התלמידים שכבר הגיעו למעלה נכבדה, ע' קידושין ל"ג: דאתון חכימין ואנא חבר. ובירוש' פ"ק דסנהדרין, חברים מהו שיכנסו לקה"ח ולעיבור שנה (וע' נזיר נ"ט.).

[47]) „חכם" הוא תואר לדורש ומלמד תורה ברבים ומורה הוראות. כמו (עירובין ל"ו:) אם בא חכם למזרח; מראה סכינו לחכם (פ"ק דחולין); „חכם שהתיר" (בכ"מ), לא חכימאה אנא (פסחים ק"ו:). שמואל נקרא „חכים" והוא מורה הוראות (כתובות ע"ט.), ואעיר, כי מה שיקראו היום בשם „מורה הוראה" על איסור והיתר לבד, לא כן בתלמוד; כי שמואל אמר: מורה הוראה אני אם יבוא שטר מברחת לידי, ובפ"ק דמכות, קבל עליו ר"י בן טבאי שלא יהיה מורה הוראה, ושם על דיני נפשות. רק כשמזכיר יחד או"ה ודי"מ אומר: יורה ידין (סנהדרין ה'.). — ובירוש' (עירובין פ"ח ה"ח) כד נמנה חכמים נמנה לך עימהון. ולא עלה התלמיד למעלה זו עד שאמר איזה דבר חדש נכבד (ע"ש, ובשבת פ"ב ה"א, וע' סנהדרין ל'ז). והתקינו שלא יורה התלמיד עד שינוסה כי הוא דורש בשפה ברורה ומובנת לכל (שם ה':).

[48]) סמיכת זקנים בשלשה — סמכין ליה בשמא, קורין ליה „רבי"

שלמה, רק לאיזה דברים הרשומים אצלי מכבר בזה הנני נותן מקום פה.

עירובין י"ח. סימן למאמרי ר"י בן אלעזר בהגדה (מקום הסימן מוקדם מעט, כי ראוי להעמידו הלאה קודם מאמריו התכופים): דיו, למנודה, שבח, זונית, נתקלקל (צ"ל נתקלל) במדה, שלשה. אבל חסר בזה זכר שני מאמרים עוד באמצע: כל בית שאין נשמעין בו כו', דיו לעולם שישתמש בשתי אותיות, וראיה מזה שמאמרים אלו לר' אלעזר הם שכן הוא לו בסנהדרין צ"ב. כל בית שאין נשמעין בו כו', וגם יש לו שם מאמרים על השתי אותיות, ואפשר שגם דבר זה אמר. ואולי במלה „דיו" מרומז גם דיו לעולם שיתמש בשתי אותיות וגם כאן נאמר „שתי" שהוא „דיו" ושתים במשמע.

סנהדרין ל"ד: סימן, משפט, מענה, מטה. לפי הנראה מסמן בזה שלשה ענינים שמדובר בהם שם: על זמן הדין, הראוי לדון, מה נקרא דין. וביאור הסימן כך: משפט, על הדרש מן ושפטו; מענה, על פסול סומא מפסוק לעיני (ואולי נכלל במלת מענה גם יום המעונן עיי"ש); מטה, כוונתו על הברייתא דתניא, והיתה לב"י לחקת משפט „אורעה" כל הפרשה כולה להיות דין (שחלוקת נחלות נקראת דין), ולשון אורעה פירש"י: נסתיימה. ובלי ספק מבאר מלת „אורעה" מלשון „ארע" שהוא „מטה" (כמו מלעיל ומלרע, בהשמטת האלף כנהוג) ובחר בעל הסימן את המלה הזאת לציין ענין זה, ואפשר בכוונה עשה לפרש דרך אגב מלת „אורעה" בברייתא. על כל פנים הננו רואים בהבנת הסימן גם תועלת לדעת פירוש הברייתא. וברשב"ם (ב"ב קי"ג:) ד"ה אורעה ז"ל, לשון מאורעה, ל' ויקר מקרה, כלומר נסתימה להיות דין עכ"ל, נראה שרצה לפרש כדברי רש"י ז"ל שכ' לשון נסתיימה בזה; אבל לענ"ד שהוא נגד פירושו כי בלי ספק כוונת רש"י כמו שכתבתי, (וע' גיטין ל"ט: והפדה לא נפדתה אורעה כל הפרשה כו' ובפירש"י), ואולם בפירוש הברייתא קרוב יותר פרשב"ם.

מכות יו"ד. סימן אשי ללמוד רבינא ללמד, ראה בגליון הגרעק"א ז"ל שם על רש"י (ודבריו אלה מלה במלה בהקדמת סה"ד והגרעק"א מביא הסה"ד בגליוניו (גיטין מ"ד.) ובודאי נשמט בזה שכתב בשם סה"ד). ונראה, כי סימן זה מאוחר ויש לו יחס עם הסימן בב"מ: רב אשי ורבינא סוף הוראה, וסימנך עד אבוא אל מקדשי אל אבינה לאחריתם, שסימן ההוא נעשה כבר לאזרח והיה שגור בפי התלמידים ועל סימן ההוא נשען סימן הראשון, כי „רב אשי בא אל מקדשי אל ללמוד ורבינא להבין וללמד -

ולתקן בדקיהם, יען כסו פניהם חרולים ונשתבשו עד מאד. בן יקרה אשר על ידיהם נסתייע גם בענין המדובר בכמה פרטים. ובלי ספק לא נשארו בידינו כל הסימנים שהונחו בישיבות ורבים נשמטו מן התלמוד. ונראה לפרש בב"ב קי"ג. ז"ל הגמרא: מאי משמע סימן א"ר בר שילא, אמר קרא איש; תרווייהו איש כתיב בהו, אלא א"ר נחמן ב"י א"ק ידבקו; בתרווייהו ידבקו כתיב, אלא א"ר א"ק ידבקו מטות; ר"א אמר כו'. ועל הגליון כתוב שם: סימן י"ל שהוא שם אמורא. ואני אומר, כי פה נמצא סימן להאמוראים המשיבים בזה אחר זה (שכן דרך הש"ס בכ"מ שנזכרו מאמרים רצופים כמו בכאן, על ענין אחד, למשל ב"מ נ"א. ז"ב ר"ש, ולקמן קי"ח: ועוד בש"מ) ונשמטו המלות של הסימן מן הספר ונשאר רק הדבור: סימן. — ובס' לב אריה למוהר"י די מודינא (שער ב' פ"ב) הביא סימנים מפ"א דב"מ ולא נמצאו בגמרתנו, והם: רמי בר חמא שליחא דמתיבתא דכולא מסכתא. וכפי הנראה מקומו שם ח', ואף שלא אדע לכוין כל מלות הסימן. ועוד בס' הנ"ל סימן „ניחף בי"ד", לא אדע למצוא, לא מקום ולא פתרון.

ובגמרא דבני מערבא לא מצאנו סימנים כ"א מעט מזעיר ונער יכתבם ואולי לא מצאו עוד הכרח בהם, לאשר לא התרבו עוד הענינים אשר יכילם הזכרון. ונזכרו בירוש' (ברכות פ"ח), יקנ"ה ינה"ק, הסימנים שאצלינו בפע"פ. מגילה (פ"ג ה"ה), הזי"ו ל"ך, והוא גם בבבלי. חלה (פ"ג ה"ה), סימן הוה לן ר' יוסי כרב הונא. כלאים (פ"י ה"ג) סימנא דכלים כלאים. שבת (פ"א ה"א), ד' בהמות יוצאות באפסר אמר חזקיה סימנא הסוס הפרד הגמל והחמור (בזכריה). פסחים (פ"ג ה"ח) א"ר יודן סימנא מן ההיא דברכות כו'. מגילה (פ"ג ה"ה), סימניהון דאילין פרשתא בין הכוסות הללו כו'. ובמו"ק פ"ג, רב אמר פח"ז ושמואל אמר נת"ר. וזה ג"כ בבבלי. ובעירובין (פ"ט ה"ד), אריו"ח כושת קירויה מבוי וגר כו' כעין סימני ש"ס דידן. ובירוש' ע"ז, חבי"ת חמפ"ג וכן בבבלי ל"ט. — אבל בירוש' כ"פ לשון סימנא במובן משל ודמיון. פ"ק דערלה, סימנא, מאן דאכיל מדחבריה בעית לאיסתכולי באפיה. ובשביעית, סימנא מאן דאכיל פרוטגמא אכיל משתיתא. (תענית פ"ד) סימנא מקל שקד אני רואה, מה הלוז הזה משהוא מוציא את עצו עד שגומר פירותיו כ"א יום.

אמרנו, כי רבו הסימנים בש"ס הצריכים ביאור או תיקון ומהם נ"מ לגוף הענין. אמנם לחשוב את כלם לא פה המקום, כי ישובו למחברת

על כן, הרגילו בני הישיבות, שכל תלמודם ושמועותיהם היו בע"פ, לעשות להם סימנים בכל ענין שלא ישכחו; בזכירת מלות בודדות, מאמרים, שמות האומרים וסדרם, וכן בכל דבר הנחוץ לזכור ביותר או שנקל בו לטעות. וחומר הסימנים, יש שלקחו לסימן מן ההוה איזה דבר מצוי וידוע שיש לו דמיון עם הענין הנרצה, כמו (פסחים כ'.) וסימנך „נזייתא" או, ספרא בצירא (ע"ז ט'.) וכדומה. ויש שלקחו איזה מקרא לאחוז ולשלב בו הענין כמו, שמעוני אחי ורעי (פע"פ). או: עד אבוא אל מקדשי אל (ב"מ פ"ה.), גם בחרו במאמר המשנה להיותה שגורה בפיהם, והיה להם למשרת ולעבד נאמן נושא כליהם. כמו וסימנך אחד המרבה ואחד הממעיט; (שבת צ"ו.) יפה כח הבן מכח האב (חולין י"ט); בהרת כגרים מחיה כעדשה, (מכות כ':). ונודע כי רוב הדרשות שהן רק לאסמכתא או „אל תיקרי" לתכלית זו נאמרו. אמנם הציבו גם ציונים על ידי חבורי ראשי תבות או ראשי מאמרים ושמות אשר יש בהם איזה מובן או המשך, כמו, חזר והלך וספר (סנהדרין י"ט.), למאמרי רמי ב"א על תקנות ר' יוסי; „רבנן מהימני וספרי" (מכות י"א.); חרש חבש זמן (קידושין כ"א.) לסימן, כי שלשה אמוראים שאלו לשלשה (חר"ש הוא רב אחא בר אבא לרב אשי, חב"ש רב אחא סבא לרב אשי, זמ"ן מר זוטרא בר מרי לרבינא). וע' (כתובות נ"ג:) סימן דגברי: שק זרף — מאנה ויבמה כו', סימן לסדר האומרים וכן להמאמרים. או שיש בהסימן איזה חדוד, כמו, ארנב"י וסימנך: מכי אתא מסורא לפומבדיתא חסר תרתי (שבת ס':); „משכוהו גברי לגברא" (שמשו בו במקומות שונים, יומא נ"ט. וסוף זבחים, וכן „טמא טמא טהור טהור" לענינים שונים קידושין ע': ב"ב צ"א). ציונים כאלה כמסמרות נטועים ואת משלחתם ימלאו באמונה בעת ידרשו לחפץ.

אמנם, גם הרבה מלים ומאמרים שהניחו לסימן שאין להם שום מובן וקישור לפי הנראה (כמו יע"ל קג"ם וכדומה), אחשוב לודאי שנמצא בהם אז איזה מושג והבנה, כי לולא זאת סימנא לאו מילתא היא, וערבך ערבא צריך. וז"ל הרשב"ם (ב"ב ע"ה: ד"ה אמר): והאי דהאריך בסימנים כה"ג, משום דלשון הגון הוא בעירם בלא חשבון ויסד החשבון בתיבה המתפעלת (פראַקטישעס).

והנה אם כי הציונים האלה אבדו את ערכם שהיה להם בימי התלמוד שלמדו בע"פ, בכ"ז לא נוכל לדלג עליהם מבלי משים ולהביט עליהם כבעל דבר אין חפץ בו; כי אחרי כבר קנו מקומם בתלמוד ראוי להבינם

ראה (ב"ב קנ"ב:) יתיב רבא קמיה דר"נ קא בעי מיניה כו' ואחוי ליה בידיה ואישתיק, כי קם אמר רנב"י לרבא מאי „אחוי לך"? א"ל במיפה את כחו. ורבא הבין ברמז קל. וע' סנהדרין פ"ז. א"ל רבא לר"פ פוק תרגמה ליה, והוא הבין איך לישב כל דבר על אפניו. וכן פוק עיין בה — נפק דק ואשכח (ב"מ כ': וש"מ).

החזרה כיצד? א"ר אליעזר חייב אדם לשנות לתלמידו ארבע פעמים. א"ר עקיבא מנין שחייב אדם לשנות לתלמידו עד שילמדנו שנאמר ולמדה את בני ישראל שימה בפיהם (עירובין נ"ד.) ומצאנו כמה פעמים, תני מיניה ארבעים זימנין ודמי כמאן דמנח בקופסא (כתובות נו"ן:) או כמאן דמנח בכיסתיה (מגילה ז':). ר"ל היה מסדר משנתו ארבעים פעמים, ראב"א כ"ה פעמים (תענית ח'). רחב"א מהדר לתלמודיה קמא ריו"ח כל שלשים יום (חולין פ"ו: והוכיח הבאר שבע כריתות כ"ז. דלא כתוס' שם, רק על תלמודו חזר ל' יום). וכן רב יהודה היה חוזר על תלמודו ל' יום והיה מתפלל רק יום אחד (ערש"י רה"ש ל"ה.) ואמרו: אינו דומה שונה פרקו מאה פעמים לשונה פרקו מאה פעמים ואחד (חגיגה ט'.). ובירושלמי פ' כל היד, א"ר חנינא ייתי עלי אם לא כל מעשה ומעשה שהייתי מוציא אם לא שמעתי אותו מרבי להלכה כשערות ראשי ולמעשה שלש פעמים (ובצדק אמר על עצמו: הרבה למדתי מרבותי, תענית ז'.) וע' חולין נ"ז: גבי שמיטת ירך, והיה מורה הלכה לתלמידים: כן התיר לי רבי, כן התיר לי רבי. הלא ישתומם לבנו על היגיעה והסבלנות של רבותינו ז"ל!

הסימנים כיצד? אמרו חכמים, אין תורה ניקנית אלא בסימנים (עירובין נ"ד:). למד דעת את העם ואזן ותקן — דאגמרה בסימני טעמים (שם כ"א: ע' רש"י). ובשבת (ק"ד.), סמך עין — עשה סימנים לתורה (סימן לסימנים!). ובאמת הסימנים שהם חלק מתחבולות הזכרון המלאכותי (קינסטליכעס געדאֶכטניסס, מנעמאניק; מדובר בזה בארוכה בספרי: „הדעת או הזכרון והשכחה") נהוגים בספרותנו מקדם קדמתה. עוד בכתבי הקדש כמה פרשיות ע"פ סדר א"ב לתכלית הזכירה, ובמשנה נמצאו כבר, סימנים להלכות (יומא י"ח.). וביותר היה ר' יהודה רגיל לתת סימנים כנודע (בהגדה לפסח, ובמנחות פי"א), ואמרו עליו (שם ק"ה.) שדבריו במשנה סימנא בעלמא. ומן האמוראים ביותר דרכו של רנב"י לתת סימנים תמיד, בכל הש"ס, ע"כ אמר: אנא עבדיתה וקיים בידי (ע"ז י"ט.).

אמר בן עזאי אני אפרש, עיי"ש. או ברייתא דסוד העבור (רה"ש כ':) נולד קודם חצות נולד לאחר חצות, וכהנה רבות. וכן למדו גם גדולי האמוראים עד"ז כמו (פ"ק דב"מ), שמעית מיניה דשמואל רכוב ומנהיג חד קני וחד לא קני ולא ידעתי לפרש כו', ועוד בב"מ. על כן דקדקו כל מלה, ולא נמנעו להגיה ולתקן דברי הראשונים בידעם דרך קצורם, וכן הובאו פסוקים ומשניות בקוצר ודלוג כנודע, וכל דבריהם בקוצר האפשרי.

הכלל כיצד? ר' יהודה אומר לעולם יהא אדם כונס דברי תורה „כללים", שאם כונסן פרטים מיגעין אותו ואינו יודע מה לעשות (ספרי האזינו). מה ת"ל סופרים שעשו התורה ספורות ספורות: חמשה לא יתרומו; ה' דברים חייבים בחלה כו' (ירוש' שקלים). א"ר יצחק לשעבר היתה התורה כלל (מדרש חזית). ובשמ"ר פמ"א, כללים מסר הקב"ה למשה. וכמה משניות נחתמו בל' „זה הכלל" לרבות עוד מה שנכנס בסוג אחד. ובגמרא ארבע כללות בנזקין (ב"ק י"ד:) אר"נ כללא דריביתא (ב"מ ס"ג:) א"ר כללא דאבידתא (שם כ"ג.) וכהנה לאין מספר. וכן נקבצו לאגודה אחת הלכות שונות, מפני שנכללו בכללים שוים בתנאיהם. פ"ק דמגילה, השהוות הדברים ודק הפרש אחד ביניהם; או דבר והיפוכו כמה ענינים, פ"ק דחולין; או ענין אחד מחייב ענין שני והשני אינו מחייב הראשון, פ"ו דנדה וכדומה.

החדוד כיצד? פעמים שהרב לא יגיד לפני תלמידיו את ההלכה או הפירוש מפורש, כ"א יניח את התלמיד לעמוד בעצמו על הענין לבקש את פרטי הדברים ולמצוא את האמת (הוא הדרך הנודע לחכמי הפדגוגיא בשם: השטה העווריסטיקית, מקור המלה יונית: Ewrisko אני מוצא). בתוספתא (פרה פ"ג) על ריב"ז, לא שלא היה יודע, אלא שבקש לזרז את התלמידים. וכן אמרו: אף רע"ק לא אמרה אלא לחדד בה את התלמידים (עירובין י"ג:). וכוונו גם להטעות תלמידיהם ולנסותם אם יתיצבו על דרך האמת, וכן האמוראים: רבה לחדודי לאביי הוא דבעי. וכן (יבמות ע"ה.), רבינא לשבושי למרימר הוא דבעי (אמנם מובן „חדוד" בגמרא איננו רק מהירות השכל וחריפותו, כ"א גם מהירות הזכירה, כמו שאמרו: ושננתם לבניך שיהיו דברי תורה מחודדים בפיך שאם ישאלך אדם אל תגמגם אלא אמור לו מיד (קידושין ל'.), וגם שאלת רבה „לחדודי" (ברכות ל"ג.), היא רק זכירה מהירה ולא חריפות). ואמרו: רבי ריש מתיבתא ושכיחי רבנן גביה ומחדדין שמעתתיה (נדה יד.); — ויותר מזה

[43]) יש להבין במכות וא"ו: בדרשת הכתובים, שמע ה' קול יהודה וגו' במליצה וציור לקוחים מדרכי הלמוד בישיבה בעת ההיא, וחושב שם שלש מדרגות: הכניסה לישיבה; יכולת המשא ומתן בהלכה; פריקת כל דבר הקשה. והנה יש להבין הלא הענין השלישי, נכלל גם בענין השני, כי בכלל המשא ומתן גם השאלות והתשובות?

[44]) חז"ל חקרו הרבה על שרשי המלים והרכבותיהם, וכמה פעמים פירשו על פי לשונות אחרות כנודע בכל מקום *). וע"ד יתר הידיעות שחשבתי בזה, כבר הראו מחברים רבים למדי וקבצו כל המפוזר בתלמודים מכל המדעים האלה, אשר מהם לא אבדו מחשיבותם גם בימינו. ואעיר פה על השקפה אחת יקרה. בירוש' סנהדרין פ"ד, תנא משום ר"מ שלשה דברים שינה הקב"ה בבני אדם, מראה פנים כו' א"ר יצחק אפילו תינתא אפילו חיטתא לא דמיא לחברתה (וע' בספרו של החכם הגדול הערדער, אידעען צור פהילאזאפיע דער געשיכטע דער מענשהייט I צד 208, התעורר ג"כ על השקפה זאת). — ועוד אעיר ע"ד המאמר פ"ק דברכות, כל הנותן מטתו בין צפון לדרום הויין ליה בנים זכרים — שכפי הנודע היום מידיעת השטאטיסטיקא, יש יחס לצפון ולדרום עם ריבוי מין הזכרים או הנקבות ובארצות אירופא עם צד הדרומי מתרבה מין הזכרים, ובגמרא יש לפרש ג"כ ככה, או אולי באזיא הסדר מהופך, עכ"פ למדנו כי דבריהם ז"ל מיוסדים.

[45]) חמשה דרכים הם שבחרו בהם חכמים במשנתם ללמוד וללמד לשמור את כל הדברים בפיהם ובלבבם, והם עיקרים גדולים לכל מבין עם תלמיד ואלו הם: א) הקצור, ב) הכלל, ג) החדוד, ד) ההזרה ה) הסימנים. הקיצור כיצד? הרי אמרו, לעולם ישנה אדם לתלמידו בדרך קצרה, פסחים פ"ק (וע' רש"י עירובין מ"ז: ד"ה שלא מן הכל אדם זוכה ללמוד). המשניות נאמרו בלשון קצרה. ויותר נמסרו כמה משניות קדמוניות בדברים קצרים ומעטים, כמו (פסחים צ'.) שמעתי שתמורת הפסח קריבה ותמורת הפסח אינה קריבה — ולא ידעתי לפרש, ארע"ק אני אפרש. וכן פרה (פ"א מ"א), אר"י לא שמעתי אלא שלשית;

*) אעיר בזה על הא דאמר ר' אבהו מאי כרוב כרביא שכן בבבל קורין לינוקא רביא (סוכה ה':) הלא בא"י עוד יותר שמענו לשון רביא? במשנה (תמיד פ"א). והרובין שומרין שם, ובירוש' בכ"מ רובא במקום ינוקא.

„סיני" עדיף. ורנב"י הנודע בעושר שמועותיו (ע' ע"ז י"ט.) אמר: לא חכימא אנא (דורש ומורה) ולא חוזאה אנא (נ"ל לפרש בעל סברא מל' חזי בה טעמא) אלא גמרנא וסדרנא אנא (פסחים ק"ז:). וע' חולין מ"ד: ה"מ סברא, אבל רבב"ח גמרא גמירי ליה. וראה פ"ק דסנהדרין, דרש ב"ק מנא הא מילתא דאמור רבנן הוו מתונים בדין כו' וזה משפט מאומת ע"פ השכל והסברא, ובכ"ז חפש לזה סמוכים בתורה (אף אמנם מצאנו, כי גם במקום „גמרא" ג"כ חפשו „מקרא", ע' יומא ל"ב. גבי חמש טבילות). וע' כתובות נ"ג: א"ל ר"ח לרב יוסף מי שמיע לך כו' א"ל מישמע לא שמיע לי מסברא לית לה כו', א"ל אם מישמע לא שמיעא לך מסברא אית לה כו', כי העיקר השמועה, אבל הסברא נוטה לפעמים לכאן ולכאן.

אמנם לפי הנראה, גברה בבבל הסברא ונתן לה משפט הבכורה. כן ראינו למשל, (יומא כ"ד:), כי ר"נ ור"ש אף שכל אחד הוכיח את דעתו מן המשנה בענין הפיוסות אם בבגדי חול או בבגדי קדש, בכ"ז נתנו יתרון לסבר ותיהם ליסוד דבריהם. כן אמרו אגרא דשמעתא סברא (ברכות וא"ו:) ואביי קרא: בשלמא מילתא דתליא בסברא לחיי! (שאם אינני בעל סברא לאו גברא רבא הוא) אבל הכא גמרא וגמרא לא שמיע ליה (גיטין וא"ו:). וכן שאלו בכמה מקומות ל"ל קרא סברא הוא! (כתובות כ"ב.), וכן נראה כי בימי רב אשי היתה יד הסברא שלטת. ע' ב"ק מ"ז. א"ר אשי ל"ל קרא סברא הוא, דכאיב ליה כאיבא אזיל לבי אסיא, וע' יבמות י"ג. ר"א אמר סברא הוא, וע' שבת ל"ד. אר"א אנא לא שמיע לי וקיימתי, מסברא דנפשאי, וכן אמר רב אשי (ברכות נ"ז.) אנא לא שמיע לי דרה"מ ומדעתאי בריכתינהו. וע' חגיגה י"ב: אר"א סברא הוא. ועוד בב"מ. — ובעירובין י"ג. אמר אביי, אנן כי סיכתא בגודא לגמרא; אמר רבא, אנן כי אצבעתא בקירא לסברא; א"ר אשי ואנן כי אצבעתא בבירא לשכחה. הנה דברי רב אשי לא יתאימו עם דברי הקודמים, שהם דברו בשלילה, ר"ל על מיעוט הגמרא והסברא, ורב אשי מתאונן בחיוב, ר"ל, על מציאות השכחה. ונראה, כי דברי רב אשי המשך לדברי אביי, ע"פ האמור בירוש' (ברכות פ"ה) כל הסובר לא במהרה הוא שוכח, ע"כ באו דברי רב אשי לעורר על ריבוי הסברא, בשגם היא מגינה מן השכחה, וכבר הראינו, כי כן דרך רב אשי להיות הסברא נר לרגליו בכל מקום.

איבעית אימא קרא, איבע"א סברא (ב"ב מ'. שבועות כ"ב: וע' ברכות ל"ה. מה"מ כו' אלא סברא הוא ובסנהדרין כ"ח. בנים לעלמא מנלן? אמר רב"ח סברא הוא, וע"ש ט"ו. ושם כ"ט. זבחים ל"ו. גיטין ע"ג.).

ויותר מהמה דברים הרבה שלא נזכר מפורש שהם מן הסברא ורק ממנה תוצאותיהם. רוב דיני רוב וחזקה, הלא הם רק ע"פ הסברא (ע' תוס' חולין י"א.) ומה גם החזקות הנוסדות על תכונת רוח האדם, כחזקה אין אדם מעיז פניו בפני בע"ח, או חזקה אין אשה מעיזה פניה בפני בעלה ונאמנת לומר גרשתני, וכדומה. כן קיי"ל אין שליח לדבר עבירה, יען: דברי הרב ודברי התלמיד דברי מי שומעין. ואף למי שרוצה לומר שיש למוד לשמאי דיש שליח, בכ"ז באופן שהשליח נהנה הוא חייב; כי לא מצינו זה נהנה וזה מתחייב! (קידושין מ"ד.) וכל זה מן הסברות, וכמעט כל דיני ממונות נחרצים רק על פי השכל והנסיון, על כן אמרו, כי יש בכח הסברא והפלפול (לא במובן „פלפול" של האחרונים, כי פלפול בתלמוד הוא רק סברא ומושכל, ע' יומא פ"ה:) להקים מוסדות התורה, כדברי ר"ח (ב"מ פ"ו:), אלמלא משתכחת תורה מישראל מהדרנא לה מפלפולי, וכן המליצו על עתניאל בן קנז, שהיה בביר כח לב ומחזיר כל ההלכות שנשתכחו עם מות משה על ידי יכולת סברותיו ודעתו הרחבה, (תמורה ט"ז). ונמצא חכם אחד, ר"י הסבר, (עירובין ע"ב:). וע' ענין מליצי נדרים ל"ה, כי הפלפול, או חדוש הלכה ע"פ השכל, נתן למשה ונהג טובת עין ונתנה לישראל.

ובכל זאת נתנו יתרון להגמרא על הסברא, גם בזמן גם במעלה, כי מתחלה ילמוד אדם תורה ואח"כ יהגה (ע"ז י"ט.) ועולא המשיל בזה ע"פ מליצת הכתוב: „שתה מים מבורך" בתחלה בבחינת בור אשר יכיל מימיו ולא יאבד טפה, ואחרי כן „ונוזלים מתוך בארך" כאשר תהיה למעין המתגבר. ואמרו עליו על רע"ק מתחלה גמרה מר"א ולא סברה, הדר גמרה מר"י וסברה (ס"פ א"מ), וכן ר"מ למד מתחילה גמרא אצל ר"י ואח"כ סברא אצל רע"ק (עירובין י"ג.) ור"א צוה לתלמידיו למנוע בניהם מן ההגיון, ר"ל להגות בטרם למדו למדי (כלשון רבא, לעולם ילמוד אדם ואח"כ יהגה), כי ר"א לא אמר מעולם מה שלא שמע מרבותיו ושנא החדשות. ובסוכה כ"ח. רהטי בגמרא והדר מעייני בסברא. ובמעלה — ג"כ עומדת הסברא במדרגה שניה, ואמרו: עתר סלעין בעל פלפול, עתיר כמוס בעל שמועות, הכל צריכין למרי דחיטיא! (ב"ב קמ"ה). ונמנו וגמרו

ויש בזה דבר שצריך אצלי תלמוד. ידענו, שעיקר גדול אצלם שחייב אדם לומר בלשון רבו (פ"ק דשבת), ושבחו את רחבה מפומבדיתא דדייק וגמיר שמעתתא מפומיה דרביה (ברכות ל"ג. עפירש"י, שגם במלה אחת דקדק לאמרה כלשונה), ור"ח אמר לתלמידיו שילמדו מתחילה אצל רב אחד למען לא יתחלקו הלשונות (ע"ז י"ט:) כי כל חכם יש לו סגנונו המיוחד בלשונו. וכ"כ תוס' כתובות ב': עיי"ש. ועתה יש לשאול, הנה התלמידים שבאו מא"י ואמרו הורת רבותיהם, בלי ספק אמרו בלשון חכמי א"י וכן להיפוך מסרו הבבלים תלמודם בלשון רבותיהם בבבל וידוע כי שונות מאד לשונות ובטויי שני המקומות האלה, ובכל זאת שפה אחת ודברים אחדים בפי כל האומרים בתלמוד שלנו ובתלמוד המערבי, כל אחד כלשונו. ואם גם נאמר, כי המסדרים אשר כתבו על ספר אח"כ השוו הלשונות איש בלשון ארצו, עכ"פ היה להשאר איזה רושם מן הלשון המקורי, למשל במאמרי ר' יוחנן שבתלמודנו ובמאמרי שמואל ורב יהודה שבירושלמי, ואין לזה כל זכר ושארית. והלא בבבל גופה כשדברו בשינוי בשני מקומות נשאר לפעמים השינוי, כמו (פסחים ג'.) באתרא דר"ה קרו נגהי באתרא דר"י לילי.

[41]) המשניות שהציעו התנאים (לעקטארען) לפני רבותיהם נבחנו על כמה אופנים: פעם העבירוה כאשר נמצאה זרה, כמו שבת ק"ו. פוק קרא קראך לברא ובש"מ, ובחולין ט"ו. תני תנא קמא דרב השוחט כו' ומשתיק ליה; פעם פירשוה, כמו ב"ק צ"א: ע"ש, פעם תקנו הלשון (ב"מ נ"ח: עיי"ש), או התנאים בעצמם תקנו לפי דעתם (ע' יבמות י' סע"א); ולפעמים עשו בה גרעון כמו (פסחים ב'.) גוז משקין דרישא, או הוספה, כמו (נדה כ"ד:) וסיים בה הכי כו', או היפוך רישא לסיפא (חולין ס"ד:).

[42]) על שלשה יסודות ינוחו כל דברי רבותינו ז"ל: על הכתוב, על הקבלה, ועל ההגיון, או כלשון השגורה בתלמוד: קרא, גמרא, סברא. ר"ל, אם שמצאו מקרא מפורש או שדרשו ממנו ע"י מדות שבידיהם; גם על פי השמועה והקבלה לבד; ואם על פי משפט השכל בסברא בודדת או על ידי דמיון דבר לדבר.

והנה ההשתלמות בגמרא ובסברא שתיהם כאחד נחוצות להגיע למעלת חכם גמיר וסביר (ע' סנהדרין ה'.), כי מלבד אשר הסברא נותנת רוח חיים להלכה הנה היא גם יסוד מוסד לבנין גופי הלכות, ע"כ שקולה הסברא כמו הלמוד מן המקרא, כאשר אנו לומדים בכל מקום:

מלשון „שובה ונחת״, וסוף דבריו מוכיח על זה: שלא יהא אדם קורא ושונה ובועט באבותיו ורבותיו. וע׳ סוטה כ״ב. קטן שלא כלו חדשיו הכא תרגימו זה ת״ח הבועט ברבותיו.

[39]) כמו ששנינו בפ׳ קנין תורה. ובספרי האזינו חרש אחד מדבר וכלן שותקין, וע׳ יבמות ק״ה. ובשבת ל׳. כל תלמיד שיושב לפני רבו ואין שפתותיו נוטפות מור תכוינה, שנאמר נוטפות מר עבר א״ת מור אלא מר, והקשה רש״ל תכוינה מנין? וי״ל כי גם עבר דרש בא״ת עבר אלא „בער״. וכוונת מהרש״ל הסתומה „ידיו גלילי זהב״ נראה לפרש, כי בלשון חכמים, לפעמים „ידו״ כמו „פיו״ (ע׳ ר״ן נדרים נ״ז ד״ה העלה בידו), וזהב הוראתו „גחלים״ (עירובין נ״ג:).

[40]) במאמרי האמוראים, יש אשר נאמרו בלשון המשניות ויש מהם בלשון הארמית המדוברת. ונראה הצעה של דבר כך, כי בעת שהשמיעו דבריהם לפני התלמידים בישיבה, אמרו בלשון המשניות והברייתות, כאשר תראה תמיד השתוות לשון האמורא עם לשון הברייתא כאשר יביאו לו סיוע תניא נמי הכי, ועיין גיטין (מ״ב רע״ב) שיש ברייתות שנסתפקו בהן אם ברייתות הן או מימרות. אמנם כשאנו מוצאים דבריהם בלשון ארמית בבבל וסורסית בא״י, אחשוב, שלא נאמרו בישיבה לתלמידים, כ״א עובדא הוה והשיבו לשואלים, או נאמר לפני ההמון. ובזה יתבארו לנו מקומות הרבה. למשל בכתובות ע״ז: א״ר נחמן, עז לחלבה, רחל לגיזתה, ותרנגולת לביצתה (כל׳ זו אומר גם שבת י״ט: אר״נ עז לחלבה ורחל לגיזתה ותרנגולת לביצתה כו׳) לוקח בהם קרקע כו׳ אר״נ עיילא ליה גלימא פירא הוה מיכסי בה כו׳, פה יפלא בעינינו על שינוי הלשונות ובמה גרע כח המאמר השני לאמרו בל׳ המדוברת? וכבר הרגיש בזה המהר״מ שי״ף במבטו החד, ולפי דרכנו כן הוא: רבא שמע המאמר שאומר בשם רב בישיבה לפני התלמידים בלה״ק, ואולם המאמר שאחריו הורה במעשה שהיה ודבר בלשון המדוברת. וע׳ גיטין ק׳. לשון ר״א: „תוכות ויריכות בולט ושוקע״, ולשון ר״א: „מיכנף כניף חריצא מיחרץ מגואי מבראי״.

והתבונן נא במאמר אחד ושתי לשונות (שבת מ״א.): א״ל לשמעיה הביאו נתר הביאו מסרק; פתחו פומייכו אפיקו הבלא ואישתו מיא דבי באני. יען הדברים שנוגע לו דבר למשרתו בלשונו הרגילה בלה״ק, ומה שנוגע לאחרים דבר בלשון ההמונית כדי שיבינו.

כמו שבת ע"ג: לאורתא ארזו"ח הכי לצפרא הדר ביה. או ב"ב י"ח: פוק עיין בה דלאורתא בעי מינך ר"ה (וע' בשבת קל"ו. ביצה כ"ד: ב"ק ע"א: סוף נדרים ובב"מ), וכל אלו הלשונות בדיוק נאמרו לפי הנ"ל.

38) כמו ששמו לב לכשרונות התלמיד, כן התחקו על הנהגותיו המוסריות. כמו שהזהירו: שלא ישנה אדם לתלמיד שאינו הגון, (חולין קל"ג). אמנם בפנה זו נתנו לב ביותר בא"י, אם ראוי התלמיד להכניסו במחיצות בהמ"ד. ידענו כי עד ימי רבן גמליאל הזקן היו לומדים תורה מעומד (מגילה כ"א.) ור"ג דיבנה היה מכריז: כל תלמיד שאין תוכו כברו אל יכנס לבית המדרש (ברכות כ"ח.) והיו משמשים עומדות ויושבות (ירוש' חגיגה פ"ג), וגם לפני רבי רק התלמידים המצוינים שמשו בישיבה ויתר התלמידים בעמידה (חולין נ"ד.) וכשנכנס ר' ישמעאל ב"ר יוסי בבית מדרשו של רבי, א"ל אבדן: וכי הגון אתה ללמוד תורה מפי רבי? (יבמות ק"ה. עיי"ש). ודוק בלשון: שמא תלמיד שאינו „בדוק" יש בנו (בדברי התלמידים להחסיד, שבת קכ"ז.), מראה שהיו בודקים את התלמידים מתחלה. ובתוספתא (ב"ק פ"ו) „המתגנב אחרי חבר והולך ושונה פרקו", כי לא הכל זכו לבוא בין חבריא. אף אמנם שזהו נוטה לדעת ב"ש (אדר"נ ספ"ב) שב"ש אומרים אל ישנה אדם אלא למי שהוא חכם ועניו ובן אבות ועשיר ובה"א לכל אדם ישנה, שהרבה פושעים היו בישראל ונתקרבו לתלמוד תורה. והמשטר (דיסציפלין) של בית המדרש היה במדרגה גבוהה, עד שאמרו, של בית ר"ג לא היו אומרים מרפא בביהמ"ד מפני בטול ביהמ"ד (ברכות נ"ג). והקפידו גם על השואל שאלות זרות (ע' מנחות ל"ז. ב"ב כ"ד:) וע' סנהדרין ל"א. כי הוציאו תלמיד אחד מבית המדרש ואמרו: דין גליא רזיא. — אבל בבבל לא היתה יכולה ההשגחה בזה להיות חזקה (ע' מו"ק י"ז. וע' פסחים נ"ב. וע' יומא ע"ב:).

על כן הטיף רבא לקחו הזך ומלהו על לשונו תמיד: „תכלית חכמה — תשובה ומע"ט; שלא יהיה אדם קורא ושונה ובועט באביו ואמו ובמי שגדול ממנו בחכמה ובמנין" (ברכות י"ז.), המקרה שאנו רואים בדורנו. ויש להבין בזה אומרו: תכלית חכמה תשובה ומע"ט; בשלמא מע"ט ניחא; כי חכמה ותלמוד מביא לידי מעשה, אבל איך נאמר, כי תכלית חכמה — תשובה? הלא תכלית החכמה לבלתי הכשל כלל וללכת מישור מעיקרא. לזאת נראה לפרש: כי הוראת „תשובה" איננה פה במובן המורגל (בוססע), כ"א: ענוה ומתינות (בעשיידענהייט, זאַנפּטיגקייט),

א"י סי"ז), ובירוש' מו"ק פ"ג, תודוס איש רומי משלח פרנסתן דרבנן. כן התכלכלו שם ממעות מ"ש, כל תלמיד שלא השיגה ידו עד מאתים זוז, ע' ירוש' פאה פ"ח ה"ז. ועשירי א"י במה זוכים מפני שמעשרים (שבת קי"ט). וכן נסעו התנאים הגדולים בעצמם לעיירות לקבוץ כסף לפרנסת התלמידים ורשמו שמות המתנדבים ומכסת נדבתם בפנקס, (הוריות פ"ג). וע' סוטה מ'. כי את ראש הישיבה היו מעשירים שם, וע' חולין קל"ד: ההוא שקא דדינרי דאתא לבי מדרשא. אמנם גם בבבל היו קופות מיוחדות שנקראו שופרות לקיבוץ הנדבות (גיטין ס: ובעירובין ס"פ הדר). ובודאי סבבו ג"כ בערים לאסוף נדבות לתכלית הישיבות, כמו שנפגוש את רבינא במחוזא ושם רמו ליה כבלי ושירי (ב"ק קי"ז). ובפסחים ק"ז. אמימר איקלע לאתרין כו' לשנה תו איקלע לאתרין, נראה ג"כ שבאו מדי שנה בשנה, ולפי ההשערה למטרה הנ"ל. ויש עשירים שצוו קודם מותם סכומים גדולים בעד הישיבות, ע' נדרים נ"ה שהניח עשיר תריסר אלפי זוזי לרבא מן עללתא דנהר פניא. ור"נ הבבלי מזכיר את ההכנסות לישיבת סורא ונהרדעא בזמן הגאונים.

[36]) דרש רבא, מ"ד לכה דודי נצא „השדה" (כינוי לביהמ"ד שחוץ לעיר) בוא ואראך ת"ח שעוסקין בתורה מתוך הדחק (עירובין כ"א: וע"ש המסופר על רב אדא בר מתנה, ועיי"ש ע"ג:) ולעמתם נקראו ת"ח שבא"י „מפנקי דמערבא" (כתובות ס"ב). ובודאי היתה שם הקופה יותר עשירה וגם מבית הנשיא תמכו את הת"ח ביד רחבה (ע' ביצה כ"ח. עירובין נ"ג: ובב"מ), ובשבת ק"מ: אר"ח בר בי רב דלא נפישא ליה ריפתא ליבצע בצועי (פירש"י שלא יאכל עכשיו מעט ולאחר שעה מעט כו' אלא יצרף ויאכל יחד, ויש לעיין מתענית י"א. אר"ח ההולך בדרך אל יאכל יותר משני רעבון כו' התם אמרי משום מזוני עיי"ש; ראינו, כי אם צידתו מעוטה עצתו לאכול מעט. אמנם שם בדרכים כתום האכל מכליו לא ימצא עוד).

[37]) במד"ר פ' תשא, התקינו שיהיו המשנים (מלמדי משנה) יושבים בבקר ובערב, ובקידושין ל"ג: אין ת"ח רשאי לעמוד בפני רבו אלא שחרית וערבית (עיי"ש ובתוס'), ולדעתי הכוונה על תלמידי הישיבה שאין צריכין לקום רק בכניסת הרב בעתות המיועדות בבקר ובערב לישיבתו, ולא בשאר שעות היום. והמועדים האלה נקראו: „עידן בי מדרשא" בב"מ, ובזה נבין מה שנזכרו תמיד בגמ': „אורתא וצפרא" אצל דבותיהם,

שם, אפילו בבבל שעל תנאי עשויות, ערא"ש מגילה שם (וע' ברכות כ"ה. פסחים ח'. קידושין ע"ג: רש"י ד"ה בי כנישתא).

אכסדרה דבי רב (ב"ב קל"ה.) ובגיטין נ"ט. רש"י ד"ה אדרגא.

גינתא דבי רב (ב"ב נ"ד. קידושין ל"ט). ארזא דבי רב, מכות יו"ד מו"ק כ"ח. ב"מ ק': וש"מ וע' שבת ס"ג. „היושבת בגנים", חברים מקשיבים, ובמנחות פ"ב: נקראו התלמידים בזמן מאוחר: תרביצאי, בני-הגינה (עירובין פ"א:).

[34]) ברכות ל"ה. אמר רבא לרבנן במטותא מינייכו ביומי ניסן וביומי תשרי לא תתחזו קמאי, כי היכי דלא תטרדי במזונותייכו כולי שתא, ומה שאמרו על רבא בעצמו איהו שאיל להו ביומי דכלה (ב"מ צ"ז.), הוא על שאר התלמידים שאינם עוסקים בעבודת האדמה, וכן נראה (ב"ק קי"ג.) שבימי ניסן ותשרי חלק עבדו עבודתם וחלק באו לשמוע בלמודים. כן שאל רבא לתלמידיו הבאים ללמוד לפניו: אם יש להם עשר מעט ואם השיגה ידם להתפרנס (הוריות יו"ד:). ומה שאמר רבא (עירובין כ"ב.) לא תמצא לא בסחרנין ולא בתגרנין רק במי שמשים עצמו כעורב על בני ביתו, כי הא דר"א בר מתנה כו', לא אמר זה רק להגיד מעלות החכמים הממיתים עצמם באהל של תורה, אבל לא שייעץ לעשות כן. הן הוא בעצמו נתן גם יתרון להמסחר על עבודת האדמה (יבמות ס"ג.). הלא תראה גם אביי שאמר, אם אמרה לי אם קריבא כותחא לא תנאי, הנה הוא אומר: הרבה עשו כרשב"י ולא עלתה בידם (ברכות שם), וביותר רשב"י בעצמו האומר, אפשר אדם חורש בשעת חרישה וזורע בשעת זריעה, תורה מה תהא עליה! עם כל זאת עסק בעצמו במלאכה ואמר: „גדולה מלאכה שמכבדת את בעליה" (נדרים מ"ט). ואין נראה בעיני פירוש הגרצה"ח ז"ל שם נגד הכוונה הפשוטה, שעשה הסל לשבת עליו, וזהו כבודו; כי בודאי כוונתו כמשמעו שהמלאכה בעצמה מכבדת בעליה, והדרשה תדרש להעיר אזן להגיון התורה בהתמידות נגד כל מפריע, וע' מנחות צ"ט.

[35]) בדהי"ב (ל"א ד') אומר הכתוב: לתת מנת הכהנים והלוים למען יחזקו בתורת ה'. בזמן הבית השני שלחו מכל הארצות כסף לירושלים למקדש, אף ששליטי רומא עד יוליוס צעזאר הניחו מכשולים ע"ז והקיסרים הרעים שאחר החרבן לקחום לאוצרותיהם, ובכ"ז לא פסקו לשלוח נדבותיהם להחזיק את בתי התורה בא"י מכל המקומות (ע' ע"מ ע'

עליו רעו כו׳ ; שם ק״א. כאשר עשה כן יעשה לו גמולו ישוב בראשו ; שם ק״ח. ויד השרים והסגנים היתה במעל הזה ראשונה ; ב״ב ע״ה. ואותו היום יעלו שמים ירדו תהומות ; ע״ז כ״ז. אמרו חכמים : ופורץ גדר ישכנו נחש ; זבחים ל״א, וייקץ כישן הפגול. חולין קכ״ז. לא אבה נרש שמוע דבר ה׳, וע׳ סנהדרין כ״ז: אמר לרבנן : לך עמי בוא בחדריך כו׳ ולההמון בלשונם — כן היתה שגורה בפיהם לשון המשנה, מבטאיה בפיהם ומלתה על לשונם לרוב ההרגל בה. ראה ב״ב קנ״ג. ההוא דאתא לקמא דרבא כו׳ א״ל לרפב״ח ספריה כתוב בה : ושוכר עליהם או מטען. (ב״מ ס׳:) יהיו עניים בני ביתך. (גיטין נ״ח:) אר״ה ברדר״י, הניח מעותיו על קרן הצבי. ובפתיחה למד״ר איכה אר״א בר כהנא : לא תהיה כהנת כפונדקית, ל׳ משנה סוף יבמות. והביאו לפעמים ראיה לפרש הכתוב מל׳ המשנה כמו ירוש׳ יומא פ״ג : כתיב קרץ מצפון וגו׳ מ״ד נכוסה מן הדא הביאו לו את התמיד קרצו, וכן לתכלית הסימנים להלכות וכדומה השתמשו בפסוקים ובמשניות, כמו שנביא להלן, וע׳ עירובין נ״ד : בעלי תלמוד שכל שיחתן דברי תורה. — ולפי הנאמר בזה, כמו זר בעיני מה שנתלו רבים במש״כ בתוס׳ (ב״ב קי״ג.) שלא היו בקיאין בפסוקים, כי עינינו הרואות שהיו מקושטים בכ״ד כתה״ק ושפתם דברה בם. אמנם מה שקצרו או דלגו או הרכיבו הפוסקים, זה נהגו גם במשניות (ע׳ שבת מ״ו: תוד״ה רבתה, שבועות ה׳:, תוד״ה שאת, עירובין ע״ח: תוד״ה והתנן, ע״ז ס׳. מצדיה טהורה מה שכתוב על הגליון, וע׳ זבחים כ״ד : תוד״ה והרי עייש״ה).

[29]) נראה כי נבחנו התלמידים גם במהירות שכלם, ע׳ שבועות ל״ב:. יתיב רב המנונא כו׳ א״ל המנונא את עול תא. ובפסחים ט״ז: א״ל ר״ה ב״ח לבריה, כי עיילית לקמא ר״פ בעי מיניה, שם ע״ג. אר״ה ב״ח כי עיילית לקמיה ד״ר זריקא כו׳ וכה״ג (עירובין מ״ח.) א״ל רב משרשיא לבריה כי עיילית לקמיה דר״פ בעי מיניה. וע׳ יבמות מ״ב, והוריות י״ב :

[30]) [31]) [32]) [33]), ע׳ ירוש׳ ברכות פ״ז ה״ה ר״ב מוקים לאמוריה על תרעא מציעא דבי מדרשא. ובשבת ס״ו קיטונא דבי רב, וכן בנדרים ע״ו:, ע״כ מצאנו לתלמידים דאכלי וגנו בבי כנישתא (עירובין ע״ג ע״ד :), היינו בחדרים שבו, כי לבתי כנסיות ובתי מדרשות יש קדושה ואין ישנים

מקטפייהו ידיעי (ברכות מ"ח.) וע' ע"ז מ': ינוקא שלמד הלכות עודנו בן שש שנים ולקחו תורה מפיו, ובעירובין כ"ח: נפק אתא ינוקא דבי רב, א"ל מאי אגמרך רבך א"ל כשות בפה"א כו' והילכתא כינוקא דבי רב. ובגיטין נ"ט הפעוטות מקחן מקח וממכרן ממכר ועד כמה? מחוי רב יהודה לרבי יצחק בריה כבר שית כבר שב; במתניתא תנא כבר עשר, ולא פליגי כל חד לפום חורפיה, ובבבל נתחרפו בימי חרפם. ובגיטין כ"ח: אמר מר בר רב אשי הא דאבא דקטנותא היא, ובב"מ ט"ז: דכירנא כד הוינא כבר שית כבר שבע כו' ובמו"ק כ"ה ינוקא ספדן דובר צחות (אף אמנם שם ינוקא לפעמים גם על גדול ע' יומא כ"ג., „אביו של התינוק").

[27]) ע' ב"ב כ"א. וקבוץ הילדים היה בבתי הכנסיות, כמו במשנה שבת: חזן הכנסת רואה היכן תינוקות קוראין. ובגיטין ס"ו. ההוא גברא דעל לבי כנישתא אשכח מיקרי ינוקא. וביבמות כ"א. אי מיקרי דרדקי הוינא אשייליה מרבנן דאתו לבי כנישתא ובשבת ל"א. עבר אחורי בית הכנסת ושמע קול סופר. ובברכות י"ז. נשים במאי זכיין באקרויי בנייהו לבי כנישתא ובפירש"י שם. וע' תענית כ"ד. כי בעת בוא רב לבבל מצא שם מלמד תינוקות אחד שלמד לבני עניים בחנם וחלק לתלמידיו מעדנים להרגילם אצלו. ויתירים בזה בני בבל על בני א"י, כי בירושלמי חלה פ"א א"ר סימון, אילין נשיי דאמרין לא ניעול בנין לכנישתא כו' וסבת הדבר מצב ב"י המועק בא"י, כמאמר רשב"א (ב"ר פ"כ) נוח לאדם לגדל לגיון של זיתים בגליל ולא לגדל תינוק אחד בארץ ישראל. וכמו שאנו רואים בעו"ה בדורנו זה בכל מקום.

[28]) בקיאות המשנה בעל פה היתה מחויבת לכל תלמידי הישיבה ובלעדה לא יבוא בסוד חכמים. ואמרו על ר"ל שסדר משנתו ארבעים פעמים ועייל קמיה דרו"ח, ורב אדא בר אהבה מסדר כ"ד פעמים ועייל קמא דרבא (תענית ח.) ואם אמר תלמיד אחד נגד משנה תיכף השיבו עליו. אמנם הברייתות לא כלן היו שגורות בפיהם (ערש"י חולין ס"ו. ובדא"ש). — וכמו ששפת כתבי הקדש התעצמה בלשונם ובשיחתם מרוב בקיאותם בהם, כמו (שבת קמ"ה.) עיני ראו ולא זר כו'; (פסחים ל"ג.) בגזירת עירין פתגמא כו'; ביצה כ' אני היום סמכוני באשישות כו'; (תענית ד:) כחמץ לשנים וכעשן לעינים; כתובות כ"ב. דא"ר אסי, הסר ממך עקשות פה כו'; ב"ק קי"ג. תן לחכם ויחכם עוד; ב"מ ק"א. יגיד

או את פושט היד, או ר"ל רחיץ וזעירי פשט היד או רבב"ח פושט היד ור"א רחץ. והנה לא אאמין שרבב"ח הנזכר כאן יהיה רבב"ח הראשון תלמיד רבי, שהרי עוד בימי רבי ירד לבבל ועליו לא יאמרו שלא ידבר עמו רשב"ל. ובלי ספק שהוא רבב"ח השני וחזר לא"י וזהו שאמר (כ"ב ע"ג:) כי אתאי לקמיה דר"א, אבל באמת בפירוש החילוף בזה הייתי מפרש דלא כפרש"י, שעל פי האופן השני היה ר"א הרוחץ ורבב"ח פושט היד, שלא כסדר שנזכרו: ר"ל וזעירי רבב"ה ור"א (שהכריחו לזה, כדי שלא להרבות החילוף בשמות האנשים ובמעשיהם), כי אם נפרש כן, יקשה איך יאמר ר"א: אלהא סנינא „לכו" (לבני בבל) והוא בעצמו בבלי; אלא נראה בהיפוך, שרבב"ח זה שהוא יליד א"י, אמר כן לר"א יליד בבל (אף שלמד לפעמים אצל ר"א, אפשר שאז לא גדל עוד בתורתו כי מתחלת בואו לא היה נחשב עוד, כנראה בירוש' פ"ק דברכות בדברי ריו"ח, ועלייתו בהדרגה ע' סוף כתובות). ר' אחא בר חנינא (חולין קל"ד. וע' סנהדרין מ"ו), משפחתו מא"י ודר בדרום במקום ריב"ל (ע' ב"ק נ"ה.) ובא לבבל והביא עמו משניות הרבה; ר' אבודימא נחותא (ירוש' שבת פ"ח ה"א); שבתי בר מרינוס (ביצה ל"ב:); ר' אבא בר אחא נחית לתמן (ברכות פ"א ה"ו); ר' מנא דבר עם אביי (ירוש' ב"ב פ"ב ה"ח); לוי פריסא, ירושלמי גיטין פ"ו ה"ה ע"ש, ולא הובא כלל בסה"ד. ואולי צ"ל: לוי סריסא (ע' ירוש' ביצה פ"ב); רבינא האחרון מולדתו בא"י (מנחות מ"ג.) אמנם נראה, שם ס"ח: אמר רבינא אמרה לי אם, אבוך לא אכל באורתא דשיתסר כו' שאביו היה בחו"ל ורבינא זה הוא האחרון, כי כן הזכיר את אמו בענין מאכליו עוד במקום אחר (חולין פ"ז:); במגילה ירוש' פ"ד ה"ה ר"ש ספרא דטרבנת כו' נחת להכא קם עימיה ר"ש בר יוסינה ופי' פ"מ וקה"ע נחת לבבל. אבל תמוה שיאמרו בא"י: להכא על בבל והי"ל: לתמן, ועוד ר"ש בר יוסינה לא נמצא בבבל. ויותר נראה, כי נחת להכא היינו לטבריא שהיא בעמק. — ובברכות ר"פ שלשה שאכלו, רבנן דאתו ממערבא אמרי צריך לברך, ובירוש' שם ספ"ב אתו מערבאי לתמן ואמרי בשם ריו"ח.

הננו רואים, כי התלמידים שעלו לא"י עד ימי אביי ורבא רבו ממספר התלמידים שירדו מא"י לבבל.

[26]) דרשו חז"ל מפני מה נקרא שמה שנער — שמלומדים תורה כשהם נערים (ילקוט יהושע רמז י"ח) ובבבל אמרי אינשי: בוצין בוצין

בר מרי, תמיד בשמו במערבא (הוריות י"ג, יומא פ"ו: ב"ב ט"ז:); רב ביבי בר אביי, נדה כ"ה:; ר' יעקב בר אביי, ברכות פ"ד ה"ד; חד בר אביי, שביעית פ"א; חד סב בימי רבי, ירוש' סוטה פ"ט ה"ב; מאן דהוא (חולין מ"ט.); רבנן דתמן, בכ"מ בירוש'. ובלי ספק כל החכמים שיש להם תואר „רב" ומצאנו שלמדו בא"י, או שיש להם תואר הסמיכות „רבי" והם תמיד בבבל, על הנזכרים יתחשבו.

ילידי א"י בבבל: רבי עקיבא ירד לנהרדעא ומצא שם את נחמיה איש בית-דלי; ר"ח בן אחי ר"י; ר"מ ברח לבבל (ע"ז י"ח.); ר' יוסי הלך לנציבין (יבמות ק"ב.); ר' דוסתאי ב"ר ינאי ור' יוסי בן כיפר (ספ"ק דגיטין); לוי; ר' שמלאי הדרומי (פסחים ס"ב:) ואביו (רה"ש כ'.); ר' שילא, מסופק בו בסה"ד אם הוא רב שילא בבבל. וה נהבתענית פ"ד ה"ב, שמואל ואילין דבית שילא הוו שאלין בשלמא דנשייא בכל יום והוו אילין דבית שילא עלין קדמיי, פלגון אייקר לשמואל כו' עאל רב לתמן כו', ופי' פני משה על רב לתמן „לבבל", א"כ נראה שבא ר' שילא לבבל. אבל אי אפשר לפרש כן, שעל היציאה לבבל יאמר „נחת" ובלי ספק הכוונה כשבא רב לא"י (כמו שפי' קה"ע ואולי גם בפ"מ ט"ס וצ"ל „לא"י"). ועוד דהנשיא הזה איננו רי"ג שבבבל כמו שהבאתי מירוש' סוף הוריות וז"ל שם: בולווטיי ופנגיי עיילין ושאלין בשלמא דנשייא בכל יום והוון בולווטי עיילין קדמיי כו'. — ר' יצחק נפחא, קידושין נ"ט; ר' יהודה נשיאה, ע' סה"ד ע' ר' אושיעא, ויותר נראה הגירסא (ב"ק י"ט:) אקילעא דר' יהודה והיינו ר"י נשיאה המוזכר בזה; ר' חייא פרוואה (ע"ז ל"ח:); רב מתנה, ע' סה"ד; ר"י בר אבודימא (זבחים מ"ג:); רב תחליפא בר מערבא (כתובות ח'.); רב אחא ברדלא (סוכה כ"ו.) וברדל עיר בא"י (ירוש' עירובין אנשי ברדליא כו'). רבב"ח השני, ע' פסחים נ"א., ובלי ספק השני הוא, תלמידו של ר' יוחנן והיה יליד א"י ואכל דאייתרא כמנהג ארצו. ונפלאתי על הסה"ד שכתב ע' אילפא, שרבב"ח תלמיד ר' יוחנן לא היה בבבל רק רבב"ח הראשון (כצ"ל ובטעות נדפס שם „השני" גם בסה"ד החדשים, ובע' רבב"ח ג"כ דברים אינם מובנים) תלמיד רבי, וביומא ט': רשב"ל סחי בירדנא אתא רבב"ח יהיב ליה ידיה א"ל אלהא סנינא לכו כו', ור"ל מי מישתעי בהדיה רבב"ח, ומה ר"א דמרא דא"י הוה לא מישתעי בהדיה ר"ל כו', אר"פ, שדי גברא בינייהו אי רשב"ל וזעירי אי רבב"ח ור"א, פירש"י, או את הרוחץ תחליף

ר׳ אמי ור׳ אסי, הם רב אמי ורב אסי בבבל; רמי בר יחזקאל, סוף כתובות; רב נתן בר אושעיא, עם שמואל, גיטין י״ח, ועם ריו״ח, שבת ק״ב:; ר״נ בר אבא, ירוש׳ מו״ק פ״ג ה״א; רב שמואל בר יצחק (מגילה ח׳:) ובכ״מ בירוש׳; ר׳ אידי דחוטריא (ירושל׳ שבת ספ״ה וע״ש פ״א ה״ח); ר׳ זכאי, שם פ״ז; עולא רבה; ר׳ אבא; ר׳ זירא ובנו אהבה; ר׳ ירמיה; ר׳ חגא, ב״מ קי״ג:; רב דניאל בר רב קטינא (ירוש׳ סוכה פ״ד ה״ג); רב גזא, שבת קמ״ה; ר׳ שמעון בר אבא; ר׳ חייא בר אבא, אחיו ר׳ שמן בר אבא, ור׳ כהן אחיהם; רב ברונא, ברכות ט׳:; רב חננאל (ע׳ מגילה פ״א ה״ט חגרא כו׳ יהיב כו׳ לר״ח); ר׳ חלבו תלמיד רב הונא; ר׳ יעקב בר אחא (ירוש׳ יבמות פ״ח ה״ג אמר לר״ז עמך הייתי, ע׳ פ״מ); ר׳ אבא בר פדא, ב״מ מ״ג:; רב אושיעא ורב חנינא אחי רבה, סוף כתובות; ר׳ אבא בר זבדא (ע׳ ירוש׳ סוף ח׳ שרצים, ול״ק קושית סה״ד מב״מ פ״ב ה״ד, כי י״ל ששב אח״ז לבבל, וע׳ שביעית פ״ט ה״ז מוכרח שהיה בא״י, ולפי״ז ראית הרא״ש, יבמות פ״ו סי״ד, מר״א בר זבדא שם נגד הסוברים בדין שהיית עשר שנים שאינו נוהג בחו״ל, יש לדחות כי ידעו שדר עם אשתו בא״י). — מר עוקבא ור׳ שימי בר מר עוקבא (ברכות יו״ד. וע׳ כתובות ס׳: לי התיר ר׳ חנינא); רב יצחק בריה דרב, ירוש׳ ברכות פ״ג ה״א; ר״ש בר אבא, ירוש׳ מו״ק פ״א; רב ספרא; ר״ש בר יהודה, ע״ז ע״ג; אבא בר מניומי, גיטין כ״ט:; רב אחא בר אדא, קידושין ל׳; ר״א בר אויא, פסחים ל״ג:; רב חונא, ירושלמי רה״ש פ״ב ה״ב; ר׳ אידי, ירוש׳ ב״מ פ״ה ה״ב, א״ר אידי סלקית מגלותא; רב יהודה בר שילא, יבמות ק״א; רבה בר שילא, ר׳ אילא עלה אצלו, חגיגה פ״ק; רב דימי ורבין נחותי; אמי ורדינא, ביצה כ״ז; בן ר״ה בר חיננא תלמיד ר׳ זריקא, פסחים ע״ג; ר״ח בר אדא שליח ציון, ביצה כ״ה; ר׳ יעקב ברה דבת יעקב, עירובין פ׳; רב ביבי, שבת ע״ד; ביהא, תמורה כ״ט:; בר הדיא חולין ק״ו:; ר״ה בריה דרב איקא, פסחים נ״ג:; ר׳ אבין בר רב חסדא, גיטין ה׳; חמא בריה דרבה בר אבוה, כתובות פ״ה. רב כהנא השני רבו של רב אשי נראה ג״כ מפסחים שם וכן משמע קצת שבת ק״נ: שהיה בא״י; בן ר״ה בר אבין, נדרים ע״ז:; רב מרדכי, עם ר׳ אלכסנדרי, יומא נ״ג:; אבא מארי, ירוש׳ ביצה פ״א ה״ו, מגילה פ״ב; רב חביבא בר סורמקי, יומא י׳.; רב הונא בר אבין, ב״ב נ״ה; ר׳ אמי בבלייא, פסחים פ״ד ה״ג; רבה

ב"מ ק"ג: בבבל נהיגי דלא יהבי תיבנא לאריסא. — ב"ב נ"ה. אריסותא דפרסאי עד מ' שנין עי' פרשב"ם שם. —

יש פלוגתא בין בבלי וירוש' לענין נשואין תוך ג' רגלים, דבירושל' פ"א דיבמות חשיב אין לו מי שישמשנו, ולא כן ש"ס דילן במו"ק; כי בא"י היו יותר רגילין בשירות ונקראו: מפנקי דמערבא. — ע' גיטין פ'. דבא"י לא מנו בגיטין למלכי יון, אבל בבבל מנו לחשבון זה כדאיתא בס"ע רבה; ובגולה כותבין למנין היונים.

[25]) ראיתי לפרוט בזה שמות כל החכמים שבאו מבבל לא"י שנזכרו בתלמודים, וכן להפך שירדו מא"י לבבל, מפני שיש בזה תועלת רבה לעמוד על דבריהם ושטותיהם, וציינתי המקורים לבד מן הידועים לכל.

ילידי בבל בא"י: הלל הבבלי; ר"י בן בתירא מנציבין, ע' ספרי ראה; ר' יהודה משפחתו מבבל (ע' מנחות ק"י.); ידוע הבבלי תלמיד ר"מ; איסי בן יהודה הוא יוסף הבבלי איש הוצל; ר' נתן הבבלי; ר' אחי בר יאשיה, פ' עשרה יוחסין; ר' חייא ובניו יהודה וחזקיה; רב הונא הקדמון רי"ג; אייבו ורב בנו; אבא בר אבא אבוה דשמואל (ירוש' ב"מ פ"ד ה"א ופסחים פ"ה ה"ב) ושמואל בנו, ע' ב"מ פ"ד. ובע"מ ע' א"י סי"ח כתב דשמואל לא היה מעולם בא"י וגם הגרצה"ח ז"ל בהגהותיו בשבת מסופק בזה, ונעלם במח"ב ירוש' מפורש תענית פ"ד ה"ב שהלך שמואל לשאול בשלום הנשיא בכל יום עיי"ש כל הענין ומעשה ההוא בהכרח בא"י (ע' ירוש' סוף הוריות) שהיה דרכם לשאול בשלום הנשיא כל יום, ועוד שבבבל היה ר' שילא בראש כשבא רב לשם, וע' שביעית ספ"ו; ר' חמא בר ביסא (כתובות ס"ב:); רבב"ח הראשון, נכד ר' אחא מכפרי, פ"ק דסנהדרין; רב אשי הקדמון ובנו ר' חייא (נדרים נ"א: שבת ס': ע"ה:); רבי חנינא (ירוש' סוטה פ"א וע' תענית פ"ד ה"ב); רב המנונא (מנחות ספ"ב עיי"ש וצ"ע בירושלמי תענית שם); ר' יונתן, גיטין ע"ח:; ר' יאשיה, גיטין ס"א; איסי בר היני, שבת קמ"ט; רב עוירא, חולין נ"א. (וי"ל, אומרו שם: „רב עוירא שמני", שהוא כמו בפסחים פ"ו: שקרא רהב"נ לעצמו „רב הונא" ונתן טעם „בעל השם אני", שכן קראוהו מילדותו); רב כהנא הראשון, ב"ק קי"ז; ר"ש בר נחמני, ילקוט שופטים רמז מ"ט, ולכן קרא לרב יהודה „חברנו" (מו"ק כ"ז.) שלמדו יחד בבבל; ר' חייא בר יוסף, חולין נ"ד.; שמעיה דר' חנינא, חולין נ'; ר' אלעזר בן פדת; זעירי, קידושין ע"א:; ר"ה בר תורתא, חולין קכ"ז;

ובבבל בשמן זית (נדרים נ"ג). — נראה כי בא"י כתבו את התורה מגילות להתלמד בה לתינוקות, כאשר נבין באדר"נ פ"ח: לאחר שהיה לו בן קטן הניחו ויצא לשוק עמד ונטל את המגילה והניחה בין ברכיו והיה יושב והוגה בה. אבל בגיטין ס'. השיב רבה כשנשאל בדין זה: אין כותבין לפי שאין כותבין; כלומר המנהג שלנו שלא לכתוב מגילות. ובמד"ר נצבים: תחלה לומד במגילה ואח"כ בספר ואח"כ נביאים וכתובים. — ירוש' ברכות פ"ק רבי יוחנן הוה מיסתמיך על ריב"א והוה ר"א חמי ליה ומטמר מן קמוי, א"ל תרין מילי עבד לי הדין בבלאה חרא דלא שאיל בשלמי כו' א"ל כן אינון נהיגין גביהון, זעירא לא שאיל בשלמא דרבה. וע' ביש"ש שם סל"ג. וע' שו"ע יו"ד סרמ"ב סי"ו ובביאורי הגר"א שם. ולענ"ד יש ליישב, כי מה שאסרו בפת"ה נתינת שלום לרב, זהו בבית המדרש, דשם עיקר אימתא דרבו אבל בשוק אין איסור רק מנהג בבלים. הלא נראה שיש חילוק בדרכי הכבוד לפי המקום; כמו שאמר ריו"ח אין מכבדין בדרכים (ברכות מ"ז.) ע"כ אין קפידרא בענינים אלו שלא במקומם. — נראה שבא"י החמירו לענין שאילת שלום לעכו"ם ובבבל הקילו, ע' גיטין ס"ב ובתום' שם. — טוי"ד סי' שס"ב בשם רב נטרונאי, חילוק במנהג הקבורה, שבא"י קוברין בכוך ואין נותנין עליו עפר כלל ולא כן בבבל. — ב"ק ל"ח: אמר עולא, מאי אית לי גבי נחמתא דבבלאי דגידופא הוא; דאמרי מאי אפשר לי למיעבד; הא אפשר להו למיעבד עבדי, עייש"ה. ויש לתלות ענין זה במה שאמרו (ב"ב ט"ו:) מ"ט עדשים (לנחם אבלים)? אמרי במערבא מה עדשה זו אין לה פה, אף אבל אין לו פה; דבר אחר מה עדשה זו מגלגלת אף אבילות מגלגלת ומחזרת על כל באי עולם, א"ב לנחומי בביעי. ונראה, כי פירוש השני בבלי (יען טעם ראשון נאמר בשם מערבא), והוא על דרכם בתנחומי אבלים, כי גלגל החוזר בעולם הוא המות ומצודתו פרושה על כל החיים; אבל בא"י למדו לקבל באהבה ולדום, כי ה' דיין אמת. ובירוש' ר"פ מי שמתו, נמסר לרבים אוכל בשר ושותה יין כו' כדרמך ר"ש בר רב יצחק קבל ר"ז אביליו ואכול טלופחין כמה דהון מנהגא, והוא כי הם בבלים ומנחמים בערשים. ובהשקפה ראשונה יש להשיב על דברי עולא האומר כי תנחומי הבבלים גידוף הוא באמרם: מה לעשות ואין להשיב — הלא גם דוד המלך אמר כזה (ש"ב י"ב כ"ג): הנוכל להשיבו עוד? אמנם י"ל, כי תשובתו לענין תפלה ובקשה, כי היא אחרי מות הילד תפלת שוא, אבל לא לענין תנחומים.

ההפסקות הנחוצות למנוחת כלי המבטא, וביותר האיש השלם רב ביבי בר אביי לא יצא בחפזון ובמנוסה כדרך ההמון המלעיטים את עצמם בלילות שבועות והו"ר, כי אם קרא במתינות והבן במקרא. ע"כ נראה, כי עם כל זאת גירסתנו אמתית ויתישב ע"פ האמור אצלנו להלן, כי רב ביבי בר אביי למד בא"י, כי היה מתלמידי ר' יוחנן, ובא"י משלימין במשך שנה רק שלישית ההורה, ע"כ הספיקה לו השעה למקרא פרשיות כל השנה בא"י בטוב טעם ובשובה ונחת. — נראה, כי רק בבבל נמצאו בתי הכנסיות מחוץ לעיר, ויתכן כי מטעם זה בתי כנסיות שבבבל על תנאי עשוים (פ"ד דמגילה) כי הוצרכו לשנותם תמיד. אבל בא"י רובם בעיר. בברכות ח', ר' אמי ור' אסי היו להם תליסר בי כנישתי בטבריא. ובחולין פ"ו: בשוקא דקיסרי אפיתחא דבי מדרשא, וכ"מ יומא י"א. — בתקיעות אחרונות של ע"ש להבטיל את העם ממלאכה, בא"י תוקע ומריע ותוקע, והבבלים תוקעין וחוזרין ותוקעין ומריעין ושובתים. — בברכות ס"ב עד השתא לא עיילית לשעיר, י"מ ששעיר הכוונה א"י שלא נזהרו שם בצניעות בביהכ"ס כמו הבבלים, ע' הגהות הגרצה"ח שם. ובזה נראה לפרש (ברכות ח'.) הטעם מה ששבחו במערבא לדברי מר זוטרא (שאמר לעת מצוא זה בהכ"ס), דמ"ז עדיפא מכלהו, כי הכירו בזה יתרון הבבלים עליהם (ולפי פירש"י שם, קשה אחרי שרק בבבל הוצרכו להרחיק, מאי שייך עדיפא מן האומרים מא"י). — בשבת קמ"ז עולא איקלע לפומבדיתא, חזי רבנן דקמנפצי גלימייהו, אמר, קמחללי רבנן שבתא. וי"ל, כי תשובת רב יהודה „אנן לא קפדינן", יען בבבל לבשו בגדים לבנים כמובא בפנים ובחיורי אמרו דלית לן בה, כי על לבנים אין מקפידים, כפירש"י. — שבת ק"ט, בבבל גבלי שתיתא (גם ר"י ב"ר יהודה המתיר משפחתו בבלית). —

בבדיקת הסכין, במערבא בדקי בשימשא בנהרדעא במיא (חולין י"ז:). — מוגרמת נהגו לאסור ברוב ערי בבל ובא"י הכשירו (חולין יח:). — ביעי חשילתא לא אכלו בבבל ובא"י אכלו (שם צ"ג:). בעופות טמאים במין אווז הנקרא קקואתא התירו בבבל ובמערבא מלקי עלה (שם ס"ג). החלב שבמקום היתר בני בבל נהגו איסור ובא"י היתר (שם נו"ן). — השחלים וכותח הבבלי אין בהם משום גילוי ובגי גולה נהגו בהם איסור (ע"ז ל':). — בבית יוסף סי' קצ"ג לענין תינוקת שלא הניעה זמנה לראות בא"י החמירו ובבבל הקילו. — הנודר מן השמן בא"י מותר בשמן שומשמין

גם בבבל תקנו כמה תפלות וברכות, כמו תפלת ותודיענו שאמרו עליה תקנו מרגניתא בבבל (ברכות ל״ג:). ובסנהדרין מ״ב נראה שנוסחת ברכת הלבנה שלנו בבבל נתקנה ובא״י אמרו בקצרה ברוך מחדש חדשים. ושם ל״ז: כתבו התוס׳ שאין בני א״י אומרים קדושה אלא בשבת. ובכתובות ח׳ נראה, כי ברכת חתנים ברכו בא״י רק חמש ברכות ובבבל הוסיפו משש עד שבע, וע׳ יש״ש שם. ובברכות י״ד, במערבא אמרי ערבית, דבר אל ב״י ואמרת אליהם אני ה׳ אלהיכם ובבבל גמרו כל הפרשה. נוסח הגדה של פסח שלנו הוא נוסח בבלי ובא״י באו בו שינוים רבים, וע׳ של״ה מאמר מצה עשירה ד״ג. — בירוש׳ ברכות פ״ז ה״ג ר״ז קם קרא כהן ובעון מישתקוניה אמר לון רחב״א ארפוניה דכן נהיגין גביהון. — ברכות נ״ח., אמר עולא אין אוכלוסא בבבל, ובכ״מ פ״י הי״א, שהרמב״ם מפרש שאין דין אוכלוסא בבבל, שאף אם יראה שם ס׳ רבוא א״צ לברך רק בא״י (כי באמת נראו גם בבבל ס׳ רבוא, ע׳ עירובין וא״ו:). — בספרי איתא, דתענית עשרה בטבת מתענין בגולה בעשירי ובא״י בחמישי. — בתענית י״א. אין תענית צבור בבבל. וכתב שם הרא״ש בשם ראבי״ה הטעם, מפני שאין הנשיא עמהם, עיי״ש ע״פ ירוש׳ ויש להבין, מדוע יגרע בענין זה ערך הראש גולה שבבבל? (וביוחסין ע׳ רב נחמן, ז״ל: ראש הגולה הוא עיקר הנשיא). — בני א״י חלקו את התורה לשלש שנים ויותר, ובבבל סיימו בשנה אחת (מגילה כ״ט. וביש״ש שם סמ״ח). ונראה טעם הקצור בא״י, מפני האריכם שם בדרוש ואגדה בכל פעם. ונ״ל לפרש (ברכות ה׳.) רב ששת מהדר אפיה וגרים, אמר: אנן בדידן ואינהו בדידהו, כי „דידן ודידהו" בזה הכוונה על „בני בבל ובני א״י" (כרגילות לשונם, ע׳ חולין מ״ט סע״ב וש״מ). והנה מקודם שם מביא מאמר ר׳ אמי: ועוזבי ה׳ יכלו — זה המניח ס״ת ויוצא; ובא״י מיחו שלא לעסוק גם בד״ת בכל עת הקריאה, ורב ששת אומר: אנן בידן — במנהגנו, ואינהו בדידהו — יעשו כמנהגם, כי בא״י היתה הקריאה מעטה. ובענין זה נראה עוד דבר נכון (שם ח׳:) רב ביבי בר אביי סבר לאשלומינהו לכלהו פרשייתא במעלי יומא דכפורי א״ל ר״א מדיפתי כו׳ ע׳ גירסת הערוך על הגליון שם: סבר לאשלומינהו לכלהו פרשייתא דכלה. וכתב מהרי״ב בהפלאה שבעירכין, שגירסת הערוך יותר נכונה, יען לפי גירסתנו הדבר פלא, איך יוכל איש לדבר אף במרוצה גדולה כל פרשיות השנה ביום אחד, ובאמת היא שאלה גדולה, מלבד

הירוש׳ פ״ב דרה״ש, כיצד היו משיאין משואות, א״ר יונה כהדין מקזנא, והיתה מלה זו ידועה אצלם במעשה המשואות שלא בטלו עוד מים טבריא כדאיתא שם). — ונמצאו בתלמוד הרבה ברייתות שצור מחצבתן היא בבל. סוכה ל״ו בברייתא, אתרוג הכושי כשר — הא לן והא להו, ובכתובות צ״ד: בברייתא, וכאן (בבבל) אמרו מה שירצה שליש יעשה, ובפ׳ ערבי פסחים, ברייתא דזוגות בבלית. הברייתא, אין פותחין בתי כנסיות אלא למזרח, בבבל נישנית (תוס׳ עירובין ריש עושין פסין). — ובב״מ ע״ד: באתרא דתנא דידן אריסא יהיב ביזרי; כי המשנה האחרונה בבלית, אבל בא״י שהיתה הקרקע יפה, היה נהוג שהארים נותן הזרע וכן מפורש במד״ר פ׳ תשא: בנוהג שבעולם הארים נותן זרע ופעולה עיי״ש. ובירוש׳ סנהדרין פ״א ה״ג, תמן תני. ובפסחים ל״ד: איתיביה ריו״ח לר״ל כו׳ א״ל תני דבי רבה בר אבוה, ובבכורות י״ז. אתא רב הושעיא מנהרדעא ואייתי מתניתא. ובמגילה יו״ד א״ר ברכיה המדרש הזה עלה בידנו מן הגולה. ושם כ״ט. תני רב יוסף, יציץ ופרח ישראל — אלו ת״ח שבבבל שעושים ציצים ופרחים לתורה.

[24]) הן אמנם נמצא תמיד דעות שונות לחכמי בבל ולחכמי המערב הן בלשונות הן בפירושים והן בהלכות, כמו ריש עירובין, ר״ח אמר קיני, במערבא אמרי פיסקי דארזא, ובירוש׳ סוטה פ״ט ה״ו הכא פתרין קרייא בהורג תמן פתרין קרייא בנהרג (ופשטות הדברים כהבבלים), עיי״ש. ובירוש׳ שבת פ״ג, תמן אמרין חמה מותרת תולדות חמה אסורה רבנן דהכא אמרין תולדות חמה נמי מותרת. ויותר מהמה נודעים להוגי בשני התלמודים כאשר כבר הביאו הראשונים שטות הבבלי והירוש׳, כמו בתוס׳ (יבמות כ״א.) לענין אשת חמיו שהתירו בבבל ובירוש׳ אסרי, וברא״ש סוף עירובין לענין הולדת קול בשבת שהבבלי מתיר ובירוש׳ אוסר, ועוד במקומות אין מספר. וביותר תפס הרמב״ם שיטת הירוש׳ (ע׳ רמב״ם פ״ט מתמידין ומוספין ה״ת וש״מ), אבל כך הם דרכם של הלמודים שלכל חכם שטתו וכמו בבבל גופה, בסורא מתני הכי ובפומבדיתא מתני הכי. — אמנם כמה חלוקי מנהגים יש בין בני בבל לבני א״י, כאשר אסף בס׳ יש״ש סוף ב״ק חמשים חלופי מנהגים ובס׳ ערך מלים (ע׳ א״י אות כ״ה) הוסיף קצת עליהם. ומה שמצאתי אנכי כמה חלוקי מנהגים, מהם שתלוים במקום, ראיתי להעלות בזה ואין בית המדרש בלא חדוש.

כבר העיר בס׳ ע״מ שם על איזה הבדלים בתפלות ונוסחאות, כי

לדייני בבל „אשלי״ רברבי, ולדייני א״י „גזלי״, יונים רכים. ובגיטין ס״ג: שלחוה קמיה דר׳ אמי כו׳ הדור שלחוה קמיה דר׳ אמי כו׳ הדור שלחוה קמיה דרחב״א, אמר: כל הני שלחו לי ואזלי, כי היכי דמספקא לדירהו ה״נ מספקא לן; כלומר, וכי חכמים אנחנו יותר מהם. על כן אם נמצא בטויים חדים נגד חכמי בבל לא נוכל לקחת אותם לקו המדה כי כן היה מבטם באמת. — ובירוש׳ ברכות פ״ט: כל פטטיא בישין לבר מפטטיא דאורייתא (פאַטהעטיש, פייערליך); כל כדביא בישין לבר מכדביא דאורייתא (נראה לפרש, כי הוא ל׳ צער וכאב, ויהיה מזה באיוב: „כדוי לחמי״ בחלוף בי״ת לוי״ו, וכמו „קצוי קצבי״).

ואף גם זאת מה שנחליט תמיד, כי בבבל האריכו יותר בפלפול והעמקה ובא״י אחזו בדרך קלה, עוד לא נוכל לדעת זאת אל נכון ממה שלא נמצא בידנו מכל תלמודם. כי מצאנו בירוש׳ פ׳ כלל גדול; כי הוו ריו״ח ור״ל בפרק ההוא תלת שנין, וביומא מ״ג: הוו ריו״ח ור״ל בפרה ועוד בכ״מ (וע׳ ב״מ פ״ד. וב״ק קי״ז). וגם בבבל קבלו לחוק כי „סיני״ עדיף, וקראו לפעמים: לפום חורפא שבשתא. וכן קרא רבינא להמקשה וטעה: תורה, תורה (כלומר ע״י כוונתך להרבות תורה) אימרי בדיברי איחלף ליה! (זבחים ע״ז:).

וכמו ששלחו מבבל שאלות לא״י כן מצאנו גם להיפוך בימי האמוראים, וממקום שהנחלים הולכים שם הם שבים ללכת. לאבוה דשמואל כבר שלחו שאלות מא״י (ב״מ צ׳:), ור׳ יוחנן שלח ספקותיו תמיד לרב ושמואל (חולין צ״ה:). בכל התלמוד המערבי הלכות ופירושים בשם חכמי בבל ותורת אמוראי בבל בפי חכמי א״י כל הימים. וכמה פעמים בל׳ הירוש׳: „תמן אמרין״, כמו שבת פ״א הי״א „תמן אמרין״ פת חמתה בצדה ובכ״מ. — ובהרבה מקומות הביאו מנהגי בבל והלכו אחריהם. בברכות כ״ב. אמרו: נהוג עלמא כתלת סבי, כריב״ב בד״ת, כר׳ אלעאי בראשית הגז וכר׳ יאשיה בכלאים, ובירו׳ נאמר: תמן נהיגין כתלת סבי, ושלשה אלה נחשבו לבבלים; ריב״ב מנציבין הנחשבת על בבל, ר׳ אלעאי אבי ר׳ יהודה מבני בבל (כמו שיבוא להלן) והאחרון תלמיד ריב״ב (ע׳ ספרי ריש חקת). — בירושלמי ברכות פ״ח ה״א, אריב״ח, נהיגין תמן במקום שאין יין ש״ץ עובר לפני התיבה ואומר ברכה מעין שבע. — בירוש׳ סוכה אריו״ח לרחב״א תרי מילין נפקי מביניכון מפשיטותא דתעניתא וערובתא דיומא שביעאה ורבנן דקיסרין אמרי אוף הדא מקותה (מלה זו לא נתפרשה, ואולי תתפרש ע״פ

מינה ריו"ח עיי"ש, נ"ל הכוונה רק על מה שאמר: וישראל היה.

[21]) עוד על הלל אמרו מראש: מה תוחלת מבבלי (ירושלמי ר"פ א"ד), ואמרו עליהם, משום דיתביתו בארעא חשוכא אמריתו שמעתתי דמחשכן (יומא נ"ז. ובש"מ). ובתמורה כ'. שבת ס'. אר"ח אי לאו דקרו לי בבלאה שרי איסורי כו', ובבכורות י"ח עד דאכלת כפנייתא בבבל, לפי' תוס', ר"ל, שמשנתם בסר. וע' שבת קמ"ה: וע' יומא ט':

והנה ר' ירמיה דרכו לומר תמיד: בבלאי טפשאי, ועוד אמר, הושיבני במחשכים זו תלמודה של בבל (סנהדרין כ"ד), ואולי בכוונה אמר ג"כ (שבועות י"ד.) בן בבל שעלה לא"י ונעלם ממנו מקום מקדש [ונמצא לו גם (גיטין מ"ד:) בן בבל שנשא אשה בא"י ודעתו לחזור].

אמנם באמת נראה, כי גם ר' ירמיה לא כוון לגנות חלילה את חכמי בבל, ולא אמר דבריו אלא לחדד את התלמידים וגם להביא חשק בלבם לעלות לא"י ולהצטיין שם. הן ראינו כי ר' ירמיה בעצמו היה נוטה ללמוד החדודים כאחד מבני בבל משאלותיו השונות אף בדברים הרחוקים מן המציאות, בכל הש"ס (ולא תקשה לנו על אבעיתו: איברי בשר נחירה שהכניסו עמהם לארץ מהו — חולין י"ז. למאי נפקא מינה? עיין רא"ש). אבל אמרו עליו בירושלמי (נדרים פ"ח ה"ב) כי איננו מן השקדנים (ובזה נבין אמרם: וחד מינן כי סליק להתם עדיף „כתרי" כו').

[22]) בכתובות ע"ה: אמר אביי, וחד מינייהו עדיף כתרי מינן; אמר רבא וחד מינן, כי סליק להתם עדיף כתרי מינייהו. ובתמורה כ"ט. ידע ביהא לשנויי שמעתא ואי לאו דסליק להתם לא ידע דא"י גרמה לו. ויש לפרש כתובות ק"ב. א"ר זירא, הא מילתא מר' אבא שמיע לי ואי לאו ר"א דמן עכו שכחתה, כי ר"ז הוא בעל המאמר „אוירא דא"י מחכים" (ב"ב קנ"ח:) והוא בקש רחמים לשכוח תלמודה של בבל (וע' לעיל הערה 19). והנה ר' אבא היה עוד בבבל כשעלה ר"ז (ע' חולין נ"ז.), ור"ז שמע זה ממנו בעודו בבבל, ולולא ר"א דמן עכו שאמר לו דבר זה בא"י, כבר נשכח גם זה ממנו.

[23]) נגד המאמרים הנראים כמקטינים את ערך חכמי בבל, כאשר יצא גם מפי חכמי בבל בענוותנותן, הלא נראה לעמת זה, כי בא"י גם העריצו אותם וכמה דברי תהלה פזרו להם. רבי קורא על ר' חייא: מארץ מרחק איש עצתי! (מנחות פ"ח:), ור' יוחנן אומר תמיד: יודעים חברינו הבבלים לפרש טעם נכון (ע' חולין מ"ה.), ובירוש' (ב"מ פ"א ה"ח), קראו

בבלאה, כי הוא למד בפומבדיתא (ע' חולין מ"ו.), מקום אהבת החריפות היתירה, כמליצתם (ב"מ ל"ט:) דמעיילי פילא בקופא דמחטא. ובאמת מצאנו בש"ס איזה פעמים איך שנשכחה מר' זירא משנתו. בעירובין י"ב: אישתמיטתיה הא דאמר ר"א אריו"ח מבוי כו', וכן רה"ש י"ג: אישתמיטתיה הא דא"ש הכל הולך אחר גמר פרי, וכן חולין ק"ז: כי סליק ר"ז כו' אישתמיטתיה הא דאמר רחב"א אמר שמואל התירו מפה כו'.

אבל ראינו, כי ר' זירא בחר בא"י דרך לימוד פשוט, ראה ר"פ זה בורר יגעו לפרש דברי המשנה, ומסיק בשם ר"ז אמרו במערבא לפרש באופן קל, וכן הוא בירוש' בשמו. ואולם ר"ז היה חלש ורך ההתפעלות (ע' תענית ז'. שם ט"ו: מגילה ז'. וע' ברכות כ"ט:) ולא עמד על דעתו, כי כן נמצא לו הרבה פעמים בש"ס: א"ר זירא מריש הוה אמינא כו' כיון דשמענא כו' (ברכות נ"ג: ועוד ועוד). — ובחולין י"ח: אמר, מאן אמרה רב יוסף, רב יוסף מכו"ע גמיר עיי"ש, נ"ל כי הוא לשיטתו (ירוש' שקלים פ"ב) אר"ז לית אנו חוששין לשמעתא דרב ששת דגברא מפתחא הוא, וזהו טעמו שלא חשש לדברי רב יוסף שהוא ג"כ סגי נהור.

[20]) ע' ירוש' פ"ק דברכות סיפורים שונים איך התלוצצו ההמונים הפחותים בא"י על הצעירים הבבליים — ולכוונה זו, סמיכות הענין שם ובספ"ר דשקלים: אין דור שאין בו ליצנים כדורו של דוד כו', מפני שהביאו מקודם מן התלמידים שבאו מבבל ללמוד אצל ריו"ח. ונ"ל לפרש דברי ריו"ח (פ"ק דב"ב): איוב מעולי גולה היה ובית מדרשו בטבריא, שמאמר זה כלו מקשה, הן מפני הדעה שאיוב יהיה מעולי הגולה והוא נזכר ביחזקאל בין אנשים נודעים מכבר: נח דניאל ואיוב, ועוד שיהיה גם בית מדרשו בטבריא — גם לדעת המבקרים שמאחרים אותו — ולא נמצאו שם בתי המדרש עד זמן רבי. אמנם לדעתי גם הגדה זו מטרתה, כפי שכתבנו במקום אחר, כדבר בעתו. הן רבים היו התלמידים, אשר באו ללמוד תורה אצל ר' יוחנן למרות כל התלאות שסבלו בימי נדודיהם, ור' יוחנן החשיבם עד מאד כאמרו תמיד: דילכון אמרי דילהון הוא (ע' גיטין ע"ח: וש"מ), על כן כנגד אלה אמר, כי גם עליהם יאמרו המושלים משלו של איוב, ראשיתם יסורין ואחריתם ישגה מאד, ובמלים פשוטים היה אומר: עולי גולה לטבריא כאיוב נחשבו, אך הפך המליצה בדמיון נפלא לחזק הרושם על שומעיו. ובירוש' ספ"ה דסוטה, לפום כן יליף

ובזה יונח אצלנו הלשון: א"ל הקב"ה „כל כוונתך רק לקבל שכר" — חלילה לומר כזאת על מרע"ה; אבל הם נגד הצעירים אשר העיר למוסר אזנם. וכבר כתבתי בכ"מ שבלשון ומטרת הדורש נכיר את צורך השעה לדבר בעתו (ע' פסחים ס"ב: ובירוש' שם) ובעת ההיא כבר החלה בבל להרבות ישיבה וחכמה.

[17]) ירוש' שבת פ"ז ה"א, א"ד יוחנן לר' זכאי: בבלי, עברת שלשה נהרות כו'. והם: פרת, ועוד נהר אחד במיסופוטמיא או בסוריא והירדן. ויותר נראה, כי שלשה נהרות אלו הכוונה על המקום ההוא על פרת קרוב לארדיריקא מקום כפים וסלעים על קרקעיתו, ע"כ עשו שם הבבלים חפירות והטו עקלקלותן שלש פעמים אשר העוברים הוכרחו להקיפן בשלשה ימים, כמו שכתב הירודוט (ע' הערען ח"א), אבל אין לפרש כאן שלשה נהרות כמו בבכורות נ"ה, כל הנהרות למטה מג' נהרות וג' נהרות למטה מפרת.

[18]) ב"ב ח', א"ר יוסף והם תכו לרגלך אלו ת"ח שמכתתין רגליהם מעיר לעיר וממדינה למדינה ללמוד תורה. ומי שעלה לא"י התרומם והתגאה בזה (ע' ברכות מ"ז). והיתה ההליכה והשיבה כל כך תמידיות עד שהלכה אחת הלכה וחזרה מהתם להכא ומהכא להתם כמה פעמים. למשל מנחות נ"ב, גבי חביתי כה"ג, או חולין ע"ז, שלחו מתם הלכה כרב, הדור שלחו הלכה כרב. אמנם בחולין י"ז אבוה דשמואל פגם ושדר פגם ושדר שלחו ליה כמגירה שנינו, שפירש"י ששלח כמה פעמים לא"י, דבר תימה בעיני! שבדין כזה שמצוי כל שעה היה מתון כל כך לשלוח איזה פעמים לא"י, וגם בדרך רחוקה כזו הלא התקלקל הסכין בדרך ואיך ידין ממנה? ויותר היה נראה ששלח לביהמ"ד שבנהרדעא.

[19]) ראה ביצה ל"ח: כי סליק ר' אבא התפלל: יהא רעוא דאימא מילתא דתתקבל ובכ"ז שחקו שם על דבריו. ובמנחות ע"ד. הוי בה ריו"ח כו' א"ל ר' אבא כו' אחיכו עליה וכי יש לך דבר כו'. וכמה פעמים בתלמוד: מחכו עלה במערבא, וע' כריתות ד'. אר"ש כו' אחיכו עליה במערבא כר"י מ"ט לא אמר משום דא"ר חנינא לא אמר ר"י כו' והגרי"ב (סנהדרין ספ"ק) לא ציין מכאן. ומשמע קצת דגם כאן לאו היינו ריב"ח מדהזכיר את אביו בשמו. ובזבחים ס"ו איתמר כו' מחכו עלה במערבא ולא ציינו כלום.

ור' זירא קודם עלותו לא"י צם הרבה תעניות שישכח תלמודא -

זו, כי שלחו מתם שהברייתות של טעימה והיא בבדיקה יחד נשנו ומזה ראיה על אמיתיות האוקימתא. והיינו דאיתא בתר הכי, ר' מני דייק כחומרי מתנייתא וזבין א"ל החוא סבא הכי עבדו קמאי דקמאי ואצלח עסקייהו (וע' ר"פ המפקיד, וכי בהדדי תנינן? שאלון לתנאי דבי ר"ח ור"א ואמרו בהדדי תנינן), וע' עירכין ט"ז: תנא דר"י כל שעברו כו', במערבא אמרי.

[15]) בירוש' פסחים פ"א, אמר ר"ה שהיו בורחים למערות אפלות והדליקו נרות ביום ומאור הנר חכירו אם הוא יום או לילה. וגם רבי גזר שלא ילמדו בשוק (מו"ק ט"ז), אמנם בשדה היה דרכו ללמד (שבת קכ"ז), כי ברחו מן הפרסום, וביותר בעיבור השנים כנודע. ובירוש' מו"ק פ"ג ביומוי דר' ירמיה אתא עקא על טבריא. אבל לא כן בבבל, כי שם דרשו בכל מבואות הערים כמו (ר"פ אין צדין) דרש אפיתחא דנהרדעא. ובחולין מ"ח נזכר שוקא דרבנן, כי שם נקבצו, ומכל שכן ביומי דכלה לא בסתר דברו (ע' ברכות י"ז:), וביבמות ק': מקוו אקוותא בשוקא דפומבדיתא.

[16]) רב יהודה היה בראש הממאנים בעלית התלמידים לא"י ודרש בבלה יובאו ושם יהיו, לרמז שהעולה לא"י מבבל עובר בעשה (שבת מ"א ובכ"מ), אף כי רמי אחיו עלה ג"כ לא"י וגם רב יהודה בעצמו היתה חביבה עליו א"י ביותר (ברכות מ"ג), וע"כ היה מחבב ומוקיר גם לחכמיהם, כדאיתא חולין צ"ד שאני עולא דחביב ליה לר"י דבלא"ה נמי פתח ליה. ופ"א א"ל עולא, הא ר"א מרא דארעא דישראל (גיטין ט':) וגם רב כהנא כאשר נתחייב פעם בדין אצל ר' יהודה א"ל, והלא אביא לך אגרת מא"י שאין ההלכה כן (ב"ב מ"א:) — בכ"ז עם כל כבוד א"י והתלמידיה בעיניו לא מצאנו זכר שיהיה פעם בא"י ולא עשה בלי ספק נגד דעתו בעצמו (ע"כ תמוהים דברי מדרש הנעלם פ' תולדות דר"י בר יוסף כשהלך מקפודקיא ללוד פגע ברב יהודה), ועצר את התלמידים מלכת לא"י בעת שגדלו ישיבות בבל ומה גם שקבל רב יהודה מכתבים מא"י להתרעם על הצעירים העולים לשם, שכן שלח לו ר' אביתר: בני אדם העולים משם לכאן הם קימו בעצמם ויתנו את הילד בזונה וגו'.

ונראה, כי היו עוד חכמים שהשתדלו לדבר על לב הצעירים להשאר ללמוד בבבל. ובסוטה י"ד דרש ר' שמלאי, מפני מה נתאוה משה ליכנס לארץ כו' עיי"ש, הנני מבין בזה כי אף הוא היה מתכוון נגד המבוהלים לצאת לא"י ודרש שיש בידם לסגל מצות ומע"ט גם במקומם ויקבלו שכר.

(זבחים צ"א:) ובמדות שהתורה נדרשת בהן (ב"ק ס"ז). ובב"מ נ"ח א"ל אביי לרב דימי במערבא במאי זהירי? א"ל באחוורי אפי (וכעין זה סנהדרין מ"ד: א"ל אביי לר"ד כו'). ועי' כתובות קי"א מה ששלחו אחי רבה אליו דברים יקרים מא"י. ובנדרים מ"א, במערבא אמרי דרא קני כו', ועי' פסחים קי"ד: משל יפה מא"י: דאכל אליתא טשי בעליתא, דאכל קיקלי אקיקלי דמתא יתיב, ובמנחות מ': אמר רבא הא מילתא אמרי ואיתמר במערבא כוותי!

ובענין זה יש לי איזה מקומות שאינן מובנים לי. בראש תענית, א"ר יוחנן ג' מפתחות כו' במערבא אמרי כו' וריו"ח מ"ט כו' וזה לפלא להזכיר ריו"ח עם אמרי במערבא. ובסוכה ל"ז: נמצא ג"כ כה"ג א"ר יוחנן כו' במערבא מתני הכי א"ר חמא כו', אמנם שם יש לפרש שבבבל אמרו בשם ריו"ח, אבל בתענית קשה ליישב כן. ובמד"ר פ' מצורע רב ולוי כו' במערבא אמרי כו' ג"כ פלא שהמדרש המחובר בא"י יאמר בלשון זו, אבל מצאתי להלן פי"ח להוללים במערבבי (פי' מבולבלים) ובלי ספק כצ"ל גם מקודם והמגיהים לא העירו ע"ז. ויותר קשה לי במנחות מ"ג גבי נסיונות צבע התכלת, דרב יצחק בריה דר"י אמר בחינה אחת ורב ארא משום רב עוירא בחינה אחרת; מר ממשכי הביא תכלת *) בשני דרב אחאי כו' א"ל רב אחאי, הא לא תכלת ולא קלא אילן הוא, אלא ש"מ שמעתתי בהדרי הדדי איתמר, שלחו מתם שמעתתי בהדדי איתמר, וקשה מאד, איך שלחו מתם על מאמרים שנאמרו בבבל שבכאן יש לדעת אמיתיות הדברים; אין אלו אלא דברי נביאות! ומכל שכן שרב אחאי מן האמוראים המאוחרים בזמן שכבר בטלו הישיבות בא"י, אף שרב עוירא למד בא"י בזמן רבי. ולענ"ד נכון לפרש בזה, כי מה ששלחו מתם „שמעתתי בהדרי הדדי איתמר" אף שלשון זו מובנת על דברי האמוראים כנראה שם, עכ"ז מוסב על הברייתות לעיל מ"ב: (כי גם ברייתא נקראה לפעמים שמעתא כאשר יבוא לפנינו להלן וכן ל' איתמר יש בגמ' על ברייתא, ע' יומא נ"ז: ועיין גם ע"ז ע"ה: כה"ג) דאמרינן שם בתנאי טעימה פסולה, ואח"ז ת"ר תכלת אין לה בדיקה כו' מאי אין לה בדיקה, אטעימה. ובא לחזק אוקימתא

---

*) התכלת הביאו מא"י, ע' פ"ק דמגילה. ובסנהדרין י"ב דברים הנעשים בלוז ומאי ניהו תכלת ובהגהות הגרצה"ח שם הגיה „לוד" במקום „לוז" וזה נלוז להגיה ולפרש נגד גירסתנו האמיתית.

שהתחילה רק בימי רשב"ג, הנה נעלם ממנו ספרי מפורש (פ' הברכה): כבר שלחה המלכות שני סרדיטאות כו' „הלכו אצל רבן גמליאל לאושה" ובע"מ שם חשב שמונה מתקנות אושא (ע' כתובות נ"ן. ב"ק פ"ח ה"ג בירוש'. מו"ק ד"פ א"מ, רה"ש ט"ו, שבת ט"ו: ב"ב שם, ושם קמ"ו: הלכה זו העלה ר"א שר הבירה באושא, וכן כתובות כ"ב העלה ר"א שר הבירה אשה שאמרה א"א אני, וע' ברכות כ"ב סע"א באושא הוה עובדא, ובעירובין ע"ג: אר"י מעשה בבן נפחא שהיו לו ה' חצרות באושא, ובפסחים נ"ו: לפי גירסת רבינו חננאל, באושא התקינו שיאמרו בקול רם כו').

[14]) מלא כל הש"ס, כי דברי חכמי א"י היו להם לקנה-המדה וליתד שלא תמוט לסמוך עליהם, וע"פ רוב נמצא לשון: שלחו מתם, וע' שבת קט"ו, ב"ב מ"א: ועוד בכ"מ, הא מייתינא איגרתא ממערבא, שהדין כך וכך, ואז אין פוצה פה נגדו (וע' שבועות מ"ח: ובירושלמי תרומות פ"ד וע' זבחים פ"ז). וכאשר נמצאה בדברים ששלחו מתם כוונה סתומה יגעו לפרש (ע' ב"ב קנ"ט:) ולרוב שלחו משם הלכות, כמו ר' יוחנן (עירובין ס"ב) הוו יודעין ששוכרין כו', ור' אלעזר תלמידו כמו (ביצה י"ד) שלח ר"א לגולה לא כשאתם שונין בבבל כו' וכן „רבין" לרוב כמו נדה ס"ח. וע' תמורה ט"ו: ועוד בהרבה מקומות. ולא אבין קצת בגיטין ט': שלח רבין משום ר' אבהו הוו יודעין ששלח ר"א לגולה; זאם כבר שלח ר"א למה נצרך לשלוח עוד? ואפשר נודע לו שלא הגיעו הדברים להם. ובחולין פ"ו: ת"ש מדשלח ר"א לגולה הורה ר' כר"מ ש"מ הא דאחרנייתא. בהשקפה ראשונה יפלא שמא אחרי השילוח הורה כחכמים. אמנם ההלכה ההיא ענין שאינו מצוי בכל שעה, ע"כ מה ששלח הוא רק מפני שהוראות רבי סותרים זא"ז ע"כ הודיע האחרונה. — ולא רק בדברי הלכה, כי אם גם בדברי אגדה ומוסר, חקי הבריאות ומשלים יפים. ע' סנהדרין פ"ח: שלחו מתם איזהו בן עוה"ב? שיף ועייל כו' [וע' שבת קנ"ה. איזהו בן עוה"ב? א"ר נחמן ואזניך תשמענה דבר מאחריך כו', ובב"ב יו"ד: שאלו לשלמה איזהו בן עוה"ב? א"ל כל שבנגד זקניו כבוד. וע' חולין ע"ו:], ובנדרים פ"א: שלחו מתם הזהרו בערבוביתא והזהרו בחבורה והזהרו בבני עניים כו'. והבאים מא"י לבבל הביאו להישיבות מתורת רבותיהם בפירושים והלכות ונתקבלו באהבה, ובכל מקום נמצא: „אמרי במערבא" בהלכה ובאגדה ובכללי המשנה

ואת הלוי ואת העני מפריש על חלקם, כר' יוסי וכיחיד, ע"ש, יען זה מתקנת הלוים). סובר, טוען וחוזר וטוען (ב"ב ל"א). דרכו לבאר בהלכה מה שהוא מיסוד התורה ומה שהוא מתקנת חז"ל וטעמם (כתובות ק"ב. גיטין נ"ה. נדה נ"ה.). הוא נוטה להרחקה יתירה באסורי התורה, משום לך לך אמרין נזירא לכרמא לא תקרב (פסחים מ'). כל עת' שהשיבו על דבריו מדברי רב ושמואל, יצא מפיו: מי יתן לנו מעפרות רב ושמואל ונמלא עינינו! (ע"ז נ"ג: חולין ס"ח:).

דבריו היו כיסוד מוסד (ע' לדוגמא שבועות ל':), ועל אמריו התחקו להבינם (ב"ב כ"ו: וע' פסחים ק"ד:). בירושלמי נזכר ממנו במקומות מעטים ובמקום אחד נמסר ממנו דבר אחד בתולדות ר' יוחנן בן זכאי (שבת פט"ז ה"ח).

כאשר הגיע יום מותו והוא בחוץ לארץ, בכה מר. גם בעת הבטיחוהו להעלות ארונו לא"י, השיב: אבל בארץ טמאה הנני אובד מרגליתי שלי! (ירוש' כלאים).

עם הבאים מא"י והתלמודם בידם, באו גם דרשנים משם אשר הגידו במקהלות רק דברי אגדה ותוכחה. כן ידענו דרשן אחד, אשר לא פרש שמו ומכונה: ההוא עובר גלילאה, ודרש לפני רב חסדא בדרך רמז ודמיון (שבת ל"א: שם פ"ח. ב"ק נ"ב. סנהדרין ע'. שם קי"א. מכות כ"ג. חולין כ"ז:) ופעם אחת בעת דרשתו קרהו אסון ומת פתאום (שבת פ':).

[8]) [9]) [10]) [11]) [12]) עיין בסוף הספר.

[13]) נודע בכל הש"ס, כי מימי רבי נקבע מושב הנשיא ובית הועד הגדול בטבריא. אמנם נראה ממקומות אחדים, כי נאספו לפעמים באושא, שגלו לה הסנהדרין בימי טראיאנוס ואחרי כן שנית בימי הדריאנוס (ע' רה"ש ל"א:) כי כן נמצא בב"ב רפח"ה אריו"ח שמעתי מהולכי אושא, שמענו מזה כי היו אז חכמים שנקראו: הולכי אושא, ואמרם: מאן הולכי אושא? ר' ישמעאל; אין הפירוש כי עליו כוון ר' יוחנן, אלא כלומר הולכי אושא הם בשיטתו. ובאמת התנאים שהיו מסנהדרי אושא לא יתוארו „הולכי אושא" רק בימי ר' יוחנן הלכו להתאסף שם לעתים. וכן (כתובות נון) אשכחיה ר"י בר יוסף לר' אבהו דהוה קאי באוכלסא דאושא. והנה בזמן התחלת אושא, נראה כדעת סדה"ד שהוא מזמן רבן גמליאל דיבנה וכרש"י ז"ל, אף שהרש"ל ר"פ (ע"מ ע' אושא) משיג ע"ז ודעתו

ומבלויי סחבות רחש (ברכות נ"א:). לדעת עולא, הנשים עם בפני עצמן (שבת ס"ב), אמנם מתנות הכהונה צוה לתת גם לכהנות (חולין קל"א: ע' רא"ש). בעת נדבר בבית המדרש בדיני הפסח, ושאלה נשאלה, איך יעשו כאשר יהיו בני ישראל מחצה טהורים ומחצה טמאים? חוה דעתו, כי ישלחו אחד לדרך רחוקה. ויען רב נחמן: אמרו לעולא: מי ישמע לו לעקור יתדו ומשכנו ולרוץ ארח! (פסחים פ'.), כאומר: לעשות כמוהו להרחיק נדוד.

ימאן בדברי האומר: ארון גלה לבבל, כי אם במקומו נגנז (יומא נ"ד), ודרש, כי חג חמשה באב נוסד לזכר היום אשר החלו עשרת השבטים לעלות לירושלים בימי הושע בן אלה (ב"ב קכ"א:). בדברו על דבר קביעות החדשים בא"י, אמר: יודעים חברינו הבבלים את הטוב אשר נעשה עמהם (רה"ש כ') כי נגד עיניהם גם טובת יושבי בבל. הוא תרגם מלות המקרא (ע' מנחות כ"ב) וכן מלות המשנה הקשות (עירובין י"ח. יומא ס"א. סנהדרין כ'. יומא ט': שבת ס"ו: ובמו"ק כ"ז: מבאר שלש מלות). לפעמים דרש דרך רמז (ע' ריש מכות אמר עולא רמז לעדים זוממין, ובסנהדרין ל"ח. ונושנתם) וכן על פי המדה ההיא, אשר אות האחרונה מן המלה מחוברת גם למלה הסמוכה (הוריות: ונעלם — מדבר. מדקדקי זמננו קראו לזה: מדת עולה ויורד).

הוא אמר, כי רק בזכות הצדקה תבוא גאולת ישראל (שבת קל"ט) ואמר, כי גדול הנהנה מיגיע כפיו מירא שמים (ברכות ח'). על כן דרש: אם יתן איש את כל הון ביתו בוז יבוזו לו — לא כשמעון אחי עזריה ולא כרבי יוחנן בבית הנשיא; אלא כהלל, אשר בזעת אפו מצא פרנסתו (סוטה כ"א). והביא משל נחמד ע"ד מדת ההסתפקות, כי בחיקה המרגוע (פסחים קי"ג). הוא יביע אמר: כי המרבה לחשוב מחשבות טרם עשותו דבר, בל יגיע אל המטרה (סנהדרין כ"ו: „מחשבה מועלת" פירושה מלשון „מעילה", כלומר שמחשבה יתירה נשארת מעל, וזה ברור עייש"ה). הוא בעל הגדה יקרה ונחמדה אחת, אשר שם בה דברים וכתובים בפי מדברים שונים שהיו בעולם (סנהדרין צ"ו:), וגם נלמוד, כי אם אויבי איש שכניו, הם שונאים מסוכנים מאד בידעם כל מסתריו ועניניו.

הוא רצה בתקנות לבלי תנעל דלת בפני לוים (ב"ק ח'. ונ"ל, כי על פי יסוד זה בחר עולא לישב המשנה גיטין ל'. המלוה מעות את הכהן

(חולין ל"ד) ובטרם עברו את הירדן, היה כפשע בינו ובין המות, כי שני אנשים נלוו אליו בדרך ויקם האחד על רעהו וירצחהו וישאר עולא לבדו עם הרוצח (נדרים כ"ב). אחרי התימו חק למודיו מתורת א"י היה — עולא נחותא — עולה ויורד מא"י לבבל, ושמו יצא באהלי תורה.

הוא היה איש בעל פנים שוחקות וטוב לב. מדי בואו לביתו נשק לאחיותיו באהבת אח על כפות ידיהן (שבת י"ג). כאשר הלך עם רעו על פני בית חכם אשר חרב ושמם, ורעהו בכה בשברון מתנים, דבר על לבו לנחמהו מיגונו; כי אם יפול ביתם עלי אדמות, בית חכמתם לעולם עומד (ברכות נ"ח). גם כאשר אבלים ינחם, השכיל פיהו ולא מצאו חן בעיניו תנחומי הבבלים (ב"ק ל"ח). מבט עינו היה חד ונבונים קראו בו הגיון לבו, ורב יוסף קרא עליו: מים עמוקים עצה בלב איש ואיש תבונות ידלנה (פסחים נ"ד. ע"ש). ועם זה היה מבקר קשה ועל משפט חכם גדול אשר לא ישר בעיניו, קרא כי הוא כחומץ לשנים וכעשן לעינים (קידושין מ"ו:). גם היה עומד על דעתו וכאשר השיבו חכם אחד כי לא צדקו דבריו, ענהו קשה, כי לא יבין דברי חכמים (ע"ז ס"ח. ב"מ י"א: וע"ש מ"ו) ומפלפולי הבבלים נשמט (ב"ק י"ב). הוא לעג להמתפארים בעצמם, כי „שקל בכד ישמיע קול" (ב"מ פ"ה: ועיין בפירש"י שם שני פירושים. אמנם לשון זו נמצא בחולין צ"ד „לגין המתקשקש").

אורח יקר היה בבית רב יהודה וישמח לקראת בואו בכל אותות אהבה (חולין צ"ד), או שלח למעונו כל פרי מגדים (פסחים ק"ד:). הוא נתן לו עצתו לקחת אשה לבנו ולבלי חפש הרבה אחרי היחס, כי אם ידבוק במשפחה המצוינת במדת השתיקה (קידושין ע"ב:) ואולם הנודעים לפסולי היחס מאס והרחיק (יבמות י"ז:). כאשר בא לבבל הביאו לפניו סל תמרים מתוקים מדבש אשר מתקו לחכו, ויקרא: בבל זבת דבש והם לא יעסקו בתורה! אך כאשר הסבו לו ליל עמל אז קרא בבקר: אך מות בסל תמרי בבל והם עוסקים בתורה!

הוא נקרא לבית רב נחמן על הלחם. ויהי בנשאו כוס ברכה, חשב אך למותר לשלוח כוס של ברכה לילתא אשת רב נחמן לברנה. בראותו כי העיר בזה חמת בעלת הבית, אשר הרגיזה כל הבית בקצפה, מהר לתקן עותתו וישלח לה כוס לאמר: כל הכוסות האלה כוסות ברכה הם. אך היא השיבתהו בשאט נפש, כי מסובבי הערים דברי רוח

ובש"מ) והיה דן ושופט (ב"ב נ"ד). זמורה באיסור והיתר (שבת קנ"ו:) ונראה שנטה להקל (ע' שבת נ"ט. עירובין מ"ד: ביצה כ"ד: נדרים ע"ו: חולין קי"ו). גם הוא עסק במקרא ותרגום התורה והנביאים לפני העם (ע' זבחים נ"ד. סנהדרין צ"ט: סוטה מ"ח:) על כן נתן גם לו התואר „קרא" (ילקוט הושע תקל"ג). ובתקון נוסחי התפלות לקח חלק (בפ' ע"פ וסוף יומא וע' כתובות ח'). וגם בנוסח הכתובה (שם נ"ג:) סדר ברייתות והגיהן (ב"מ נ"ה. וע' כתובות נ"ג: רש"י ד"ה וכן. וע' ב"מ מ"ו. וקידושין ע"ו. יבמות יו"ד. וש"מ), כי הואיל הלוך אחרי המשנה האחרונה (סוף א"מ): ולעולם הוי רץ למשנה.

הוא היה איש מהיר תבונה ובעל משלים (קידושין ע"ב. ובפירש"י שם), וע"כ כאשר ישב הוא ור"ש ברבי לפני רבה"ק וסיימו הספר אמר לוי להביא משלי (ע"ז י"ט. וע' ב"ב קס"ד). ובירוש' ביצה פ"ב אבלט שאל ללוי סריסא, מותר לשתות ואסור לרחוץ? והשיב לו ע"פ משל, ובלי ספק צ"ל לוי בר סיסי כן מן השואל הנודע בזמנו עם שמואל וכן מהתשובה המשלית. גם בני חוזאי, כאשר שאל לוי מהם שישלחו לו חמור מלוב, השכילו לשלוח לו שעורים, לאמר: השעורים הם רגלי החמורים. לבעל המשלים — תשובה ע"פ משל וחידה! הוא חקר עם רב בטבע הדמים (נדה ל"ה.) ובעניני שמירת הגוף (שם נ"ה:) ומצאנו ידיעתו בסבות החליים (ע' חולין מ"ה:). כשראה לאיש שהלם ראשו, אמר נתמזמז מוחו.

בעת פטירתו הספידו אבי שמואל והמשילו לגפן אדרת רב תירוש, אשר נשאר שריד מכרם; חמד שהוא חביב על בעליו ככל הכרם כלו (ירוש' ברכות).

[7]) מיום ירד רב לבבל להפיץ תורתו, החלו כמה חכמים גדולים לרדת מא"י אם לגור או להשתקע בבבל. ובימי רב בא גם רבב"ח ברשיון רבי לבבל (סנהדרין ה'). ור' שמלאי הדרומי הדורש ג"כ בכל מקום, קבע דירתו בנהרדעא (ע' פסחים ס"ב: ע"ז ל"ו) ועוד חכמים, אשר להלאה נחשוב שמותיהם. ונקראו: „רבותינו היורדים מא"י", כעולא רבין ורב דימי. אמנם ביחוד כוונו בתואר זה על עולא (ברכות ל"ח:), אשר רצוננו לדבר בזה על תולדות ימי חייו.

עולא רבה (שם עלא הה"י א' ז' ל"ט), ארץ מולדתו בבל, ובימי נעוריו עלה לא"י ללמוד תורה אצל ר' יוחנן, בחבורת רבב"ח השני

על תבנית ראשי אנשים שונים (שבת ל"א), על כן בחן גם בקדקד הנטבע הזה, כי קדקד שופך דמים הוא.

בעת נאסף רב על עמיו קברוהו תלמידיו בדאבון לב (ברכות מ"ב:) וכל ישראל התאבלו עליו שנה תמימה (שבת קי"ט). את כל מה שיצא מפיו חפשו במטמונים אחרי מותו (שבת יו"ד:) ותורתו מתהלכת בתוך בתי הלמוד אל-מות!

[5]) זה האיש קצר-הקומה וגדול בחכמה ובתבונה, שמואל הקטן ושמואל הרמתי. עודנו יונק שדי אמו נגלתה השגתו (ירוש' כתובות פ"ה) ועודנו ילד השכיל מרבו (חולין ק"ז). הוא הנקרא אריוך ושבור מלכא בשם מלכי פרס, ומכונה גם: „שקוד" אף כי שנינו: משמת בן עזאי בטלו השקדנים (סוף סוטה). רופא ובקי בידיעות הטבע (וע' ירושלמי יומא פ"א בשם שמואל: ולא אתרוג כו' מפני שמרגיל לזיבה, ובבבלי בברייתא), וכן היה תכן וחושב תקופות ומזלות כנודע. ובמד"ר נצבים אמר שמואל לא בשמים היא לא תמצא באיסטרולוגין, כי ידיעת האיסטרולוגיא כוזבת. ובירושלמי כתובות פ"ב אמרו שנענש בשבי בנותיו בחטאת חנניה באר"י שעבר שנים בחו"ל, הכוונה שהוא היה ג"כ נוטה לזה בהיותו יודע החשבונות ורמז לדבר שהלך בעקבותיו במה שפסק (פ"ק דתענית), כחנניה דבגולה עד ששים יום בתקופה. — וע' תענית ח' דרש ברבים ע"י אמורא למשוך העם להפלת הצבור, ואף מי שאינו מכוון התפלות. עסק ג"כ בתקוני התפלות (ברכות כ"ז ל"ג:) ובבאורי המקראות (ע' פסחים ל"ו:). גם בהיות רב כחו בדינים כנודע, בב"ז למד להתנהג לפנים משורת הדין (ב"מ כ"ד:). הליכות ביתו ביד רחבה, מכנים אורחים וטורח לפניהם למכביר (ירוש' שביעית ספ"ז). לפי הנראה, עליו יסופר כי נמצאו חסרי לב לדבר בו אחרי מותו והאיש אשר שלח בו לשונו נפצע מוחו, למען דעת כי אין מוח בקדקדו (ברכות י"ט).

[6]) לוי בן סיסי תלמידו של רבינו הקדוש, אשר עבר לפני אל והוא צולע על ירכו (תענית כ"ה). עוד בימי נעוריו, באשר בקשו בני סימוניא מרבי למנות להם דורש, דיין, סופר וקצין-עם, שלח להם את לוי (ירוש' יבמות פי"ב). ואחרי כן נסע לערי בבל ושב לא"י ואיזה שנים אחרי מות רבי נפרד מחביריו וילך להשתקע בבבל ויהי מן הפועלים להרים קרן התורה בארץ ההיא וידרוש בכל מקום בואו (ע' שבת נ"ט:

רב הנקרא עוד מנעוריו: „גבר שהכל בו" (חולין נ"ד.), אף כי כבר בטלו האשכולות (סוף סוטה), היה יקר כבודו עד מאד בישראל ובמקום אשר נמצא שם בא כל העם ואין איש יוצא (מגילה כ"ב). הוא התהלך בתם לבבו וברוחו הטובה בקרב ביתו ובקרב עדתו. אמר, לעולם אל יטיל אדם אימה יתירה בתוך ביתו (פ"ק דברכות). והיה נדיב ומותר בממונו, ע' ירוש' גיטין פ"ד ה"ג (וע' ב"מ ע"ג, יהיב רב זוזי לחמרי ושקיל חמשא כו' עיי"ש). ואמר: גדולה הכנסת אורחים מקבלת פני השכינה (שבת קכ"ז). והרעים על כל פרנס המטיל אימה יתירה על הציבור שלא לש"ש (רה"ש י"ז): ואמר גם כן בירוש', כי חטאת הושע בן אלה היתה ע"י שנטל קולר מצוארו ותלה בצואר רבים. ואמר בסוכה, בשביל ד' דברים נכסי בע"ב כו' ועל שפורקין עול מצואריהם ונותנין על חבריהם ועל גסות הרוח. ולר"כ אמר: פשוט נבילתא בשוקא ואל תצטרך לבריות (פע"פ) — הוא היה מזקק ומטהר המשפחות (קידושין ע"א), כי רב בעיניו יחס המשפחה (ע' יבמות מ"ה). וכן אמר, כי לא עלה עזרא מבבל עד שיחס עצמו (ב"ב ט"ו:). בענינים נוגעים בידיעות הטבע שאל גם לבעלי הידיעה ההיא (חולין ע"ז). ובתענית כ"ב: דרש שאסור לסגף את עצמו שנאמר, ויהי האדם לנפש חיה — נפש שנתתי בך החיה. וע' שבת קכ"ט: חולין פ"ד. וע' סנהדרין מ"ד:

הוא ידע היטב את תכונת עמו שיש בהם מטבע הספוג, כי נוטים תמיד ללמוד את דרכי הגוים אשר הם יושבים בקרבם, ע"כ קרא: יראתי פן יאבדו ישראל בעמים (מכות כ"ד). ואמר, עתידה תורה שתשתכח מישראל (שבת קל"ח). והיה משכיל בבני אדם ומבין לרעם, כנראה ממאמריו: ניכרין דברי אמת (סוטה ט'). ואמר: מילתא דעבידא לאגלויי לא משקרי אינשי (בכורות ל"ד:) וע' ב"מ ק"ז. רב אזיל לבי קברי עביד מאי דעבד; ע"ש. ומי שאין לו עסק בנסתרות יוכל להבין הענין ע"פ ידיעות הטבע, כידוע מלמודי הגלגלת (פרענאלאגיע) אשר המציא הרופא גאלל והרחיבו ידיעה זו בזמננו הרופא החוקר לאמבראָזיאָ וסייעתו, להכיר ע"י מבנה הקדקד של האדם גם אחרי מותו את תכונותיו וכשרונותיו (הארכתי בזה בספרי „הדעת או הזכרון והשכחה"). ואמרתי באבות, אף הוא — הלל — ראה גלגלת אחת צפה על פני המים אמר לה על דאטפת אטפוך. והנה המבלעדי רוצחים לא יטבעו במצולות? אבל הלל, ידענו, שהיה חכם בלמודי-הגלגלת כאשר נראה מתשובותיו להשואל

קי"ט :) אל תגעו במשיחי אלו תינוקות של בית רבן . ובנדרים ל"ו . לא הרשה גם למלמדי תינוקות רק לקחת שכר שימור ולא שכר פיסוק טעמים, ונבין מה שקרע רב בגדיו על רבו שפתח לו תחלה (ירוש' ספ"ב דב"מ :) כי גדולה בעיניו מעלת מלמדי תינוקות , (ואמרו עליו על דו"ז רבינו חיים מוולאזין זצ"ל שנתן כבוד ביותר למלמדו הראשון) . וקרובה השערתי בפ' חלק : ה' לא קראו — רב אמר : הדיינין , ושמואל אמר מלמדי התינוקות , שראוי לומר איפוך ואז יאמרו איש לפי מטרותיו .

כן הרבה לתרגם התורה לפני העם . נודע , כי בראשית בואו לבבל היה מתורגמן לר' שילא (יומא כ' . וע' סנהדרין מ"ד.) וע' זבחים נ"ד . ובר"ה כ"ג תרגומיו . ולפעמים תרגם גם בלשון פרסי , כמו פסחים מ"א , ביאור מלת „נא" כדאמרי פרסאי אברנים . ובדרך ביאוריו למקראות נתן לב אל הכוונה (ע' זבחים נ"ט . יבמות כ"א : ע"ז ל"ו : סנהדרין פ"ב). ואמרו רב ושמואל וריו"ח קראי, (ע"ז מ') , וביוחסין בין עשרה מילי דחסידותא דרב , שהיה קולו ערב ומתרגם .

ג) העמיד תלמידים הרבה להפיץ ביניהם מעינות התלמוד . הוא אמר , כל המונע הלכה מפי תלמיד כאלו גוזלו מנחלת אבותיו (סנהדרין צ"א :) וצוה שלא ישב הרב ע"ג מטה ותלמידיו ע"ג קרקע (מגילה ק"א .) והזהיר לבל ילמדו מן האמגושים (שבת ע"ה .) והשכיל בדרכי הלמוד לתלמידים , ואמר , לעולם ישנה אדם לתלמידיו בדרך קצרה (פסחים ג') , וכמה פעמים אומר לתלמידיו הלא אמרתי לכם : לא תלכו בדרך מהופכת ! (עירובין י"ז : ובב"מ) . וכתב ספרי דבי רב , וישיבת סורא שיסד עלתה תמיד על חברותיה ונקראה „בי רב" . ובמגילה אמרו , ואהיה להם למקרש מעט זה בית רבינו שבבבל .

ד) אמרו , רב לא סגי ליה בלא הוראה (כריתות ח' :), ודרש תמיד הלכות ברבים (חולין צ"ט . ועוד) , והיה נוסע בערי בבל להעמיד הדת הנעזבה בכל מקום (ע' חולין קט"ז . ירוש' עירובין פ"א וש"מ) . ובגיטין ל"ה בשני דרב קילי נדרי , הכוונת עד רב , אבל הוא עמל לבל יהיו פרוצים בנדרים , והזהיר על ההוראה באמרו : ועצומים כל הרוגיה זה תלמיד שהגיע להוראה ואינו מורה , ועוד תיכף בבואו לבבל נמנה מרי"ג למשגית על המדות והשערים (והוא גם התקן קבא מלוגנאה לפסחא , פסחים נ"ז) . הוא החמיר בתוכחה (עירכין ט"ז) , ובגדרו גדרים דרש להכלית זו ברבים באגדה ומוסר (ע' חולין צ"ב) .

נראה בפ' הזרוע שקימו בבבל (וע' שבת י"א :), ע"כ י"ל הכוונה על שאר מתנות כהונה שבטלו כנ"ל, נגד דעת ריו"ח.

²) מן החכמים היותר מפורסמים נודע לנו ר' עקיבא שהיה בנהרדעא ועבר שנים ועמו עוד שני חכמים (ע' יבמות קט"ו.) ועבר במחוזות בבל ודרש בכ"מ (במדב"ר פל"ג) כמו שהיה בארצות המערב אצל אחיו. ובזמן מאוחר חנניה בן אר"י שאמרו עליו (סנהדרין ל"ב:) אחרי ר"ח לגולה, וכפי הנראה מהירוש', אין הכוונה בזה על פומבדיתא כמו שפירש"י, כי ישיבת פומבדיתא נוסדה אח"כ מתלמידי רב, אך על נהר פקוד כמובא למעלה. ובודאי היו נשפעים ממשפחת בני בתירא בנציבין, ששם ישיבה מימי הלל עד רבי. וע' בתוס' גיטין ה'. ד"ה מכי, לדעת ר"ת. על כן לא נוכל לשלול את ידיעת התורה בבבל מזמן קדום.

³) כבר הזכרנו את ישיבת חנניה בן אחי ר"י המהללת וביותר חקרו שם בדיני ממונות ומשפטים. ראה למעלה פ"ג. והנה כן ראינו גם בתוה"ק, כי עוד קודם מ"ת ישב משה לשפוט את העם (ע' רשב"ם יתרו י"ח י"ג), ובמאמרי אנשי כנה"ג: „הוו מתונים בדין" בראשונה. ע"כ להמשפט קדימה בזמן ומכל שכן שבבבל להם התקיפות לדון בכח ראשי הגולה, וגם חפש המסחר היה לבני בבל יותר מבא"י, ע"כ היו נחוצות להם תקנות וחקים ישרים וגם אח"כ אנו רואין אותם עוסקים במקצוע זה ביותר. עוד קודם בוא רב לבבל היו שם דייני גולה שמואל וקרנא, וגם בימי רב יהודה כל תנויי הוה בסדר נזיקין (ברכות כ'). וערא"ש ב"ק פ"ד ובע"מ סוף ע' אלכסא דברים יקרים.

⁴) לפעולות רב היה חוג רחב מאד ואחשוב אותן לארבעה ענינים: א) תקון התפלות. ב) המקרא והתרגום. ג) התלמוד, ד) וההוראה.

א) סדרי התפלה ותקוני הברכות מצאנו הרבה לרב בכמה מקומות, בברכות בכ"מ, פ' ערבי פסחים, סוף יומא. ובירוש' רה"ש פ"א ה"ג ראינו, שהנוסח במוסף רה"ש: זה היום תחלת מעשיך, נקרא תקיעתא דרב. ונכון שע"פ מסקנת הגמ' (מגילה כ"ב) הוא המתקן בבבל שיברך כל העולה לתורה, תחת אשר מקודם ברך הראשון והאחרון חתם, גם רב אמר: על עזבם את תורתי — על שלא ברכו בתורה תחלה (ב"מ פ"ה:)

ב) השתדל להרבות למוד המקרא. ע' סנהדרין ב"ח, רב איקלע להוא אתרא למיזבן גוילי, ובירוש' שם, וזה לתכלית כתיבת ספרים בשביל למוד הילדים (ע' ב"ב כ"א. כמה שם מעינו בזה), ואמר (שבת

שיותר נכון לתת הסכומים לתלמידים עניים מלתת לכהנים ולוים, עב"ד הישרים, עיי"ש. אמנם כמה דברים בזה לא נהירין במחכ"ת, ראשית במה שכתב שלרב ולוי כוון ריו"ח בשם רובין, קשה בעיני, כי הוא שכתב לרב לקדם רבינו שבבבל (חולין צ"ה:) לא יקראנו „נער", והוא היה גדול ממנו כששימשו שניהם את רבי (עיי"ש נ"ד.) ומה שכתב, כי רבב"ח היה רך בשנים בבואו לבבל, ע' גיטין ל"ג: אמר רבב"ח על עצמו שהיה מחמשה זקנים שלמדו אצל ר' יאשיה מן אושא וזה ודאי קודם שירד לבבל, ואפשר שהוא דבב"ח השני. ועוד במה שכתב בפי' השמות תנאים ואמוראים (שם אות א'), כי התנאים היו רק „שונים" דברי הקדמונים אבל האמוראים פירשו דבריהם, וזהו אומרם בכ"מ: הוא „תני לה" ר"ל שנה בתחלה הברייתא רק בלשונה „והוא אמר לה" הוא בעצמו פירשה — לא כן הוא; כ"א שם ת נ א י ם על שם המשנה שנקראת תושבע"פ משנה לתושב"כ, ר"ל ב ע ל י ה מ ש נ ה, אבל גם התנאים פירשו וביארו דברי הראשונים כמו (פסחים צ"ו:) אר"ע אני אפרש, ובע"ז י"ד פירש ריב"ב ובכ"מ, ואמוראים נקראו ע"ש „אמירה" שבלשון זו נסמנו מאמרי האחרונים, ותחת דבור „תניא" לברייתא באה מלת „איתמר" לדברי האמוראים, וראיה לזה כי מצינו בחולין ל"א ובשבת נו"ן וש"מ „הוא תני לה והוא אמר לה" הלכה כו' ושם אין הכוונה פירש לה', כ"א לסימן ההבדל שזה דברי האמורא. ומה שכתב שלא מצא בירושלמי שם „אמורא" להוראת שם זה בבבלי, הנה כל פותח הירוש' ימצא מלה זו על כל צעד להוראה הנ"ל, וכבר מצאתי אח"כ שהשיג עליו בזה בס' דור דור ודורשיו ח"ג.

ובכ"ז פירושו על מלת רובין נכון ולא מטעמו בל' רובין מפני שהיו צעירים, רק כמו שמצינו בגמרתנו שקראו לאיזה חכמים שלא ישרו דבריהם בעיניהם: דרדקי! (גיטין י"א: ובש"מ) ויותר שריו"ח בעצמו קרא לתלמידיו: דרדקי! כאשר אמרו דבר שלא מצא חן בעיניו (שבת קמ"ה:), וכן קרא להת"ח שבבבל שבטלו התרו"מ בשם: רובין. ומאן אינון? תרגמוניא, שהיו איזה חכמים שנקראו כן, כמו שבת קל"ד: קרא רבא לרב יהודה ולרבה בר אבוה: תרגמיני, ואולי גם ריו"ח כוון עליהם.

ועוד אעיר שלא רחוק לפרש ביבמות ס"ג: כשאמר ריו"ח, גזרו על הבשר מפני המתנות, שפירש"י מתנות השור, אך אלה המתנות

הערות

[1]) מכמה מקומות ראינו, כי בתי כנסיות היו בבבל בכל מושבות ישראל מימים קדמונים ובהם מנהגים קבועים מזמן התנאים. ונודע בי כנשתא דשף ויתיב בנהרדעא העתיקה ביותר, ערש"י מגילה כ"ח: ובתענית י"א, אמר חנניה בן אחי ר' יהושע לענין הזכרה: ובגולה לא נהגו כן, אלא עד ששים יום בתקופה. ובשבת ספב"מ, ארשב"ג מה נעשה לבבליים שתוקעין ומריעין ושובת מתוך מריע שמנהג אבותיהן בידיהן. ורב כשבא לבבל מצא להם ג"כ מנהגים קדומים, כמו לברך על ההלל בימים שאין גומרין (סוף תענית). וע' ספ"ק דסוכה אמר ג"כ חנניה בארץ"י כשירדתי לגולה מצאתי זקן אחד ואמר לי מסככין בבודיא. וע' מד"ר המובא בפנים פרק הקודם. ובב"ר וישלח: והיתה המחנה הנשאר לפליטה — או אחינו שבדרום או אחינו שבגולה.

ובירוש' פ"ד דחלה, א"ר יוחנן, רבותינו שבגולה היו מפרישין תרומות ומעשרות עד שבאו הרובים ובטלום, מאן אינון רובין? תרגמוניא. ובכ"ז היו מפרישין תרו"מ גם בזמן מאוחר, ע' נדה ל"ב, ובביצה י"א: וכמש"כ תוס' ע"ז נ"ח. — ועל סיום לשון הירוש' כתבו שלא נודע פירושו, ועיין רא"ש ב' פירושים. וביוחסין פירש כי בני ר' חייא נקראו רובין (פ"ק דחולין) ועוד אוסיף שגם רבי אמר עליהם: אגברו חמרא אדרדקי (סנהדרין ל"ח). ובס' ע"מ ע' אמורא האריך בזה ודעתו לפרש בכוונת הירוש' כי רובין נקראו כל אלה שהתחילו לרדת לבבל בימי רבה"ק וריו"ח, כרב ולוי ורבב"ח, ואלה השלשה הלכו בימי נעוריהם ובודאי עוד כמה בחורים מישיבת רבי, וריו"ח קרא לכל אלה: רובין. ובזמן מאוחר שאלו: מי הם הרובין? ומשיב: תרגמוניא; כי מרב ואילך נקראו חכמי בבל בשם אמוראים בעבור שלרוב התעסקו בתרגומי המלות של המשניות וביאורן, ואמורא בבבל כמו מתורגמן בא"י, ובאמרו תרגמוניא, כוונתו האמוראים הראשונים. והטעם למה בטלו תרו"מ? יען שעד זמן ההוא לא היו ישיבות בבבל, רק אח"כ כשהחלו הישיבות להתרבות ונצרכו לעזר רב, מצאו

שכר טוב לבעליה; על פי תורתנו אין הרשיון לקחת שכר בעד עבודת הלמוד וההוראה, לעשות התורה קרדום לחפור בה. בכל המון בית ישראל, היו גם רבותינו אוחזים בכל ענפי העבודה והמעשה: אלה בעלי אומנות ומלאכה, אלה עובדי האדמה ואלה אנשי מסחר וקנין [54]; הם לא חיו מעל העם כי אם בין העם; על כן ידעו כל מחסוריהם וצרכיהם ומה הם דורשים. לא התענגו בטוב מיגיע אחיהם, מגז צאנם לא התחממו ובכפם לא דבק מאום. על כן כל דבריהם לשמם ולשם פעלם. יראתם יראת ה׳ טהורה, ענות צדק ותם משכיות לבבם, אמת ואהבת הבריות עמודי התוך לכל מעשיהם ובעד הדת והאומה הערו גם למות נפשם. אם חיי צער חיו, בוז בזו לפגעי הזמן ולכל עמל החיים, לחיות להועיל לעמם ולשאת טרחם ומשאם; ואם לגדולה עלו אז נתנו כל מחמדיהם ועשרם להיטיב לאחיהם, כי רוח נדיבה וחסד במדרגה נעלה חופפה עליהם [55]. בכל אשר פנו, שם נודעו עקבות מפעליהם, למדו דעת את העם [56], שפטו משפטי צדק בין איש ובין אחיו, תקנו תקנות טובות לכונן את חיי המשפחה, להביא אחרות שלמה בתוך כל בית ישראל ולהרבות שלום בעולם. ובעת היו אבותינו למרמס לפני רגל מחריבי ארצנו ומגלינו מעל אדמתנו; בעת גלדיטורין [57] מתגרין על גפי מרומי קרת רומי ושבויי חרבם מתאבקים עם חבלי מות לשעשע עין גדוליהם הצמאים לדמי אדם נקיים — אז דרשו רבותינו על דבר שלום כללי, שלום אמת בין כל האדם! [58].

כי כל דרכיהם דרכי אהבה וכל נתיבותיהם שלום!

פתרונים. כל אלה הענינים נצרפו בכור הבחינה ובמצרף הבקרת[42], ויארכו דברי הוכוחים עמוק ורחב. בשום לב הגו בהם התלמידים, נועצו ויבינו וילמדו ארחות משפט ודרך תבונות; שם השתלמו באוסף השמועות וההלכות, בדרכי ההוראה ושקול הדעת, השאלות והתשובות והמשא ומתן, גם בדרכי החדוד והסברה[43]. מלבד עניני הלכה נשאו שם מדברותיהם בדברי מוסר והגדה, עניני דרך ארץ, חקרי לשון, חכמת הנפש והבריאה, ידיעות הרפואה וטבעי כל היצורים, ממדי שמים מלמעלה וחקר מוסדי ארץ מלמטה, לפי מצב החכמות בעת ההיא[44]. ובכח השקידה הרבה ותחבולות הזכרון נשמרו כל הדברים הנאמרים והנשמעים בלבם ובלשונם[45], גם בטרם נכתב דבר על ספר, ויבואו אל אוצר התלמוד.

התלמיד אשר גמל פרי חכמתו, נראה כחו בידיעת התלמוד והדרתו בהליכותיו ובמדותיו, אז יצא מעוטר בסוד חכמים בתואר הכבוד לפי מדרגתו. מעלת התלמיד היושב לפני חכמים ראשונה, היא מעלת „חבר"[46]; המעלה השנית, היא מעלת „חכם"[47], ראש עצרה ודורש ברבים חק ומשפט; המעלה השלישית מעלת „רב"[48], הוא הנסמך בסמיכת חכמים, ובא"י התאר: רבי. עוד מעלה רביעית היתה בא"י והיא העליה בסוד חכמי העבור לעבר שנים ולקבוע חדשים. ומי שהגיע לסמיכה שרו שם בשירים לכבודו[49]. החכם הנסמך הושמה אדרת כבוד על ראשו[50]. כן התעטפו תמיד במלבושים ארוכים ונקיים ממראה לבן[51].

אמנם כל תקף הלמודים בחדשי אלול ואדר (יומי דכלה), כי אז נקבצו אספה גדולה מכל הערים גם אשר לא היו עתותיו בידו לשבת בשבת תחכמוני בכל השנה. שורות שורות ישבו התלמידים כתבנית הסנהדרין ובשורה הראשונה ראשי העצרה והחברים, ולא יפתח איש פיו בטרם נתן לו רשיון, ומבררים כל הלכה באר היטב והוציאו לאור משפט ואז יעמוד אחד מראשי העצרה (ריש כלה) והשמיע את ההלכה הברורה[52].

כאשר נפרדו התלמידים מאת חכם הביע להם ברכה בלשון צחה ומשל ומליצה, וכן התלמידים נשאו דברי חן ובהכה למוריהם[53].

וחניכי הבתים האלה, ביצאם מעוטרים בכתר תורה, לא היתה מטרתם לבוא עם תעודת החכמה בידם למען השיג משרה ופקודה נושאת

רכי שנים כבר בכרו פרי תנובתם ויעשו תושיה בלמודים [26]. בבתי-כנסיות בכל הערים והכפרים הפקדו מלמדים ללמד את הילדים מקראי קדש מבן חמש או שש שנים [27]. בבתי-התלמוד שננו להנערים מבני עשר את ספרי המשנה עד אשר ידעום בעל פה [28]. הנערים אשר השלימו חקם במקרא ומשנה ונפשם חשקה-בתורה, באו אל בתי המדרש הגבוהים [29]. בית המדרש היה אולם רחב-ידים ויציעים שונים בצלעותיו למשכן התלמידים העניים [30], עליה ממעל הבית ומסדרין פתוח מלפניו, [31]) וסביב לו גן נטוע עצים וארזים [32].

הצעירים אשר נבחנו ונתנו אותותיהם כי לא יצלחו לחכמה נשלחו לאחוז במלאכה וכל מעשה ולא ייגעו לחנם (קידושין ל: פסחים קי"ג. נדרים פ"ט:); אך אשר הביאו לבב חכמה וכשרון, הראו להם את מקומם. גם כל אשר לו עבודה בשדה שולחו בחדשי ניסן ותשרי [34]) לעשות דבר ביתם. התלמידים אשר השיגה ידם, התכלכלו מהונם (ע' הוריות יו"ד: וע' יבמות ק"ו:), ובני העניים על ידי משען נדיבי לב מכל המקומות [35]. אמנם מכל עני ומצוק לא נכאה רוחם ובוז בזו לכל תענוגי העולם באהבת התורה [36]. לעתים, נתן יום חפש לתלמידים להחליף כח (שבת קכ"ט:).

ראש הישיבה, החכם אשר נמנה באספת חכמי לב (ע' ב"ב י"ג:), בא לבית-מדרשו פעמים ביום, בבקר ובערב [37]. חרדת קדש היתה חופפת על פני כל התלמידים, אין שחוק וקלות ראש [38]), ואזניהם נטויות לכל הגה היוצא מפי רבם [39]. הוא דרש בלשון קצרה וברורה [40]), ואחריו שננו התלמידים בנעימה עד אשר נקבעו הדברים בלבבם. הלמודים סבבו על דברי המשנה כסדרה, וראשי הענינים ששה: א) באור המשנה ולשונה; ב) המקור והטעם; ג) ישוב כל סתירה וכל חסר ויתר; ד) מי ומי האומרים וכשטת מי נאמרה; ה) תנאים וחלוקות; ו) הוכחה ממנה ותולדות חדשות. עליהם יחנו יתר הדברים אשר יחלקו לשלשה ראשים: על אודות המשניות החיצוניות (ברייתות) כמשפט הראשון, ועל דבר התיחסן אל המשנה העקרית ואם נכונות ומיוסדות הן או משגה בהן לא תרצינה [41]); השמועות החדשות אשר המציאו בשעה ההיא או מאמרי רבותיהם בעלי התלמוד (האמוראים), להבינם ולחקרם עד תכלית; השאלות השונות: אם על פי המעשים בפועל אשר באו מחוץ לפרוש משפטן בבית המדרש או מקרים מדומים אשר נתנו לפניהם להשכיל ולמצוא

קל יוציא אבן מילקוטו נגד בעל מלחמתו וכל השומע ישמע בשחוק מכאיב לב!

ואולם המתבונן לדרכי רבותינו ז"ל, הלא ידע, כי חלילה להם להתכבד בקלון חביריהם ולעורר מלחמה בשלום, ואם נמלטו מפיהם דברים כמתלהמים, אך עד ארגיעה להם לשונם, כברק אשר חיש יתעלם ואיננו; מדנים מדומים המה, תחת העוקץ החד דבש וחלב, ולשון חכמים מרפא. על כן גם בנאצם את הבבלים, הנה עד מהרה שפרה עליהם חברתם ובהם יתימרו. כי בזרעם בדמעה נשאו ברנה את אלמותיהם כפלים לתושיה, ואחריתם שגה מאד [22]. וכאשר שמחו בראשונה לקראת עולי הגולה מיסרי התורה (ראה לעיל) כן שבו לשוש עליהם לטוב. הן גם מפי חכמי בבל לקחו תורה, גם מהם שאלו משפטי צדק ובאמרותיהם השתעשעו וינשאום למעלה [23]. בעת נלקח אחד מחכמי בבל אל האלהים נשאו גם בא"י בניהם עליו קינה לאמר: גדול הוא בששק ושם לו ברקת! (מגילה וא"ו). כי פה ושם אל רוח אחד פניהם מועדות, ויחדו הקדישו כחותיהם להקים את התורה והמצוה על מוסדות הקבלה הנאמנה. רק בבאורים פרטים ומנהגים שונים אחזו בבל וא"י כל אחת דרכה [24].

אמנם קוי שמש א"י החלו לכהות עד כי נדעכו נאספו. מימי קנסטנטינוס נהפכה השנאה המדינית לשנאה דתית האוכלת עמים מבלי השאיר שורש וענף, „ואחרי כן רבו הגזרות בא"י ונתמעטה ההוראה וירדו כל אשר נמצא שם מן הבבלים" (העתק לשון רש"ג) [25]. על ידי קנשטנציאום וגאלום קרובו איש הדמים נשרפו מועדי-אל בארצנו והישיבות נחרבו (ד"א קי"ב) ורק בימי איזה קיסרים אחר זה נראה כמעט את צלם צל עובר. שרידי החכמים ופליטת סופריהם ירדו לארץ שנער ועל נהרות בבל העתיקה התורה אהלה, ותשאר רק היא לבד לנושאת את דגלה. במקום שם תלו לפנים את כנורותיהם שם תלו את שלטיהם מגני ארץ, אשר לחומה בצורה הם לנו, צנה וסוחרה במלחמת-ההגנה הארוכה ובצלה נחיה בגוים. כן היתה בבל לגיא-החזיון והגולה לגלת הזהב, אשר מקרוב ומרחוק מכל פזורי ישראל אליה נשאו עיניהם, אליה הביטו ונהרו. תחת יבנה וטבריא היו ישיבות סורא ופומבדיתא לאור ישראל ולשם ולתפארת כשמונה מאות שנה מימי רב ושמואל עד סוף ימי הגאונים.

בני בבל נודעה בהם חריצות שכלם בעודם באביב ילדותם; נערים

כחכמת א"י (ב"ר פט"ו), כי זהב הארץ ההיא טוב ומושך אבירים בכחו, וגם „שיחתם של בני א"י תורה היא" (ויק"ר פל"ד). חכמי ארץ ישראל התגוססו כאבני נזר, וחביבה כת קטנה בא"י מסנהדרי גדולה בחוץ לארץ (ירוש' נדרים). הלא גם חכמי בבל קרנים למו מארץ השמש ולדבריהם יחלו כמו למטר באות נפש. כל אשר הביאו התלמידים בשם המורים המערבים היו כדברי האורים וכל אשר נחתם בטבעתם אין להשיב. אם לחרוץ משפט בדת ודין, אם לדרכי צדק וארחות חיים, בעקבותיהם התחרו לצאת כל הימים ובאשוריהם אחזה רגלם [14].

על כן, כל עוד עמדו בתי-הועד בארץ ישראל על תלם, לא חדלה התשוקה לארץ המערב (דער דראַנג נאָך וועסטען). בארץ בבל, אשר חופש עסק התורה היה בלי מצרים והחכמה קראה שם בראש הומיות ובפתחי שערים — צר להם המקום; ובארץ ישראל, אשר השתמרו חקות הדריאנוס להעיק על דתי ישראל, דורשי התורה סוגרו תחת דלתים ובריח, על העליות נאספו למען הסתר דבר וגם במערות אפלות נחבאו לאור נרות בעצם היום — מן המצר ההוא שאפו רוח במרחב [15]. ואם אמנם יש אשר הניאו את תלמידיהם מלצאת מבבל, ויחוו דע, כי אין להם רשיון על זה גם על פי התורה, וכן נמצאו מחכמי א"י אשר קראו מלא אחרי הצעירים העוזבים את נשיהם וילדיהם הקטנים בביתם ובאים בגפם לא"י [16]; בכל זאת לא הועילו לעצור בעדם ושומע לא היה להם מאתם, ומכל עמל ותלאה לא נסוגו אחור מלעבור שלשה נהרות [17], לרוץ ארח להגיע למחוז חפצם ומשוש דרכם [18]. ביראה ורעד הכינו את נפשם לנסוע, כי לא סמך לבם על תורתם ומה' התפללו, כי יהיו אמריהם לרצון לפני חכמי א"י, יען אָפני למודיהם לא מצאו חן בעיניהם ופעמים רבות שמו לאַל מלתם וגם ללעג מרבה להכיל [19], ובבבל התאוננו לאמר: רק מכל מגרעת בנו יאָמר להם אבל לא מכל טוב בנו (מנחות נ"ב). ובאמת, לא על שושנים היתה דרך הנוסעים האלה, רבות סבלו בימי נדודיהם עד אשר הסכינו עם העם היושב שם [20]. והחכמים גם הם נחרו בם כפעם בפעם, אחר דבריהם לבקר אהבו, ויהיו מטרה לחציהם השנונים. כמעט הגו מן המסלה והנה מוסר כלימתם ישמעו לאמר: בבלי חסר לב! [21]). האיש או העם אשר הסכינו לתת לו שם חרפה הנשא על שפת לשון, הנה איש ריבו מחמש תמיד בבלי נשק לפיד בוז הנכון בידו ולכל וכוח

בכל גבול ישראל ולהורות תורה ומוסר השכל בכל מקום בואו, ובחכמתו ורוחו הטובה היה רועה נאמן ואהוב לעמו. ועוד יותר הגדיל לעשות, כאשר ידיו יסדו את הבית הגדול לתורה ולחכמה, הבאר אשר נתנה מים חיים לאלפי תלמידים דורות רבים [4]. — שני לו שמואל הכהן הרופא והתוכן, אשר שם מעינו להציג בשער משפט ובעיר מושבו הגדולה נהרדעא האיר בנתיבות החכמה [5]. גם לוי נלוה עמהם, אשר ירד מא"י לפתוח בבבל את אוצרו הטוב, אוצר כל כלי חמדה. הוא היה איש דובר צחות וממשל משלים ומשנתו זכה ובהורה, ובכל אשר הופיע הטיף לקחו הנעים ותורתו התמימה [6].

יגיעת החכמים האלה ועוזריהם השונים, לא היתה לריק; פעולותיהם הרבות, אשר שקדו לבנות ולנטוע עשו פרי תנובה ועל ראש מעשיהם נעטרה העטרה, כי תלמידיהם הרבים הוסיפו לעבוד עבודת הקודש ולהשלים את אשר החלו לעשות, ורבותינו היורדים מא"י, ודרשנים מטיפים במקהלות מלאו גם הם אחריהם להפיץ מוסר ודעת בקרב העם ודרישת התורה הלכה קדימה [7]. ובימים לא כבירים בטרם עברו עוד מאה שנה וכבר שלחה שרשיה בכל קצות העם, עד כי איש איש ממלאכתו אשר הוא עושה רצו לשמוע תורה (נדרים פ"ט:). כן היתה ארץ שנער הנעורה לנאורה ולארץ מגדלת חכמי לב, ועינינו רואות גם שמה המפלגות השונות מבעלי תורה — פלגות חקרי לב — איש לפי מעלות רוחו: בעלי מקרא [8], בעלי משנה [9], בעלי תלמוד [10], בעלי הלכות [11] ובעלי אגדות [12].

ובכל זאת, גם אחר מצאה בבל און לה להתחרות עם גברתה, ארצנו הקדושה, בהפצת התורה, גם אז השתדלו התלמידים מבבל לעלות לארץ הקדושה להשתלם שם בלמודים, וכל תלמיד ותיק לא שקט במכונו עד הקימו מזמות לבבו ללכת לטבריא [13], להקשיב תורה מפי מוריה, ורבים לא שבו עוד לארצם. ולא נפלאת היא בעינינו. אם מקרב העם התאמצו רבים לשום פעמיהם לארץ הקדושה, מה גם אנשי הרוח, אשר נפשם קשורה בה בעבותות אהבה וחבה יתרה, ברתוקות הרעיון והלמוד ובאגודות החברה והועד. אין אהבה כאהבת א"י (אדר"נ פ"ח), אשר „חיי נשמות אויר ארצה", היא רוח אפיהם, זכרונותיה בפיהם כל היום, ממנה יתד ממנה פנה ואחרית ותקוה; כל הלמודים סובבים על ציר תורת א"י, וממקוריה תוצאות הגיוניהם. אין תורה כתורת א"י ואין חכמה

האציל מרוחו על גדולי תלמידיו אשר ירדו בבלה להפיץ שמה מעינות חכמתם (סנהדרין ז.) ומלאה הארץ דעה.

ואם נחפשה בתולדות הימים ההם, הנה נמצא שלש סבות בשנוי העתים וחליפות הזמנים, על הגאולה ועל התמורה. רבינו הקדוש, אשר הואיל לקבץ, לצרף ולברר את כל פזורי התורה המסורה אל תוך ספר המשנה בסדר ומערכה יקרה, עיניו הביטו למרחוק, כי עוד לא קרובה תשועת ישראל כאשר קוו למו; צפה צפה, כי צפו מים על ראשיהם וכן נגזר ממרומים, כי לא יהיה עוד מעמד בארץ ישראל על ידי מלכות הרומאים וידם הקשה הנטויה עליהם, וסכנה מרחפת על בתי-הועד הגבוהים בעת אשר מעבר לנהר פרת תחת כנפי השלום יחסו ואין מכלים דבר, נטעו גם שרשו, על כן ראה, כי עת לעשות ועת לטעת עצי הדעת על פלגי בבל למען יעמוד רוח והצלה להורתנו ממקום אחר. וזאת שנית, כי לעת ההיא, כבר נקל היה הדבר להוציאו לפעולת אדם, להסיע גפן התורה לארץ רחוקה ולטעת אותה שמה; כי תחת אשר לפנים לא מצאו און למו לזה, מדאגה מדבר פן יכשלו רבים בלשון וטעם המשניות המקובלות ושגו והשגו למעול בהן מעל — לא כן עתה, אחרי כבר אספו אספה לאגדה אחת וערוכים ושמורים הנה בפי תלמידי רבינו הקדוש, שפה אחת ודברים אחדים, על כן לא ימוטו אשוריהם וידיהם תעשינה תושיה *). ועוד בה שלישיה, כי רוח הזמן לבשה את חכמי הדור, רוח המחקר שורר אז בין התלמידים „לעזוב המשנה ולרוץ אחרי התלמוד" (ב"מ ל"ג:) להעמיק ולהרחיב בכל ענין וענין ולצלול במים אדירים, אשר ארץ שנער, מולדת חרוצי השכל, נמצאה כר נרחב לזה, והימים ימי בכורי התלמוד הבבלי.

שלשה המה עמודי האור, אשר הלכו לפניהם להרים קרן התורה בארץ בבל. הראש והנעלה הוא „רבינו הגדול" רב או אבא אריכא. כעזרא הסופר בימים הראשונים הטובים, אשר „הכין לבו לדרוש תורת ה' וללמד בישראל חק ומשפט" (עזרא ז'), כן היה ר ב בימי העוני ברדתו בבלה, אשר כשחר נגלה נגלה לה. האיש רב-פעלים הזה הרבה לעשות להגיע למטרותיו הנשגבות, אשר שם לפניו: חנוך הילדים, ללמדם ספר ומקרא בכל הערים והכפרים; להקים עמודי הדת הרופפים על מכונם

---

*) רש"ל ראפופורט ע"מ ערך א"י אות ד'.

ה

נתיבות אור.

שנות מאות עברו בבבל ללא תורה ולא מורי דת. מדבר היתה ארץ שנער לישראל, ארץ מאפליה; באין תמרים ובאין עינות-מים — אין תאנה וגפן! הן אמנם לבם היה שלם עם ה׳ ותורתו וקול דברו.מתהלך במקדשי-אל שמה [1], אבל חכמת התורה לא יכלה לתקוע לה יתד במקום נאמן בארץ ההיא ודורשיה מעטו. רק למרחוק הגיעו אליה קוי אור או הופיע לפעמים ככב על שמיה, אשר גז חיש ויעלם [2], ואם גם יצאו מקרבה אנשי מופת, אשר כשמש ינון שמם, הנה לא לה היה הזרע, וכל מטע להתפאר אשר הצמיחה אדמת בבל לא הכו שרשם בחיקה; ילדי שעשועיה עזבו בכל העתים את ארץ מולדתם ויעתיקו אהלם לארץ הקדושה, ארץ שנער הרתה — ארץ הצבי גדלה שעשועיה, גם רוממה אותם ותנשאם ויצא שמם לתפארת ולתהלה, אף הכירה לבבל טובה בגלל הסגולות האלה אשר נתנה לה תמיד. „מתחלה כשנשתכחה תורה מישראל, עלה עזרא מבבל ויסדה; חזרה ונשתכחה עלה הלל הבבלי ויסדה; חזרה ונשתכחה עלו רבי חייא ובניו ויסדוה" (סוכה כ׳) ולא זו בלבד, כי אם לרגלי עולי הגולה האחרונים באה הברכה: ארץ לא רגזה תחתיה וכל מארה לא נשלחה ביבולה, הגידו רבותינו (חולין פ"ו). — אמנם בעת שלחו בניה למחיה בארץ הקדושה הנה בבל לא שתה קציר לה ולהאחות הקטנה אין שדים להרוות כל צמא לדבר ה׳. ומי יורה דעה? ומי יבין שמועה? כי איש לא ערב את לבו לעמוד בפרץ ולקרבה אל המלאכה ליסד שם בית נכון עומד ברשות עצמו, להפיץ תורה ברבים בתוך המון בית ישראל הרב בבבל.

אמנם, לכל זמן, חליפות וצבא על הארץ. תקופה חדשה הביאה בכנפיה מרפא וישע; שנער התנערה, אור חדש נבקע על ארץ מחשכים והחכמה יצאה לתור לה מנוחה על נהרות בבל. עוד בראשית ימי נשיאות רבינו הקדוש כבר נודעו לנו אנשי שם, אשר תורה בקשו מפיהם שמה, גם בדבר דין ומשפט בכל דברי ריבות בשעריהם כבר ראו ראשית למו [3]. אמנם באחרית ימיו, התחזקו אדירי עם לירות אבני הפנה, לבנות כמו רמים את מקדשי התורה בגולה ורבי יהודה הנשיא בכבודו ובעצמו

ובלי ספק שהוא ג"כ שגור כפי ההמון ובביהמ"ד מצאו לדברים אלה בכתוב, כמו שדרכם למצוא האמרי אינשי מרומז בכתובים (ב"ק נ"ב: ופ"ק דסנהדרין), וע' סנהדרין נ"ד. דאמרי אינשי גיורא עד עשרה דרי לו', כ' רש"י: משל בני אדם הוא, נראה מזה שאצל רש"י לא היו המלים: אמרי אינשי, ובחולין ז'. בפי הטייעא: כך עושין לבני לויה? בלי ספק ג"כ בלשון העם.

[28]) בתלמוד ירושלמי נמצאו כמה מאמרים ממשלי העם בבבל בלשון: תמן אמרין. וכ"ל בב"ר פכ"ב: מן תמן אמרין טבא לבים לא תעביד ובים לא ימטי לך, דלא כפירוש המת"כ, כ"א תמן היינו בבבל (ומן תמן ר"ל משם, ויותר נכון להשמיט מלת „ומן" ונכתבה ע"פ הפירוש הנ"ל). וראיה לזה מויק"ר פכ"ב שנאמר זה על המעשה שקרה עם „העולה בבבל" שהשיה את האחרי בשם ואח"כ הרגו, ועוד כ"ל בב"מ פ"ד. גבי רבי שצלא לדבר באשת ר"א בר' שמעון, שלהב לו כו', תמן אמרין: באתר דרעיא תלי זיינא תמן קולבא קולתיה תלי, ופירש"י: תמן בא"י. ולענ"ד טוב לפרש, כי תמן בבבל, כי בסנהדרין ק"ג מביא זה ר"פ בשם א"א ובכאן נתונים הדברים בפי אשת ראבר"ש שהיתה בא"י, לכן אמרה: תמן — בבבל — אמרין. ולפי פירש"י מלים אלה לא מפיה, כ"א דברי התלמוד; כי בירושל' שבת פ"י ה"ה לא נזכר זה בדבריה וקצת ראיה מזה לרש"י.

והנה כבר הזכרתי איך בקשו חז"ל במיבות ורמזים לדברי העם במקראות. אמנם הוסיפו עוד לבנות עליהם גם פירושים ודברי הלכה. כמו ריש ברכות א"ר בר"ש כדאמרי אינשי כו'. ב"ק פ"ק שוה כסף אפילו סובין כדאמרי אינשי ממרי רשוותך פארי איפרע, או ב"ב ה', א"א ארבעה לגלא.

[29]) ההערות מכאן עד סוף הפרק יעויין בסוף הספר.

לבלי התקבע באם נתן קצבה, קראו בבבל את זמן הקצבה מכפי שיעור שנתנו חכמי א"י, ומ"מ כששאלו בשבת עשירי בבל במה זוכין, מפני שמכבדין את התורה, ובשאר ארצות מפני שמכבדין את השבת. נראה כי לכבוד השבת לא קראו לשמחה כמו בשאר ארצות ובזה נבין בילקוט בהעלותך וביום שמחתכם אלו השבתות, ר' נתן (הבבלי) אומר אלו התמידין.

25) פ"ב דביצה בבלאי טפשאי דאכלי נהמא בנהמא. ובשבת קמ"ה. ר' יוחנן רייק מכותחא דבבלאי. א"ר יוסף ולירוק אנן מתרנגולתא דר' אבא! ובמנחות ק'. הבבלים אוכלים אותו כשהוא חי. וע' פסחים מ"ח: נזכרו „כברות של בבל". ואעיר עוד על איזה דברים שמצינו שינויים בחיי הבבלים והמערבים. בבבל חגרו בחוזק יותר (שבת י"א.) בנין הבתים היו בא"י מרובעים (ירוש' פ"ק דעירובין). סלמות של בבל כבידים (עירובין ע"ח). ומהרישה של בבל קצרה משל א"י ומרחיק אילן משדה רק ב' אמות — ב"ב כ"ו. — בירוש' שבת פי"ד ה"ג רב ע"י דשרי תמן דעינא בישא שכיחא תמן אמר ל"ט מתים בעיה"ר, ר"ח דשרי בציפורי דצינתא שכיחא תמן אמר צ"ט מתים בצנה. ובברכות כ"ז העומד ערום בחלום, בבבל — בלא חטא; בא"י — בלא מצות. לענ"ד יש לפרש בפשיטות, כי בבל ארץ חמה מאד ולכך העמידה בלא בגדים סימן לטובה ולנחת ולא כן בא"י. ועוד ענינים יבואו אי"ה בא"ב.

26) הקריאה הזאת נושנת מאד, כי באבדר"נ פי"ב מעשה בהלל הזקן שהיה מהלך בדרך ופגע בשני בני אדם מביאין חטין כו' א"ל בבלאי טפשאי. ובזוה"ק פ' ויהי ארשב"י בבלאי טפשאי. ובש"ס בהרבה מקומות. — בירוש' גיטין פ"ה אמר רהב"א בני מזרח ערומים, כשרוצים לכתוב מכתב סתר עושים תחבולה שלא יהיה ניכר הכתב, שופכין מי מילין והמקבל שופך עליו מי עפצין ויוצא הכתב. פה קרא לבני בבל ערומים. אולם במק"א קורא „בני מזרח" להמדיים, ע' ב"ר ויצא אר"ג בג' דברים אני אוהב בני המזרח, ובברכות „המדים".

27) לפרוש כל „אמרי אינשי" שבתלמוד יארכו הדברים, כי יגיע מספרם עד כמאה וחצי מאה. ויש גם כמה מאמרי חכמה שלא יקדימום המלות: „אמרי אינשי", ובכל זאת מובן שהם משלי העם. ובכ"מ כתב רש"י, שהוא משל הדיוט. כמו סוכה כ"ו. א"ר פרצה קוראה לגנב, פירש"י משל הדיוט הוא. וכן סנהדרין כ"ט ברש"י ד"ה שב שני, וע' ברכות ח': רש"י ד"ה בשדה, כדאמרי אינשי אזיס לכותל, משמע לרש"י שהמליצה דר"ל ויק"ר פל"ב, אזנים לדרך אזנים לכותל, הוא משל הדיוט. ואעיר עוד בכתובות ס"ב: מעשה שהלך יהודי עם גוי והזכירו דבר עגב ונאנח, אמר לו הגוי: הנכם אומרים אנחה שוברת חצי גופו של אדם. ומאין ידע הגוי מה שנאמר בביהמ"ד?

א"ר לוי כנוהג שבעולם אדם נושא אשה בן שלשים או ארבעים שנה כו', שהתאחר בא"י מועד הנשואין כל כך, עיי"ה.

17) ע' ב"ב קמ"ה: וברכות נ"ז: תלי טבלא וכפירש"י. וכמו"ק ט': בת שיתן ככת שית לקל טבלא רהיטא, ובסנהדרין כ"ז: וטרף ליה בטבלא, העושה מיני שחוק ואחיזת עינים לעיני רואים שמשתמשים גם בכלי זמר.

18) ע' כתובות ח'. והנה בע"ז ח': ראינו שגם הגוים נהגו כן ובודאי לא נעשה לכוונה אחת. כי אצל הרומיים הקריבו קרבן מפרי האדמה בעת הנשואין כנודע, אבל בישראל היו הזרעונים רק לסימנא מילתא.

19) כתובות י"ז. וזה בנשואי בתולה, וכ"ל, כי מנהג הבבליים נודע מהכתובים: מה טוב ומה נעים שבת אחים גם יחד כשמן הטוב על הראש יורד על הזקן זקן אהרן וגו' ות"ח שהם מתלמידיו של אהרן המרבים שלום בעולם, יהיה השמן הטוב על ראשם לאות אהבה ואחוה ושלום ורעות.

20) גם נשי האצילים של הרומאים טפלו פניהן בבצק עב מתערובות קמח, דבק וחלב חמורה, וכן לפנים בגרמניא. וע' שבת נון, מין בורית לרהיטת פנים: ברדא, נעשה מאהלא אסא וסיגלי (נארלים). גם עוללים ויונקים משחו בשמן ושמו בפוך עיניהם (ע' שבת יו"ד: קידושין ע"ג:)

21) ע' ב"מ ע"ה: ליסדר לי מר עשרה זוזי דמתרמי לי קרינא דארעא למיזבן, ושם כ"א. ההוא גברא דהוה נקיט כיפי לזבוני קרי שיתין ושוו המשין עיי"ש וזה לא היו תכשיטין יקרים כי נמכרו בשוק כסחורה שיש עליה קופצים רבים.

22) ברכות ג': אשה בדברת לא שכיחא, על כן איתא ב"ק קי"ג. ה"מ גברא אבל איתתא כיון דאיתא במתא.

23) בהשקפה ראשונה הדבר מבהיל, כי הענין בשמו וטעמו נובע ממקור משחת כמו שאות הנביא: העורכים לגד שלחן (ישעיה ס"ה). אבל כי מעיינת בה נוכל להפים דעתנו, כי ממקור טהור יצא, רק לכבוד ולתפארת לא יותר והשם כבר נשתנה הוראתו למעליותא מענין הגלהה. וראיה לזה שאם היה בשם זה זכר ע"ז, יקשה עלינו מאד, שרבא שם הוא המשיב על דברי עילא המפרש: ערסא דגדא ולא מקשה עליפא מינה כמו שהקשה לו הוא בעצמו (סנהדרין ס"ז:) כשאמר עולא כי לן בקלגבו, שאלו: והכתיב ושם אלהים אחרים לא תזכירו! אלא ודאי כדאמרן.

24) וע' ביצה ל'. אין מטפחין ואין מספקין ואין מרקדין והאידנא דעבדי הכי ולא אמרינן להו — מוטב שיהיו שוגגין ואל יהיו מזידין, כי לא היה באפשרם למנעם מחדוה יתרה, וע' כתובות ק': שהייה עד ריגלא כו' מייתי זוזי חריפי, כי לפני הרגל לא חסו על ריבוי הוצאה לכבוד הרגל, וע' שם ע"א: בענין המדיר את אשתו

הנראה מלשון התלמוד ב"ק צ"ז: „נסכא ועבדיה זוזי" עיי"ש, שהיה רשות ביד כל אדם להטביע מטבעות רק שתמנע עליו הצורה היוצאה.

בירוש' יומא פ"ד ה"ד אדריאנוס היה לו משקל בילה (זהב שחוט) דיקליטנוס משקל דינר גורדינון, ע' מפרשים. אמנם גורדינון הוא כמו קורדינון, ע' ירוש' קידושין פ"ב דינר קורדינא כחצי זהב וע' מנחות כ"ח: דינר זהב קורדיקיני וג' וק' מתחלפין כמו גלוסקא בבבלי קלוסקין בירוש'.

13) וע' שבת ק"י. בר קשא מפומבדיתא, איש פורץ גדר וגם רוח. כי כמעט יתעלה יהודי לאיזה משרה וכבר רם לבבו מאחיו. ומה נעמו דברי רבא לעשירי מחוזא, עושו בהדי הדדי כי היכא דתיהוי לכו שלמא במלכותא, כי אם לא יתגאה העשיר וישפיל עצמו להעניים לא יתגאו הגוים גם עליו.

14) ע' כתובות ס"ו. ביים עני בן טובים וכתוס' שם, כן לביים עשיר לא נוגע איש, אבל ביים עני הוא קלון כל המשפחה. וע' ב"ב ק': משום פגם משפחה, וע' ב"ק פ"ו: משום בושת משפחה. וע"ש צ"ג. האומר סמא עיני כו' משום פגם משפחה, והכתוב אומר במעלות האיש השלם: „וחרפה לא נשא על קרובו".

15) ע"פ המנהג הקדוש הזה בישראל המבואר בברייתא זו נראה לבאר קהלת י"ב וא"ו, עד לא ירתק חבל הכסף ותרוץ גלת הזהב ותשבר כד על המבוע ונרוץ הגלגל אל הבור וגו', כי אם נבאר המשל כפי שאנו רגילים לפרש על גוף האדם, הנה יקשה הלא כבר השלים הציור בפסוק הקודם. ועוד למה השמיט ה"א הידיעה מן הכל? ולדעתי מתקבל לפרש על פי המנהג הנזכר, כי שבירת כד פירות היה דוגמא ואות להבדלה מן המשפחה, ושברוה במקום רואים וקבוץ בארגות קדש על העין, על כן גם במקום הזה נעשה ענין הנ"ל. ויפה המשל באיש הנפטר, כי נשברה כד על המבוע; כלומר, הוא נבדל מכל בני חברתו ונפרד מן החיים ומכל משפחתו. והנה בפסוק הקודם דבר על קץ של החיים בבחינת עצמו וכאן מדבר ביחוסו אל העולם, כי ירתק חבל הכסף, הכוסף לעושר וממון כל עוד נשמתו בו, והראש הגמא לזהב ירוצץ, ותשבר כד על המבוע, לאות הפרידה מכל קרוביו ואהוביו והגלגל הסובב והוזר בעולם המעשה ירד הבורה. וצ"ל לפרש בנחמיה ה' י"ג: גם את חצני נערתי וגו' ככה ינער וגו', כי הוא מענין הקצצה, כי החצן הוא כמו ילקוט משים בו המעמר שבלים ופירות וניעור החצן לאות כי הפורץ גדר החברה נפרד ונקצץ מתוכה.

16) קידושין כ"ט: בן עשרים שנה ולא נשא כו', ואר"ח האי דעדיפנא מחבראי דנסיבנא בארביסר, שחביריו אחרו ממנו, והוא בפרק שקבלה המשנה. וע' נדה ט'. בבחור שלא נשא אשה וכמה? בן עשרים. וכש' ע"מ ע' א"י אות כ"ב הבין מל' המדרש חזית,

אחד מכ"ד עיי"ש, והיה אז ערך הכסף להזהב כערך 1 : 12. ועוד שנית, שהשתנו מחירי המטבעות בעולה ויורד (געלדקורז) או נפסלו לגמרי, ע"פ המלכות והסכם המדינה, ע' ב"מ ריש הזהב, שם נ"ב. וב"ק נ"ז:, כי כל מדינה ומדינה ועיר מסחר עשו להם מטבעות לבד, והחליפו אצל השלחני את שאינן יוצאות על היוצאות (קורסירענדע), וגם בעד הראיה שלמו להם שכר.

11) השלחני היה גם בעל הלואה ולכן נאמר: המחהו אצל שלחני, ועשו על ידיהם כתבי-החואה למקומות אחרים, כי התקון הזה מצינו אצל היהודים מזמן קדמון, שכן יספר יאזעפוס פלאוויוס (קדמוניות י"ח 3. 6.) איך האלאבארך אלכסנדר כתב לאגריפוס כתב כזה על שם שלחני אחד בעיר Dicaearchia בירת איטליא התחתונה, שיסלק שם הסך ההוא. וראיתי בקורות ישראל להד"ר דעפויטער צד 326, שכתב כי בעת גרש פיליפ הארוך את היהודים מצרפת בשנת 1330, המציאו היהודים המצאה חדשה, כי הבורחים לקחו כסף אצל סוחרים מארצות אחרות ובעד זה נתנו להם שטרי חלוף (וועכסלען) לאלה שהאמינו בידם את רכושם ועי"ז הצילו כספם. לפי הנראה חשב, כי רק אז המציאו את שטרי-החלוף, וזה דבר נושן.

12) מטבע היותר קטנה היא הפרוטה של נחשת ויש מקומות שהיתה של כסף, (ב"ב קס"ה, ועתוס' שם ובמנחות); ולא בכל מקום יצאה, עב"מ מ"ד: ונקראה גם „מעה" אם לא במפרש מעה כסף (שם ק"ב); אבל סתם „מעות" הן פרוטות או כסף בכלל (געלד). מתה כסף, משקל ט"ז גרעיני שעורה כסף צרוף בינונים, ונקראה גם „דנקא", שתות דינר כסף. איסתרא, הוא חצי דינר כסף (טרפעיק בא"י), שלשה מעות כסף, והוא סלע מדינה, שמינית שבסלע צורי. דינר כסף צ"ו פרוטות ונקרא גם „זוז" או לומא (ע"ז ל"ד.). דינר זהב כ"ה דינרי כסף, ארבעה זהובים — מנה. — מעות א"י לבד ומעות בבל לבד (ע' כתובות ק"י:) ויש מטבעות בא"י שלא נראו בבבל, ע' חולין כ"ד: אמר זעירי, אתם שאינכם רואים את האיסר האיטלקי. — והנני להעיר בזה, ע"ד הדרכונים שנזכרו במשנה ב"ב קס"ה: (דראכמען), דלא כפרשב"ם שהם הדרכמונים שבס' עזרא; כי אף אמנם כאשר עלו הביאו את המטבע ההיא הקדומה ושקלו אותה במקדש, שקלים פ"א (נערכת לפי כסף זמננו עשרים מארק) והוראת המלה מל' פרס, דארא-מלך, ותמונתה ע"פ רוב עגול-ארוך, אבל הדרכונים המאוחרים קטנים מהם הרבה (נערכים רק כדי 78 פפעניגע) ונמצא מהם עוד בבית אוצר דברים עתיקים בפאריז.

ונתקבלו אצלם גם חתיכות וגרוטאות כסף ונקראו „נסכא" או של זהב „זהב נפרך" דהבא פריכא, (ב"ב קס"ה: כתובות ס"ז: ב"מ ע'.) — ודבר נפלא הוא, כי כפי

כן לא קנו להם או שם טוב הטבחים (שוחטים וגם מוכרי בשר), ע' בילה כ"ד: סוף קידושין וכפ' הזרוע.

6) ע' קידושין ל"ג: שהיתה אומנות נכבדה, וע' כתובות מ: ב"מ י"כ: ובערכין י"ד. עבד נוקב מרגליות כו'.

7) ע' רה"ש פ"א: כתובות ל"ח, וע' שבת כ': והמשי היקר נודע שהביאו בימים קדמונים מארץ סינא, ומהודו פרזלא הינדואה, וכל מיני בשמים. ובנדרים נו"ן: כשנתן רב גמדא מעות לפורשי ים להביא לו דבר יקר הביאו לו קוף. ומארצות יון מצינו (זבחים ל"ד), אסכלניא ממדינת הים, כלי עור קשה, ועוד בכ"מ, ואמרו בירוש' בכורים פ"ג ר"ש בר אבא (מבבל) הוה בקי במרגליתא וכל דבר, וע' רה"ש כ"ג, בימים הפרסי הוליאו מרגליות וע' שבת ל'.

8) ע' ב"ב נ"ה: אר"י יין הנמכר בחנות כו' ומודה ר"י בפורצמי דקרנתא, ערשב"ם, שנמכר על פרשת הדרכים בקרנות העיר. ונראה כי פורצמי הוא היין הנתמד על פורצני (חולין ק"י: ברכות ל"ה. ופסחים מ"ד). וע' קידושין כ"ה, לאו המנוגא את אלא קרנונא, י"מ קרנונא מיושבי קרנות, וע' ב"ק ס"ז, בקרנא דעצרי, ובסנהדרין ג', רש"י ד"ה יושבי קרנות. אמנם „יושבי קרנות" שבתפלת רגב"ה אם נפרש ג"כ תגרים או נפרש כיושבי קרנות; כי שם הכוונה על המתחרים במרוץ הדרכים (רעננבאהן) הממרים בהמה וחיה בעגלות (ע' ירוש' סנהדרין פ"ג). והם כדרך משחקי הגוים (וועטטפאהרער), וואגענלענקער, ע' גרעץ V צד 25 והם „המשכימים לדברים בטלים", כי העוסקים בפרנסה לא נקראו לגנאי וכל רבותינו עסקו במלאכות ופרנסות שונות, ובירוש' ברכות פ"ד נאמר: לא נתת חלקי ביושבי תיאטראות וקרקסאות, הרי לך מה שכוונו בשם: יושבי קרנות.

9) בגיטין ל"ה. אמרו שספר תהלים ואיוב וממשלות בלואים שמו בחמשה מנה ומזה יש לנו מושג על יוקר הספרים אז, אמנם נגד זה נמצא בב"ב „מגילת אסתר בזוזא", שטרא דרבא בזוזא; ומה נפלא זול כתיבת המגלה כספר חוב אצל סופרי הדיינך, פשיטא דספרי. ואדמה כי הספרים הנזכרים פה יקרותם מפני הידורם ביותר, וברומי בסוף זמן ב"ש היו הספרים בזול מאד וזה היה מריבוי הלבלרים, בעבדיהם עסקו בהעתקות לרוב.

10) השולחני נקרא אומן, ב"ק צ"ט: וכן חולין נ"ד: בעלי אומניות, יען היתה נהוגה להם ידיעה ובקיאות גדולה משני טעמים. המטבעות נשחקו מהרה וההדיוט לא הכיר מחירה כי לא בגודל השטחי היה השינוי רק בעובי, ע"כ אמרו (סוף הלו לדברים) מביכיר בין איסר לפונדיון, אף שהפונדיון כפלים מהאיסר. ודינר קורדי גדול כפשיטא (הי"ן שם), ובבכורות ל"ז: הפונדיון שוה לסלע גירונית, וכ"כ תוס' ב"מ מ"ד: ד"ה

לרעות, ובב"ז נראה כי לא נמנעו מעסק זה, ועסקו במרעה בהמות גסות ודקות. ע' ב"מ ל"ד רע"א, וע' סוכה מ"ז, גמירי מאפר אתו. ובירוש' סנהדרין ר"ה רעי תורין, ובשבת נ"ב. א"ר יוסף הוינא לעגלי דר"ה יואלין באפסריהן, ובסוף עירובין: דיכרי דר"ה ועב"ק שם. ובב"ק כ"ז, גבי עיזי דבי תרבו ורבא הכריז מאן דסלקין לעילא ונחתין לתתא הנהו עיזי כו', א"ל רבה זיל אהדרינהו, וע' ב"ק י"ט. סנהדרין כ"ה: ובסוף ב"ק. מכ"ז נראה שהיה מן הדברים שלא יכול הצבור לעמוד בהם ולא נזהרו באיסור זה וכמו בשותפות עם עכו"ם (ע' רא"ש סנהדרין ס"ג:)

וכבר העיר בס' ערך מלין ע' א"י סי' ט' דראב"ע היה מגדל עדרים לרוב עד שמעשרו היה י"ב אלף עגלים לשנה, והביא גם מעיזי דר"ח בן דוסא בתענית, שהעירו כבר התוס', ועוד מאיזה מקומות. ואוסיף עוד מל' הברייתא ב"מ ס"ד. ההולך לחלוב את עיזיו כו' דבר בהוה ומעשים בכל יום. ובשבת רפי"ח התורמוס היבש מפני שהוא מאכל לעזים, ובחולין פ'. של בית דושאי היו מגדלין עדרים. ובגיטין נ"ב. אפוטרופוס אחד שהיה בשכנות ריב"ל דמזבין ארעא וזבין תורי, ולא אמר ליה מידי. ורב אמר (פ"ק דסנהדרין) י"ח חדשים גדלתי אצל רועי בהמה לדעת איזה מום קבוע. ובחולין פ"ד. א"ר יוחנן הרוצה להתעשר יעסוק בבהמה דקה וימכור אדם שדה ויקח עתודים. והמלה „צאן-ברזל" (ב"מ פ"ה) תראנו כי רב העסק בצאן; שנשאלה המלה לכל נכסים שהאחריות על המקבל: „נכסי צאן-ברזל". ובירושלמי ב"מ, איזהו צאן ברזל? היו לו ק' צאן ואמר כו', ובאדר"נ פי"א היה חבירו בשוק ואומר כו' היום יצאו מתוך ביתו מאה שוורים מאה רחלים ומאה עזים. וע' ב"ק נ"ב. אר"ל המוכר עדר כו' עיזא דאזלא ברים עדרא: וע' ירוש' פסחים פ"ד ה"ג, ויק"ר פ"ה גבי אבא יודן.

[5]) ראינו מכמה מקומות בש"ס, שבעלי מלאכת האריגה היו בזויי עם ונפשי נפש. כמו שאמרו במשנה (עדיות פ"א מ"ג); שני גרדיים משער האשפות. . . אין לך אומנות פחותה מן הגרדיים: ובסוטה מ"ח. דגרדאי אסור, שמירותיהם שפלות ומלאות עגבים. . וביומא כ'. אבוב לחרי זמר לגרדאי ולא קבלוהו; פה הגרדים הפך האצילים. וע' ע"ז ס"ו. גירדנא דלא טייון. ועד"ז היו בא"י הכובסין למשל לנקלה ונבזה. — ונראה לפרש בפסחים פ"ב, ראש המעמד העמיד את הטמאין בשער המזרח כו' א"ר יוסף כדי לביישן, רבא אמר מפני החשד, איכא בינייהו מפנקי; אי נמי דקגדיל שיפורא, ע' פירש"י, ובפי' ר"ח בגליון ש"ס הדפים ראיתי מפרש מפני החשד: שנכנסו לעבוד עבודה, ולא ביאר לנו איך פירש הא"ב ע"פ פירושו, ונראה לפירושו, א"כ מפנקי לא יחשדו אותן שנכנסו לעבוד בטומאה, מפני שאין רגילין בעבודה; אבל לביישן איכא. א"נ מגדלי שיפורא הם להיפוך אנשים גסים, מפני חשד איכא אבל לביישן ליכא שאנשים פשוטים לא יתביישו בנקל, וכן דרך כל שני א"ב דלא ראי זה כראי זה:

הערות

¹) סוף מנחות: הביאו בני מרחוק ובנותי וגו' בני — אלו בני גליות בבל שדעתן מיושבת כבנים, ובנותי — אלו שאר ארצות כו'. ובגיטין י"ז: תני רבי חייא, מאי דכתיב אלהים הבין דרכה והוא ידע את מקומה, ידע הקב"ה בישראל שאין יכולים לקבל גזירות רומיים עמד והגלה אותם לבבל, ובפסחים פ"ז: אמר ר' יוחנן מפני ששיגרן לבית אמן משל כו' והיינו דא"ר אלכסנדרי שלשה חזרו למטעתן ישראל כו'. ובכתובות קי"א: אר"י כל הדר בבבל כאלו דר בא"י. — ולפלא בעיני דברי הירושלמי סוכה פ"ד ה"ג: א"ר מיישה, בבבל כתוב כמראה אבן ספיר ובמצרים כמעשה לבנת הספיר, ללמדך שכשם שהאבן קשה מן הלבינה, כך שיעבודה של בבל היה קשה משיעבוד מצרים, וזה נגד כמה מאמרים. ובשמות רבה ג"כ אמרו, כמו שהשנה קשה מכל האילנות כן היה שיעבוד מצרים קשה מכלן. ונראה, כי בלתי ספק מצד הנשוא, שיעבוד מצרים קשה מכלן, אלא שבבחינת הנושא גלות בבל קשה, כי אחרי כבר נהיו לעם ובמעלה גדולה אין דמיון להרגש הגלות.

²) נודע כי היהודים בשאר המקומות רחקו מדרכי ב"י באה"ק, שכחו לשונם (ע' משנה גיטין פ"ז) ועמה גם התה"ק, עד כי גם באלכסנדריא, עדה רבה וחשובה, לא ידעו התורה רק בל' יונית המדוברת ביניהם ומתורה שבע"פ זרו לגמרי בזמן הבית, ע' מאור עינים פ"ה. וע' ב"מ ק"ד, אנשי אלכסנדריא כו', וע' פ"ק דגיטין בבלי וירוש' שלא היו בקיאין יושבי אזיא הקטנה בדקדוקי גט ושמותיהן שמות נכרים, רק בדורות אחרונים חבירים מצויין שם. ובפסחים נ"א מדמה אותם לכותאי, ובירוש' פ"ח דב"ב אמר על ר"י קפודקאה, אחינו שבחו"ל הדיוטות והן טועין את ההלכה.

³) ראוי להביא בזה לשון הילקוט תהלים רמז תשכ"ט: מעשה בכהן אחד ירא שמים בסתר כו' אמרו לא יצאה אותה שנה עד שבא עזרא והעלה את ישראל מבבל והעלה אותו כהן ולא נכנס הכהן לעולמו עד שראה כהנים גדולים ופרחי כהונה מבניו ובני בניו כו', ומה נפלא הדמיון בין הילקוט והספור המובא אצלנו בלשון ובסגנון שני מעשים שונים.

⁴) כל זה גלוי וידוע בכל הש"ס. אמנם בענין מרעה הצאן (פיהצוכט), יש להעיר, כי נאמר בב"ק פ', כי משבא רב לבבל נעשה בבל כא"י לבהמה דקה שאסור

אשר נהפכה לזרים ומוט התמוטטה תחת בניה; כי רק חחפץ אשר יאָבד מאתנו נכיר חין ערכו. הן אמנם הבקעות וההרים, העינות והתהומות מחמדי בת-עין בארץ אבותינו לא היה להם אז המראה הנורא אשר נראה בהם עתה; גם אחרי החרבן, עוד נודעו עקבות העתים הטובות. אַחים פורים, שדות מרעה, כרמי חמר, גפן וזית, יערות תמרים נחפים בירקרק חרוץ והדר הכרמל והשרון! הדס נתן ריח כלבנון, שושנה וחבצלת, נרד ואהלות וכל עצי בשמים הפיקו מעדנים, וביד נדיבה הניפו הרריה ברכה ממגד תבואות שמש ועמקים עטפו בר. רוח חן ונעם שפוכה מסביב, וילדי ישראל רקדו כעפרים על עפרות הזהב וכצבאים על גבעות הצבי (בכורות ל"ה) . . .

ואולם, כי נפקח עינים לחיי המעשה — והנה, אי שמים! פקידי הרומאים שטו בארץ ויאכלום בכל פה. שכר האדם אין וליוצא ולבא אין שלום. בזמן שאדם יוצא השדה, פגע בו סנטר, דומה כמו שפגע בו ארי; נכנס לעיר פגע בו גבאי, דומה כמו שפגעו דוב; נכנס לביתו ומצא בניו ובנותיו מוטלים ברעב, דומה כמו שנשכו נחש — פחד ופחת ופח! (סנהדרין צ"ח:). גם בימי מועד ושבתון, לא יכלו לשכוח עצבם ורגזם, כי השביתו המושלים חגיהם וימי משושיהם (שבת קמ"ט: וע' ביצה כ"א:). רק באמרות חכמי ישראל אשר הזילו כטל מצאו מרגוע ונחת, במדברותיהם אשר נשאו השתעשעו, ובמשל ומליצה אשר הטיפו להביע תנחומות-אל, אמרים נעימים ומסולאים בפז, אשר לא שמעו בארץ בבל, ונפשם השתפכה אל חיק אם הורתם . . .

עוד בארץ ישראל להלביש את המת בבגדיו (ע' ירוש' כלאים פ"א ובב"ר פ"ק). עוד היה שם מנהג להתיר שערות של כלות ולגלות פני חתנים ולתת בצדו דיותו וקולמסו והלו בארונו מפתחו ופנקסו — משום עגמת נפש. ומנהג זה האחרון נעשה גם לאיש אשר לא הניח כל בן אחריו (מס' שמחות פ"ז), על גבי הארון נעשה זלוף יין (מו"ק כ"ז. ירוש' שקלים פ"ב ה"ה, ביצה וא"ו), ועטרות עלי-הדס הונחו עליו (מירטענקראַנצע, נדה ל"ג). על פני גדולי ישראל הוציאו ספרי תורה (ב"ק י"ז.) [37].

בעת נשא הארון רבו המלוים ובכל מקום עברו קמו עמדו (ירוש' בכורים פ"ג). יש אשר הלכו הנשים לפני המטה והאנשים אחריה ויש אשר האנשים הקדימו (ירוש' סנהדרין פ"ב ה"ד וע' שבת קנ"ב:). נרות נדלקו (ברכות נ"ג.) והנשים המקוננות אחת מדברת וכלן עונות וחוללים יצאו בחלילים להרבות תאניה ואניה (מו"ק כ"ז: שבת קנ"ג. ב"מ ע"ה.) מלבד סופדים אשר קראו לבכי ולמספד בדברי משל ומליצה ומוסר השכל. את גדולי העם, אנשים ונשים, הספידו בבתי הכנסיות (מגילה כ"ז: וע' ביבמות קכ"ב. רש"י ד"ה תלתא). בכמה מקומות היו „חבורות" בעיר למטרת עשות חסד עם המתים (מו"ק כ"ו: וע' סנהדרין מ"ח:).

בארץ ישראל בחרו גבעות סלע לבית הקברות (סוטה ל"ד:) ועל תליהם שושנים ופרחים (טהרות פ"ג מ"ז). את הקברים לבנו בסיד (יומא פ"ו.) ועליהם הציבו ציון נקרא: נפש. בבית האבל הדליקו נרות הרבה (ע' סוף תרומות). העם הבאים לנחם אבלים שמו יין לפני האבל ונקרא „כוס-שלום" [38]. לאות אבל לבשו מנעלים שחורים (תענית כ"ב. ב"ק נ"ט:).

רבים צוו להעלות ארונם אחרי מותם לא"י להקבר באדמת הקדש (ע' ירוש' סוף כלאים), ובעת נגלו הארונות בטבריא, קראו לקראתם לאמר:

אוהבי שרידים יושבי רקת,
צאו וקבלו הרוגי עמק (מגילה וא"ו.).

אמנם מרבים העם עוד בחיים לעלות לארץ הקדושה להשלים שם חלדם; מכרו ביתם וקניניהם ויעזבו את ארצם לבוא לחונן עפרות ציון [39]. שם היו מחזיקים בידי כל כושל מהם (ירוש' קידושין פ"ג הי"ב). ובני בבל הבאים שמה בנו להם שם בתי-כנסיות לעדתם (ירושלמי ברכות פ"ה, שבת פ"ו, יומא פ"ז ה"א, סוטה פ"ז ה"ו, ב"ר פל"ג).

ומה עזה אז אהבת בני בבל לארצנו הקדושה תאות נפשם, לצאת מארצם, אשר ישבו בה שאננים על נחלות שדה וכרם, אל ארץ הקדש

כי ליום הכסא לא ימצאו פקידי המס את האנשים בביתם (ב"מ פ"ו).

בתי הכנסיות נבנו על פי רוב מחוץ לעיר [33], והיו להם בית-חרף ובית-קיץ לפי עתות השנה (ב"ב ג':). ספר התורה לא הושם בבית-הכנסת בארון כי אם ממקום אחר הובא דרך פתח מיוחד (סוטה ל"ט:) ויניחוהו על הבמה (כורסיא), בעת הקריאה. כאשר בא איש גדול לבית הכנסת, העלו נרות רבות לכבודו (ברכות נ"ג:). אצל בית הכנסת נמצא חדר בעד אורחים עניים (פסחים ק"א).

בראש העדה העמדו מטעם הקהלה, שבעה טובי העיר, אשר להם המשפט לעשות סדרים בכל עניני העדה, בבתי-הכנסיות ובמעשי הצדקה, ובדבר נכבד ביותר במעמד אנשי העיר (מגילה פ' בני העיר) או נמנה תלמיד חכם אחד על כל צרכי הצבור ונקרא בשם: „חבר עיר" (תוספתא פאה פ"ב, מגילה כ"ז.) [34]. קצבו המדות, השערים ושכר הפועלים; עשו הערכות על יושבי העיר לכל צרכי העם. בניני חומות ושור להגין משודדי בני ערב; שומרי השער ופרש העיר [35], איש עתי שלוח על כל דבר נחוץ למושל; לבנות בית-הכנסת, לכתוב ספרי תורה ולהושיב מלמדים לבני הנעורים (ע' ב"ב ח'. כ"א:). מוסדות צדקה נמצאו בכל עיר: הקופה — לחלק כסף; התמחוי — לחלק אוכל ומזון לעניים. התמחוי — בכל יום ויום, הקופה — מערב שבת לערב שבת; תמחוי — לעניי עולם, קופה — לעניי העיר. „ארנקי של צדקה" לפדות השבוים (ב"ק קי"ז: תענית כ"ב.) להכנסת כלות (כתובות ס"ז.), לפרנס הקטועים (ירוש' כתובות פ"ה) ולחנך ילדי העניים (כתובות מ"ט:). לבד הנדבות השונות אשר פזרו נתנו לאביונים למועדי קדש, לשמחת פורים (ב"מ ע"ז:) ובימי הצום חלקו לערב פת ותמרים, חטים ושעורים או מטבעות כסף (סנהדרין ל"ה). עניים מרודים הביאו בית וביתם היה פתוח לרוחה לעוברי ארח (ע' כתובות ס"ב. עירכין ט"ז. ובש"מ) ובעד אחיהם הנתונים בשביה לא היה יקר פדיון נפשם והרבו לתת כפרם (ב"ב ג': גיטין ל"ח:).

בני בבל האריכו ימים על הארץ ובבלה באו אלי קבר (ברכות ח').

כאשר הגיעה העת לאיש ללכת בדרך כל הארץ, כי תעזוב הנפש את בית-חמרה והרוח תשוב אל האלהים „ביום ששני עולמות נושקים זה בזה" (ירושלמי יבמות פ"ט) — תקעו בשופר להודיע בעם [36]. את הגויה רחצו וסכו בשמן ובשמים (ברכות נ"ג. ביצה ו'.) ויעטפוה בבגדי בד, תחת אשר לפנים הלבישוה בבגדים יקרים (כתובות ח':). ובכל זאת נהגו

נבהל ופוחז (יומא ס"ו.), לפעמים נקראו מהם: אנשי שקר! אף כי לא עשו עולה ולא דברו כזב (קידושין מ"ה:) *) ולכל מקרה כנו אותם: בבלים טפשים [26]. ואולם, כאשר נתבונן למשלי העם ומלותיהם הנשארים לנו מפוזרים בתלמוד — ילידי הנסיון והפקחות, החריצות והבדיחות (וויץ אונד הומאָר) — הלא נראה כי לא טפש משכל לבם וה' חלק להם בבינה [27]. על כן מצאו בהם חכמי ישראל טוב טעם ודעת, נצרום על דל שפתם ויענדום עטרת למו, לא רק בבבל, כי אם גם בארץ ישראל, עד כי לפעמים היו משלי ההמון לאבני פנה למוסדות אמרותיהם וחקרי לבם [28].

אמת, כי נעלה היה מאד מדרגת המון העם המוסרית בא"י, על אחיהם הבבלים ובהבדל רב רחקו עמי הארץ המזרחים מן המערבים בידיעת התורה ולשונה ובדרך ארץ; ובעת האחרונים באה עליהם יראת הכבוד מפני חכמי ישראל וסופריו וגם הנקלים ביותר נשאו פניהם — הנה הראשונים גסי הרוח ומעוטי תורה, פני זקנים לא הדרו והאספסוף אשר בקרבם שכנו בגיא צלמות לא ראו אור [29].

ואולם — זולת החלק הקטן היוצא מן הכלל — רבו בבני בבל מן המדות הטובות והמשבחות. את התורה היו מכבדים עד מאד (שבת קל"ט.) גם על דלתי בית הכנסת שקדו השכם והערב בכל יום (ברכות ח') [30]. בכל שבתות השנה נקהלו העם לשמוע מקרא התורה מפורש ומתרגם בשפת ארמית [31]. וביותר כאשר קרבו ימי המועדים אז הרבו להתאסף קהל רב, אנשים נשים וטף, למקום אשר נשא החכם מדברותיו להורות לעם חקי ה' ולהטיף להם אמרות טהורות משיבות נפש [32]. שם היה נחוץ להעמיד שוטרים ומשגיחים לבל תרבה המכשלה בין האספסוף הרב (קידושין ע"ה. יומא ט':). הרבה פעמים בשנה נעצרו ככה כמה אלפים מבני ישראל, עד כי פעם הכו אנשי בליעל — בלי ספק הגבאים והמוכסים — בלשון את החכם הדורש, לפני המלכות, כי בגלל אשר יקרא עצרה בחדש ימים לשנים עשר אלף מישראל יגרע בסף הגלגלת,

*) אבותינו היו תמימים וישרים ולשון תרמית לא נמצאה בפיהם גם בדרך התגרים וע' רא"ש פא"ט סל"ד ז"ל: ומה שהביא הרמב"ן כו' דשאני התם שהמוכר מכיר בסומי השור והעבד וע"ז סמך הלוקח ולא מתנה משום דשארית ישראל לא יעשו עולה ולא יאנהו במקחו, עכ"ל. ההלכות האלו נוסדו על החזקה והנסיון. יראו נא הבנים ויבושו ויכלמו מאבותיהם!

בשרה לא לקחה האשה חלק מאומה [22]). מרי רכבן דרך עיר, לא היה לכבוד לאשה לרדת ולהלוך ברגליה (ב"מ ט'). הבתים נחלקו לשנים, בית הגברים לבד ובית הנשים לבד (מנחות ל"ג. עירובין מ"ח). בירכתי הבית העמדה מטה ושלחן רק לכבוד ולא לשבת ולאכול עליהם [23]). כי יבוא איש לבקר את רעהו ודפק על הדלת טרם בואו אל הבית (עירובין ק"ד).

על מצב הנשים בביתן נוכל לשפוט על פי משל העם: אם מקומתך אשתך קטנה, כוף ראשך ולחוש באזנה (ב"מ נ"ט); כי „בינה יתרה נתנה לאשה מבאיש" (נדה מ"ה:). „הוקירו וכבדו לנשיכם, כי אז ירבה שלומכם וכבוד ביתכם" קראו חכמי ישראל (ב"מ נ"ט. יבמות ס"ב:) *); „כלכלו דבר ביתכם במשפט ובמדידות אך למען האשה והבנים פזרו יותר" (חולין פ"ד:). גם הרבות נשים (פאליגאַמיא) הנהוגה בארצות הקדם ומותרת על פי משפט התורה, בכל זאת במעשה (פראַקטיש) לא נפגוש כי היו לאיש שתי נשים רק לעתים רחוקות **).

בתכונת רוחם היו בני בבל עלזים וטובי לב תמיד. אנשי רעות ואחוה עד מאד ומשל בפיהם: בלי חברים שבת, טוב מזה המות (תענית כ"ג.), אוהבי שיר וזמרה (סוטה מ"ח.) ומה גם את ימי המועדים חגגו בשמחות וגיל (שבת קמ"ה.) [24]), ובחיותם בחברה ורעות עם העמים שכניהם עברו חק לשמוח גם בימי אידיהם (יבמות ס"ב:), אשר לא היתה דעת החכמים נוחה מזה. לשבת קראו ענג, טבוח טבח והכן (ע' חגיגה ה'.), וביד רחבה כבדו את יום המנוחה וההוצאה היתה מרובה, עד כי „אין פרוטה מצויה בערבי שבתות" (עירובין מ"ט). אף אמנם לא אהבו לפנק נפשם במעדנים ולבגדי חמודות נתנו יתרון על לחם חמודות ומלה בפיהם: היקר לגבך, והשוה לשבעך (ב"מ נ"ב. חולין כ"ד:). ועוד היו אומרים: הבטן המלאה, נפש חוטאה (ברכות ל"ב.). ובני המערב הנחשבים למעונגים (כתובות ס"ב:) קצה נפשם במאכלי הבבלים והיו אומרים: הבבלים אוכלים לחם עם לחם [25]). כן נשמע שם לעג לשונם על בני בבל כל הימים. לכל קל הדעת קראו בשם: בבלי! לאמר: איש

---

*) וע' ירושל' כתובות פ"ו ה"ה, לשון בני אדם: הניא לי מיקם ערטילאי ומיכסיא איתתי!

**) ע' פסחים קי"ג. לא תינסיב תרתי כו'. וע' יבמות ס"ה. וע' כתובות פ':

ומעלה כוסות יין לפני המסבים הנכבדים, ואם גדול בעמו הוא אז קם האיש אשר נתן לפניו הכוס ממקומו (קידושין ל"ב :). לבית הוריו הביא החתן את רעיהו, אבל לקלון היה כי יגורו בבית אבותיה (ב"ב צ"ח :).

נשי ישראל אהבו מעולם — כבימי בן-אמוץ — לשית עליהן עדין וחליהן, להיטיב ראשן, לשים עיניהן בפוך ולמסוך בשרן במרוקיהן. על כן רבו הרוכלים עם תכשיטי הנשים בערי ישראל (ב"ב כ"ב). בסיד וסולת טפלו על לחייהן להאדים פנים (שבת פ׳.) [20]. הצנועות בערים הגדולות כחלו רק עין אחת (שם), כי כסו פניהן בצעיף בלכתן ברחובות קריה. בארץ ישראל התעטפו בכלי פשתן לבנים כשלג, ובבבל התהדרו בשלל צבעים (פסחים ק"ט.) „אשה מהלכת בשוק ושפוליה מהלכין אחריה" (שבת צ"ח :), וביותר בימי חג ומועד התקשטו גם העניות (ע׳ כתובות ע"א :). אמנם יצאו בנות ישראל בעדי עדיים, בטוטפות ובסרבוטין ובקטלאות, ועדי זהב העלו על לבושן כלילי יפי (ע׳ שבת נ"ט :) — בעוד מחיר נזמים היה עשרת מונים מחלקת ארץ קטנה [21]) — אפס, לא לבשו שני כבנות הארץ באשר פרצו נשי הגוים (כרבלתי, ברכות כ׳.) כי הצניעות והתום מורשה לבנות ישראל מעולם. הנדיבות קננה בלבותיהן, כפיהן היו תמיד פרושות לעני לפרוס לו מלחמן *) ופתוחות למתן דלים, עד כי נצלו עדייהן היקרים מעליהן למען מעשה הצדקה (סוף ב"ק). בנות ציון היקרות, בנות חן ושכל טוב! ההדסות אשר במצולה! גם בין שפתים על נהרות בבל, ארץ הזמה, לא טבעו רגליכן בבוץ; תמתכן זכה משלג, אברותיכן כירקרק חרוץ ומעשיכן מתנוססים כאבני נזר!

את הבנות למדו את כתבי הקדש באר היטב בביתן אבל לא בבתי-הספר (נדרים ל"ז :). כבוד בנות ישראל היה פנימה, להשגיח על כלכלת הבית להוציא ולהביא, לחנך את טפיהן להוביל את ילדיהן לבית-הספר (סוטה כ"א.) ולעשות בחפץ כפיהן. וכבר תאר לנו המלך שלמה, תמונה נאמנה מאשת חיל בישראל, עשתונותיה ומפעליה.

הן אמנם היו חרוצות בכל משלח יד בעיר (ע׳ ע"ז ע׳: פסחים נו"ן: ובש"מ) ולפעמים נתנו בידיהן גם משרות ופקודות נכבדות (ע׳ גיטין נ"ב. שמינו נשים לאפוטרופסות ובשבת ס"ב. אשה גזברית); ואולם בכל עבודה

---

*) ע׳ ב"ק פ"ב. מתקנות עזרא, שתהא אשה משכמת ואופה, כדי שתהא פת מצויה לעניים.

(קידושין ס"ט:), כל הארצות עיסה לא"י — וא"י עיסה לבבל (שם). המשפחות המיוחסות כל תואיהן הכירון במדברן ובהליכותיהן עם הבריות; ענוי רוח, שיחתם נוחה. ולפני התגלע הריב ינטושו. השועים נכרו לפני בזויי משפחה, עזי פנים ומחרחרי ריב (שם ע':), שתיקת בני בבל היא יחוסם (שם ע"ב), וכל ששיחתו בבבל משיאין לו אשה (שם). על כן הסכינו רבים בערמה לסגל להם את המבטא הבבלי למען תהי תפארתם על דרכו (שם). אחדות המשפחה היתה חזקה מאד וכלה סוככה על כל אחד מבניה, ואם נגע איש בכבוד אחד נחשב לקלון לכל המשפחה [14].

. . . אם התחתן אחד מהם במשפחה פסולה, היה לבוגד ונדת מחברתם, וזאת לפנים בישראל: אחד מן האחים שנשא אשה שאינה הוגנת, בני משפחה מוציאים חבית מלאה פירות ושוברים אותה באמצע הרחבה, ואומרים: אחינו בני ישראל שמעו! פלוני אחינו נשא אשה שאינה הוגנת ומתיראים אנחנו שלא יתערב זרעו בזרעינו באו וקחו לכם דוגמא לדורות שלא יתערב זרעו בזרעינו (כתובות כח:). את המנהג הזה קראו: קצצה [15].

בני בבל נשאו להם נשים בהגיעם לעשרים שנה או לשנת השמונה עשרה [16], וגם צעירים מאלה, אך הבנות היו לאיש בעודן רכות, כי תמהרנה לבגר ולבכר בארץ הקדם והעלמה אשר פגרה מהיות לגבר בבגרה לכלמה נחשבה. אמנם חכמי ישראל הניאו את אבות הבנות לקדשה, בטרם תדע הנערה לבחור את האיש אשר מצא חן בעיניה (קידושין מ"א). כן יעצו גם לגברים לבל יהיו נבהלים לקחת אשה, עד אשר יכירו תכונת הרעיה לראות עמה חיים (יבמות ס"ג). כאשר ארש לו איש את בחירתו, שלח לה משאות מאת פניו אשר נקראו: סבלונות, עדי עדיים ופרי מגדנות (ב"ב קמ"ה. קמ"ו). במלאת הימים אשר יעד לחתונתו — ע"פ רוב שנים עשר חדש — הובאה הכלה אל ביתו בהמון חוגג, ומענפי הדס וכפות תמרים קלעו חפה בבוד להחתן והכלה (שבת ק"י:), תוף וצלצלי שמע (טבלא) השמיעו קול למען יתאסף העם [17] ונרות הרבה העלו למאור (גיטין פ"ט). קודם החתונה זרעו שעורים בספל אדירים ובעת החתונה הקריבו לפני החתן והכלה לאמר: עלו כפורחה! [18]. בעת שמחת הנשואים נתנו משמן הטוב על ראשי החכמים [19] ובא"י היה המנהג לחלק קליות. וממשיכים צנורות יין וצנורות שמן לפני החתן והכלה (ברכות ל'). רעי החתן נשאו לו מגדנות ומעדנים (שושבינות, ב"ב קמ"ד). החתן טבח טבח והכן ויעש כרה לפני קרואיו (פ"ק דכתובות). אם אב לו, היה משקה

רק בעמל רב (ב"מ ע"ז:), אף גם רבצו עליהם המסים הרבים ופקידי הממשלה או המוכסים מצצו דמם, עד כי מעשים בכל יום כי נטשו נכסיהם ועזבו לאחרים חילם (שם ל"ט: ועוד). האיש אשר מצא חית ידו בכבוד, שכן בטח בצל קורתו וצירי המלך לא חלפו על פתחו — נחשב למאשר בארץ (כתובות ס"ב). טוב היה מעובדי האדמה, גורל אנשי המלאכה, ומשל בפי העם: שבע שנים הרעב גבר, ועל מפתן איש-אמן לא עבר (סנהדרין כ"ט). אמנם טוב משניהם היתה נחלת בעלי המסחר, אשר חיו ברחבה על בשר ויין (יבמות שם). אף אמנם לא היה חזון נפרץ כי יעשיר איש, „חברך התעשר — אל תאשר" יאמרו הבריות (גיטין ל.); אבל נמצאו בקרבם עשירים גדולים בעלי כסף ובעלי נכסים ועבדה רבה. מהם אשר עלו לגדולה ויהיו קרובים למלכות, תקיפים ובעלי זרוע (ע' גיטין ספ"ק, וע' ב"ב כ"ט. ועוד). אנשים אשר הגיעו למשרה מטעם הממשלה, הגבאים והמוכסים, בעלי פקודה נותנת שכר טוב לבעליה (ב"ב קמ"ד:), שנואי נפש עמם וחרפתם לא תמחה. האצילים האלה חיו חיי ענג וכל ימיהם עשו כחגים (שבת קנ"א.), יהירי לב בעלי גאה וגאון, מעוררי שנאת הגוים לישראל (שבת קל"ט) [13], אך טפש כחלב לבם ויד עני ואביון לא החזיקו (ביצה ל"ב:), על כן כעוף התעופף כבודם, נכסיהם התמוטטו ולא הנחילו יתרם לבניהם רק דורות אחדים (ע' ירוש' נדרים פ"ג ה"ד). על העשירים האלה המליץ רבי אבהו (המליץ הנודע): למה נקרא שמה „שנער" — שמנערת עשיריה (יומא יו"ד).

לעשירי העם היו עבדים ושפחות לקנין עולם (ע' כתובות פ': ובב"מ). יש אשר קראו להם דרור ומה גם אם ישרה דרכם (ע' גיטין ל"ח: ברכות מ"ו:). אך רובם פריצים ואנשי שחץ, אוהבי שחוק ויין ורקוד בבית-המשתה ושקועים בעצלות ושנה (ב"מ ס"ה, קידושין מ"ט.), ומלה בפי העם: „אין אמון בעבדים" (ב"מ פ"ו:). עבדים רבים התפרצו מאת ארוניהם ויקחו להם נשים מבית ישראל, הם היו אבות משפחות פסולות, אשר ישבו בעריהם וטהורי היחס לא התערבו בהם (ע' ספ"ק דיבמות ופ"ק דקידושין).

מקומות מושבי ב"י נחלקו לפרודים ומחוזות וכל אחד שונה מעט בתכונתו, מבטאו ומנהגיו, גם במדות ומשקלים (ע' ביצה כ"ט, כתובות נ"ד, עירובין כ"ט, וש"מ). בני הגולה יושבי בבל העצמית, נחשבו לטהורי היחס מכל היהודים, כי „לא עלה עזרא מבבל עד שעשאה כסלת נקיה"

(האַפּען) ולירידים. מסחר מלח רב; צבעים שונים. רבים אשר ירדו באניות סוחר להביא ממרחק לחמם מאיים רחוקים, מהודו, מסינים ומארצות יון. מביאים קנה וקדה, ברזל עשות, משי וכל יקר, כסף וזהב, אלמוגים, אבנים טובות — אשר נדרשו שם לטבעות החותם — ומרגליות נתנו בעזבוניהם [7]. עושי השכר — חמר המדינה — שלחו משקיהם למכור בערים ויראו ברכה בעסק הזה. בעלי המסחר הקטן היו: הלקוטות או סוחרי תבואה הקטנים (ב"מ ע"ג:); אנשי החנויות מוכרי פת ויין וכל דבר חפץ, ויושבי הקרנות, המוכרים בירכתי הרחובות [8]; הרוכלים הסובבים תמיד בערים ובכפרים עם תמרוקי הנשים, כל אבקת רוכל וכל מיני סדקית (קורצוואַרע); „מוכרי רבב" עמדו במדרגה פחותה (סוטה מ"ט.) והמושלים אמרו: לא לנצח גאוה, ימכור בן בנך שעוה, ולבך לא תתן לדאבה (סנהדרין צ"ה.). אנשי בינים, הסרסרים (מאַקלער) והמוכרים באמנה (קאמיססיאנערע), אשר משכרתם ארבע למאה (ב"מ נ"א:), רופאים וחובשים, מודדים (ערדמעססער, עירובין כ"ו:), לבלרים [9], וסופרי הדיינים.

השלחנים ומחליפי המטבעות, היה דרוש להם ידיעה רבה והכרה לדעת את ערך כל מיני המטבעות מכל ערי המסחר ומצב מחירם [10]. כן נעשה על ידם שטרי־המחאה (אנווייזונגען) למקומות שונים [11]. המטבעות היו מנחשת, כסף וזהב, אך חליפות למו, עולים ויורדים תמיד. גם מטבעות ארצות אחרות יצאו בהוצאה בידיהם, אמנם כסף עובר מיד ליד: המעות (הפרוטות) והזוזים (איסתרי) [12] —. מעשי הקנינים, השטרות וכתבי התקשרות הוכנו בבתי־הדינים, כתוב בספר והעד עדים והדיין קים החתימה. מספר השנים, חשבו לפי ספירת האזרחים (בירגערליכע־צייטרעכנונג) למלכי יון (מנין השטרות מתחיל ג"א תמ"ט), תחת המנין אשר לפנים בישראל: ליציאת מצרים, למלכי ישראל וליובלות.

מרבית העם היו עניים ולא השגו חיל. מפלגת עובדי האדמה, אף כי ידעו היטב את הידיעה ההיא, חקות זרע וקציר (אגראנאמיא) ובחריצות כפים עבדו אדמתם להרוות מיטב שדותיהם ולהשביח פרדסיהם וכרמיהם — בכל זאת, רק בזעת אפים אכלו לחם העצבים. לא רק האכרים, האריסים והשתלים (גאַרטנער) חיו חיי צער, פת במלח אכלו ועל רגבי עפר מתקה שנתם (יבמות ס"ג:), כי אם גם בעלי הנכסים הקטנים לא עשו עשר; רוב בעלי השדות לא מצאו און למו לקנות שדה במחיר אלף זוז

ולא שלשה, עד שעלה אותו האיש מבבל לארץ ישראל ונעשה שר החיל של קיסר ומנוהו ראש על כל בירניות *) שבארץ ישראל ונתנו לו מקום ובנה עיר וקראו לו קלוני (קאלאניסט) לו ולבניו עד סוף כל הדורות (במד"ר פ"ד)[3].

אך נרדה נא אל משכנות ישראל, בפרק שאנו עומדים בו, בזמן התלמוד הבבלי. את גבולות מושבותיהם לא נוכל להעמיד על נכון, יען מושלי פרס נדחפו אחור כפעם בפעם מן הרומאים או גברו עליהם ויהיו לפנים. מעשיהם ומקורות מחיתם בארץ שונים ורבים היו וראשיהם: עבודת האדמה, אומנות ומלאכה, מסחר וחרושת המעשה. רוב העם יושבי העמקים היו עובדי אדמה, חרשו וזרעו שדות תבואה, נטעו כרמים ופרדסים, וישקו גנות ירק וכל מיני זרעונים. כרו תעלות וצנורות סביבות שדותיהם להמשיך להם מים נוזלים או עשו שכר (שלייזען) לעצור בעד שטף הנהרות (גיטין ס׳: ב"מ ע"ז. וש"מ), גם אנשי מקנה רועי צאן ובקר נמצאו בהם אך מעט מזעיר. יש אשר פרשו מכמורת לצוד דגים וישליכו ביאורים חכה או צדו ציד כל עוף כנף[4]. האומנים ובעלי המלאכה: חרש, נופח באש פחם, צורפים, אורגי בגדים ויריעות[5], ובגדי הבד והמטפחות היקרות אשר נעשו בבבל נודעו לתהלה בהדר מלאכתם מקדם. צובעים, תופרים עושי מעשה מחט יפה (מחטא דתלמיותא, ברכות ס"ג.), נוקבי הפנינים[6] ועושי כל מלאכת יד, הדרושה לכל חפץ האדם, ממעבדי העורות — מלאכה בזויה עד מאד, עד רוקחי מרקחת (אפאטהעקער) — מלאכה נכבדה מאד; בוני ספינות, מלחים וחובלים, גם נושאי סבל וכל משא, או חוטבי עצים ביערות (קטלי קני באגמי), ויש אשר נשכרו לעבוד בחיל הצבא (סנהדרין צ"ז: וע׳ ב"ב קמ"ד:).

המסחר וחרשת המעשה, היו לבני ישראל מקור לא אכזב בבבל — מקום נבבד לפריקת וטעינת כל סחורה בין הים התיכון וההודי — על כן פרץ מסחרם ומשלח ידם בפנים הארץ וחוצה. הפשתה והצמר, חטים ויין הובילו בספינות על פני הנהרות הגדולים ועל נהר מלכא לנמלים

---

*) יש חכם אחד, רב אחא „שר הבירה" (כתובות כ"ב. פ"ח. יבמות מ"ה.) וכפי הנראה מן המדרש הנ"ל היתה פקודה כזו תחת הרומיים ונמנו גם מב"י. לכן מצאנו את רב אחא שר הבירה באנטוכיא מושב נצוב סוריא. וראה נחמיה ז׳ ב׳ חנניה שר הבירה, משרה נושנה מבבר.

נפוצות ישראל בחוץ לארץ הקרובים והרחוקים אשר באזיא הקטנה, במצרים ובמדינות הים הנה „בני הגולה" הואילו הלוך אחרי אחיהם בארץ הקדושה ולאור המשואות על הרי ישראל ראו אור. כאשר רצה אלכסנדר בבואו בבבל להקים את היכל בל על תלו ויצו לבנות הריסותיו, מאנו היהודים לעשות בתוך הבונים, אף כי שם ענש קשה על כל העובר על פקודתו, אבל בראותו מה עזה אמונתם ומוראו לא יעלה עליהם לעבור על מצות ה', וירף מהם. מכל פזורי בית ישראל אשר נמצאו כבר בכל הארצות רק זרע יעקב על פרת וחדקל עשה צמח ופרי הלולים לה'! כי הראשונים אם כי גם המה הביטו על ירושלים כעל מרכז הראשי לכל ישראל, ועיניהם היו נשואות אל הר ציון אשר נהרו אליו מקצות הארץ; בכל זאת רב המרחק ביניהם ובין יושבי אה"ק, בלשונם, בדרכיהם ובמחשבותיהם [2]. על קרבתם הרבה עם העמים התאוננו גם בזמן מאוחר לאמר: ישראל שבחוצה לארץ עובדי עבודה זרה בטהרה הם! (ע"ז ח' עש"ה). לא כן בני הגולה, אשר גם בכליותיהם גם בלשונם הקרובה ללשון התורה (פסחים פ"ז:) נקרבו אל אחיהם יושבי ארץ ישראל, כאזור אל מתני איש כן דבקו בהם ובעבותות אהבה נמשכו לארצם תאות נפשם. „עולי בבל" הלכו לראות את פני ה' שלש פעמים בשנה ומסלול ודרך למו, גם בארות מים מתוקנות למעניהם (פ"א דשקלים עירובין פ"ב, ביצה ל"ט.) ובעד האחים שבגולה שמו לב בתפלותיהם במקדש (תענית כ"ב:). את שקליהם שלחו תמיד לאוצר המקדש (תוספתא שקלים פ"ב). נזירים עלו מן הגולה לבית המקדש (נזיר פ"ה מ"ד) ואיש עשיר אחד בן אנטיגנוס העלה בכורות מבבל ולא קבלו ממנו (סוף חלה) ועל פי רצון הנביאים הרימו שמה גם המעשר והתרומה (רמב"ם תרומות פ"א).

גם בעוד נמצאו בשפל המדרגה בחכמה ודעת, משפטי התורה וחקיה ידעו אך מעט, על כן נכשלו בהם, כי לכל המון העם בשגגה; גם בטרם נגה עליהם אור התורה, בכל לב ונפש היו נאמנים לדת ומסורת אבות ולכל בהם חיי רוחם. רבותינו ספרו לנו כדברים האלה: מעשה באדם אחד, שהיה מתחרט, שלא קרא ולא שנה. פעם אחת היה עומד בבית הכנסת, כיון שהגיע העובר לפני התבה לקדושת השם הגביה את קולו ואמר: קדוש, קדוש, קדוש! אמרו לו: מה ראית שהגבהת את קולך? אמר להם: לא זכיתי לא למקרא ולא למשנה, ועכשיו שנתנה לי רשות לא אגביה את קולי ותשוב נפשי עלי? לא יצאה אותה שנה ולא שנתה

ד

דרך בת עמי . . .

על נהרות בבל התישבו בני ישראל מימי גלות יכניה מלך יהודה, בנו בתים, נטעו כרמים ויאכלו מפרים, גם את היהודים אשר נמצאו במצרים הגלה נבוכדנצר בשנה החמישית לגלות ירושלים (קדמוניות יו"ד, ט'). כאשר עלו המתנדבים בעם — הנאמנים לשבועה אשר נשבעו הגולים ביד ימינם: לזכור את ירושלים ולהעלותה על ראש שמחתה *) — אל ארצם עם עזרא וזרבבל, נשארו רוב אחיהם שוקטים על שמריהם בארץ גלותם. ואולי נוכל להקטין חטאת השאננים האלה, בשומנו לב, כי רבו אז צרי יהודה ובנימין העומדים לשטנה להם על דרכם דרך הקדש; על כן ראו בישוב הדעת, כי טוב לעשות הדבר בהשקט ובטחה ובלי צאת בחפזון עם רב. — בארץ בבל ישבו לבטח באין מחריד גם בהתחולל ריבות ומדנים ביהודה ובפרוע פרעות בארץ ישראל, ויפרו וירבו בה. ואולי נוספו עליהם גם מגולי אשור האובדים והנדחים. הארץ הזאת, אשר הביאה בשעריה את היהודים שבויי חרב, נהיתה להם לחצי ארץ-מולדת ובה מצאו מנוח ומרגוע בצל מושלי הארץ בכל הזמנים.. מי-הדמעה אשר הזילו עיני הגולים על נהרות בבל, היו למעין ישע לרוות יוצאי חלציהם ולנהלם על מי מנוחות בימים הבאים, ועוברי בעמק הבכא על נחל הערבים עלו וצמחו כערבים על יבלי מים. בימי הבית השני, כבר היה מספרם רב, נאחזו בכל הערים והכפרים, וכרכים גדולים רוב תושביהם היו יהודים ובשמות עבריים נקראו. בימי אנטיוכוס הרביעי באו מפליטי ישראל לשבת בבבל. בעת גרות המלך הורקנוס השני בבבל (ראה למעלה) היה נכבד מאד בתוך עמו שמה, ובהפרדו מהם, נגד רצונם ותחנוניהם, שלחוהו בכבוד גדול ומתנות רבות נתנו לו. ידידיה האלכסנדרי כתב, כי בימיו רבו ועצמו היהודים יושבי בבל בכל מחוזותיה. ואף אמנם נחשבו לאזרחים נאמנים תמיד בארץ הזאת [1]) וגם הם השיבו לה אהבה נאמנה כבנים לאם הורתם, בכל זאת לא התערבו בגוים ולא למדו מעשיהם, כי העם לבדד שכן במשכנות ישראל. לא על ידי כל כח חיצוני חברו למו יחד לאגודה אחת, כי אם רוח הדת קבצם והמחשבה והמעשה למטרה אחת. מכל

---

*) ע' ראש הספר.

ויש „ריש גלותא" גם כינוי משפחה כמו ביבמות „יצחק ריש גלותא" והוא לא היה ראש גולה וכמש"כ הרא"ש בתשובה. וביוחסין הביא: מר נתן, ראש גולה, ורב עמרם ראש גולה. ולא מצאנו רק שרי"ג היה בבית רב נתן (יומא ע"ח:) ורב עמרם בבית רי"ג (גיטין ס"ז.).

ובסע"ז חשב במשך התקופה מראשית האמוראים עד הסבוראים (מן תק"ל לשטרות עד תתכ"ב) י"ב ראשי גולה, ושמותיהם: א'. ענן בימי רב ושמואל; ב'. נתן בימי רב יהודה; ג'. נחמיה בימי רב חסדא; ד'. עוקבא בר נחמיה בימי רבה ורב יוסף; ה'. הונא או מר שמואל אחי עוקבא בימי אביי ורבא; ו'. אבא מארי בן עוקבא בימי רנב"י ור"פ; ז'. מר כהנא; ח'. מרימר; ט'. מר זוטרא; י'. מר כהנא השני; י"א. הונא מר, הנרגה ע"י פירוז רשיעא; י"ב. רב הונא.

[18]) ע' סנהדרין ג"ח. אי בטלי יהירי כו' אי בטלי דייני בטלי גזירפטי, ועליהם אמרו ב"ב נ"ח.: כל היהיר כו' כל המתגאה בטלית של ת"ח ואינו ת"ח, וע' ב"ב קל"ג דייני דהגלתא. ואגב אפרש בגיטין ס"ז: מי איכא דייני דלא ידעי למיהתם? אין; איכא בי דינא חדתא! אין הפירוש שהדיינים למדו לחתום רק אחרי כבר ישבו על מדין, הלא הכתב הוא מהדברים שצריך ת"ח ללמוד. אך הכוונה „בי דינא הדתא" „מזמן הקדם" שהדיינים שהושיבו ראשי גולה המה בורים.

[19]) ע' סנהדרין ה'. רבר"ה כי הוה מינצי עם רי"ג אמר לאו מינייכו נקיטא רשותא כו' וע' גיטין ה', וע' תענית כ"ד. אמר אושעיא זעירא לרי"ג משל לכלה שעיניה טרוטות (פי' הנשיא הוא עין העדה) כל גופה צריך בדיקה. וע' ב"ק נ"ז: בהדיה רי"ג דלאין דינא פרסאה נ"ל. וממה שראינו, כי האגרות בדבר קביעות השנה שלחו לרבא ולא לראה"ג (פ"ק דסנהדרין) נראה מזה, כי רק החכמים הגדולים נחשבו לבאי כח העם העומדים בראשם.

[20]) ראשי הגולה שעמדו בזמן התלמוד נזכרו ע"פ רוב רק בכנוייהם סתם מבלי שמותיהם הפרטים ובודאי מפני שלא את כולם היתה העטרה הולמתם; ובעת שהיו בא"י רק נשיאים אחדים בתקופת התלמוד קמו בבבל כמה ראשי גליות. כינוי הכבוד של ראשי הגולה „מר" או „רבנא" כמש"כ רש"ג, והנודעים מן האמוראים שנשאו משרה זו המה: ר' הונא הקדמון (בירוש' וב"ר פל"ג), מר עוקבא (שבת נ"ה. גיטין פ"ק בזמן שמואל). רבה בר אבוה היה לדעת רבים רי"ג והוא חותן ר"נ, אמנם בכ"מ מוכח שהיה רי"ג אחר בימי ר"נ ולא נודע שמו. ע' ב"ק קי"ו: ההוא דאהוי אכריא דרי"ג כו' אתא לקמא דר"נ; ב"מ ס"ו, עבד ר"נ עובדא גבי רי"ג כו'; מנחות ל"נ, רי"ג בנה בית א"ל לר"נ כו'. אבל רבה בר אבוה היה רבו של ר"נ (ויש לעיין, איך אמר ר"נ (ע"ז כ"א.) ושאילתיה לרבה בר אבוה, והוא אמר בעצמו סנהדרין ק'. שאסור לקרוא לרבו בשמו). רבנא עוקבא (חולין נ"ב. ב"ב נ"ה.); רבנא נחמיה, נראה שהוא הנזכר שבת רפב"מ בשם אחוה דרי"ג ואח"כ היה בעצמו רי"ג, ובב"מ נ"א: א"ר אשי בעו מינאי דבי ר"נ רי"נ, וזה ר"א האחרון שנזכר אחר רב פפא שם. וי"ל, כי באמת לפי סדר הזמנים קדם רבנא נחמיה לרב אשי, אך השאלה היתה לא ממנו רק מביתו שנקראו „דבי רבנא נחמיה". אבא מארי רי"ג (נדה ס"ט.); מר יהודה שתי בימי רבא, ע' ס"פ כילד מעברין וע' ע"ז ט"ז: וע' קידושין נ"ח. ונראה כי הוא שהיה אגל שבוך מלכא השני (סוף ע"ז), כי ראשי הגולה היו קרובים למלכות, ובאטי בר טובי יותר נראה שהיה אחר ולא ההוא דקידושין. מר שמואל (ע' מנחות ל"ד. ביצה י"ב: כ"א. נדה כ"ה.); יתומא על הסה"ד ע' מר שמואל כתב אגלו: אבי ר"נ סופר שלו, והוא היה בזמן שמואל והא שמואל קראו ג"כ מר שמואל (ע' קידושין ל"ג:) וביותר תלמידיו, ואף שלא נסמך.

דבי רי"ג נתפסים על כו"ע, שיש בידם למחות. וע' שבת קכ"א אבא בר מניומי כו', ב"ק נ"ט: גבי אלעזר זעירא, ושם ק"כ: אר"ש הלוקח שדה בשם רי"ג, וע' כתובות כ': דבי רי"ג לא הדרי בהו.

16) בירוש' סוטה פ"ה ה"ג, ריש גלותא איטלק עליה חד טרקלין ארבעין על ארבעין דימליניה היטין, אתא לגבי רב הונא, א"ל פייסון דיסבין מינך עשרין על עשרין בדין ועשרין על עשרין לאחר זמן ואת מיתגר פלגא. וע' ב"ק קי"ז. ובע"ז י"א. אמר מר עוקבא לעלוקה שתי בנות הב הב — זו מינות והרשות, ומר עוקבא היה רי"ג. אף אמנם יותר ראוים הדברים האלה בא"י, ששם מקום המינים שהיתה ידם תקיפה ולא בבבל, אע"פ שלפעמים נקראו מינים גם מאמיני דת זורואסטיר. ומצאנו את מר עוקבא בא"י ג"כ, בירוש' פ"ד דסוטה מר עוקבא הורה בארבילי וע' לעיל הערה 1. וע' ב"מ ע': מרבה הונו בנשך ותרבית לחונן דלים יקבצנו א"ר שבור מלכא, כי משכו עליהם את עיני המושלים להריק אוצרם. ומד"ר שמות פל"א דרשו: לחונן דלים יקבצנו אלו רומיים; וכי רומיים עושי צדקה הם? אלא ההגמונים והדוכסים כו' יוצאין לעיירות וגוזלים ובוזזים ובאים ואומרים תנו לנו עניים ונפרנסם ע"ש. וע' שבת קל"ט. אי בטלו יהירי בטלי אמגושי, כי הגאים המרבים כבוד ביתם מעירים תמיד קנאת העמים וגדוליהם. וע' ב"ב ט'.

17) ע' גיטין י"א: ובירוש' שם. וע' סוכה ל"א. ההיא שבתא כו' וע' עירובין י"א: ר"נ אמר כו' אשכחינהו דבי רי"ג הבשוהו. ובע"ז כ"ה: אשקוהו (עבדי רי"ג לרב זביד) נגוטא דהלא ומית. וידוע בכל הש"ס שעבדי הרי"ג היו אנשי שחץ ופרוצים, ע' פסחים מ' שרי לבורדקי דרי"ג כו' דשכיחי עבדי, וע' שבת מ"ח: רבה ור"ז איקלעו לבי רי"ג ראו עבדו שהקיל באיסור שבת, וע' ב"מ נ"א פריצותא דעבדי, ובביצה י"ד החמיר ג"כ משום פריצות העבדים, אמנם בפי' הא לן והא להו נראה יותר כפירוש הרמב"ם משום דחטים של א"י יותר טובות ולא כפירש"י כי בא"י היו להם עבדים הרבה, כי בבבל היו להם ג"כ עבדים, ותמיד נראה כי נעלו עבדי הנשיא על עבדי הרי"ג, שבין עבדי הראשונים מצאנו אנשים בעלי מעלה כמו אצל ר"ג ובבית רבי, אבל עבדי הרי"ג מפורסמים בקלקולם, וע' ר"פ מי שאחזו גבי רב ששת ועבדי הרי"ג שרצו להמית עליו רעה, ע"כ מצאנו שזלזל הרבה בעבדים (נדה מ'.) וע' ברכות מ"ט. ודבר נפלא הוא, מה שראינו ביותר פריצות העבדים באבר מן החי, שחביב להם הרבה, וזה מצינו בגיטין שם, וכן שם דף י"א גבי רחב"ג שרצו העבדים להאכילו אבמה"ח. ובזה נבין דברי רש"י בחומש ר"פ וישב ובמדרש, שהיה מגיד לאביו שאוכלין אבמה"ח ומזלזלין בבני השפחות לקרותן עבדים; כלומר, הביא דבתם שיש להם תאות עבדים וקורין עבדים לבני השפחות.

11) המנהג בא"י להקביל פני הנשיא בימי הרגל ואז נפסקו גם הלכות מסופקות. ע' תוספתא פרה פ"ו ובפא"ט, הלכה זו עלו עליה בני אסיא ג' רגלים ביבנה. ועי' נדרים כ"ג בפירוש הרא"ש ד"ה ועלתה לרגל (וע' שבת קנ"ב.), וכן נעשה מנהג זה גם בבבל, ע' קידושין כ"ט. המתן עד שיעלה לרגל. וביבמות קכ"א. שהייה תלתא ריגלי, וכן חולין ע"ו. וע' סנהדרין א': מר זוטרא חסידא כי הוו מכתפי ליה בשבתא דריגלא כו' (וע' סוכה יו"ד: ובפירש"י ושם כ"ו, ומרוב האורחים הוכרחו ללון תחת כפת הרקיע) וע' יומא ע"ח. דרש הרי"ג ביוה"כ. וע' מנחות ל"ז:

12) עיין בסוף הספר.

13) בברכות נו"ן. נראה שהיו תלמידים למאות מאוכלי שלחנו. וע"ש מ"ט ושם מ"ג. אנן אתכא דרי"ג סמכינן, שהביאו מגות מאת פניו לכל הבאים, ובעירובין מ' מאן דלא אכל כו' כל דאתא לבי רי"ג אדעתא דכולהו רבנן אתא, וע' פסחים ע"ד: ק': ושם ק"ג. כי הוינן בי רי"ג כו'. וע' שבת ק"כ. ביצה כ"ג. חולין פ"ה. ושם נ"ע. עי"א כרכוז דאתא לרי"ג, וירוש' שבת פי"ב ה"א. רה"מ הורי לר"ג להתיר שלחן של פרקים בשבת. והנה כמעט כל השאלות והספיקות שנמצא בתלמוד מבית רי"ג הן רק בנוגע לשאלות מאכלות או"ה. ועי' שבת קי"ט. א"ל רי"ג לרב המנונא מאי דכתיב ולקדוש ה' מכבד א"ל זה יוה"כ.

וכמו"ק י"ב רב חמא שרי להו לאבגרי דרי"ג למיעבד עבידתא בחוה"מ, פירש"י „אבגרי" מסדרי השלחנות, ובסוכה ל' נזכרו „אווכרי" שהם לפי' הערוך משרתי רי"ג ועושי דברו, ושם ל"ז מגדלי הושענא דרי"ג. — וראה עירובין כ"ו. לענין פרדס הרי"ג בשבת שהשתדלו כמה חכמים שהיו אגלו להעלות פלפולים שונים בדין הזה. והרי"ג בעשתות שאנן התולים עמדו. — וע' שבת קט"ו: נראה משאלת הרי"ג שהיו בביתו ספרים רבים כתובים בדיות שונות —.

14) ב"ב פ"ט. ובירושלמי ספ"ה, רי"ג מנה לרב לאגרדמום או אגרמום (Agoronomos) להשגיח על המדות והשערים והוה מחי על מכילתא ולא על שיעוריא חבשיה רי"ג על רב קרנא גביה א"ל אגרמום שאמרו למדות ולא לשיעורין כו' נפק ואמר לון בר גש דתני כבשין דאהינו (אשכול תמרים כמו: כובשא דדיקלא) חבשין ליה. ואעיר בזה על מה שמקשה שם בירוש', הא הוה מ"ע שמתן שכרה בצדה ואין בי"ד מוזהרין עליה, ופי' פני משה, משום דדרים „יהיה לכם" ממון הרבה. ובמחכ"ת הוצרך לדרש במקום מקרא מפורש פ' תצא, ברכה בצדה: אבן שלמה וצדק איפה שלמה וצדק יהיה לך למען יאריכון ימיך וגו', וצ"ע קידושין מ'. מ"ע לא פריך וליחשוב מדות, ותי' ש"ם ל"ש בזה. וע' ב"ב כ"ב א"ל רי"ג לרבא פוק חזי הי צורבא מרבנן הוא נקט ליה שוקא.

15) עי' ב"ב ל"ו: דבי ריש גלותא לא מחזקי כו' וע' שבת נ"ד: אר"פ הני

ר' יצחק ואמר דבריו בשעה הראויה, ולא כפי' הק"ע ירוש' רה"ש פ"ב ה"ה הן ביתא דצרע על בית רי"ג.

7) עוד בימי רבי הכירו את יתרון ראש הגולה בפנה זו ומניית ראש הגולה התפשטה יותר בכמות המקום, שסמיכתו לשופט מועילה גם לא"י, אבל סמיכות הנשיא אם כי רבה היא בכמות הענינים ובאיכותה אבל נגבלת רק בא"י (ע' סנהדרין ה.) ולפיכך בבחינת דיני ממונות נחשבו בני א"י כפופים לבבל אם גם שם בי"ד הגדול (ע' ב"ק קי"ב:), בעת שבאו"ה וענינים מוסריים היו נשפעים מחכמי א"י. וכן דיני קנסות אין בכח חכמי בבל לדין ומכש"כ בדבר העיבור (וע' הוריות ח': חולין י"ח: וברש"י ותוס' שם). הנה ראינו שרבי נתן שהיה מבני רה"ג נתמנה לאב"ד בא"י ועליו נאמר כי הוא יורד לעומק הדין. ודבר המשפט ע"פ דין תורתנו היה בבבל מן הזכיות הנוספות, כי עוד בהכתב שנתן לעזרא נאמר: מני שפטין ודיינין וגו' (עזרא ז' כ"ה).

8) בסנהדרין ה'. לא יסור שבט מיהודה אלו ראשי גליות שרודין את העם בשבט. ומצאנו לראשי בבל שעשו די"כ, ורק בעת שיד החברים היתה תקיפה נטלו מהם כח העונשין, ע' ב"ק קי"ז, וע' סנהדרין כ"ז בר חמא קטל גברא א"ל רי"ג לראב"י פוק עיין ביה אי ודאי קטל ליכהינהו לעיניה. ושם כ"ח: ר"ה קץ ידא. ובסנהדרין כ"ב: אימרתא בת טלי כ"כ שזינתה הויא אקפה הבילי זמורות ושרפה, ובשבת קנ"ו אמר אביי לרבה מר נמי ענים וקטיל. אף אמנם דיני נפשות למיתה אין דנין בזה"ז כמש"פ הרמב"ם סנהדרין פי"ד הי"א, וכל הנ"ל צורך השעה. ובתענית כ"ד, ברבא שהלקה לההוא דבעל כותית ומת איסתמע בי מלכא עיי"ש, אולי מפני שזה לא נחשב אצלם להטא מות או היה תקיף במלכות. ובא"י, כשהלקה ר' שילא לההוא דבעל מצרית אכלו עליו קורצא בי מלכא (ברכות כ"ח.), ובירושלמי רפ"ז דסנהדרין, דבימי רשב"י ניטלו גם דיני ממונות מישראל.

9) סנהדרין ה'. מאן דבעי למידן דינא כו' לינקט רשותא מרי"ג כו' ובעירובין נ"ט אר"י כגון דיסקרתא דרי"ג א"ל ד"נ מ"ט אילימא משום דשכיחי גבי הרמנא כו' פירש"י אצל המושל היינו רי"ג ליטול רשות לדון ולהתיר בכורות ולסמוך. והושיבו בביתם דייני דבבא, ב"ב ס"ה אתון דמקרביתו לבבא דרי"ג דשכיחי דייני. ובחולין מ"ז ההיא יתירתא דאתיא לקמא דמרימר הוה יתיב רב אחא אבבא כו' למאן דיתיב אבבא.

10) קידושין ל"א, דרש עולא רבה אפיתחא דרי"ג; ובמו"ק כ"ד: דרש רי"צ נפחא אקילעא דרי"ג, חולין פ"ד: דרש רב עינא אפתחא דרי"ג השוחט לחולה בשבת; ובביצה כ"ג דרש רב גביהה מבי כתיל אפיתחא דרי"ג קטורא שרי, וע' פסחים קט"ו אדבריה ר"ח לרבנא עוקבא ודרש. וכמו שהיה המנהג בא"י (ב"ק ע"א. דרש רבי חייא אפיתחא דבי נשיאה, שבת קנ"ה: דרש ר' יונה אפיתחא דבי"נ).

בסדר פרשיות השנה לרי"ג נפתח מגילה כ"ט ע"ב, שיש שואלים, הלא בא"י מסיימין התורה לשלש שנים? אבל ההלכה ההיא אמר בבבל.

[2]) ע' אגרת רש"ג, ואף כי כל פרטי הדברים שם מזמן האחרון, אבל בכלל התנהגו ככה מזמן קדום כמו בדבר הס"ת שמביאין לפניו שנזכר בירוש' ונודע שזה נעשה ביום המינוי; וע' בס' שבט יהודה מביא ג"כ כל פרשת הכבוד והתגיגה ביום עלות רה"ג.

[3]) ע' גיטין ס"פ כל הגט, חליף ר"נ כי יתיב בגוהרקא דדהבא וסרבלא דכרתי כו', ובסוף הוריות נהי דאהני לך קמרא דאבוך, כמו שפי' הערוך דהוא אבנט הרי"ג מזהב ומרגליות, וע' שבת ס': וכתוס' שם לפי' ר"י דמטכסא היינו שירי פרנדא מין יקר המציאות (עיי"ש וע' כתובות פ"ה: ההוא דאפקיד מטכסא וע' מד"ר קהלת פ' עשיתי לי גנות וש"ר פ"ב פ' מי זאת), ובירוש' שבת פ"ו ה"א ר"ה הורה לאיתת רי"ג מיתן ליברה דדהבא על קפילוטה.

[4]) ע' קידושין ע"א בשיחת ר"נ עם רב יהודה. ואעיר בזה כי רב הונא בן ר"נ נקרא „הון" בשינוי המבטא הרגיל ונקרא ג"כ „מר הונא" (ב"מ מ"ז.), וע' ברכות מ"ו: א"ל רי"ג לר"ש מנהג פרסאי בהסבת סעודה. וגם נכרים היו מבאי ביתו וקרואיו, ע' ביצה כ"א לענין הזמנת עכו"ם ביו"ט. ובע"ז ע"ב: רבר"ה שרי לבני רי"ג למישתי בקניסקנין ושם ראינו כי גם נכרים שתו אצלו. ובירוש' מגילה, שהרי"ג נהג בביתו שמחה ושירים בשכבו וקומו, וכתב ליה מר עוקבא אל תשמח ישראל אל גיל כעמים.

[5]) רבי יהושע היה תוכן גדול ומחשב תקופות ומזלות. ע' הוריות י', בלכתו בספינה עם ר"ג חשב ע"פ מהלך הכוכבים וכיון בנטיות הספינה ע"פ חשבונו מראש, וברה"ש פ"ק הולק עם ר"א בענין בריאת העולם. ובב"ר ספל"ג בחשבונות שנת המבול עיי"ה, וממנו למד בן אחיו כדאיתא נדה כ"ד. וגם כאשר ירד לגולה היה שב אצל דודו לשאלהו בדבר הלכה (ספ"ק דסוכה). וע' קהלת רבה פ"א פסוק כל הדברים יגעים.

[6]) ברכות סוף הרואה וירושלמי נדרים פ"י ה"י, וכללתי בזה משתי הנוסחאות כי בשימת עין עולות בקנה אחד. אמנם בשמות השלוחים נראה יותר לקרב נוסחת הירוש', ר' יצחק ור' נתן, כי זה האחרון היה ממשפחת ראשי הגולה מבבל ולו ראויה שליחות זו בארצו ונזכרו יחד כ"פ בברייתות (ע' ספרי פסוק יברכך ה' וישמרך ובגיטין כ"ז: ועוד) ובחולין מ"ז: חניה הלם נכנס אצלו ר' נתן וחכמים. אבל ר' יוסי בן כיפר שבבבלי מסופר עליו בספ"ק דגיטין בבבלי וירוש' שלא נהגו בו כבוד בבבל בבית רי"ג. — ומעשה זה זמנו לערך ג"א תתק"י בתחלת נשיאותו של רבה"ק שלא יצאו עוד מוניטין שלו בעולם. ויתכן כי בשעה שבאו השלוחים היה חנניה מעבר השנה והמנהג להתחיל מן הלד ופתח

דפק לשמע גאון ראש הגולה על נהרות בבל ושי הובילו לו מאפסי ארץ. ממזרח שמש עד מבואו היה מהולל שמם ומאז ועד כה מדי שבת בשבתו יבוא זכרם לברכה בתפלת ישראל.

ראש הגולה האחרון (סוף המאה השמינית לאלף הרביעי) הומת בקנאת המחמרנים, אשר רצחוהו נפש בעברו במרכבת כבודו, וחכמי הדור החליטו להשבית את המשרה הזאת [20].

הערות

1) חולין צ"ב. כי שרית עם אלקים וגו' אמר רבה רמז לו שעתידים שני שרים לצאת ממנו, ראש גולה שבבבל ונשיא שבא"י כו'. ובגפן שלשה שריגים ארחב"א א"ר אלו שלשה שרי גאים היוצאים מישראל בכל דור; פעמים שב' כאן וא' בא"י פעמים שב' בא"י וא' כאן. וכן בירוש' כתובות פי"ב. ובשמות אלו מצוינים הם ברוב המקומות, כמו סנהדרין ל"ח, שני בתי אבות, ראש גולה בבבל ונשיא בא"י וכב"מ. גם להיהודים אשר באלכסנדריא נשיא אחד עליהם שנקרא: עטנארך או אלאבארך. והנה מצאנו השם „נשיא" גם לראש הגולה כמו ב"ב פ"ט ובקידושין ל"א, דרש עולא רבה אפיתחא דבי נשיאה, ובתענית כ"ד, ור"ל נקרא חתנא דבי נשיאה. אבל בהיפוך, ר"ל שיקראו להנשיא שבא"י „ראש גולה" לא מצאנו, אך ביוחסין אצל ר"כ כתב, כי לפעמים קורא גם לנשיא שבא"י ראש גולה, ולא הראה המקום. ואולי כוונתו לפרש כן בשבת נ"ה שאמר ר"ז לר' סימון להוכיח לבית ראש גולה ור' סימון היה בא"י. ובמד"ר איכה א"ל ר' הושעיא לר' סימון אתה שמרוי אצל „קצין" הוכיחו. אמנם יותר נראה, כי ראש הגולה היה אז בא"י. גם הראינו כי מר עוקבא הנזכר בשבת שם היה בא"י. אח"כ מצאתי ביוחסין אצל ר' יצחק וז"ל שם: אבל ר"י נפחא היה בא"י אבל מצינו דרש ר' יצחק נפחא אפיתחא דרי"ג ס"פ כל הכלים ותמיהני מי נתן ראש גולה בא"י? וכבר אמרתי כי לפעמים קורא לראש גולה נשיא עכ"ל, וחסר כאן סיומא דמילתא כי לפעמים גם להיפוך; אבל מה יענה במו"ק כ"ד: דרש רב ענני בר ששון אפיתחא דבי נשיאה כו' דרש רי"צ נפחא אקילעא דריש גלותא, ובאמת היה רי"צ נפחא גם בבבל וכן מוכח קידושין נ"ט. עיי"ש. ובזה ניחא,

לעשות משפט בכל דברי ריבות בין איש לאיש [9]. הבית הזה היה עליון, פתוח לרוחה לצעירי החכמים המסתופפים על דלתותיו, ועל פתחו נשאו מדברותיהם לעתים דרשנים אנשי שם [10].

בהגיע תר המועדים „בשבתות הרגל"; אז נהרו מכל המקומות לראות את פני ראש הגולה באשר נמצא שם, ואז גם הוקם כל דבר על מכונו ולאור הוציאו כל משפט [11]. בלי תפונה, כי אחרי שבתה ראית החדש בארץ ישראל ורבי הלל הנשיא תכן חשבנות הישנים — על פי מסורת סוד העבור — לדורות, מבית-הועד אשר לראש הגולה הודיעו לכל יושבי בבל את סדרי המועדות וקביעות השנה על פי החשבון [12].

התלמידים חניכי ביתם, אשר אכלו על שלחן ראש הגולה [13]) נשאו על בגדיהם חותם ראש הגולה, אשר בלי רשיון לא יכלו להסירו (שבת נ"ח). פקידים ושוטרים נמנו מאת ראש הגולה לפקח על מסחר וקנין העם ולענוש קשה את כל אשר יעבור חוק [14]. על פני כל העם היתה יראתם, ונשיאותם נהגו ברמה; כל מוצא פיהם איתן, גם דבר מדברם לא נפל ארצה [15]. בכל הנוגע להלכה שאלו את פי החכמים היושבים בצלם, כי לא לכתר-התורה נשאו עין, כי אם לכתר הגדולה והתפארת.

אמנם למרבה המשרה ולגאוה אין קץ, היתה למוקש להם מצד המלכות ולצנינים בעיני עמם. הממשלה הריקה את אוצרם לעת מצוא ולא ידעה שבעה [16], ובעיני העם היה הדבר רע כאשר עושי דברם דרכו עליהם ברגל גאוה ועבדיהם הרבו הרע [17], ולפעמים שמו שופטים בשעריהם, אשר לא יאתה להם פקודה כזאת [18]. והתלונה היתה רבה בין החכמים ואשר אמץ בלבבו לא הבליג על רוחו לעצור במלים נגדם, ויש מגדולי הזמן אשר מצאו און למו ולא כפו להם ראשם [19].

כאשר פרצה מרידה בימי ממשלת קָאוַאד, התנשא מר זוטרא ראש הגולה בראש חיל קטן ויראה גבורות נפלאות, כי שב בתרועת נצחון בשערי מחוזא וישם אותה לעיר בירת מלכותו, אשר נמשכה כשבע שנים (ד"א ר"פ).

בימי ממשלת הערביאים, עלתה מעלת ראשי הגולה על מרום פסגתה. הכליפים הכירו את ראש הגולה לנשיא ולמשנה למלך, לבש בגדי מלכות ויצא במרכבת כבוד ורצים לפניו ושומרי ראשו סביביו. כבוד הנשיא הבריק עד למרחוק בכל תפוצות ישראל; לב כל איש ישראל

לשאת מדברותיו בתוך קהל ועדה, והצירים האלה, אשר שמו מטרתם להתנגד לו שמו לאל כל דבריו, אז שנה את טעמו נגדם ויקרא עליהם לאמר: האנשים האלה, אנשי שוא הם אנשי תהו! אמרו לו: כבר בנית ולא תהרוס, גדרת ולא תפרוץ, אחת דברת לכבדנו ומדברך לא תשוב — „אבל הנני רואה, כי מגמת פניכם רק לצאת לריב ולעורר מדנים אתי", ענה חנניה. אז נתנו על ידו את האגרת השלישית אשר כתב הנשיא ובה תוכחת מגלה לאמר: מה המעל הזה אשר מעלת בתורת ישראל? הנשיא אין בישראל ואם זקנים אין בטבריא, כי לקחת לך קרנים? אם תשמע מוטב, ואם לא — הבדל מעדת ישראל!". ויהי בראותם, כי לא פעלו דברי המכתב עליו ואיש כמוהו לא במהרה יכנע לשוב מדעתו, ויקם רבי יצחק וישם פניו נגד העדה ויקרא לאמר: כתוב בתורה: „אלה מועדי חנניה!" ויען כל העם: אלה מועדי ה'! וימלא אחריו רבי נתן: כתוב בתורה „כי מבבל תצא תורה ודבר ה' מנהר פקוד". ויען כל העם: „כי מציון תצא תורה ודבר ה' מירושלים!". כן כתוב בתורתנו, ענו האנשים; ואם תורה אחרת לכם, עלו להר, אחיה יבנה מזבח, חנניה ינגן בכנור, ואמרו אין לנו חלק באלהי ישראל . . . וימג לב העדה ויתנו את קולם בבכי גדול [6]). כל זה יזכירנו את המחזה בשלוח יהושע מלאכים לבני גד וראובן וחצי שבט המנשה בהקימם מזבח בעבר הירדן (יהושע כ"ב).

הנה מלאו הצירים את משלחתם, שבו בנצחון ומרכז הכובד נשאר כבתחילה במקומו הראוי. ובכל זאת, היה ראש הגולה הולך ומתחזק ודבריו נשמעים גם בבית הועד בארץ הקדושה. כי אם אמנם ממבט ההכמה נעלה הנשיא על ראש הגולה, על כן הוא נקרא: „מחוקק" (געזעטצגעבער) — הן מראשית כזאת היתה, כי הנשיא הוא ראש הסנהדרין — ואולם אם לכח אמיץ הנה ראש הגולה הנקרא: „שבט" (אָבערמאַכט), לו יתר שאת ויתר עז. על כן בתורת המשפטים יד ושם לו לפי רוב המעשה והנסיון (פראַקטיש), אף אם בארץ ישראל עלו בלמודים כיד החכמה הטובה עליהם (טהעאָרעטיש) [7]). ובעת מוט התמוטטו בתי-הועד בארץ הקדושה בתגרת יד קיסרי רומי המזרחית וכבוד הנשיאים גלה מהם, הנה ראשי הגולה עמדה במרחב רגלם על סלע איתן, ולהם העז והמשרה מצד המלכות [8]). תחת מחסה ראש הגולה נוסד גם כן בית-ועד כמתכנת בית-דין הגדול אשר בארץ ישראל, שמה מלאו ידי חכמים אשר הגיעו להוראה לדון ולהורות, ושופטים העמדו על שעריו

גדול כבוד ראש הגולה בעיני נשיאי ארץ ישראל והוד והדר שוו עליהם. מבניהם עלו שם לגדולה (ע' סוף הוריות) ורבי יהודה הנשיא אמר, כי אם בוא יבוא אליו ראש הגולה ישים את כסאו ממעל לו (ירוש' יבמות פי"ב. וע' ברכות פ"ד ה"ו: מית בריה דרי"ג ולא צלו ציבורא). ואולם, עם כל אותות הכבוד לא רם לבבם לקחת עטרה לנפשם להתנשא על נשיאי ארץ ישראל, כי גדולה האחדות מעולם בין קהלות ישראל המזרחיות ובין קהלות ישראל המערביות; על כל מוצא פי חכמי ארץ הקדושה חיו, ממקום מושב הסנהדרין יצאה תורה לכל הארץ ומן המוח התענפו המיתרים אל כל הגוף. בזמן שבית המקדש היה קיים, עיני כל ישראל היו נשואות אל המקדש לעלות לרגל, מחצית השקלים נקבצו תחת יד ראשי הגולה לשלחם ירושלימה, ומשם נקראו מקראי קדש לשנים ולמועדים, אשר הודיעו לגולה על פי המשואות על ראשי ההרים (עד ימי רבי) או על ידי אגרות (ע' רה"ש וסנהדרין י"א:). אבל גם אחרי נתק החוט המשלש הזה, הנה דבר עבור השנים וקביעות החדשים העומד ברומו של עולם היהדות, נעשה רק על פי בית דין הגדול בארץ הקדושה ועל פי ראית הירח.

אמנם בימי ראשית נשיאות רבינו הקדוש, נקרה מקרה אשר היה בכחו לעשות פרץ בבית ישראל, לולא חרדו אנשי לב לתקן הדבר. בימים ההם ראש הגולה בבבל נחוניא או אחיה. ושם אתו בעת ההיא החכם העומד לימינו, איש גדול עד מאד בישראל, חנניה בן אחי רבי יהושע, אשר לקח לקח בימי נעוריו מפי דודו [5]) ובימים ראו עני מעברת גזרות אדריאנוס — לדראון שמו — עזב את ארצו וילך להתקוע יתדו בבבל, ויהי בית מדרשו לשם ולתורתו הקשיבו רבים (סנהדרין ל"ב:). ויועצו יחדו לעבר שנים ולקבוע חדשים, כאשר עשו לפנים בבבל הנביאים ירמיה ויחזקאל (ירוש' סנהדרין פ"א). והשמועה הגיעה לאזני הנשיא וחכמיו בארץ ישראל, וירע הדבר בעיניהם עד למאד, על הפרצה הזאת בחומת ציון. אז מלאו ידי שני חכמים נשואי פנים, את רבי יצחק ואת רבי נתן, לשלחם בבלה להפר עצת ראש הגולה וחנניה, ובידם אגרות מאת הנשיא. ביראת הכבוד הופיעו הצירים אל משכן חנניה בנהר פקוד ושתי אגרות הנשיא הושיטו לו, אשר יביעו כבוד לחנניה כרב ערכו ונכבדות מדבר בם על חכמי ארץ ישראל, אשר הניחם צעירים לימים וישגו עד מאד. ויכבדם חנניה לעיני כל העם הנאספים תחת צל קורתו. אך כאשר החל

ג.

אל ראשי הגולה.

מראשית גלות ישראל בבבל, לא סר שבט מיהודה בארץ ההיא ומזרע בית דוד נשיא בתוכם. שנות מאות רבות בחרו להם בני ישראל יושבי בבל איש מורם מעם מן המשפחה העשירה והנשאה ההיא ותהי המשרה על שכמו, ושם כבודו: ראש הגולה[1]). כהממשלות אשר היו לפנים, כן גם ממשלת הססנידים הכירו את הפקודה הזאת, נשאו את ראשי הגולה למעלה ומקום כבודם המעלה הרביעית מן המלך (שבועות וא"ו:). גדול היה ראש הגולה בבית המלך ומהלכים נתנו לו לבוא בכל עת אל היכלו וכל דבריו הכל נשמע (ראה גיטין צ. ובאגרת רש"ג). תוקף ועז נתן לו לעשות משפט עמו בכל עניניהם האזרחיים והדתיים ויהי כראש לכנסיה חפשית. אמנם כאשר לא היתה למשרה זאת כל רעיון מדיני, רק לטובת הסדרים בחיים החומרים והמוסרים של היהודים על פי רוח אמונתם ודתיהם, ויהיו גם נאמנים לארץ מולדתם בכל נפשם ומאודם, מלאו חקיה וטובה דרשו כל הימים, על כן לא נביט על זה כממלכה בתוך ממלכה (שטאאט אים שטאאטע), כי חופש כזה וזכיות כאלה רק לשלום הכללי ופריחת הממלכה יסודתם.

בהוד ותפארת עלה הנשיא על כסאו בתוך המון חוגג ובחצוצרות וקול תרועה ובבית הכנסת הביאו גדולי העם לפניו ספר התורה לכבודו, כבוד אשר לא נעשה לנשיאי ארץ ישראל (ע' ירוש' רפ"ז דיומא) ומתנות יקרות הובלו לו מאת העשירים מכל המקומות[2]). כמלכי פרס ישב ראש הגולה ספון בחדרי משכיתו לבלות בטוב ימיו ובשיר וזמר, ורק לעתים רחוקות הופיע בין העם. ובצאתו שער עלי קרת יצא במרכבת הזהב הדור בלבושו, מעיל משי יקר מאד ועל מתניו חגורה מרוקמת זהב מעשה חושב[3]). בכבוד ביתו, מעמד משרתיו, מושב עבדיו, מאכל שלחנו וכל הליכותיו חי כאחד הפרתמים משרי פרס. גם בנאומיהם הצטיינו ביפי השפה מדבורי יתר העם[4]). בימים הראשונים לא היו הכנסות ראש הגולה קצובות, כי באו ממתנות הקהלות או היחידים. אבל בזמנים המאוחרים נקצב שברם בכסף גלגלת שני זוז מכל איש מבן עשרים שנה ומעלה. מלבד הכנסות האלה, היו להם אחוזות נחלה גדולות ועבודה רבה ועבדים ושפחות.

כו׳ שלהו ליה אי לאו דנחמני את לא הווגא משדרי לך. ובב״מ ס״ע. הנהו תרי כותאי דעבוד עיסקא בהדי הדדי ובאו לדין לפני ר״פ עי״ש.

[27]) מכבר חשבתי, כי לא הצדוקים הכופרים בהשגחה ונצחיות הנפש המה שורש הקראים רק ממקור הכותים הבבלים יצאו. וראיתי אח״כ כי כן גם דעת החכם בעל כרמי שמרון שמזכיר כמה ענינים שנשתוו בהם. ואף אמנם שהכותים החזיקו רק בתורת משה לבד ולא בנביאים ולהיפך הקראים העלו מעלת הנביאים למעלת התורה, אין בכך כלום; כי גם הקראים לא נשתוו בדעותיהם כי מחולקים הענניים עם הבאים אחריהם בכמה ענינים, ע׳ פירסט בספרו „לתולדות הקראים״.

שנשא את רחל בת שמואל ובנס רב מרי. ועי' סנהדרין נ"ו: לגירסא אחת היה ר' שמואל בר שילת מבני גרים. ובקידושין ס"ב: רב יהודה הינדואה גר שאין לו יורשין היה, בזמן מר זוטרא. ועי' יבמות כ"א: ר"ש בר יהודה הינדואה. ורב יעקב בר גיורי אפשר הוא בן גרים, כמו יהודה בן גרים בזמן התנאים. ועי' ברכות י"ז. ובבכורות ג': ההיא גיורתא דאתיא כו'. ושם ל'. באתרא דרבי יהודה כו' דההיא איתתא דאמרה לה להברתה דיירתא בר דיירתא. א"ל אגא לא אכלי פירות שביעית כוותך. נראה ברור, כי שיחה זו מובאה דרך אגב ולא מא"י היא ומזמן רבי יהודה, כי לא שמרו בקבלה ספור קל ערך כזה שאין בו למוד כלל, מוסרי או של ד"א, ועוד ישמ:יו בדיוק את המקום, אמנם שיחה זו בבלית מובאה דרך אגב.

[23]) שאול שאל בתוס' יו"ט פ"ז דברכות, למה נקראו בשם: כותים ע"ש כותא ולא „בבליים" ע"ש בבל שנזכרה ראשונה במקרא מלכים ב' י"ז כ"ד, ותירוצו דחוק, כי בשביל הכינוי באקראי „בבליים" ביומא, לא נאמר שבני אומתנו נקראו בבליים. ונראה בפשיטות, כי „בבליים" נקראו אומה אחרת מן הגוים יושבי בבל לכך נקבום ע"ש כותא. ועוד י"ל, כי יש בל' „כותים" גם מהוראת כתיתה על שום האריות שנשלחו בהם והוכתו שער. ובש' תשבי כתב: ונקראו כותים יותר משאר אומות אולי לפי שהם הרבים.

[24]) בספרי האזינו: לגרי אלו הכותים ולמשנאי אלו המינים. ובע"ז בירוש' רפ"ג כשמת ר' אבהו — משל משלו — בכו עמודי קיסרין (מצבות עז שהיו שם מימי המקדונים), כשהיה אבל כבד קרוב למו. אמרין הכותים, לית אינון אלא מריעין (תרועת שמחה), אמרי להם ישראל, ידעין רחיקיא כמה דקריביא מריעין, כלומר, הפסילים הרחוקים (הכותים שעמדו מרחוק) יודעים בהפסילים הקרובים למקום ההספד שהם מריעין.

[25]) עי' חולין ו': ובירוש' פסחים פ"א כותים כו' דאינון דרשין לא ימצא בבתיכם לא בהגרותיכם אר"ש הדא דתימר בראשונה שהיו משוקעין בכופרוגיהן, נ"ל דנ"ל: בספרוניהן, בל' ספרי שלה: ארשב"א מכאן זייפתי ספרי כותים, כי עשו להם נוספאות חדשות בתורה. אמנם גם הגו ודרשו בה כדמצינו בכ"מ, ועי' יבמות בירוש' פ"א דרשי החולה כמו החיצונה והוא תואר, ויצאו להתוכח תמיד, אבל בימים האחרונים היו לבורים והדיוטות גמורים (עי' סנהדרין כ"א:) — ובירוש' סנהדרין פ"י ה"א ההוגה השם באותיותיו כגון אלין כותאי. ובמד"ר אסתר פ' והשתיה כדת, כאילין כותאי דלא שתי חמרא דזיקין אייתי להון חמרא דקוליא, ולא נתפרש. ונזכרו כותי הבר וכהן כותי (גיטין יו"ד. נדה ל"ג: שם נ"ו).

[26]) גיטין מ"ה. רב חסדא ערק ליה חמרא לבי כותאי שלח להו כו' ומ"ש דשלח להו כרשב"י משום דמשמע להו קראי. אביי אירכים ליה חמרא בי כותאי שלח להו בדרוה לי

ומשם הובילוהו לבבל דרך פרת, ומל' „קפילא ארמאה" נראה שזה היה אומנותם ג"כ. וע' חולין נ"ו: ההוא ארמאה דחזי להההוא גברא דנפל מאיגרא כו' שחט לכנו באחיזת עינים עיי"ש. — וע' ב"מ ג' רע"ב, וע' ע"ז ל"א:

[18]) ע"ז נ"ה. בית עכו"ם איכא באתרין כו' שחטו לה גברא ואתא מיטרא, בלי ספק הוא ממטבי הערביאים. הן כדמי אדם נגאלו גם מזבחות צור ומצרים רומי וקרתגא; אבל אצל הערביאים זבחו זבחי אדם לעצביהם עוד בזמן מאוחר להתלמוד. שבט הדומאניטים, שחטו בכל שנה ילד אחד, וגם אביו של מחמד רק ברב כפר נמלט מהיות קרבן לאלילים. ראה בספר הגדול של גיבבאן: Geschichte des Unter-gangens der Römischen Reiche Kap. 50.

[19]) עוד בדבה"י כ"ז ל' „על הגמלים אוביל הישמעאלי". ובש"ס ראה בכל המקומות שנזכרים הטייעי והכונותיהם, (ע' ברכות ו': שבת ק"י: פסחים ס"ה: ק"י. יומא כ"ג. תענית כ"ב: ב"ק נ"ה. ע"ז כ"ח. סנהדרין ס"ז. חולין ז'. ל"ט:) ונדה כ'. חזי לההוא טייעא דלבים לבושא אוכמא אמר להו בחור כה"ג מרטו מיניה פורתא פורתא יהבו ביה ארבע מאה זוזי. ובבכורות מ"ד. למדו מהם פתרון מלת „גמס" שהיא גדיא חזיא לענין מום. ובשבטי הבעדואינען נוכל להכיר היום את הטייעי לכל משפטיהם.

[20]) ע"ז ל"ג. בר עדי טייעא אנס המרא. ובגיטין ס"ה. ההיא טייעתא דאייתא חייתא דתפילי לקמא דאביי. ובב"ב ל"ו. בנהרדעא שכיחי טייעי שדרכם לגנוב בהמה דקה. וראה זה מצאתי אצל גיבבאן (לד 1837 גאטע g), כי לדעת קצת מקור השם Saracene (סירקי) היא „גנבה" בערבית שהצטיינו בזה, ומה נאה שמם להם.

[21]) במכתב החדשי של מהרנ"ך ז"ל משנת 1867 ראיתי הערת חכם אחד (ד"ר יואל) כי לחג סטרנוליא הנופל בימי חנוכה בתקופת טבת היה המנהג אצל הגוים באזיא לקחת כפות תמרים ובהיות נחוץ להם הענפים הנ"ל ישבו התרמודים מעיר התמרים (פלמירא) בשוק למכור ענפי התמרים. ולדעתו לקחו הנוצרים מן הגוים את מנהג האילנות בחג הלידה כ"ה דעצעמבער, ועוד נראה בארץ אשכנז את מוכרי האילנות מאהרים בלילה במסחרם. ואחב"י מן המחקים כקופים יטעו ארן על שלהנס בלילה ההוא ולא ידעו כי מנהג עכו"ם הוא.

במאמר ההוא דחק הח' הנזכר בטעם היפוך השם תדמור, ולחנם דחק כמש"כ בח"ב כי היפוך אותיות בשמות נמצא בדחז"ל בכ"מ.

[22]) במד"ר קהלת פ' כי ברוב חכמה מסופר מפרסי אחד שבא לפני רב ללמדהו אלפא ביתא ודחהו ושמואל קרבהו, כאופן המעשה עם הנכרי שבא לפני שמאי והלל (שבת ל"א. וע' עירובין כ"ה. וע' קידושין ע"ג. ושם ע"ה).. וביותר רבו הגרים בעיר מחוזא העשירה (ע' ח"ב שם. וע' יבמות מ"ה) ומפורסם בתלמוד איסור גיורא, איש עשיר

כ"ח: רי"ג כו' דדאין דינא פרסאה עיי"ש. ובשבועות ל"ד: מתקיף לה ר"נ האי דינא פרסאה הוא כו' ועיי"ש ברא"ש גירסתו בא"ד בשמות האמוראים וכן יש לגרוס, כמובן למעיין.

13) ע' שבועות ה': בהורשא קאכיל ליה לפי' ר"ה גאון, וע' ע"ז ס"ה, מלכא קרא לך פקע עיניה דבר שסך. ועוגש כזה נמצא גבי הורדוס ב"ב ד'. אהדר ליה כלילא דיילא דלינקרי לעיניה. ובב"מ ע"ח: ההוא דאמר אבוקא במילתא דמלכא, א"ל בטלי כסף או בטלי זהב, א"ד בטלי כסף אמר וקטלוה, בשביל דבר שקר.

14) ע' כתובות כ"א: שם כ"ג. ובש"מ, וע' גיטין מ"ה: גבי בנות ר"נ כשנשבה רב עילים עמהן ונודע לו שלא היו נדקניות, ונראה, כי ברכת ר' יצחק לר"נ (תענית ה':) היה אחרי חרבן נהרדעא ע"י פפא בן נצר ואחרי המעשה הנ"ל, ע"כ ברכו שיהיו צאצאי מעיו צדיקים כמותו.

15) ברכות ה': בשביל ג' דברים אני אוהב את הפרסיים. והשיב שם צנועים בד"א וצ"ע מכתובות מ"ח, מנהג פרסיים כו' וכאן משבח מנהגם.

16) שם „פרתיים" לא נמצא אצל חז"ל, כי הם קראו להם ג"כ פרסיים, לדוגמא ירוש' ברכות פ"ג ה"ב בני נשי רברבנין ממלכות פרס אמרו לינאי מלכא, ואז מלכו הפרתיים, ובאמת גם שם פרס לא נמצא במקרא רק אחרי גלות בבל, (ע' יחזקאל כ"ז יו"ד). והמדים והפרסים והפרתיים משבט אחד מוצאם. ובב"ק קי"ז נקראו הפרתיים „יונים" עד האידנא יווני דלא קפדי אש"ד השתא פרסאי דקפדי אש"ד, כי אז נפלה מלכות פרתיא וקמה פרס החדשה והחברים נטלו אז מישראל כח העונשין בדי"נ. ובאמת הלכו הפרתיים גם בדרכי הפרסים במנהגי ואופני מלחמתם וגם בדרכי היונים שקבלו המלכות מהם אחרי שלטו הסיליקיים שם כק"ן שנה. ועוד כ"ל כי בתענית ה': כתים עובדים להם וקדריים למים; כתים הם הפרתיים שעבדו לאש וע"ש היונים נקראו ג"כ כתים, כי תמיד יתרגמו מלת כתים: איטליא של יון, וביומא יו"ד מדי זו מקדוניא, ג"כ מפני שהמקדונים ישבו במדי מימות אלכסנדר. ושם: אמר רב יוסף, רעמה וסבתכה — סקיסתן בייתא וסקיסתן גווייתא כו' היא סקיטיא, ארץ לא נגבלת מן הסופרים הקדמונים.

ונראה שאמרם בגיטין פ' על מלכות פרס שאין להם לא כתב ולא לשון, אין הכוונה על פרס העצמית, שהרי שבחו לשונה (ב"ק פ"ג.) ובגיטין י"ז: נזכר גם כתבם. אלא שהכוונה על לשון הפרתיים, שהיו בזמן המשנה.

17) אם אמנם שם „ארמאי" הוא כינוי כללי לכל עכו"ם וכן דרך אונקלס בתרגומו, בכל זאת הרבה פעמים הוא כינוי פרטי על העמים ילידי ארם כמו במקומות שציינתי בפנים. ואולי נקראו כן גם הארמינים. ובצפון ארם נהרים וגם בארמיניא גדל היין

משרות, במקים שלא היה יד החברים באמצע, ע' פ' ע"פ דבר קשא שוטר העיר ובשבת ק"י, בר קשא מפומבדיתא.

[10]) ארטבן, מלך האחרון מן הארזלידים, שלח מתנות לרבי (ירוש' פאה פ"א, וע' ע"מ ע' ארטבן) ומקורב עם רב. ארדשיר או אריוך (ע' ע"מ) ואחריו שבור מלכא היו אוהבי שמואל ומרבים שיחה עם חכמי ישראל (ע' ברכות נ"ו. סוכה נ"ג:, שלהי ב"מ, מו"ק כ"ו. סנהדרין נ"ח:, ושם מ"ה:); וראה ההבדל מה בין קיסרי רומי למלכי פרס, שעל הראשונים נאמר במד"ר פ' וארא שהקורא עצמו „קיסר אגוסטא" מיד נהרג. ובבבל כנו בשמם לאוהביהם, ושמואל נקרא: אריוך וגם שבור מלכא. וגם רבא נקרא שבור מלכא, (פסחים נ"ד.) ובסוף ע"ז שבור מלכא עם מר יהודה ונראה כי הוא שבור השני ויבואר עוד להלן. ואמו איפרא הורמיז מפורסמת לאוהבת ישראל ומכבדת החכמים (ע' פ"ק דב"ב, נדה כ':) וצותה לבנה שלא יעשה רע ליהודים (תענית כ"ד.). יזדגרד הראשון ישב עם אמימר ומר זוטרא ורב אשי (כתובות ס"א.) ולרב הונא בר נתן תקן האגורה (זבחים י"ט.) והוא כבוד היותר גדול ממלך כמוהו.

[11]) בגיטין נ"ח: היה מעשה, שאיזה מבני בקעה ידועה הנותנים יחד הטסקא למלך, עזבו שדותיהם וילכו באשר התהלכו וגידל בר רעולאי איש עשיר (נמהר במעשיו כאשר נראה שם ל"ד. מן הגט שלא לאשתו ומהרה נתחרט) הקדים לשלם מס השדות הנ"ל בעד שלש שנים מראש; והנה שבו בעלי השדות לאחוזותיהם לעבוד אדמתם ולא נתנו לגידל לשלוט בהם, ולהשיב לו את כספו לא היתה עליהם החובה, כי לא הגיעו עוד זמני השלומים. ויהי בדעת רב פפא לעזור לגידל ולתת לו כתב טירפא לקחת מקרקעות בני הבקעה נגד כספו, שכבר נתנוהו למלכות בעד הנתינה הכללית (וזה דלא כפי' תוס'). אך רב הונא ברדר"י הניאו מזה, כי לא נבנה משפטו על יסודי המשנה ויחליט כי הניח מעותיו על קרן הצבי.

[12]) נראה, כי לא כל השדות היו משועבדים לטסקא, כי היו קרקעות שהיו קנויות לבעליהן קנין עולם ובידם למכור לאחרים ע"י שטר מקנה דוקא (ע' ב"ב נ"ד.) אמנם השדות אשר למלכות, הטובים אשר על חפי הנהרות, זוכה בהן רק המשלם הטסקא. ע' ב"מ ק'. ארעא דלא כריא ולא יהבא טסקא, ובפירש"י ד"ה ואי ארעא קניא, וזה ליתא בגמ' אלא שכן גירסת רש"י או פירושו. ומטעם זה לעיל שם ק"ח, א"ם האי מאן דאחזיק ברקתא דנהרא כו', והאידנא דכתבי פרסאי קנה לך עד מלא צואר סוסיא מיא סלוקי נמי מסלקינן ליה (ע"ש פירש"י ותוס'), נראה כפירש"י דכתבי פרסאי ללוקח ראשון ודלא כתוס', מפני שהשדה הסמוכה להנהר באה ליד המחזיק רק בזכות טסקא ולא במשפט הקנין והכתב.

[13]) ב"ב קע"ג: דינא פרסאה כו' דלא יהבי טעמא למילתייהו. ע"ש, ובב"ק

יכול להשתייע מזה, שכוונת רש"ג באגרתו „לבטולי שבתא", היינו חילול שבת ממש, דלא כיאשט. וגם ההגהה בב"י ס"ס תכ"ג במקום „רב" בימי „רב טביומי" יותר נכון להגיה „בימי רבינא") אמנם דחוק קצת בעיני לפי' רש"י ז"ל, שאחרי שאז גזרו לבטולי שבת, במה ישתמשו בלי העסק במת, אדרבא בעסק זה ישתמטו מלעסוק במלאכה אחרת אסורה. ובהערה הסמוכה נכתוב מה שנראה לפרש בזה בע"ה.

[8]) הערצדאט כתב, כי היתה מצוה אצל הפרסים לתת גופות המתים למאכל עוף השמים, והסופר הצרפתי שכתבנו למעלה כתב כי עוד שורר מנהג זה עד היום אצל כת הנזכרת בבאמביי. ועי' שבת קנ"ב: הני קפולאי דקפלי בארעא דר"נ נחר בהו רב אחא בר יאשיה כו' נראה שעשו זאת הני דמחטטי שכבי, דאל"כ לא יתכן שישתכח קבר איש גדול כמוהו ויניחו לחפור שם, ובירוש' ברכות: ד"א שנער שהם מתים בתשנוק בלא נר ובלא מרחץ, ג"כ מפני שהשתדלו אז בימי רדיפות האמגושים לעשות הקבורה במהירות ובהסתר, ולא רחוק לפרש גם ביבמות ס"ג: מחטטי שכבי וגזרו על המרחץ היינו רחיצת המת. ונוכל להבין שאלת שבור מלכא לר"ח קבורה מן התורה מנין (סנהדרין מ"ו:) ג"כ ע"פ אמונת הפרסים הנ"ל.

ולולא פירושי רבותינו ז"ל בבילה הנ"ל, הייתי מפרש שם באופן אחר. כי יען שהחברים היה דרכם לחטט שכבי ולמנוע הקבורה, ע"כ בזמן רבינא שגברה ידם הוסיפו להדש רשעותיהם בזה כמו שעשו מלפנים. ואפרש כי רבינא קאי על ראשית מאמר רבא: „מת ביו"ט ראשון יתעסקו בו עממין" וע"ז אמר רבינא דהאידנא דשכיחי חברי „חיישינן שלא לעשות ע"י גוים" שמא יזלזלו בכבוד המת ובקבורתו שהוא נגד אמונתם ומוטב להשהותו ליום מחר. והא דנטר רבינא עד לבסוף משום דמעיקרא פליגי אמוראי לענין שיהוי. ואמרתי פירושי לגדולי הדור והוטב בעיניהם, — ואולי עפ"ז אפשר לפרש ביבמות שם: א"ל לריו"ח אתו חברי לבבל כו' חטטי שכבי — מפני ששמחים ביום אידם, וזה אינו מדה כנגד מדה כמו שאר הגזירות דהשיב: על הבשר — מפני המתנות, על המרחצאות — מפני הטבילה, ולפי הנ"ל י"ל כי אז כשהתחילו לחטט שכבי, ע"כ כשהוצרכו לקבור מת ביו"ט ועשו ע"י עממין הביאוס לידי זלזול או מנעו הקבורה ביום ההוא והוא מדה כנגד מדה ביו"ט גם כן, ורבינא בבילה, שכבר ידע דבר זה ממקרי ימים שעברו חשש לזה.

[9]) תענית כ'. וגם אני נתתי אתכם נבזים ושפלים, אר"י לברכה, דלא מוקמי מינן לא רישי נהרי ולא גזירפטי. ויש לעיין בקידושין ע"ו: במערבא אפילו רישי כורי לא מוקמי מינייהו בנהרדעא אפילו ריש גרגותי, נראה שנעשו ממונים ישראלים, רק שם נמני ע"י ישראל, ובע"ז ס"ה רב איקא ריש נהרא היה, אמנם בכ"ז נשאו גם ב"י איזה-

ב"ק. וכן י"ל מה שאמרו: חליף עלי מאן דמצלי בבקתא ג"כ להתרחק ממנהגי החברים, שהיו יוצאים לשדה להתפלל לחמה ובתי תפלה לא היו להם. וע' פסחים פ"ח. לא כאברהם שכתוב בו הר ולא כיצחק שכתוב בו שדה, אלא כיעקב שקראו בית. כללו של דבר, רבותינו השתדלו להתרחק מכל מנהג דומה להקותיהם ולא בצדקה ישפטו אלה המבקרים, אשר במצאם איזה דמיון למנהג בתורות העמים הקדמונים ימהרו להחליט כי משם נובע.

[6]) בתדב"א פ"א נמצאה שיחה ארוכה עם אחד החברים (מזמן מאוחר), אשר כנראה נהג כמנהג המסיתים בזמננו לדבר כאחד היראים והמאמינים ולסיים באמונתו. ז"ל: פעם אחת הייתי מהלך לכרך גדול שבעולם, והיתה שם תשחורת [פי' לשון בקרת ומשחר (אונטערזוכונג) עי' ברכות כ"ו. משחרי לך פרסאי; או ל' „מס" שכן השתמשו האחרונים במלה זו להוראת מס, ע' טיו"ד סי' רמ"ב ובחו"מ סי' ע"ד ס"ב, והחברים גבו שם מסים] תפסוני והכניסוני לבית המלך כו' בא אלי חבר אחד ואמר לי: סופר אתה? אמרתי לו: משהו. אמר לי, אלקים דיין אמת הוא אלקים קדוש צדיק וחסיד כו' ויודע מה שנעשה ומה שעתיד כו' וצופה לטובה כו' ברא כו' ואח"כ ברא אדם כו' אלא ע"מ כו'... אמר לי, אתם אומרים אש אינו אלוה, מפני מה כתוב: אש תמיד תוקד? אמרתי לו בני, כשעמדו אבותינו על הר סיני לקבל תורה לא ראו דמות כו' אלא אלקים אחד שמלכותו קיימת בשמים ובארץ כו' ואתם אומרים אש אלוה, אינה אלא שבט שנתנה לתשמיש ב"א על הארץ. למה"ד למלך שנטל את הרצועה ותלאה בביתו כו' לכך נאמר אש תמיד תוקד, ונאמר כי באש ה' נשפט. וע' שבת קמ"ז רב לא אזיל לבי אבידן וכש"כ לבי נצרפי, שמואל לבי נצרפי לא אזיל לבי אבידן אזיל. א"ל לרבא מ"ט לא אתית לבי אבידן א"ל כו' עיי"ש. וי"ל כי מה דאיתא שם קנ"ב א"ל קיסר לריב"ח מ"ט לא אתית לבי אבידן א"ל כו' כי רב אמרי: אדלא אבידנא בהיסנא, כי זה ג"כ תשובת רב בהשתמטו מלכת לבי אבידן לאמר: כי לטורח עליו ההליכה לעת זקנה. והיא גם מליצה יפה שים בה מלשון בי אבידן. וע' בע"ז י"ז: ושם מ"ח. איזהי אשרה א"ר כל שכומרין יושבים תחתיה ואין טועמין מפירותיה ושמואל אמר אפילו אמרי הני תמרי לבי נצרפי אסור כו' כי היה המצוה עליהם לגדל אילנות פרי.

[7]) פ"ק דביצה, אמר רבא מת ביו"ט ראשון יתעסקו בו עממין ביו"ט שני יתעסקו בו ישראל כו' ר"א אומר לא משהינן ליה כו' מ"ט יו"ט שני לגבי מת כחול שויוהו רבנן. אמר רבינא והאידנא דאיכא חברי חיישינן. פירש"י ותוס', כי החברים הזקיקו את ישראל לעשות מלאכה ואי חזו דעסקי במת לא מצי לאישתמוטי מינייהו. והנה אחרי מות רב אשי באמת החלו הפרסיים לגזור גזירות רעות ושמדות לחלל שבתות בימי היזדגרד השני. (והגרש"ל ראפאפורט ז"ל בס' ערך מילין ערך איזדגרד ב' היה

הערות

[1]) עי' ע"ז מ"ג: שהעמידו אנדרטא גם בבתי כנסיות, וזה מעשי הפרתיים, אבל להפרסים לא נמצא כל תמונה. וע"ש כ"ג: כי אתא עולא יתיב אבימסא פגימא, זה היה שארית מזמן העבר, או של היונים והרומאים.

[2]) סנהדרין ל"ט. א"ל אמגושא לאמימר, מפלגך ולעיל דהורמיז ומפלגך ולתתא דאהרימן (בג"ל). ע"ש תשובתו המתודדת. — וראיתי לסופר אחד, גרפתי כתב במסעיו בארצות הודו (גראנדידיי בספרו: הודו וציילאן) כי עוד נמצאו גם עד היום בבאמביי כת חברים נקראים פרסים שתורתם ג"כ הזענדא-וועסטא, מאמינים ביוצר כל, בחטא אדה"ר, נצחיות הנפש ושכר ועונש, ועם זה יאמינו בשתי רשויות ומשתחוים לשמש ולאש. על הוף הצפוני של קאנקאן יש הרבה עובדי אש והיכליהם. האש אשר תוקד שם תמיד יומם ולילה משני מינים: בעראס הנדלק מאש טבעי מכופר אשר על ים הכספי לא יכבה לעולם לפי דבריהם. ועוד אש אחרת: אדארהן, קטן ערכה. כעלות השמש יפולו על פני השדה בבקעת באמביי וכורעים ומשתחוים ומתפללים.

[3]) עי' סנהדרין י"ב: במכתב החידה שם ששלחו לרבא: זוג בא מרקת ותפשו נשר כו'. עי' שני פירושים בערוך. ולענ"ד יותר נכון שהכינוי „נשר" למלכות פרס, ע"ש הנשר ההולך לפניו. — מרכבת-הכבוד (колесница) היתה עגלה המושכת בקרון גדול למראה ולה רתומים פילים, סוסים או פרים. ועי' ע"ז י"א:

[4,5]) עי' ב"מ ל': דינא דמגיסתא, פי' של המגושים. ושבת ע"ה. אמר רב, הלומד מן המגוש חייב מיתה והיודע לחשוב תקופות ומזלות ואינו חושב עליו הכתוב אומר כו'. כוונתו שהחוב על חכם ישראלי לחשוב בתכונת השמים וכל ילמוד ידיעה זו מן האמגושים. ומה שנחלקו רב ושמואל בפירוש אמגושי, ח"א חרשי וח"א גדפי ע"ש, לא נחלקו בפירוש המלה הידועה אצלם, רק שמואל היה מכנה אותם: חרשי, ר"ל, רק כמלחשים חוברי חברים בעלמא (ועי' סוטה כ"ב. רטין מגושא ולא ידע מאי קאמר). ולרב הם: גדפי, כלומר כופרים ומינים ועל"כ הלומד מהם חייב מיתה (ואין צורך לדוחק ע"ת עי' אמגושי). — ובמו"ק י"ח. פרעה שבימי משה אמגושי היה שנאמר הנה הוא יוצא המימה, מפני שהאמגושים היו מרבים בטבילה ככתוב בפנים. ואולי מטעם זה בטלו רבנן לטבילותא, ברכות כ"ב, להתנגד למנהגי האמגושים לכך הקילו בטבילת

כספחת על בית יעקב ; תורת ישראל בפיהם ואיבה שמורה להם בלבם בכל העתים. דברינו בזה על הכותים [24]). המה צאצאי הגרים מן הגרים אשר הושיב סנחריב מלך אשור בערי שמרון וילמדו תורת משה מפי כהני ישראל וגם בעבודת אלהיהם דבקו. ברבות הימים אמנם החזיקו עד מאד במצות התורה הכתובה והגו בה, אבל לא אבו לשמוע אל התורה המסורה וגם מן עבודת הר גריזים לא הטהרו עוד כל הימים. בארץ ישראל אשר עדתם גדלה שם, היו תמיד צרים לישראל ומבקשים רעתם בכל עת מצוא (נודע מן הכתוב, ובזמן התלמוד ע' תענית ירושל' פ"ז ובע"ז פ"ה ה"ד ובש"מ) [25]; לא הביאו מעולם לבב חכמה ובן סירא אמר עליהם : עם סכל בשכם שנאה נפשי (פ"נ). בימי התלמוד כבר נחרץ משפטם, כי אין להם חלק בישראל ויבדלו מהם. שכחו תורת ה', אין דורש בהם מעל ספריה וישחיתו את דרכם לחיות ככל גויי הארץ עובדי עץ ואבן [26]). אמנם בבבל שלום להם עם בני ישראל, לא נראה ביניהם כל ריב ומדון, וגם לחכמי ישראל כבדו ויבואו לדון לפניהם לפעמים [27]). הם היו רוכלים סובבים עם סחורת ידם, דברים קלי ערך (ע' סנהדרין ק"ז.) ומוכרי אהלות ונפט (ע' סוף נדרים), בהם גם פותרי חלומות (מד"ר איכה), כי עם עני ודל היו, חוזרים על הפתחים וערומים לחנן מתת יד במרמה (ע' מד"ר ויקרא פ"ה) *). מאכליהם גם עשב הבהמה (ע' ירוש' עירובין פ"ג). אבירי לב היו ומעבידים בבניהם עבודת עבד (ירוש' קידושין פ"ד ה"ז) וגם ממעשי רצח לא נקו (יבמות קכ"א :) ושולחים לשון למסור הון איש לבעלי המכס (ב"ק קי"ז). האנשים האלה, אשר מקדם נספחו על בית יעקב היו נסבה בימים האחרונים, כי נקרעו קרעים מבית ישראל, כי הם פרו ראש ולענה על אדמת בבל ויצאו אחרי כן הקראים להבדל מעל אחיהם בזמן הגאונים [28]).

עם יזדגרד הראשון מלך פרס, שלמו הימים הטובים לישראל בממלכה ההיא ; לא ארכו ימי שלותם ויבוא רגז, כי רוב השליטים אשר האמגושים היו מתי סודם ואנשי עצתם שקדו להרע להם ולהשפיל כבודם עד אשר נפלה מלכות פרס לפני חרב הערביאים ולא יספה קום. רק עם שלטון הכליפים שבו לשאוף רוח וישבעו מן החרות במדה גדושה.

אך נעזוב נא בזה את מצב ישראל החיצוני בין העמים ונבואה אל משכנות יעקב פנימה, בימים ההם אשר עלימו יסבו דברינו. ונחל מן ראש הגולה היושב על חוג עמו, כי נשיא הוא בישראל.

---

*) מובא בטוא"ח הלכות רח"ש וברש"י תהלים י"ט.

מלבד הפרסים, נחשוב את הפרתיים מושלי הארץ מקדם, עם אשר נסע בעדרים בארץ סקיטיא ובדרכיהם והליכותיהם נדמו להפרסים וגם להיונים והכשדים [17]. — הבבלים ילידי הארץ, בהם הכלדים הוברי שמים ומכשפים (פסחים קט:) עבדו למרקולים (ברכות נ"ז.) ולאלילים רבים מאמונת הצאבא, ומאכלם כל שקץ אשר יזהם נפשם (שבת קמ"ה.). להם חגים מיוחדים (ע"ז י"א:). לקחו תשעה קבים חנופה וגסות רוח (קידושין מט:). — ארמאים מארץ ארם [18], אנשים טובי לב ולא יקפידו על כל דבר, ומשל בפי העם: חרכת להארמי וטוב בעיניו, הבער אש בזקנו ושחק כל היום (סנהדרין צ"ו). היו דורכי גתות ועוסקים במעשה היין (ע"ז ע"ה). אספות מיוחדות להם, לגמור כל דבר מקנה וקנין (גיטין י"א). — ישמעאלים דומים לשעירים וערביאים שטופים בזמה (קידושין מ"ט: ע"ז כ"ב.) ובעבדם את עצביהם הקריבו להם גם זבחי אדם [19]. מערבה לנהר פרת ובארם נהרים חנו שבטיהם וכפעם בפעם יצאו לפלס חמס ידיהם סביבותיהם. ויותר נודע השבט הנודד אשר נקרא: טייעי, או סרקי (Saracenen), אשר חרבם צמודה תמיד על מתניהם. הם הולכי ארחות מדבר על דבשת גמלים [20], בעלי גדרות צאן ומביאים סחורות לעירות הגדולות ושם להם יריד גדול וחג (ע"ז י"א:). ידעו סגולות ורפואות, לחשים וספורים נפלאים. אוחזי עינים בלהטיהם ובתרמיתם וחמס וגנבה משלח ידם בכל מקום בואם וביותר בני צאן [21]. עמדו על המעברות לעצור בעד העוברים (מו"ק כ"ה.) וגם נלוו להלך להראותו הדרך (ב"ב ע"ג.) *) בלבושיהם נכרו ממלבושי יתר העמים ושרוך נעלם בל ינתק (שבת קי"ב. יבמות ק"ה). בידיהם נמצאו גם מטבעות עתיקות (ב"ק צ"ח:). לפעמים נדבו נרות לבתי כנסיות (עירובין ו'.). — תרמודים ממחוז תדמור או הרמוד [פלמירא] (ע' גיטין לח.) עיניהם טרוטות מפני שגרים בין החולות (שבת ל"א.) ומאחרים הרבה בשוק בנשף (שם כ"א: [22]) *).

מכל הגוים באו אז רבים בברית דת ישראל, ואף כי לא בחפץ לב יקבלו בנ"י את הבאים להתגייר. יש ערים, אשר בהן רבו יותר הגרים; אך גם מארצות רחוקות מבבל באו בני הנכר להסתפח על נחלת ה', ורבים מעמי הארץ המתיהדים עשו חיל בלמודים ושמם לתהלה לדור אחרון [23].

כממוצעים בין ישראל לעמים, נחשוב פה משפחה אחת אשר היתה

---

*) עיין בסוף הספר. **) נחשבו פה רק העמים הנזכרים בתלמוד מיושבי בבל.

יותר נקיה ונקראה בשם: דערי *). כן שבחו חכמים הראשונים איזה מדות הפרסים ואהבום בגללן [16]. מדי דברם הרימו והשפילו ידיהם ברמיזות שונות כדרך הסינים (ברכות מ"ח:) וסופרי העמים כתבו, כי רבו עד מאד מנהגי דרך ארץ (מאַניערע) אצל הפרסים והרבה היו מדקדקים בהם יותר מכל העמים; בכל תנועותיהם, הליכותיהם ואופני דבוריהם חקקו חקים שאין לעבור עליהם ובהם נכר שוע מחדל אישים, וכל המרבה בהם הרי זה משבח, ועודם מחזיקים בהם עד היום בפרס. — עם גאה ורום עינים היו (שבת צד. ע"ז ע"א.) וברכבם על סוסים אבירים בבגדיהם הרחבים — בגדי חפש לרכבה — בקומה זקופה נדמו כאסורים בכבלים (שבת שם), „וארו חיוא תנינא דדמיא לדוב" — המליצו חז"ל — אלו פרסיים, שאוכלים ושותים כדוב, מסרבלים בשר כדוב, מגדלים שער כדוב, ואין להם מנוחה כדוב (ע"ז ב' :). כן כנו לפרש פרסי: דוב נודד! (קידושין עב.) **) הם היו גם בעלי מדות וגם בעלי שחיתות מאין כמוהם וגדוליהם התמכרו לכל התאוה ועגבים (ע"ז ס"ה.). „אני צויתי למקדשי" — אלו פרסיים שמקודשים ומזומנים לגיהנם (ברכות ח':). — עשרה קבים גבורה ירדו לעולם תשעה נטלו פרסיים ואחד כל העולם כלו (קדושין מ"ט:) ובמקום אחר משלו את חיל הפרסיים: כחילות של בית דוד (שם ע"ב.). האצילים היו מלומדי מלחמה מנעוריהם, התחנכו לעבודה ולאהבת ארץ-מולדת, על סוסים קלים רכבו ומשכו בקשת והם היו צבא פרשים טובים, אשר לא עצרו לגיונות רומי לעמוד נגדם; ואולם חיל הרגלי — היה חיל גרוע, נאסף במהירות מן האספסוף והאכרים מבלי הכנה וידיעת תכסיסי מלחמה. על כן חיל פרס צלחו ביותר לפשוט כפרץ מים על פני הבקעה, אבל לא להתחזק ולתקוע יתדם. הרומאים אשר על חרבם חיו, נלחמו דבוקים איש באחיו בסדר ומשטר נפלא; אבל הפרסים לחמו נפוצים, ירו בחצים משוחים רעל (ע' רש"י איוב וא"ו ה') וכידונים ארוכים (אלנוכי פרסאי, גיטין ע'.) וקל מהרה נפזרו לכל רוח אחרי נצחון או מפלה, כי כל תקותם היתה רק לשלול שלל ולטרוף טרף.

---

*) לשון פרסית של הפרסים החיים כעת מוצאה משפת הפרסית הישנה והולדת ונחשבת לשפת האצילים בארצות קדם עד כי יכנוה „שפת-צרפת המזרחית".

**) וביומא ע"ו: שר של פרס: דוביאל.

המכס (ב"ב נ"ה.) גם על הדרכים והמעברות שלמו מכס. ועל זה היו ממונים ותחתיהם משרתים גדולים וקטנים, לבל יעבור איש לבד אשר יראה קשר (ביללעט) של המוכס (שבת ע"ח: ע"ז ס"ה.); ופקידים הפקדו ושרי מסים רבים על המסים השונים אשר היו למעמסה כבדה על יושבי הארץ. כל הארץ היתה למלך, רק אדמת הכהנים לבדה נפטרה ממשא מלך ושרים וכל מס לא היה עליהם, גם כל אשר הרכיב לראשו את אחד החברים נעשה חפשי (נדרים ס"ב:). אמנם הגבאים והמוכסים רדו בעם ונגשו אותם מבלי קצבה (ב"ק קי"ג.). בערים נמצאה משמרת העיר (פָּאליציי, ב"מ פ"ג:) ושוטרים משגיחים על המדות והמשקלים, אשר נטבעו בחותם המלך לבל יעשו אבני מרמה (ב"ב פ"ט.). ערכאות ובתי משפט הוכנו לקבול נגד עושי עול (גיטין נ"ח:) ולענוש לרשע כרשעתו (ברכות ס.), ואף כי יד השוחד היתה בכל ומפליא לעשות (יבמות ס"ג.), אך אחרי כבר נחתם בבית המשפט לא הועיל כל כפר (גיטין כ"ח:). ואולם, לא על יסודי החכמה והתבונה נטבעו משפטיהם, כי אם בלי כל טעם ודעת, רק כאשר יעלה על רוח השופט [13]. כל אבדה אשר מצא איש היתה למלך (ב"מ ס"ח: וע' ברכות ס':). כל אשר פגע בכבוד המלך אף בדבר קל היתה דתו לנקר עיניו [14].

אמנם עשק וחמס נעשה במדינה מבלי כח הממשלה לעצור בם. שבטים שונים, אשר שוד וגנבה לחמס, התנפלו פעמים רבות על משכנות מבטחים ויתנו את ישראל למשסה ובנותיהם הוליכו שבי, וביותר בעת המלחמות עשו אנשי החיל פרעות ויבוזו בז [15]. גם כל פחה ושר עשה כטוב בעיניו וינצל את העם באין מפריע (ב"מ מ"ט: כ"ט: ע"ז ל"ג: ועוד), כי כל פחה במלכות פרס התנהג כמלך בפחותו.

בין תערובות עמים שונים בדרכיהם ותכונותיהם ישבו בני ישראל בבבל, כלם חשכים ושובבים משובה נצחת.

הפרסים אדוני הארץ היו אנשי חיל אוהבי עבודה. לא תואר ולא הדר להם למראה עין, אך אחרי התערבו עם בני עמים אחרים הוטב מראיהם. עלזי לב היו, בעלי שמחה ושעשועים ואת עיניהם נתנו בפוך. שפת פרס היתה יפה ורב חנה בעיני חכמי ישראל, אשר נתנו לה יתרון על השפה הארמית (ב"ק פ"ג.) ובחצרות מלכי הסםנידים דברו בשפה

ואשר חשבו לדבר טוב לשפוך דמי יהודי (ע"ז כ"ו.), הם רק מקרים בודדים ולא ממקור שנאת הממשלה יצאה הרעה. כי היתה עין המלכות לטובה עליהם כל הימים. מלכי פרס האדירים והעריצים כרעים ואחים התהלכו עם חכמי ישראל ויהיו להם חליפות דברים עמהם תמיד [10]) וראשי הגולה נחשבו לגדולי המלכות. חקה אחת ומשפט אחד היו להם בארץ והפרסים הגינו עליהם (ע"ז ט"ז.). גם בני ישראל היו נאמנים למלכיהם גם בצבא יצאו (סנהדרין צ"ז:) וילחמו יחד נגד האויבים. על שלום המלכות התפללו, ודין המלכות היה משפט חרוץ לחכמי ישראל (ב"ק קי"ג. ב"ב נ"ה.).

הפרסים חפרו תעלות ופלגי מים, סללו דרכים, גשרו גשרים ובנו כרכים ומבצרים (ע"ז ב':). בכל מהלך יום הוקמו תחנות לשאת ולהביא פקודות המלך ואגרות הפחות (בי-דואר. שבת י"ט.) והפרסים היו הראשונים בתקון הובלת-המכתבים (פאָסט). הכרכים נשאו ביותר את עול הצבא, לכלכל את בני החיל בכל מחסוריהם, להעמיד להם הבהמה הדרושה לחפצם, להכין להם אוכל ומזון ולהעביר כליהם ממקום למקום (אנגריא; ע' שבת קמ"ט. פסחים ל'. ביצה כ"א. חולין צ"ד: ובע"ז ב': רש"י ד"ה אנגריא). על עובדי האדמה הוטל מס הקרקעות (טסקא); מעשר התבואה והבהמה למלכות (ארנונא) וכסף גלגלת על כל איש (כרגא *). על פי חק המלכות, האיש אשר לא שלם את כסף הגלגלת, הרשיון לאיש אחר לשלם תחתיו ולעבוד בו עבודת עבד (ב"מ ס"ט.) וכן בעד כל משה יד אשר לא ישלם לרעהו (גיטין מ"ג.) ואשר לא מצאה ידו לשלם מס הקרקע והיה שדהו לאיש אחר אשר יתן תחתיו את המס המוטל עליו (ב"מ ע"ג.). על בקעה נגבלת הוטל להביא סך ידוע בכל שנה ושנה אל גנזי הממשלה ושדות הבקעה ההיא התחלקו בין עובדי האדמה לעבוד איש חלקו ולשאת המסים; אם בכלות השנה לא שלם אחד את חלקו, אז לקחו העשירים את נכסיהם [11]). אפס, לא בכל המקומות נגבה המס על דרך זה [12]). גם כסף הגלגלת יש אשר הוטל על כל הקהלה והיא העריכה מנת כל אחד ואחד בין אנשיה על פי היושר, או הגבאים באו לבית כל איש לקחת

---

*) המשעבדים לשלם כסף גלגלת נרשמו בספר ואשר לא נרשם היה חפשי מזה. ע' יומא ע"ו: היינו דאיכא במלכותא דפרס איכא דיהיב כרגא ואיכא דלא יהיב כו' עייש"ה.

לעסוק בישוב העולם, לטעת עץ כל פרי, להשמיד המזיקים, לכרות בורות ותעלות ולעבוד עבודת האדמה [4]. המה למדו את העם האמונה, ידיעות הרפואה ותכונת השמים, גם שופטים היו בארץ [5]. מקומות וכוח הכינו ידועים בשמות: „בי אבידן, ובי נצרפי" להתוכח שם עם בני אמונות אחרות ולהסיתם לדתם, והשתדלו להמיט רעה על מנגדיהם [6]. מראה החברים המשילו למלאכי חבלה (קידושין ע"ב.), וכל אחד מהם שונא לרעהו (פסחים קי"ג:).

מידי החברים האמגושים שבעו בני ישראל מררות. הרסו בתי־כנסיות (יומא יו"ד.), השביתו לפעמים ימי חג ומועד (ביצה מ"א.) [7] גזרו על הבשר, על המרחצאות ועל קבורת המתים (יבמות ס"ג:) גם מקבריהם הרגיזו מתי עולם (שם, ב"ב נ"ח.) [8] בימי אידיהם לא הניחו להאיר אור בבתיהם (שבת מ"ה. גיטין י"ז.) גם כל מחתה אשר נמצאה בבית איש נלקחה לעבודת דת־אש למו (סנהדרין עד:). הניאו את היהודים לבלי תת להם אף משרה קלה [9]; לא נתנום להרים ראש, והכח לשפוט דיני נפשות שללו מהם (ב"ק קי"ז.). כאשר נשמע בארץ ישראל קום החברים בבבל, רעדה אחזתם שם (יבמות סג:). אמנם כל המועקות האלה קרו בראשית קומם, אבל מעט מעט עברו ימי הבהלה ולא הוסיפו לענותם כבתחלה.

הן אמנם טבעו רגלי בני ישראל גם בבצעי ארץ שנער וחול ארם נהרים עפר את עיניהם ומחמת החברים שתה רוחם, בכל זאת, לא נתאונן לאמר, כי רע ומר היה גורלם בארץ ממשלת פרס; כשדים קשה, פרס מתונה (איכה רבתי). ואם לא נמצא שם חופש ובטחון במלא מובן המלה, בעת מחשכים וערפל הבערות כסו לאמים, אבל אם נשא בר בבד את מצבם בפרס עם מצבם בארצות ממשלת הרומאים, הלא נראה ההבדל מן הקצה אל הקצה: רומי האוכלת עמים, רום זולת לבני אדם, זכרה את בני ישראל רק להכביד עליהם עול ומסים רבים. את מחצית השקלים הנשלחים ירושלימה גזר עוד אספסינוס לקחת לאוצרות מקדשיהם וירבו עליהם עוד עשרת מונים (ע' מכילתא בחדש השלישי פ"א), וחקים נבדלים חקקו בעדם. לא כן בפרס; שמה נחשבו לאזרחים נאמנים ובשלמם כסף הגלגלת למס הקרקעות (קאפף־אונד־גרונדשטייער) הושוו בזה אל יתר התושבים שאינם בני ברית; רק לעתים רחוקות נמצא מס מיוחד עליהם או לחץ אחר (ע' ב"ב ט'. וחגיגה ה:). ואם בוזזים באו עליהם, בקקום בוקקים, או נמצאו גוים כאלה אשר הכריחום לחלל השבת (יבמות ק"כ א':)

ברכות נ"ח :) , ובצאתו לקרב נאספו תחת דגלו מבחר אביריו מלומדי מלחמה וצבא רב כארבה לרוב והוא נסע במרכבת כבודו עם נשר הזהב ארך הכנפים [3]). באהל המלך התלוננו הגאוה והתענוגים , בקרונות זהב ישב עם רואי פניו , ועמהם שגלונות וזונות והסריסים *) לא לעזר ולא להועיל רק להכביד המסע . על פי תורת מחוקקם , ימשול המלך בממשלה בלתי-מגבלה , דברו שליט בכל וכל אשר יצא מפיו אין להשיב . כל עמו יתחלקו לארבע פלגות : הכהנים , אנשי המלחמה , עובדי האדמה ובעלי המלאכה :

חג גדול היה להפרסים יום אחד בשנה , אשר מטרתו היתה להשוות כל יושבי הארץ יחד . ביום הזה נקראו מכל בני העם אל שלחן המלך , קבל בקשות וענה לכל אחד בסבר פנים יפות. „עבודתכם— ישים דברו אל העם — נותנת מחיה לנו , והשגחת ממשלתנו נותנת לכם מנוחה ובטחון וכאשר איש את אחיו נעזורה , על כן תהי אהבתנו נאמנה" :

אמנם נאה היה דורש ודבריו טובים ונכוחים גם בימינו . אבל לא יצאו לפעולה בממשלת עריצים , במקום צלמות ולא סדרים , גזל משפט וצדק , והעם נפלג לפלגות שונות ; גשמי נדבות אלה , אשר ירדו ממרום הכסא , לא הגיעו עד מטה ולא נהנו העם מן הטובה . הלא היא הכרה , על פי המשל הנודע , אשר נתן הבקבוק לפני השועל והקערה לפני החסידה . גם הכח והעוז אשר נתנו להחברים (מאַגיער) הרע עד מאד . מספרם היה רב ועצום , נכסיהם רבים וכמשא כבד רבצו על העם ; כי כן צותה אמונתם , כי רק על ידי המתן להכהנים יפדו את נפשם ונושעו ובלעדיהם כל חסדם כציץ השדה . נחלתם שפרה עליהם , ובבית מרכלתם , אשר על פתחו תלו שלט האמונה הרבו העם במחיר סחורת ידם . הם התאמרו כי בידם נמסרו מפתחות השמים והם ידעו עת לכל חפץ . המון מנהגים זרים ונפתלים מלאו את האמונה ההיא עד לאין קץ . הפרסי בהיותו לאיש שמו את אזור-הרזים על מתניו ומן העת ההיא , כל מעשיו אף הקל שבקלים נעשים בטבילות ובתפלות , בקריאות כריעות והשתחואות והסך נסכים , למען מצוא חן בעיני הורמיז ולהנצל מפחד אחרימן , וכל העובר עליהם עונו גדול מנשוא יותר מכל חטא ואשמה מוסרית . הן אמנם גם על המדות הטובות והחסדים צותה אמונתם . החובה על כל כהן צורואסטיר

---

*) ע' סנהדרין צ"ה : ציור נלקח מן ההוה אז .

צורואסטיר *), אשר שם לפניהם כורש מלך פרס. כי התפלשה בעפר האמונה הזאת תחת ממשלת המקדונים ואנו ואבלו כהניה ויורישוה אלילי הומירוס; גם הפרתיים עם עבודתם לחמה השתחוו עוד לעצבים רבים. המלכים צוו להעמיד את צלמי תבניתם בהיכלי תפלתם ועל פרשת הדרכים [1]) ויתהללו באלילי היונים. אמנם בפקודת ארדשיר נסגרו בתי תפלותיהם, ומצבותיהם לארץ השליכו. באספה רבה קרא לכל החברים והאמגושים (געבערן, מאַגיער) בארצותיו עד כשמונים אלף איש וימלא את ידיהם לכהן ולהורות ולכל עמו צוה: רק לאש הקדושה תעבודו ואת תורת צורואסטיר תעריצו. האמונה ההיא הכירה את אלהי אמת הבורא כל, האחד והנצחי, אבל היא חוללה לה מאתו שתי רשויות, הורמיז (ארמוצד) אלהי האור והטוב ואחרימן אלהי החשך והרע [2]) ומלחמה לשני היסודות האלה מעולם עד אשר באחרית הימים ינצח הורמיז ונשבתה ממלכת אחרימן. תחת כנפי הורמיז יחסו הצדיקים והטובים בכל החיים, והרשעים וכל נגעי בני אדם על אחרימן יחשבו. על כן, על עבדי הורמיז להרבות כח האור, לתת יד לכל טוב ולבער כל רע ומזיק ואז אחרימן לחרם יהיה. על היסוד הזה כוננו חקי עבודת האדמה, מרעה הצאן ונטיעות הגנים והעצים הטובים.

ארדשיר רדף את יתר האמונות, ורק את אמונת ישראל הוקיר לטוב. הוא היה מלך גבור וחכם. מדבריו שארו עד היום. הוא אמר: „עז מלך החיל מגנו; החיל הזה יעמוד על ידי המסים; המסים האלה יחולו על הנכסים ושדות התבואה. אפס, עבודת האדמה לא תפרח רק תחת מחסה המשפט והישר". ספר החקים אשר כתב היה לימים הבאים ליסוד הנהגת המדינה ומשפט העם ולאורו התהלכו.

אך עצה וגבורה למושל על ארץ רבה כזאת, לשים רסן בפי כל העמים הפראים, אשר לא המחשבה והמעשה תאחדם ותנהלם, כי אם שבט המושל. „אם יהיו כל הימים דיו ואגמים קולמוסים ושמים יריעות ובני אדם לבלרים — לא יספיקו לכתוב חללה של רשות" (שבת י"א.), המליצו חז"ל אז. בעבור המלך ברחובות קריה, רבה התכונה להדרת מלך ברב תפארת וגדודיו שומרי ראשו קדמו לפניו מחנה אחר מחנה (ע'

*) מתקן דת הצענדים במאה השביעית לפסה"נ.

ב

מלכות פרס.

כממשלת רומא האדירה גברת כל הארץ מערבה; כן היתה ממלכת פרס ממזרח שמש; אחרי רומא, אשר טבעה יצא בכל העולם כלו — מים האטלאנטי עד נהר פרת ומן מעברות הדונאי והרהיין לצפון עד ערבות החול אשר לערב נגבה — נחשבה שניה לה מלכות פרס (ע"ז ב:), הממשלת מסוריא עד הודו ומים הכספי עד לשון ים פרס, פרת הדום רגליה ונהר אינדוס חבוש לראשה. ובעת החלה הראשונה לרדת מטה מטה, לפי מלאת לה כאלף שנה למיום הוסדה, עקבות הכליון כבר נתנו אותותיהן אותות כי קרב קצה; צבתה הבטן המלאה מחיל עמים עד כי נפחה נפשה — בעת ההיא חדשה מלכות פרס עלומיה (אחרי משבתיה 555 שנה).

ממלכת הפרתיים כבר בא רקב בעצמיה. קצותיה אכלה חרב הרומאים ותוכה נחר ממלחמות פנימיות. שרי הצבא והפחות (סאַטראפען) נשאו ראש למלוך, כי משרה יתרה נתנה למו מאת השליט אשר התימר לאמר: הלא כל שרי יחד מלכים סרים למשמעתי (וואַססאלען)! ממשלת אצילים היתה, וכל הארצות היו אחוזות השרים בעד מס למלך אדוני הארץ *). בעת ההיא קם ארדשיר (אריוך) בידו החזקה ויתפוש את שבט הממלכה הזאת, ובאספה הגדולה בקרסאין (Khorossan) הושם כתר מלכות בראשו. עם חיל רב הלך ארדשיר הלוך ונסוע מנוף אל נוף וחתיתו נפלה על כל הארצות וכל אשר מהר לקבל עול מלכותו הטיב עמדו. גם שבטי ההרים אשר באזיא העליונה וערי היונים, (אשר לא מעט היו ולהם נתן חפש רב וזכיות מיוחדות), נכנעו מפניו. לבני זרע הארזצידים חלק הפקודות הגבוהות, רק שם „מלך" לא יקרא עליהם.

כן יסד המלך את מלכות פרס החדשה, אשר יושביה נחשבו עד ארבעים מיליון נפש. אמנם לא רק להקים ממלכה חדשה היתה מגמתו, כי אם לברוא גם לאום חדש על מוסדות חדשים. ראשית פעולת ארדשיר היתה להקים אמונת הפרסים, אמונת השמש והאש, ולהשיב את תורת

---

*) פעאדאליזם, כמו באירופא בימי הבינים, והתנהגות הממלכה כמו בפאלען בזמן היאגעללאנים.

מחילה בא ואמר, כי כאשר רצה בן נצר את נפש אחיו אז נמלט זעירא על נפשו. ושם עולא בן קישב (ובב"ר פל"ד בן קישר) תבעתיה מלכותא ערק ללוד, שהיה בקושרים לעזור לחיל תדמור נגד רומי, ובהגהות הגרנ"ח לשבת סג. פירש ג"כ ירוש' הנ"ל על זינביא המלכה הזאת ולדעתו נמצאי מלכתא (שבת שם) היא זינביא הנ"ל, וי"ל, כי מה שאמר רב בפ"ק דשבת תחת ישמעאל ולא תחת חבר (געבערן), כוונתו על ממלכת תדמור, כי זולתה לא מצאנו אז ממלכה נכבדה לישמעאל. אך לפי הנראה אח"ז שם, חושב אנשים פרטים. אמנם בכ"מ בקשו ישראל מפלת תדמור, ע' ספ"ק דיבמות וע' איכה רבתי פ' בלע ה' שהיתה שותפות בשני חרבנות. וכן חרבה ג"כ פלמירא פעמים. חרבה 275 לחשבון הנוצרים ואחרי נבנתה שנית החריבוה הערביאים 744 לספירתם.

[12]) ע' ירוש' שביעית פ"ז ה"ה. ובמקרים הנזכרים בזה נראה לי לפרש דברי המד"ר אסתר ספ"א: למה קורין אותה פרס? שקבלה המלכות פרוסות; אחת בימי תרדה ואחת בימי ארדיכיאן ואחת לעתיד לבוא, הה"ד והיה זה שלום העיר כו' (הורכב משני פסוקים. וע' בהגהות המדרש) כי בעל המדרש מדבר בדברי הימים שקרו בזמנו, ויהיה תרדה זה תירידטס מלך ארמיניא שחזק מההולכים לפניו וקרע ממלכתו מהיות תחת מחסה פרס ופריסת מלכות ארמיניא מפרס. ועוד אחשוב להגיה תחת ארדיכיאן: ארפביאן (Arphaban) והוא שר גדול ומליץ של המלך נרזים שהיה מתווך בדבר הפשר בין מלך פרס ובין דיקליטיאנוס להשלים יחד ולהסתלק מכמה גלילות לטובת רומי ואז נפרסה עוד הפעם. ואחת לעתיד שתהיה ג"כ ממלכה שפלה. ואולם לשון „שקבלה" לא תובן על שלילות.

[6]) פה אעיר, על מה שנראה לי גבי יונה הנביא שהיה מילר ודואג בעת שנהפכה גזירת נינוה מרעה לטובה — ואיך לנביא כמוהו יקר כבודו מקיום עיר גדולה כזאת ומלואה? וע' מכילתא פ' בא. אמנם הנכון אצלי, כי לא מאהבה עצמית הוא, כ"א דבר מדיני יש בזה ואהבת ארצו, שנחוץ היה לטובת ישראל ירידת נינוה. וביותר, כי יונה הוא הנביא אשר נבא על הרחבת גבול ישראל עד חמת (מלכים ב' י"ב), שלתכלית זו נחוצה מפלת אשור הקרבה ומתפשטת למערב.

[7]) במגילה וא"ו: א"ר חמא בר חנינא, תלת מאה קטירי הגא איכא בגרממיא של אדום ותלת מאה שיתין וחמשא מרזבני איכא בבבל ובכל יומא נפקי הני לאפי הני ומיקטל חד מינייהו ומיטרדי לאוקמי מלכא. יש לשער, כי הכוונה על קורות הימים ההם שהזכרנו, בעת נפגשו בחירי החיל של שתי הממלכות. ובשם „מלכא" קרא בתלמוד כמה פעמים גם את גדולי הצבא והפחות, כמו שקראו לארסקינס (Ursicines) „מלכא" בירוש' וכדומה. ואמנם המספרים ש' ושס"ה, הם משגירת הלשון. ש' כבר ידוע וכמש"כ רש"י ותוס' כמה פעמים ומספר שס"ה כמנין ימות החמה ג"כ מספר רגיל בפיהם, ע' פסחים קי"ח: ובילקוט תהלים י"ט, שס"ה חבלים יש לה לספינה, ובנוסחת ע"י בכאן.

[8]) על העת ההיא אולי כוון רשב"י, שהש"ר פ"ח, אם ראית סוס פרסי קשור בקברי א"י צפה לרגלי משיח. ובפ' חלק צ"ט: העמיקו ארוני שאין לך דקל בבבל שאין סוס פרסי קשור בו ואין ארון בא"י שאין סוס מדי אוכל בו תבן. וגם בריש ע"ז חשבו לפרס דמשכא מלכותה עד ימות המשיח, וביומא יו"ד. עתידים מחריבי הבית שיפלו ביד פרס, וע' ברבה אסתר, למה קורין אותה פרס, שקבלה המלכות כו' ואחת לע"ל כו', ע"כ נראה שגדולת פרס ונצחונה היה לקצת חכמים לסימן טוב. אבל לא הגיעה עוד עת גאולתנו.

[9]) מו"ק כ"ז. אמרו לשמואל, קטיל שבור מלכא תריסר אלפי יהודאי במזיגת קיסרי כו' ומי קטיל שבור מלכא יהודאי והאמר ש"מ לשמואל תיתי לי דלא קטלי יהודי מפולס (דבר גדול ומפליא למלך עריץ!); התם איניהו דאפסידו אנפשייהו, דאמר ר' אסי לקול יתרי דמזיגת קיסרי (Mazaca-Caesarea בירת קפוטקיא) פקעי שורי דלודקיא (Laodocia סמוכה לאנטיוכיא וסיפטימיוס ספטערוס הגדיל תפארתה). ובירוש' ב"ב פ"ב ה"ג, שורי דחמץ (Höms, ע' ירוש' סוף כלאים) מן קל גורי פרסאי נפל.

[10]) עי' ב"ר פע"ו, כתובות נ"ו: וע"פ הערת גרעטץ, כרך ד' נאטע 28 הוא אודינאטוס מפלמירא שנזכר בסמוך, והוא דבר רחוק, כי אודינטוס לא נחשב כראש לליסטים.

[11]) בירוש' תרומות פ"ח מסופר, כי כאשר נשבה זעירא בר חנינא דברה זנביא עם ר"א ור"ש ואמרה להם שהקב"ה עושה תמיד נסים ליהודים ומגלם. ויטמעאלי אחד

והיינו דא״ר״א , שלשה חזרו למטען ישראל כו׳ , ופירש״י מפני שבבל ארץ מולדת אברהם שהיה מאור כשדים . והרש״א בח״א כתב , שלפי דעת הרמב״ן סוף פ׳ נח שאברהם לא נולד בבבל , כוונתם , מפני ששם נוצר אדם הראשון עיי״ש . אמנם כדברי רש״י ז״ל מפורש בתוספתא ב״ק פ״ז : היה ר׳ יוחנן בן זכאי אומר : מפני מה גלו ישראל לבבל יותר משאר ארצות כלן מפני שבית א״א ע״ה היה משם משל כו׳ . וכן ברש״י קהלת י״ב פסוק ה׳ ממדרש . ובאמת שם בבל לפי הוראתו הרחבה , כוללת גם ארם נהרים כאשר כתבנו כבר .

[4]) גם אשור נלוה על אויבי דוד (תהלים פ״ג ט׳) , ובהכותו בארם נהרים (שם ס׳) עשה שם בכל ארץ בבל , ושם (פ״ז ד׳) השב את כל הגוים יודעי גבורתו : אזכיר רהב ובבל ליודעי וגו׳ .

[5]) ההתקרבות עם הכשדים והאשורים היתה תמיד נגד רצון ה׳ , ע׳ יחזקאל פרשה כ״ג . ובדהי״ב ל״ב ל״ד כתוב לאמר : „וכן במליצי שרי בבל המשלחים אליו לדרוש המופת אשר היה בארץ עזבו האלהים לנסותו לדעת כל בלבבו״ . אין נראה לפרש שמלות : „לדעת כל בלבבו״ , מוסב על ה׳ היודע מחשבות , ונראה יותר שמוסב על „מליצי שרי בבל״ , שמטרת משלחתם היתה : לנסותו לדעת כל בלבבו ע״ד ענינים מדינים מלחמה או שלום , ולכן בחר מלך בבל באנשים מליצים ערומים לטמון מחשבתם בחבם כאילו מגמתם רק לראות המופת שהיה בארץ ולבקר את המלך בהיכלו ולברכו (כדרך שאמר דיפלומט מפורסם : שהלשון נתנה לאדם לכסות על מערכי לבו) וחזקיה לא הבין מטרתם , כי עזבו ה׳ וגלה לפניהם כל מסתריו להתגאות בסגולות אוצריו . ודוגמות כאלה רבות בתנ״ך שהמקרא מאחר מלה או מאמר שלא במקומם . כמו גבי שמואל : ונר אלהים טרם יכבה (ושמואל שוכב) בהיכל ה׳ . וכן ביארו חז״ל שאין לפרש : ושמואל שוכב בהיכל ה׳ , קידושין ע״ח : , וכן את חקיך אשמור — אל תעזבני (עד מאד) שהמלות המסוגרות מוסבות על „חקיך אשמור״ . וכן פירשתי במשלי כ״ה כ״ד טוב שבת על פנת גג מאשת מדינים ובית חבר . שיעורו : טוב שבת על פנת גג ובית חבר — מאשת מדינים ; כלומר , מוטב לשכון בקרן זוית על הגג מקום שמושלכים שם כלים פחותים ואינו מקום נכבד רק בבית חבר ורע , משבת על כסא כבוד בחדרים מרווחים עם אשה רעה , כענין : טוב ארוחת ירק ושלוה בה מבית מלא זבחי ריב . וכן פירשתי סוף יהושע הפסוק : ויכתוב יהושע את הדברים האלה בספר תורת אלהים (ויקח אבן גדולה ויקימה שם תחת האלה) אשר במקדש ה׳ . ויהי ספר התורה במקדש ה׳ לא „האלה״ , ולא תקשה עלינו שאלת הרב בעל דור ודור ודורשיו ח״א , הלא אסור לנטוע אילן סמוך למזבח כאשר פסק הרמב״ם בה׳ עכו״ם וחקותיהם פ״א . והארכתי בזה במק״א .

במעמד הילדות והטבע או כבר נעדו הלאה במעלות הדעת. והנה דעת ר' שילא היתה, שבני דור ההוא נמצאו במעמד פראי עד שהיה להם מושג ילדים מן תכונת אהל השמים הנראה לעין ויחשבוהו למכסה מוצק וממעל לו יש מים נתכים ארצה לפעמים דרך מכבר ויהי לגשם על הארץ. על כן השתדלו לבנות בנין גבוה עד נעב יגיע ובכשיל וכילפות יהלמו הרקיע עד שיתן מימיו. אמנם דעה זאת שחקו עליה חכמי המערב וישאלו: אם כן איפוא, במרום הרים יבנוהו! אבל הדורש השני לא כן יחשוב; כי לדעתו כבר הספיקה חברת-האדם לעלות במדרגת השכלה עד כי התאחרו לכמה כתות, כל אחת שונה בהשכלתה המועטת. כת אחת אמרה, פה בהיכלינו נשב ונדמה לעליון, בסתרי הבריאה נעמיקה ועד תכלית שדי נמצא והיינו כאחד מבני מרום, אותם הפיץ ה' על פני כל הארץ, כי גבולות נתנו לשכל האדם, במופלא ממנו בל ידרוש; אך בהיותם נפולים בתבל יגיע מהם תועלת לתכלית הישוב והמעשה. כת אחת אמרה, לבנות היכל ומקדש לאלילים ולצבא השמים לתת כבוד אלהים לכחות הטבע ומלאכיו עושי רצונו, לכבד היוצר ביצוריו — שם בלל את שפתם; כי ירד כבודם להתהלל באלילים, כל חכמתם התבלעה, התבלבלו ויהבלו. על ידי ההבטה במהלך הטבע ותמורותיה, נואלו בני האדם לעבוד להם ולהפים דעתם עד כי שפלו נבערו ויהיו עלגי לשון אין תבונה; כי בלשון תכבר דעת העם והתפתחותו. עוד כת שלישית היתה ביניהם, בוני היכלות ולא לאמונה גברו בארץ, כי אם רם לבבם למרוד בבורא עולם וללחום נגדו, כי נעשו כופרים ומכחישים באלקים ובנפש הנצחית, עד כי הורידו מעלת האדם וכבוד נפשו ויתנו יתרון לחיים החומריים. המה נעשו „קופים ושדים ורוחין ולילין", כלומר בעלי-החמר, אשר לדעתם אין יתרון לאדם מן הקוף, כי בן מינו הוא ומהם נעשו אנשי שחץ פריצים ומופקרים שונים.

ואולי ענין זה, רצוני: מצב הדעת של דור הפלגה, הוא טעם מחלוקת החכמים בירוש' מגילה פ"א: ויהי כל הארץ שפה אחת ודברים אחדים, ח"א שהיו מדברים בשבעים לשון וח"א שהיו מדברים בלשון יחידו של עולם, בלה"ק, ע' מפרשים. והנה נראה, כי גם האומר הראשון לא יוציא הכתוב מפשוטו שדברו בלשון אחת. אמנם, כאשר כל הלשונות המסתעפות מלשון אחת יבארו בהן הרבה מלים ומבטאים מאם הורתן, ע"כ יקראו את השפה הזקנה „שבעים לשון", יען היא כוללת את כל הבנות יוצאי ירכה והיא מקורן. ואולם ע"פ הנ"ל, יתכן כי זה ענין אם דברו בל' יחידו של עולם או בשבעים לשון. כי בדבור: לשון יחידו של עולם ידמה שדברו בשפה „הטבעית" ומי שאמר „בשבעים לשון", ר"ל, שכבר התרחבה הלשון והתעשרה לפי רבות הדעת, עד שכללה כבר לשונות רבות שנשתלשלו אחר כך.

³) פסחים פ"ז: א"ר יוחנן (לכך גלו לבבל) מפני שאיגרן לבית אמן נושל כו'

הערות

¹) בבל וארם נהרים נקראו „ארץ בני קדם" במקרא, בראשית י"א ב׳, כ"ט א׳, במדבר כ"ג א׳, וכן „בני קדם" יחזקאל כ"ה.

סנהדרין ל"ח: אמר ר"א משמיה דרב: אדם הראשון גופו מבבל, ראשו מא"י ואיבריו משאר ארצות. עגבותיו? אר"א מאקרא דאגמא. נאמר בביאורו: „גופו מבבל" היא ערש ילדותו, קדמות מין האדם בבבל; „ראשו מארץ ישראל" ההתפתחות השכלית והרוחנית מא"י, ארץ החכמה ודעת אלהים; „איבריו" המה הכחות הפועלים ועובדים בעולם המעשה, „משאר ארצות"; כי אם מא"י הופיעו השכלה והמוסר, הראו שאר העמים כחותיהם במעשה ידיהם במלחמות, בבנינים, בחרשת המעשה ובמסחר, כמו: צור ומצרים אשור וארץ יון. וסיום ר"א: „עגבותיו מאקרא דאגמא", אולי כוונתו, כי ממקום ההוא התרבה הישוב כי פרו ורבו בארץ (ול׳ עגבות כינוי להולדה וריבוי המין, ע׳ ברכות כ"ז ל׳ עגבות).

עוד שם: אדם הראשון מסוף העולם ועד סופו היה כו׳ ולפי שחטא מיעטו הקב"ה. רצונו, להוציא מדעת החושבים, כי בני האדם יוצאי ירך סוגים שונים לפי השתנות גופי ראשי השבטים (ראססען) למיניהם; לא כן הוא, רק כלם מגזע אחד יצאו ואף הפראים הנמצאים בשאר חלקי הארצות, כי רק ע"י החטא שחטאו ראשי שבטיהם (לאו דוקא אדם הראשון) בראשית ימות עולם וקלקלו כחותיהם הרוחנים במדרגה מרובה עד שנדמו לבהמות, חבלו מעשי ידיהם, הורידו תפארת האדם והולידו אח"כ תולדות שפלות, אשר הורישו בערותם לדורות הבאים ע"פ חוק ההתנחלות, שכתבו חוקרי הטבע האחרונים.

²) סנהדרין ק"ט: דור הפלגה כו׳ מאי עבוד, אמרי דבי ר"ש, אמרו נבנה מגדל ונעלה לרקיע ונכנו בקרדומות כדי שיזובו מימיו. מחכו עלה במערבא, א"כ ליבנו אחד טורא! אריב"א, נחלקו לשלש כתות; אחת אומרת: נעלה ונשב שם; אחת אומרת: נעלה ונעבוד עכו"ם; ואחת אומרת: נעלה ונעשה מלחמה. זו שאומרת נעלה ונשב שם — הפיצם ה׳; זו שאומרת, נעלה ונעשה מלחמה — נעשו קופים רוחות ושדין ולילין; וזו שאומרת נעבוד כו"ס, כי שם בלל ה׳ שפת כל הארץ. נראה לבאר אגדה זו ועומק כוונתם ז"ל, כי חקרו במצב ההשכלה של דור הפלגה, אם עוד עמדו

נציבין היתה לשבור. — שבור מלכא הגלה מספר עצום יהודי ארמיניא: לאיספאהא בירת פרס לפנים ונקראת אחרי כן גם יהודיה.

פה — בימי האמוראים האחרונים — ירתק אצלנו חבל דברי הימים, נקדר בהרים ונמשוך הקו עד עת קום הערביאים לרשת את הארץ: כשבע מאות שנה נצב ימין הצרים האלה פרס ורומי אלה מול אלה לטרוף זרוע אף קדקד, מימי קרסוס עד הירקליוס. כסרו השני מלך פרת לכד את כל מבצרי הרומאים בארם נהרים, כבש ערים נשגבות בסוריא, ומהררי הלבנון ירד לרד לפניו את ארץ ישראל. חיל רב אספו אז היהודים — יחשבו 26,000 איש — תחת דגל בנימין העשיר הגדול בטבריא ויעזרו לכסרו להבקיע אליו את ירושלים וילכדוה (ד"א שע"ד) ויצאו מתחת יד רומי כארבע עשרה שנה (גראֶץ כרך ה'), אמנם בימי בן כסרו שבו הארצות להירקליוס קיסר רומי המזרחית אשר גבר על הפרסים, וגם עשה שלום עם היהודים. ולמקצה עשר שנים עלו הערביאים ויקחו את כל ארצות אזיא להם למורשה; נפלה פרס עם כל אמגושיה עבדי צורואסטיר, ביד מאמיני מחמד. יותר משש מאות שנה שלטו שם הכליפים, ואחרי כן פרצו המנגלים כפרץ מים על פני כל אזיא ואירופא ויהיו הם שליטי הארץ, עד אשר יצאו האסמאנים או התורקים מבקעת טוראן ויקחו את הארץ מיד המנגלים (1304 לסה"נ, הס"ד לב"ע) ותהי לגבול ממלכת תורקיא עד היום הזה.

לבלי חת נתן אות פתאום בבוא ליל לכל לגיוניו, כי עת לעשות ולהתנפל על האויב בכח. מהרה קפצו אל האניות וחיש צלחו את החדקל ואף כי הרגישו הפרסים ויציתו אש באניות, אבל הערים יוליאן להוליכם שולל, כי הוא אות נצחון מאת אחיהם ובמהירות נמרצה עבר כל החיל את הנהר ובין חצי האויבים הרבים העפילו לעלות על מרום החוף. שתים-עשרה שעות לחמו עד הניסם את הפרסים. אז שלח שבור מלאכי שלום אל הקיסר, אבל הוא השיבם ריקם.

אמנם יוליאן במחשבותיו הרבות והגדולות, חבל את מעשי ידיו, ולא אכל מפרי נצחונותיו. כי הוא רם לבבו ויאמר לצאת בעקבות אלכסנדר הגדול לאזיא העליונה; אבל נתעה בשוא. את הצי האדיר צוה לשרוף ויחליט ללכת הלאה בפנים המדינה, אשר יושביה ברחו וישאירו ערים שוממות, וצבאות רומא העיפים ורעבים נאלצו לסגת אחור אל ארץ אררט, אחרי שבעים יום מאז עברו את חברוס. בין כה וכה אסף שבור את חילו וירדוף אחרי נחשלי הרומאים ההולכים הלוך וחסור מיום ליום מעצר רעה ורעב, ובמלחמה אחת נפל הקיסר שדוד על ידי חץ פתאום, אך טרם מותו מצא עוד כח לדבר דברים נמרצים ומחוכמים אל חילו.

כן מת האיש הנעלה וכביר כח לב. האיש הגבור על שדה המלחמה, חכם ומהיר צדק על כסאו, ומתהלך בתם וישר בין שריו ועבדיו. נזיר תענוגים היה, לא תר אחרי עיניו, ומנהגיו בחריצות והשכל. לא פנה אל רהבים וכאחד מאנשי החיל עבד ביום קרב. כשבתו על כסא מלכותו הטה חסדו אל היהודים ובמכתב גלוי לכל העמים כתב להם דברים טובים ונחומים, התאונן על רוע גורלם, שפך בוז על לוחציהם, הביע תהלתם, כי עז למו באלהים ובתורת אבותיהם ועושים צדקה וחסד. הרים כבוד הנשיא, אשר קראהו: אחי, וידור נדר, כי בשובו ממלחמתו עם פרס בשלום יבנה את ירושלים והמקדש ויודה לה׳ אלהי ישראל *). אבל ה׳ יעץ ומי יפר, ובמותו נהפך הגלגל על עמנו בארצנו, ובכל זאת גזרות קנסטנ-טינוס וקנשטנציאוס אשר העביר יוליאנוס, לא שבו עד מהרה להתחדש.

אחרי מות יוליאן נכתב ברית השלום בין פרס ורומי לטובת שבור מלכא, וכל חמשת הנפות מעבר לחדקל שבו להיות לפרס וגם עיר הבצורה

*) מכתבי יוליאנוס מאומתים ע״פ סופרי הזמן ההוא ומדברי הקיסר בעצמו Fragment p. 295

היושבים בערי הפרזות, ברחו על נפשם וישאירו שלל להרומאים, אשר נפלו על ההרים וימיתו הנשים והטף הנשארים.

בארבעה עשר יום הלכו ממבצר קירקיזיום עד מאַקופרקתא, מרחק שלש מאות פרסה. ארץ אשור הפוריה הנמצאת למזרח חדקל, משתרעת מאה פרסה מחומת מקופרקתא עד עמק בצרה (Bassora), במקום אשר יתאחדו נהרות פרת וחדקל ומשתפכים ללשון ים פרס, אצל אפמיא. מרחק הנהרות זה מזה יותר מחמשים פרסה, רק אצל בגדד עד בבל הישנה ירחקו רק עשרים וחמש פרסאות. תעלות רבות וחפירות יעברו במישור כל ארץ בבל ויחברו הנהרות יחד. התבואה הנחוצה לבני האדם, החטה והשעורה נתנה ארץ בבל לרוב; אבל כחש שם מעשה זית, תאנה וגפן לא נתנו חילם. ואולם התמר נשא שם ראשו, והמשוררים שרו בשירים וירוממו את טוב עץ פרי זה, אשר הגזע, הענפים, המיץ והפרי נתנו שלש מאות וששים מיני חפץ. חרשת המעשה פרחה שם עד מאד ובקרבת בבל העתיקה נבנו ערים וכפרים רבי העשר, ודורשי רשומות חשבו את עשר אשור והכנסתה מדי שנה בשנה כמו שמונה מיליון שקל כסף בזמן מלכי פרס הראשונים. חיל יוליאן עשו שמות בארץ ויחריבו ערי מושב, מעיר המלוכה אקטיספון ועד אנבאַר (פירוז שבור), חמשים פרסה. עיר מאאגא-מלכא (מחוזא, מחוזא-מלכא) היתה בצורה מוקפת משתי חומות ושש עשרה מגדלים וחפירה עמוקה, אחת עשרה פרסה מאקטיספון. את החפירה מלאו עפר ומתחת לחומה חתרו מחתרת עמוקה ובטרם ידעו הפרסים את אידם נכנסו הרומאים במבואי העיר המבקעה ויעשו בה הרג ואבדן ויחריבו העיר. עיר הבירה היתה מוקפת בפרדסים מהללים על גדות חדקל ושם שלשה היכלים כלילי יופי; נטעי נעמנים וכל עץ פרי נטועים במשטר והדר, בארות ושדרות עצים ויערות חיות לציד המלך, שם ישבו מלכי פרס ספונים בהיכלי תפארתם בין עצי עדן בחיק התענוגים. במצות יוליאן נהרסו הגדרים, הומתו החיות, וההיכלים והארמונים השלכו, נהפכו לגל אפר. על חרבות סיליקיא עמד יוליאן ויבצר עמדתו בתללים גבוהים, הצי הובא בנתיבות מים עזים מפרת אל חדקל קרוב למחנה, בחפירה חדשה אשר חפר בתחבולה למרות עיני הפרסים ולמפח נפשם, וכל הכנותיהם על נהר מלכא לעצור האָני היו לשוא.

אמנם על חפי חדקל הגבוהים משם המטירו הפרסים אבני קלע על ראש הרומאים והנהר רחב-ידים וזורם ברעש. ואולם יוליאן העשוי

זיחבל מזמות לחבל את פרס חבל נמרץ, לשבור את שבור בארצו ולהדוך תחתיו את כל ארצות המזרח. בצדק כתב סופר אחד אנגלי: כי כל עוד יפזרו בני האדם מלוא חפנים מן הכבוד והתהלה למהרסי ומחריבי העולם יותר מאשר לבוניו ומיסדיו — יהי הצמאון לכבוד גבורים על שדה מלחמה לגנות האנשים הגדולים והנעלים עד מאד.

בעיר היראפולים (מפג *) העומדת על חוף פרת נועדו עברו לגיונות הרומאים הרבים על גשר אניות לעבר פרת השמאלי, ומלכם יוליאנוס בראשם. לא נעצר יוליאנוס, לא בקרקסאות זאמאזוטא (שוט מישוט) ולא בבתי-תפלות עדיסא (הדס) כדרך הקיסרים אשר היו לפניו, כי אם טס כנשר הלאה עד חרן העתיקה שמונים פרסאות מהירפולים, פרשת הדרכים של פרת וחדקל. בדרך הערבה פנה לימין ויגיע ביום השלישי לחוף פרת במקום עיר קאליניקום (Nicephorum), אשר יסדו מלכי המקדונים, ומפה והלאה נסע למסעיו מהלך תשעים פרסאות בארך החפים הנעקלים של הנהר עד בואו לקירקיזיום (ברכמיש) הגבול הקיצון של הרומאים. צבא רב מעמים שונים הלכו לרגלו עצום מאד *) וצי אדיר בעל עשתי-עשרה אניות מלחמה נבנה להעביר את החיל, לשאת את כלי הקרב וצדה לדרך. נהר חבארום ישפך אצל העיר הנזכרה אל פרת והוא המבדיל ארצות שני הלוחמים. אחרי נשא הקיסר מדברותיו, לחזק רוח החיל ויחלק להם מתנות, עברו הנחל ויהרסו הגשר, למען ידעו, כי לא ישובו עוד אחור.

בצעדם על אדמת האויב, נפלגו לשלש מחנות, ורוחב הקו עד עשר פרסאות. חבל הארץ אשר הלכו מחברום עד ארץ נושבת האשורית נוכל לחשוב לחלק אחד ממדבר ערב, ארץ צחיחה ושרופה כמו אש, אשר צלחה רק לציד יעלים ועירים פראים וחול נורא הוטל ביד הסער על כל אהלי יוליאן. אמנם על חפי פרת ואייו נפזרו ערים וכפרים טובים ורבים. עיר אנה (נהרדעא), הסגורה במצר טבעי בזרועות פרת, חשבה לעצור בעד האויב, אבל נאלצו להכנע ובבקשם חסד נעתר להם יוליאנוס ויעבירם לארץ סוריא. פירוז שבור (בי שבור) נלכדה אחרי מצור שלשה ימים וישרפוה; אבל טילוטא הבצורה עד מאד שחקה על גבורת הרומאים. רק

---

*) לדעת שי"ר היא דיוספסית.

*) ע' ירוש' נדרים פ"ג ה"ב.

מאַזיאוס ומסביב לה חומה גבוהה ושלש תעלות עמוקות. על שלשה גשרים עבר שבור את חדקל וצבאותיו נטשו על שטח ארץ שתים עשרה פרסה. ביד חרוצים בנה שבור דיק וסוללות בצורו על זינגארא, ואף כי הרסו הרומאים ויפוצצו את כל בניניו, קם שבור לילה ויניס את כל אויביו, אשר נבהלו מפחד פתאום. ובכל זאת לא פתחה נציבין את שעריה, ונציבין נצבה כסלע איתן גם אחרי שלשה מצורים במשך שתים עשרה שנה. אבל שבור בתחבולות עשה עמה מלחמה. כי בעת רדת הטל על הררי אררט הביא נחל מיגדניא בעמק נציבין שטף מים כבירים על פני כל הארץ כנילוס יאור מצרים. בפקודת שבור נעשה שכר לסתום בעד זרמי המים אשר הלכו אל מקום אחד ויהי לנהר גדול נושא אניות מלחמה ומשם ירו צבאותיו אבני קלע בתוך חיל רומי העומדים על התללים להגין על העיר. ואולם בטרם נודעו עוד תוצאות המלחמה, נסוגו הלוחמים אחור; כי מלחמות במדי קראו את שבור לעזוב את המיצר, ומבוכות בארצות המערב הכריחו את קנשטנציוס לשוב לארצו. ומקץ שמונה שנים, אחרי בצעם את מעשיהם בארצות ממשלותיהם, שבו המלכים לקחת דברים על עניני ריבותיהם ושבור דרש דרש לפנות לו את כל הארצות המזרחיות עד נהר פרת, באשר רק לו המשפט למשול בהן. וקנשטנציוס פקד את חילו וינהג את מחנהו פרתה וילכוד את מעברות הנהר על יד תפסח (טאַפּסאקוס) בעת גאות הנהר ויבער אחר כל בר ומחיה לבלי תת לחיל שבור, יותר ממאה אלף חלוצי צבא ממבחר חיל עמי אזיא, לתקוע שם יתדם. ויסב שבור את צבאותיו דרך ארץ פוריה, במקום יחל פרת להקיר מימיו, העביר את חילו על פני נציבין ולא נסה דבר אליה, אבל אצל תללי עיר אמידא או דיארבקיר המוקפה תעלות וחפירות מושכות מנהר חדקל, עמד שבור להוריד עז מבצרה. ימים רבים ארכה המלחמה הכבדה בגבורה נמרצה משני הצדדים, עד אשר נלאו הנצורים ולא עצרו עוד כח להרום בניני הפרסים ויבואו בתוך העיר המבוקעה ויהרגו כל יושביה. ובכל זאת לא אכלו את פרי נצחונם; כי אחרי עבד שבור את חילו ומיטב גבוריו הוציא להרג לא יכול עוד לגבר חילים, ואף כי חדש פני המלחמה באביב הבא, שכר לא היה לו, רק שני מבצרים חזקים בארם נהרים: זינגאַרא היושבת בתוך מדבר חול, ובי-כבדא (Bezabde) על חצי אי קטן בתוך מי חדקל השואן ורועש. — לא ארכו ימי השקט, וקול רעש מלחמה נשמע על נהרות בבל. בשנת שלש למלוך הקיסר יוליאנוס על רומי, בא לאנטוכיא

לקחת גם היא חלק במלחמותיו, כי היא עמדה על ימינו תמיד ותתענה בכל אשר התענה הוא ועצתה אור לרגליו. היא האשה היפה והנאדרה, אשר בערה הגלולים מן הארץ והתקרב לאמונת ישראל. אחרי מות אישה, היתה היא המושלת בחכמה ובכשרון: הקיסר אורליאנוס הביא מלחמה כבדה בשערי הממלכה הזאת ותעז ידו עליה, את זינביא נהג בשביה ואת הממלכה הזאת השבית ויהרסנה (ד"א ל"ב [11]).

ובימי הקיסר דיוקליטנוס היו בבבל דברי המדינה מסוכסכים, כי רבו בה שני אחים על דבר המלוכה ואז מצא לו תרדה (Tridates) מלך ארמיניא שעת הכושר לפרוק מעליו את עול פרס; ארמיניא, אשר מאז נפגשו דגלי רומי ופרתיא על נהר פרת בפעם הראשונה, היתה כסותה מוטלת בין שני לבאים, שבעה מרורות משני מגניה הנוראים חליפות. אמנם כאשר התחזק נרזים על כסא המלוכה בא לעשות שפטים עם תרדה המתפרץ מפניו ויבקש תרדה את דיוקליטנוס בעל בריתו לעזור לו נגד מלך פרסי ויעתר לו ויאסוף חיל גדול מאד מאד לצאת לקראת נרזים [12]. במדבר חרן, במקום ההוא, אשר קרס קרסוס לפנים וחילו טבעו בים החול, בקעה גדולה יותר מששים פרסה מהררי חרן עד פרת, בלי כל פרי תנובה ושיח השדה, בלי כל גבע ומבועי מים, שם נפגשו שתי המחנות ולא יכלו הרומאים לחיל נרזים העצומים ותרדה מרדף על צוארו ולא מצא לו מפלט עד השליכו נפשו לשוט בנהר פרת וימלט. ואולם אחרי הסבו הרומאים את פני המלחמה על הררי הררט, הוכו הפרסים מכה רבה ויהפך האופן על נרזים, אשר ברח מנשק ברזל ויעזוב את אהלו וכל הכבודה להרומאים. ומלאכיו מהרו לנציבין לבקש שלום מאת הקיסר ויאות לו במחיר ארץ מיסופוטמיא ועוד חמשה גלילות מעבר לחדקל. ותשקוט הארץ כארבעים שנה. אמנם כשבת שבור מלכא II הגדול על כסא מלכותו, התלקחה עוד הפעם אש המלחמה, אשר בערה שנים רבות, משערי אקטיספון עד שערי אנטוכיא. שבור מלכא השני היה איש חיל ולו זרוע עם גבורה. על פי דברת סופרים אחדים נעטר למלוכה בטרם גיחו מרחם, כי נתנו האמגושים את הכתר על בטן אמו איפרא הורמיז. שתים ושבעים שנה היו ימי חיי המלך הזה ובעודנו נער גרסה נפשו לתאוה לקחת מידי הרומאים את הנפות אשר נקרעו מפרס. כמעט מלך קנשטנציוס ברומי ושבור פשט עם גדוריו למחוזות ארם נהרים ויצר על נציבין. דרך שני ימים מחדקל עמדה נציבין בתוך מישור יפה בקרן בן שמן לרגלי הר

באורך חפי נהר אורונטים התנוססו ערים נחמדות כאנטיוכיא, דפני, אפמיא וכדומה. לדרום אורונטים ולמזרח הררי הלבנון עמדה בעמק יפה בעלבק או עיר השמש (העליאפאלים) הנפרדת על ידי שרשרות הרים מדמשק העתיקה השוכנת בגן עדנים אשר ברכה ה׳. מקדם לעיר השמש יתפשט מדבר-חול, ארץ שמה ושאיה מעצבת רוח — כאשר נחזינה היום — עד נהר פרת. רק במקום אחד בחצי הדרך באכה פרתה, ישמחו עין הנוסע נאות שדי, ככר ארץ כלו משקה על ידי עינות מים וצנורות עשוים בידי אדם (כעת כלם ספו תמו). יער תמרים עבתים רמי הקומה נראה מרחוק לעיני הארחות ביפה נוף, על כן נקראה גם העיר — אשר בנה שלמה מקדם ומלכי הסיליקיים יסדוה מחדש — תדמור או פלמירא. העיר הזאת היתה משוש לכל הארץ. השירות ההולכות מארץ ישראל, ממצרים, צור, אזיא הקטנה וגם מדרום אירופא לנסוע מזרחה, והמובילות סחר הודו דרך בבל, לא יכלו עבור עד אם סרו אליה, והנשיאים הערביאים, שבטים נודדים במדבר מסביב, היו מגני הארץ לעצור בעד השודדים, כי הביטו על העיר כעל עיר מולדתם וצבי תפארתם. בין הנשיאים הנזכרים היה אודינטוס, אשר הצטיין בעשרו, בגבורתו ודעתו ותהלתו מלאה הארץ. תושבי הארץ הקרובים והרחוקים הוקירו שמו ומפניו נחתו. אחרי נצחון שבור את בלריאנוס בשובו אל ארצו ועטרת גאות על ראשו, חנה לפני עיר התמרים. אודינטוס מהר לשלוח לו מלאכות נכבדה ובידם גמלים וכל טוב הארץ למנחה. אמנם שבור המלך מלומד הנצחון, גזר אמר, כי אודינטוס בעצמו יבוא להתרפס לרגליו אסור בזיקים ובהצלחתו נשאו לבו להתגרות ברעה. איש-דרור יליד-מדבר כאודינטוס יבחר מות גבורים מנשוא חרפה על נפשו. לקול קריאתו מהרו גבורי ערב תחת דגלו ותתחולל מלחמה נוראה. כסופות בנגב הקיפו גדודי ערב את שבור וחילו מכל עברים, הדריכוהו מנוחה יום ולילה ואויביהם החזקים מהם עשרת מונים הולכים וכלים, עד כי נפל לבם בראותם הרעה נגד פניהם למות ברעב בערבות המדבר ויעזוב שבור בחפזו את כל הכבדה להמלט פרתה. ואודינטוס רודף אחריו וברעם גבורותיו כבש את נציבין, חרן וארם נהרים ויגיע עד חומת אקטיספון בירת שבור. הרומאים להכרת טובה לאודינטוס על נקמו נקמתם ויושיעם מכף שבור, נתנו עטרת הקיסרות על ראשו, אך הוא מאן בכבודים בגדל לבבו. אשתו המהללה זינביא,

זהפחות שהרו בארץ כחפץ לבם ואין מרפא שברי הממלכה. אמנם מהפכה פתאומית (רעוואלוציאן) החישה לארץ כח וחיים חדשים.

בשנה הרביעית לאלכסנדר סיפירום קיסר רומי, קם איש גבור חיל ושמו ארדשיר בן באביקא, אשר התימר להיות מזרע מלכי פרס הראשונים וישא נם המרד נגד ארטבן מלך הפרתים האחרון, הדיחהו מכסאו וייסב את ממלכת פרס החדשה, הנקובה: מלכות הססנידים (ג"א תתקפ"ה). רוח חדש הפיח בתוך הממלכה הנקפאת, הכניע את המרד ביד חזקה, נתן רסן בפי היונים והפרתים ויחדש את מלכות כורש האדירה, ובגאה וגאון קרא שמו: מלך מלכים!

אחרי הכין ארדשיר את ממלכתו על כנה, זכר את הארצות המערביות, אשר ביד הרומאים. ארבע מאות מבחירי נערי פרס יפי תואר כלם שלחו במלאכות ארדשיר רומאה אל אלכסנדר לאמר: כה אמר המלך הגדול ארדשיר, רב לכם ממשלות אירופא, צאו לכם מתוך אזיא!" מענה אלכסנדר היתה, אוסף חיל גדול ונורא חלוצי צבא איש כלי משחתו בידו ועמהם פולים ומרכבות ברזל [7]. אמנם אף כי בתחבולות עשו הרומאים המלחמה אבל כמעט הגיע חלק אחד מן החיל אל מישור בבל המלא חול ואבק והנה שם ספו תמו מן בלהות בעוצם חיל פרס. אחרי כן השתער ארדשיר בראש מחנהו העצום בארצות הרומאים ויפרצם פרץ על פני פרץ ושתי שנים ומחצה היתה כל הארץ מנהר פרת עד הים התיכון לשדה-קטל [8], עד כי התרפס הקיסר לבקש שלום ויאות לו ארדשיר וישלימו יחד.

שבור מלכא הראשון בן ארדשיר נלחם גם הוא עם קיסרי רומא ואף כי נצחו גורדיאנוס פעם אחת על יד חדקל אך בשבת בלריאנוס על כסאו התגבר שבור מלכא ויקח מידו את הערים: נציבין, חרן, אנטיוכיא וקפודקיא. בלריאנוס הגיח עם חילו לעמת שבור ובראותו כי אבד נצחו והוחלתו בא לבקש שלום ויקחוהו בשבי וילך אסור בכבלי ברזל בבלה ולמקצה שלש שנים מת שם ברעה. — והימים ההם, ימי רעה לעמנו השוכנים על נהר פרת ובארץ סוריא; כי שמה עשה בהם שבור הרג ושבר, כאשר קמו נגדו בשומו מצור על אנטוכיא וקיסרין [9] ובעיר נהרדעא שהדו ביום מלחמה ובן-נצר ראש לגדודי ערביאים, אשר התנשא למלוך, נתנם למשסה וישם עליהם נויהם [10].

פה נעזוב מעט שאון מלחמה למען מסע קטן במדבר ארם.

להפרתים קמו אחרי כן מסביב ויפלו פתאם על המחנה ויעשו בהם הרג רב. ונקמת המנצחים האלה כלתה גם על שאר היהודים היושבים בטח בבבל ובברחם לסיליקיא קמו עליהם היונים צורריהם היושבים בה ויהרגו מהם מספר רב ועצום, וימהרו היהודים למצוא מפלט למו בנהרדעא ונציבין, להשגב בערים הבצורות האלה המלאות יהודים.

בעת ההיא מלך במדינת הדייב, איצטים בן הילני המלכה ומונבז המלך, אשר באו עם כל משפחתם לחסות תחת כנפי תורת ישראל, ונודעים בצדקת פזרונם בארצם ובירושלים. איצטים היה בעל ברית ארטבן, כאשר נדחה ארטבן מכסאו נמלט להדייב ברגליו ויקבלהו המלך אל היכלו בכבוד וישיבהו על כנו. לאות תודה ממלך פרתא נתנה לו העיר נציבין לאחזה. הן אמנם אחרי התיהרו כל בני המלך קשרו עליו השרים קשר ויביאו עליו מלחמה עם מלך ערב, אבל איצטים התעורר ויגבר על מתקוממיו (ועי' נזיר פ"ג מ"ו וב"ר פמ"ו). ובכל זאת נסה גם בלגז מלך פרתיא לתגר בו מלחמה בחיל כבד, אך גם הוא לא הפיק זממו ואיצטים התחזק על כסאו ותכון מלכותו. כעשרים וחמש שנה מלך איצטים בשלום ובמישור עד קרוב לימי החרבן ואחריו מלך אחיו הגדול מונבז השני, אשר הואיל הלוך גם הוא בדרכי אמונת ישראל *).

הן אמנם נפל פחד הפרתיים על כל ארצות המזרח אחרי מפלת קרסוס ויתנון כעפר לדוש, בכל זאת, בימי אוגוסטוס הקיסר הרומי ובסבות המריבות פנימה נלחצה פרתיא לבקש את שלום הרומאים. חלפו ימי ההצלחה של הפרתים! הקיסר טראיאנוס בא בזרוע חשופה לארצם ולא עצרו כח לעמוד נגדו ויכבוש את כל הארץ עד נהר חדקל ועזרת היהודים לחיל פרתיא העירה עליהם חמת הקיסר הזה. הן אמנם בימי הדריאנוס שבו ויקחו את ארצותיהם עד נהר פרת ובעת מלחמת בר-כוכבא עזרו גם היהודים אשר בבבל לגרש את הרומאים, ומארץ ישראל ברחו יהודים רבים לחסות בצל פרתיא; זאולם כבר מטה ידה ולא יכלה להרים ראש. מארקוס אווריליוס הסיגם אחור עד חדקל ומבחר הערים היו לבז להרומאים; סיפטימיוס סיפירוס גבר על נשיאי אוסראה והדייב וממדינת מיסופוטמיא כגון מחוז חדש, מחוז נציבין. והאחשדרפנים

*) במנחות ל"ב. של בית מונבז המלך היו עושין לפונדקאות כן. כי הוא בנה הרבה תחנות על הדרכים למען הנוסעים, ועי' תוספתא פאה פ"ד וש"מ.

ירושלימה בנכלי הורדוס, אשר בעזרת הקיסר אנטוניוס גרש את הפרתיים ויכונן את כסאו ביהודה, למען האביד שריד לבית החשמונאים.

כארבעים שנה קודם החרבן, נשאו בבבל שני אחים גבורים מבני ישראל למושלי הארץ וימשלו ממשל רב. וזה דבר המעשה: שני אחים אורגים יהודים, אסינאי וחנילאי, ברחו מאדוניהם וירדו לאחד העמקים על נהר פרת. שם התלקטו אליהם כל מר נפש וכל ריק ופוחז ויתגודדו בכל המחוז ואיש לא יכול לעמוד בפניהם. ואף כי הערים פחת בבל להתנפל עליהם ביום השבת הקדוש למנוחה לבני ישראל, אמנם אסינאי חוה דעתו כי מצב הסכנה דוחה שבת ויקומו ויניסו את האויב עד לכלה. בהודע לארטבן המלך דבר גבורת ימינם הרועצת אויב, שלח אליהם צירו לקראם אל היכלו ויבטיחם, כי לא יפול משערת ראשם ארצה. המלך מלא את דבריו וישמח לקראת בואם וירומם את אסינאי על כל השרים בארץ בבל וארם נהרים, למען יהי לו למעוז לחזק את ידו נגד הפחוות המתפרצים מפניו. כחמש עשרה שנה מלך אסינאי בזרוע רמה ויבן ערים בצורות רבות. ואולם ענין רע הסב את קץ הממשלה הזאת, כי חנילאי הביא לאהלו מן השביה, אשה יפת תואר בת אחד הפחות, ויאהבנה. אבל כאשר לא עזבה האשה את גלולי בית אביה באהל הנשיא, קצף העם רב קצף ואיש גבור חיל קם לדבר רתת נגדו ויפגע בו חנילאי וימיתהו. אז התמרמרה המחנה עד מאד וידברו קשות עם אסינאי, על אשר יחריש על השערורה הזאת אשר עשה אחיו. אסינאי מלא אחרי דברם ויריב עם אחיו בחזקה ויאץ בו לגרש את האשה הנכריה. אך המרשעת הזאת קדמה ותשקהו כוס רעל וימת. מות אסינאי היה ראשית לאבדן הממשלה הזאת. חנילאי, אשר לבדו פקד עתה את צבאותיו, נלחם עם מתרדת חתן ארטבן ויתפשהו וישביענו בוז וקלון בשביה. ויהי כאשר הצליח ביד מתרדת לצאת לחופש לבש נקם ויחדש את המלחמה ובעלות אנילאי מן העמק המדברה נשתה גבורתו וכל גבוריו נפלו חללים. הן אמנם הוא אסף חיל חדש תחת דגלו ויוסיפו לקצות באויביהם ויהיו למגור מסביב, אבל הבבלים פנו אל היהודים יושבי נהרדעא לבקש מהם, כי יתנוהו בידם ובהשיבם כי לא יוכלו, דרשו למצער לפשר בין הצדדים, ואך ערמה היתה מהם; כי היהודים נשמעו להביא את מלאכי בבל תחת מחסיהם אל אהל הנשיא והמה רגלו את כל המקומות אשר חיל חנילאי נחתים שם, ובהודיעם

בשל כח היונים גם על נהרות בבל. הפרתיים עם בעלי מלחמה, אשר נדדו בבקעת איראן דרומית מזרחית לים הכספי, קמו וימרדו באדוניהם מלכי הסיליייקים. ארזאצס הגדול מפרתיא גרש את הסוריים מבבל ויהי הוא המושל מנהר פרת ועד הודו. גם הרומאים באו ממערב ויהדפו את היונים מעבר להרי טוירוס עד אשר בא פומפיוס ויספח את שלטון סוריא למלכות רומא.

על גיא-החזיון יצאו שני איתני ארץ חדשים להתנגח יחדיו, כי נקפו אלה באלה, כאשר קרבו ויאתיו הפרתים עד ירכתי ים וצבאות הרומאים לעמתם הגיעו מזרחה. בעת רדפו אחרי מתרדת הגבור מושל פנטוס על נהר פרת הגיעו עד ארצות הפרתיים בראשונה. ויהי כאשר רוח אהבת-הבצע לבשה את קרסוס לעשות גבורה באזיא ולבוז בז וימלא אמתחותיו משלל עמים (ומאוצר המקדש לבד גזל זהב במחיר 10,000,000 שקל כסף), אז דאה כנשר עם צבאותיו על ארם נהרים ויערוך מלחמה עם הפרתיים. אמנם שם בא קצו אמת בצעו; כי נפתה לעצת אגבור מושל אוסראה *) לרדוף אחרי נחשלי הפרתיים בערבות ארם נהרים, אשר עד מהרה שבו ויהפכו לרודפיו והרומאים מצאו את קברם במדבר החול, אשר הרבה חלליהם מחצי האויב ואז מצא קרסוס את חשק לבבו אשר נכסף לו כל ימי חייו, כי צוה ארוד (ארזצס XIV) מלך פרתיא לצקת זהב רותח אל פיו באמור לו: „קח את כום הזהב ויהי למלא בטנך לרויה, אשר לא ידעה שבעה כל ימיך״.

בעת מריבות הורקנוס ואנטיגנוס בן אריסטובול על דבר המלוכה ביהודה, פרצו הפרתיים לארץ סוריא לרצון יושביה שונאי הרומאים תכלית שנאה, גם היהודים שמחו לקראתם נגד הורדוס הנוהה אחר הרומאים במזמותיו, ומלחמה התלקחה בשערי ירושלים על ידי אנטיגנוס ובעלי בריתו הפרתיים להשיב אליו את המלוכה, ובבוא הורקנוס לסוריא לקחת דברים עם מלך פרתא על דבר שקט מלחמה נלקח בשבי ויוליכוהו אסור בזיקים בבלה, ואנטיגנוס שם כתר מלכות בראשו. פרטוס בן פקרוס מלך פרתיא פתח את מלך יהודה האסיר וישם עליו הוד והדר וכבוד מלכים נתן לו בארצו, אך למקצה שלש שנים נפתה לבו לשוב

---

*) היא Osrhoene, ממלכה קטנה, אשר הקיפה את החלק הצפוני ממסופוטמיא בין פרת וחדקל, ועיר הבירה הדס, ועי׳ ח״ב.

או טפש היה— בא בחיל כבד כארבה לרוב בארצות יון, אבל ההצלחה לא עמדה לימינו. ארתחששתא ארוך-היד היתה עוד ידו רוממה ויעש בה חיל; אמנם מלכי פרס אשר מלכו אחריהם מטה ידם מתמוך את הממלכה הגדולה הזאת. מחוץ נגחו בהם היונים ויתר העמים ומפנים נפרעו הסדרים על ידי הפחות אשר היו להם לפחות ולמוקשים. כל ימי ארתחששתא מנימון, אשר האריך על ממלכתו חמשים שנה, היו ימי רגז ומבוכה להיות רד עם מורדים. כרש אחיו פחת לוד קשר עליו קשר אחרי קשר ובחילו הרב, אשר הוליך אחריו ויעבור את נהר פרת, ערך עמו מלחמה כבדה בבבל עד אשר נפל על יד קונקסא. השפרתנים, אשר שאפו בצע מעשקות, צררוהו כל הימים והפחות אשר בממשלתו עזרו לרעה גם הם. מצרים התקוממה לו ונציבי אזיא הקטנה התפרצו מפניו. הן אמנם דריוש (קדמן) האחרון, אשר לא נתן לתענוגים חילו, רוח דעת וגבורה נוססה בו להחזיק ברסן הממשלה; אבל בימיו דרך ככב על שמי מקדון, אלכסנדר הגדול, אשר עלה והגדיל עד מאד בכל קצוי ארץ ויביא הקץ על ממשלתו. על יד החדקל הראהו אלכסנדר נחת זרועו, נשתה גבורתו, כל המון צבאותיו תכו תחת רגלי המנצח וחילו המעט מהם, וצפיר העזים הגדיל עצומיו. אחרי הלך אלכסנדר לפלם לו נתיב בארצות הודו, בהרי חשך ומדברות ציה, כבש ארצות רחוקות וידבר מלכים תחתיו, שב דרך קרמניא אל בבל העתיקה, אשר כביר מצאה שם ידו שלל רב, שם בה את כסאו, נתן סדרים וחקים טובים לכל יושביה בארץ ויכונן ממשלתו כמשפט מלכי פרס. אמנם הגבור רב העליליה במלחמה ובמסעות לא משל ברוחו בשבתו על כסאו ויכנע לתענוגים ומשתי-שמנים, אז נתק פתיל חייו וימת בארץ בבל. — מפרי גבורת אלכסנדר אכלו שרי צבאותיו אשר חלקו מלכותו ביניהם לארבעה חלקים. ארצות המזרח, מים התיכון ועד הודו, באו תחת יד סיליייקוס, אשר הטיב מאד ליהודים ובאנטיוכיא הבירה ובכל הערים נתן להם משפט אזרחים. גם אנטיוכוס הגדול הושיב אלפים יהודים מבבל וארם-נהרים בפריגיא ולידיא, באמרו כי היהודים הנאמנים למלכם יפעלו לטוב במחוזות האלה המתפרצים מפניו.

בעת פרח מטה החשמונאים הגבורים, אשר בחיל קטן השמידו את חיל אנטיוכוס עפיפהנס הכבירים, פרקו עול היונים מעל צוארם ואת דגל תורתנו המחללה הרימו לנס עמים (ג"א תק"ץ), בעת ההיא

מנחה למלך חזקיהו, אשר קבלם בכבוד גדול ויגל לפניהם את כל מסתריו ותהי לו לחטאה [5]) —.

בבל שבה לעלות והתעודד וממלכת אשור ירדה פלאים [6]). בימי סרדנפל מלך אשור קמו הכשדים והמדים ויעלו כשואה על נינוה, הורידו עז מבטחה ותהי בבל תפארת גאון כשדים לצבי ממלכות ולראש גוים. הכשדים אשר התישבו בבבל היו עם יודעי קרבות, וגם מהם מפלגת הכהנים המגים ובראשם רב-מג —, אשר בלעו חיל הארץ, ובידם היו גם החכמות והמדעים, המה הוברי השמים והחוזים בככבים. נבוכדנצר מלך בבל, הצולח במלחמותיו ובבניניו, הרים עוד יותר שיא עזו וכבוד ממשלתו. בימי יהויקים בן יאשיהו מלך יהודה הכניע גם ארץ יהודה תחתיו ובשנה התשיעית לצדקיהו הבקיע אליו גם את מבצרי ירושלים, את העיר והמקדש שרף באש ואת כל אצילי יהודה הוליך שבי בבלה ומבחירי צעירי ישראל טובי מראה ומשכילים בכל חכמה לקחו לחצר המלכות ובהם דניאל וחבריו, אשר היו למופת בישראל בחכמתם, בצדקתם, אמונתם ואומץ רוחם.

גדולת בבל עלתה עד מהרה עד מרום פסגתה, הרחיבה גבולותיה עד הים התיכון ועד נחל מצרים; המסחר וחרשת המעשה גברו בה חיל וחכמיה התבוננו אל חקות שמים. אבל בטרם עוד מלאו מאה שנה, וכבר נקלה כבוד הכשדים, ישבה על עפר בת בבל, וכל פסיליה נגדעו לארץ, באה עת הפקודה והקפדה להשפיל גאות עריצים! אחרי נבוכדנצר מלכו אויל מרדך, נרגלסר ובלשאצר (נבונד) אשר נהרג בנשף חשקו ומלכותו קבל דריוש המדי. — כרש מלך פרס ומדי יצא בזרוע עזו, עלה כשואה על בבל ויביא עליה הקרץ. עת נקמה לה', נקמת היכלו! חומת בבל הבצורה התערערה לפניו ושעריה היו לגלים שממות עולם. בלכידת בבל נפלו בידו כל המדינות למערב פרת עד ים התיכון ולדרום הלבנון עד מצרים ויכונן ממלכת פרס לממלכה אדירה נוראה לאפסי ארץ. את ממלכתו הגדולה חלק לעשרים גלילות תחת יד הפחות (סאַטראַפּען) וכל גליל למחוזות או מדינות תחת פקודת האחשדרפנים. ברשיון המלך עלו מבני הגולה עם זרבבל לקומם הריסות ארצנו ומקדשה, למלאות דבר ה' על פי הנביאים. — דריוש היסטפוס החל ראשונה לקצות ביונים בעלי מלחמה וכשרון דעת בעת ההיא, וינהג חיל גדול, שתי מאות רבוא איש נגדם. גם אחשורוש בנו — אשר לא הכריעו בו חכמים אם חכם

עם מתי מספר ויך את חיל המלכים הרבים ויניסם ויושיע לעשוקים ויהי שמו לברכה [3]) — . בעיר נינוה הגדולה, שם ניגום את כסאו, כל העמים מסביב רדד תחתו ותהי ממלכת אשור המהללה לגברת כל הארץ כאלף וחמש מאות שנה . בטרם נחשפו עוד יערות אירופא ובני-האדם שם נדמו כחיתו יער , כבר התנוססו בממלכת האשורים קריות נשגבות , פרחה חכמת בני קדם וכל תענוגות בני האדם . הבבלים היו עובדי אדמה מעולם , וחכמי חרשים . נהר פרת המשתפך על גדותיו כיאור מצרים למד אותם לפלג לשטף תעלה ולשים לו גבולות , ושמיהם הטהורים העירו מקדם את יושבי בבל להביט השמימה ולספור הכוכבים , ותרב חכמתם מחכמת מצרים . על כן היו עם אוהב שלום ומנוחה ולענג בדשן נפשם ויפלו בידי האשורים , אשר גברו עליהם כח . — כהבבלים כהאשורים ההללו באלילים רבים ואין קצה לשקוציהם וכל חכמתם התבלעה .

בארם נהרים מלך כושן רשעתים , אשר לחץ את ישראל עד הכניעו עתניאל בן קנז , ומימי גדולת אשור נח שבטה על ארם נהרים כל הימים .

דוד מלך ישראל הנאזר בגבורה , אשר הרחיב גבולות ממלכתו וידבר עמים תחתיו , שלח את יואב שר צבאו לעשות מלחמה בארם נהרים ובנצחונו עשה לו שם בגבורים בין כל עמי הקדם ובאשור ובבל [4]) . אחרי שתי מאות שנה אחריו החלו האשורים לפרוץ לגבולות ארץ ישראל . פול מלך אשור השיב ידו , רק אחרי נתן לו מנחם בן גדי מס גדול מאד . אבל תגלת פלאסר המולך אחריו , כבש לו מחוזות רבים מישראל ואחז מלך יהודה הטהו ברב שחד לעזור לו נגד מלך ישראל ומלך ארם . שלמנאסר מלך אשור נטל על הושע בן אלה מס מדי שנה בשנה , אמנם בכרות הושע ברית עם מצרים נגד אשור , עלה עליו שלמנאסר ואחרי מצור שלש שנים לכד את שמרון, השבית ממלכתה ויגל את ישראל אשורה . אחרי שלמנאסר מלך סנחריב שבט כל העמים ובארבע עשרה שנה למלך חזקיהו תפש את כל מבצרי ארץ יהודה , והריק את אוצרות הממלכה , אך כאשר סגרה ירושלים את שעריה לפניו ולא נתנה לחלל בכף פעמיו את הר קדשה , הקריב אליה חיל כבד להבקיענה אליו . אבל טרם ירה בה חץ וטרם שפך עליה סללה , שלחה מגפה נוראה בקרב מחנהו ויפלו כלם חללים . גם הוא הומת בידי בנו ואסר-חדן בנו ירש כסאו . —בעת ההיא שלח מלך בבל שרים ומליצים נושאים

א.

דברי ימי בבל ועתותיה.

אל ארץ קדומים אנהגך אביאך, הקורא! אל ארצות בני-קדם נשא רגלינו, ערש בני אדם וחוה, אשר משם תחל תורתנו תולדות העמים והלשונות[1]; שם נושבה חברת האדם בראשונה ומשם ראשית ממלכות גוים.

על נהרות פרת וחדקל בבקעות פוריות נותנות יבול למכביר לאדם ולבהמה, ישבו עם רב, גדלו והצליחו ויכוננו ערים לשבת, וכאשר גברו חיל כן לקחו למו קרנים לנגח עמים רבים או העירו קנאת גוים עצומים מאפסי ארץ לבוא להוריד נצחם ולרשת משכנותיהם. כי זה כל תשוקת בני האדם באשר כביר תמצא ידם—לבנות ולהרוס; פה יפריחו נוה משלח ונעזב ויבנו ערים נכחדות כמו רמים ושם יהפכו ארץ פרי למלחה ומעיר-עז לגלים נצים; וגלי חברת-האדם כים השקט לא יוכלו, כי אם שופטים ביד פנים ואחור. — על פני הארצות האלה: בבל, אשור וארם נהרים *) [אשר גבולותיהן מסביב: לדרום לשון ים הפרסי ומדבר ערב, למזרח פרס ומדי, לצפון הררי אררט וארמיניא ולמערב ארץ ישראל, סוריא, ערבות ערב וקדר], המו עמים רבים רעשו ממלכות שונות מראש מקדמי ארץ ושם גיא-החזיון למלחמות תנופה, אשר עוררו תמיד מלכי צבאות; אלה ירדו מכסאותיהם ואלה עלו למשול ממשל רב. האשורים, הבבלים, המדים והפרסים, היונים, הפרתים והפרסים החדשים היו פה אדוני הארץ חליפות. נמרוד גבור הציד הכין פה ממשלתו בראשונה ויבן ערים נשגבות בבבל ואשור. פה נקבצו גוים ולאומים הגו ריק, לעשות להם שם עולם בקרית עז אשר ראשה לעב יגיע, ופה נפלגה לשונם נבלעה עצתם ומשם נפצו על פני כל הארץ[2]. בימי אברהם אבינו, אשר נרדף מעבר הנהר על קראו בשם אל אחד ויצא עם משפחתו לשבת בארץ כנען, הכניעו מלכי הברית את כל העמים שכניהם, בזו ארצות וישאו שללם. אז קם אברהם מאלני ממרא

---

*) שם בבל בהוראתה הרחבה, אשר כן תקרא אצלנו, יכלול בתוכו את כל השטח בין הרי-צגרא ונהר פרת, מן ארץ המעינות מוצא פרת וחדקל עד לשון ים הפרסי. לזה יחשב חלק מן ארמיניא הדרומית, מיסופוטמיא כלה, כלדיא ומישן, מזרח חדקל עד הרי מדי, קרדו אשור והדייב, עילם (זוזיאנא) ובי חוזאי.

עד הטפחות ובידי חכמי התלמוד הוצבו דלתיה. שם נולד הרעיון להקמת בתי-ספר דתים להפיץ דברי התורה והנביאים, לפרשם ולהרחיבם ולעשות סיגים להורה, שם החלו ושם התמו לארוג את בגדי השרד לארון העדות, ושם חתמו תורה בלמודיה קרוב לאלף שנה אחרי כן. על כן יקרה בעינינו הארץ ההיא, לדבר ולהטיף מלים על אדותיה ולכונן לחקר אבותינו אשר ישבו בקרבה. יקר הדבר הזה לנו מכמה פנים: כי מלבד רב ערכה מצד הדברים הנזכרים למעלה, הנה הארץ ההיא, היא ערש בני האדם בכלל וצור מחצבתנו בפרט (מולדת אאע"ה), הארץ ההיא נחשבה לנו למחצה ארץ-מולדת במשך זמן כביר, כי בה התאחזו אבותינו הרבה מאות שנה ויהיו נפעלים מכל קורותיה השונות ומן העמים אשר ישבו בקרבם במצב החומרי והמוסרי. ובהיותה שכנה לארץ אבותינו היתה מעורבת עמה תמיד בענינים מדינים בכל הזמנים, גם השפות הנדברות מארץ אשור ועד כנען (פיניקיא) כלן בנות העבריה שרתי בבנות שם.

כי על כל אלה, ארץ חפץ היא לנו, לדעת את כל העתים אשר עברו עליה מימות עולם, להשקיף על חיי אבותינו ועלילותיהם בקרבה ולהשכיל אל פעולות רבותינו ז"ל, אשר היו עמודי אש לנו להאיר דרכנו, בדבריהם נהגה תמיד ומפתחות קורות עמנו בימים ההם מונחות תחת מראשותיהם. אחרי כן (בחלק השני מחבורנו זה), נעבור בארץ הזאת לארכה ולרחבה בכל מקומות מושבות אבותינו הרשומים בספרינו (ונצרף לזה מפה מכל הנהרות והערים הידועים כיום), לחונן עפרות רבותינו ז"ל, כי שם חלקת מחוקקים ספונים.

אם ארצנו הקדושה היא „ארץ השמש", אשר הופיעה אורה על כל יושבי תבל, הזורחת לנו בקוי זכרונותיה הקדושים, מידה קרני תקוה לנו ושמשה לא יאסף ממנו — הנה גם „ארץ המים" (ע' ח"ב), אשר רותה מטובה את אבותינו ורבותינו ז"ל, ועל פלגיה שתלו נטעי נעמנים, יקרה בעינינו להרגיע מעט עליה. וביום שידבר בגברת גם זכרה יפקד לטובה — כי על נהרות בבל ישבנו בזכרנו את ציון!

(ע' עזרא ז' יוד. נחמיה ח' ט'). לפנים בישראל תורת חכם מקור חיים (משלי י"ג כ"א י"ט) והסופרים מחוקקי צדק (שופטים ה'). אבל ברבות הימים שמות חכמים וסופרים לקחו למו רק להתהדר כל נואמי נאום, מבלי הגיע למעלה זו באמת (ירמיה ח' ח'). ואולם לא כן בעת התחיה הזאת. בל יתגאו עוד אצילי ההון והעושר, כי אם אצילי-הדעת יתימרו. בעת הזאת אל יתהלל החכם — המדומה, רק בשמו — בחכמתו ואל יתהלל עשיר בעשרו כי אם יתהלל המשכיל וידע ה' (ירמיה ט', כ"ב כ"ג), אנשי האשכולות, המה החכמים והסופרים הנאמנים, אשר רעו את עמם דעה והשכל.

התקופה החדשה בחיי הרוח בישראל, בארץ בבל ראשיתה ומקורה. הן בכח יאמץ לאום מלאום, ישלול ארצו וחפשו ומתבל ינידהו; אבל האמונות והדעות מלב עם נבון יודע עצמותו לא ביד יוקחו, כי אם עוד יוסיפו עצמה. ביום ענן וערפל ראו אור בהיר בשחקים מסיני יופיע להפריח האמונות והדעות בכרם בית-ישראל, בעוד רגליהם עומדות בארץ בבל. הנטיעים האלה הוסעו על אדמת ישראל וישגו ויעשו שרש למטה ופרי למעלה. מקבלי התורה אנשי כנסת הגדולה המה השתדלו מן הוא והלאה להפיץ דת ודעת בין כל העם כלו, ולהרבות תורה בישראל. פתגם החכמים והסופרים הראשונים היה: העמידו תלמידים הרבה! על כן יסדו בתי-ספר לצעירי בני ישראל ובראש הומיות נשאו מדברותיהם להורות לישראל חקי התורה ויסודי הדת. תחת אשר לפנים היה הלמוד מגבל רק בתוך המשפחה — כי החובה על האב ללמד לבנו תורה — הנה עתה הכינו ראשי העם מורים ללמד לרבים (ע' ב"ב כ"א.). מן העת ההיא הלכה דרישת התורה והרחבתה בין התלמידים הלוך וגדול כל הימים. לא פסקה מישראל, לא בהתגלות מדנים בין אחים במריבות פנימיות, לא בבוא האויב בערי יהודה, גם לא בנפול עמה ביד צר וחרבן בית קדשנו; לא מאסוה עוד ולא נטשוה, לא תחת עול הרומאים הקשה, לא תחת ממשלת הפרסים המבהלים, גם לא בכל ארך שנות גלותינו בארבע כנפות הארץ ובכל ימי עניינו ומרודנו, ועודנה חדשה באהבה לה עד הדור האחרון — דור יצנפנו כדור בכל מרחבי ארץ — בתוך שלומי אמוני ישראל.

אמנם לא רק את אבן הפנה למוסדות התורה ירו בבבל, לא רק יסוד המעלה הרוחנית שמה, כי אם בארץ ההיא שכללו את הבנין

הביטו אל צור חצבתם
(ישעיה נ"א ב')

על נהרות בבל תלינו כנורותינו עלי הערבים ונבלי הזמרה נפצו שמה כשבר נבלי יוצרים; על ערבי הנחל הוסרו כלי השיר וזמירות ציון הערבים ערבו שם וידמו —. אבל תחת קול כנור ונבל — הנה החלה התבונה תת קולה והחכמה להשמיע אמריה בחוץ, ובמקום המשוררים שרי קודש ונעימי זמירות קמו סופרים ומחוקקים חקרי-לב!

נפלה נפלה ממלכת ישראל, כי כבד עליה פשעה, לא יכלה עמוד ביום זעם. נביאי האמת והצדק הגידו לא כחדו את אשמת ישראל, כי העמיקו שחתו. עברו ברית נתקו מוסרות ויתמכרו לכל דרכי הגוים, אם קראו: היכל ה' וארון ה', עולות מחים העלו ולבונה משבא תבוא (ירמיה ז' ד'; ט. ו' כ'), אבל בלבם מאסו תורה ובנביאי אל הלעיבו. כשלו אמת ונכחה, ראשי יעקב וקציניו תעבו משפט ואך נחזה פרעות בישראל. העבודה החיצונית ירשה מקום היראה הפנימית, ואהבה עצמית שפלה גברה על בקשת הטובה הכללית והאהבה הלאומית. נתק הקשר בין ישראל לאלהיו והאגודה המאחדת את האומה הרה. על כן מוט התמוטטה ארץ חמדה, נהרסה נשבתה ממלכת בית-יהודה, וכאחיהם האובדים והנדחים בארץ אשור נתשו גם בניה מעל אדמתם, גלו גלה בבלה, השלכו אל מקבת בור נקרו (ע' פסחים פ"ז). ישראל היה נודד בגוים, נתן לשבי עזו ועמו גם ארון הברית (ע' יומא נ"ג.) —. שבעים שנה ארכו שמה ימי גלותם עד שובם לארצם ברשיון כרש להקים הריסותה ולרומם בית אלהינו. שבעים שנה — שנות חיי אנוש — אך עת מצער היא בתולדות חיי עם אחד; אמנם העת המעטה הזאת, מה רב פעלה אז על בית-ישראל! תקופה חדשה החלה לפחת חיים חדשים, חיי נצח בקרב הלאום כלו. הן אמנם השרידים היחידים, הנביאים בחירי-יה הלכו הלוך וחסור; פסקה נבואה מישראל, קול צופים נחבאו, שיר ומליצה חדלו, פס כל חזון מנביא גם תורה אבדה מכהן; אבל תחת זה קמו בעלי אספות, החלה התורה לשלוח קויה בכל קצות העם, ועליהם דורשים ומבינים ומורים בישראל חק ומשפט

גיל, שחו בנות השיר! הישמע עוד בקול שרים וישמח לקול עוגב? בסערות הגיוניו עתה מחשבת, שמחה מה זו עושה פה? לא כן רוח האדם ומה גם המשורר הנעלה הזה!

על כן טוב בעיני לפרש את החרוז האחרון הזה בדרך אחרת; כי רעיון אחר בפי המשורר. כי בעת חם לבבו בקרבו בקראו את הנהי הזה מן היום המר והנמהר ההוא ומזדון לב האויב אשר שחק על משבתנו, בכל זאת לבו העז לא נפל עליו, לא נכבה זיק תקותו ולא אמר נואש, ונהפוך-הוא, כי כאשר השתער רוחו בקרבו, כן התלקחו שביבי תקוה וזיקי תנחומים להאיר מחשכי לבבו ויבליג על יגונו, ובכן הוא נשבע כי יאזור חיל להשיב את ציון לקדמותה, ואומר: נואש יסתר מעיני: „אם אשכחך ירושלים תשכח ימיני; תדבק לשוני לחכי אם לא אזכרכי" לרגעים להקימך על תלך כי אחליף כח, והנני נשבע בימיני: „אם לא אעלה את ירושלים על ראש שמחתי" — על ראש פסגת ההצלחה והשמחה, רצונו, לא אשקוט ולא אנוח עד אשר אכונן ועד אשר אשים את ירושלים למשוש כל הארץ, שהוא ראש שמחתי, כל ישעי וכל חפצי. ויהי הפעם „העלותו את ירושלים" לא העלאה דמיונית, כי אם העלאה גמורה בפועל; ויהי „ראש שמחתו", לא רק מקרה והזדמנות כי אם המטרה והתכלית. — אמנם חיש מהרה זכר, כי לא ביד יוקח הנצחון אשר נשבע בחפזו, ואם ה' לא יבנה עיר שוא עמל אנוש ותקותו, רק באלהים נעשה חיל לבוס צרינו, ע"כ פתח ואמר: זכור ה' לבני אדום את יום ירושלים — אתה ה' היה עוזר ולכה לישועתה לנו, או אז נחדש ימינו כקדם וירושלים תעלה ותתרומם על ראש שמחתה!

עַל נַהֲרוֹת בָּבֶל –
שָׁם יָשַׁבְנוּ
גַּם־בָּכִינוּ
בְּזָכְרֵנוּ אֶת־צִיּוֹן...

עַל עֲרָבִים בְּתוֹכָהּ
תָּלִינוּ כִּנּוֹרוֹתֵינוּ.
כִּי שָׁם שְׁאֵלוּנוּ שׁוֹבֵינוּ
דִּבְרֵי־שִׁיר וְתוֹלָלֵינוּ – שִׂמְחָה:
שִׁירוּ לָנוּ מִשִּׁיר צִיּוֹן! –

אֵיךְ נָשִׁיר
אֶת שִׁיר
ה' עַל אַדְמַת נֵכָר?
אִם אֶשְׁכָּחֵךְ יְרוּשָׁלָםִ,
תִּשְׁכַּח יְמִינִי!
תִּדְבַּק לְשׁוֹנִי
לְחִכִּי –
אִם לֹא אֶזְכְּרֵכִי;
אִם לֹא אַעֲלֶה אֶת יְרוּשָׁלַםִ
עַל רֹאשׁ שִׂמְחָתִי! –

(תהלים קלז)

כל ימי עמדתי על החרוז האחרון הזה: „אם לא אעלה את ירושלים על ראש שמחתי", אשר לפי הביאור שאנו רגילים לפרש, ישבע, כי לכל זמן שמחה וגיל יעלה את זכרון ירושלים לפניו, ומה מאד נפלאתי, איך לעת כזאת, אשר לבו מלא נהי ועיניו מקור דמעה בנשאו את השיר המשבר לבבות הזה, יבוא בלבבו כל רעיון שמחה וגיל? כי יבטיח להעלות את ירושלים על ראש שמחתו אבל מודה הוא כי היה תהיה השמחה במעונו; ואיך היא ברגעים נוראים כאלה, אשר ישוה לנגדו את המחזה הקשה הזה בעת הלכו שבי לפני צר אחרי אבדן כל כבודנו ומחמדינו ובידם אין כל בלתי הכנורות והנבלים, אשר הנעימו עליהם שירי קדש במקדש אלהינו ועל נחל הערבים נשאו את הסגולה היקרה הזאת להטמין שם שרידי קדש אלה, יען העיז האויב השמח לאיד לשאול מהם דברי שיר, לשחוק להותם — ברגעי רוגז ומרורים כאלה, איך יעלה על לבבו כל מקרה שמחה? הן ערבה כל שמחה, נאסף כל

Дозволено Цензурою
Варшава 5 Мая 1887 года.

על נהרות בבל

ששם ישבו אבותינו הרבה מאות שנה.

דברי ימי בבל ועתותיה; מצב בני ישראל בין העמים בארץ ההיא; ראשי הגולה; חיי ב"י החומרים והמוסרים בזמן התלמוד; חנוך בני הנעורים; בתי כנסיות ובתי מדרשות; דרכי למוד התורה ומורי העם, והערות ובאורים להבנת דברי רז"ל בתלמודים ומדרשים, בהלכות ואגדות, ולתולדות אנשי השם.

מאת

נחמן צבי געצאוו.

וואַרשא

בדפוס החדש של ה' מ. לעווינסקי נ"י.

שנת תרמ"ז לפ"ק

АЛЪ НАГАРОТЪ БАБЕЛЪ,

т. е. На рѣкахъ Вавилона.

Сочиненіе: **Н. Ц. Гецова.**

ВАРШАВА

Въ Типографіи **М. Левинскаго**, Краковское-Предмѣстье 40.

1878.